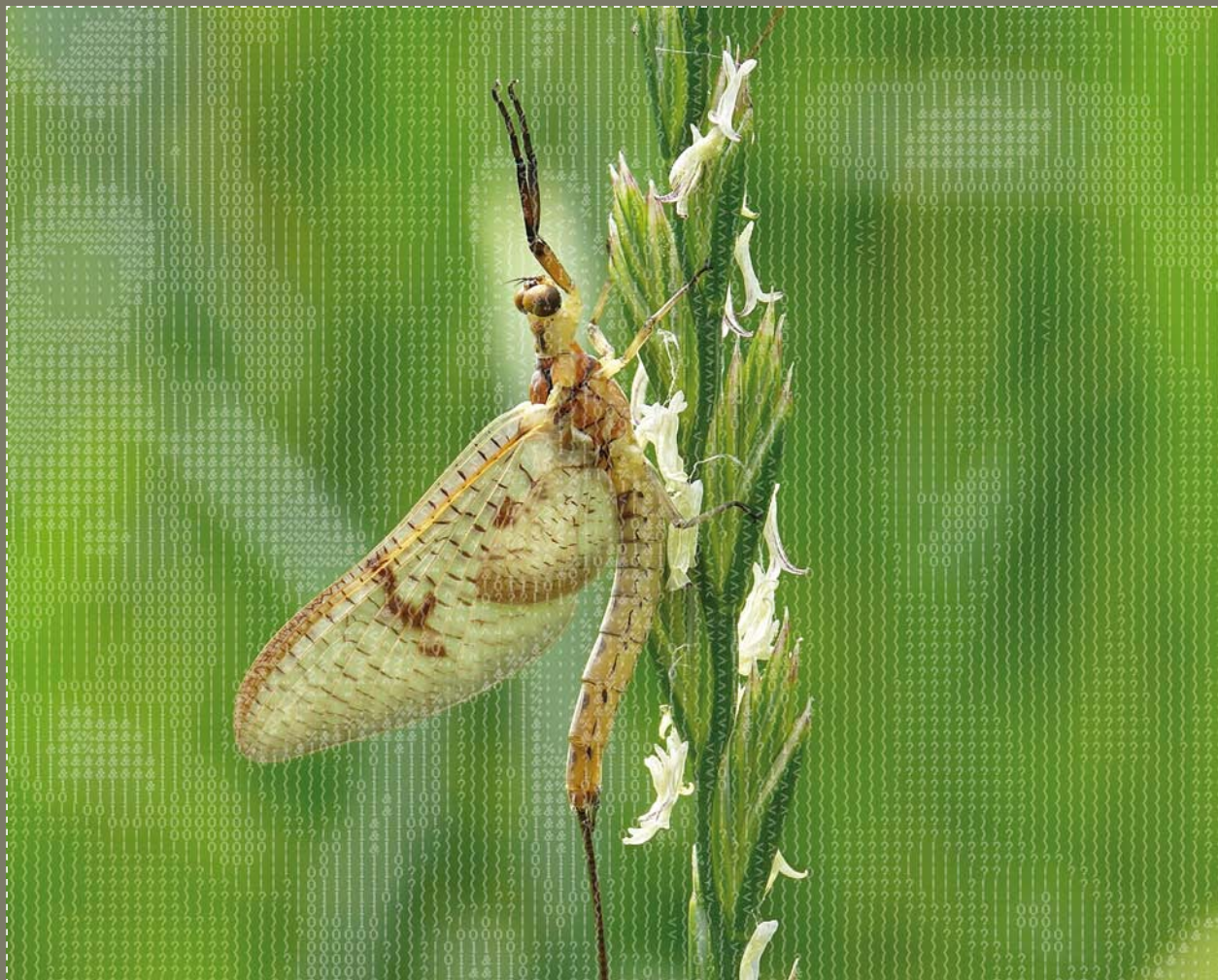


# > Liste der National Prioritären Arten

*Arten mit nationaler Priorität für die Erhaltung und Förderung  
Stand 2010*



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU



# > Liste der National Prioritären Arten

*Arten mit nationaler Priorität für die Erhaltung und Förderung  
Stand 2010*

### **Rechtlicher Stellenwert dieser Publikation**

Diese Publikation ist eine Vollzugshilfe des BAFU als Aufsichtsbehörde und richtet sich primär an die Vollzugsbehörden. Sie konkretisiert unbestimmte Rechtsbegriffe von Gesetzen und Verordnungen und soll eine einheitliche Vollzugspraxis fördern. Berücksichtigen die Vollzugsbehörden diese Vollzugshilfe, so können sie davon ausgehen, dass sie das Bundesrecht rechtskonform vollziehen; andere Lösungen sind aber auch zulässig, sofern sie rechtskonform sind. Das BAFU veröffentlicht solche Vollzugshilfen (bisher oft auch als Richtlinien, Wegleitungen, Empfehlungen, Handbücher, Praxishilfen u.ä. bezeichnet) in seiner Reihe «Umwelt-Vollzug».

Die Gefährdungsgrade der National Prioritären Arten, deren Einschätzung auf Expertenwissen basiert, sind vom BAFU im Sinne von Artikel 14 Absatz 3 Buchstabe d der Verordnung vom 16. Januar 1991 über den Natur- und Heimatschutz (NHV; SR 451.1) anerkannt bis zur Revision und Publikation der Roten Liste der betreffenden Organismengruppe.

### **Impressum**

#### **Herausgeber**

Bundesamt für Umwelt (BAFU)  
Das BAFU ist ein Amt des Eidg. Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK).

#### **Projektleitung**

Sarah Pearson, Abteilung Arten, Ökosysteme, Landschaften, BAFU, Bern; Stefan Eggenberg, UNA Bern

#### **In Zusammenarbeit mit folgenden Expertinnen und Experten der Arbeitsgruppe Artenförderung (AGAF)**

Yves Gonseth, CSCF, Neuchâtel  
Andreas Gygax, ZDSF, Bern  
Hubert Krättli, KOF, Zürich  
Pascal Möschler, CCO, Genève  
Ueli Rehsteiner, SVS/BirdLife, Zürich  
Norbert Schnyder, NISM, Zürich  
Beatrice Senn-Irlet, WSL, Birmensdorf  
Reto Spaar, Schweizerische Vogelwarte Sempach  
Silvia Stofer, WSL, Birmensdorf  
Stutz Hans-Peter, KOF, Zürich  
Silvia Zumbach, karch, Neuchâtel

### **Weitere beteiligte Fachpersonen**

Dominique Auderset Joye (Université de Genève), Raffael Ayé (SVS/BirdLife, Zürich), Kurt Bollmann (WSL, Birmensdorf), Simon Capt (CSCF, Neuchâtel), Yannick Chittaro (CSCF, Neuchâtel), François Claude (CSCF, Neuchâtel), Francis Cordillot (BAFU), Daniel Hefti (BAFU), Christine Keller (WSL, Birmensdorf), Verena Keller (Schweizerische Vogelwarte Sempach), Erich Kohli (ehem. BAFU), Verena Lubini (Gewässerbiologie, Zürich), Andreas Meyer (karch, Neuchâtel), Christian Monnerat (CSCF, Neuchâtel), Sibylla Rometsch (SKEW, Nyon), Jörg Rüetschi (Hinterkappelen), Michel Sartori (Musée de zoologie, Lausanne), Christoph Scheidegger (WSL, Birmensdorf), Arno Schwarzer (ecolo-gis, Lüsslingen), Bruno Stadler (BAFU), Werner Müller (SVS/BirdLife, Zürich), André Wagner (Le Sentier), Niklaus Zbinden (Schweizerische Vogelwarte Sempach).

### **Redaktion**

Claudia Huber, UNA Bern

### **Begleitung BAFU**

Béatrice Werffeli, Abteilung Arten, Ökosysteme, Landschaften

### **Zitierung**

BAFU 2011: Liste der National Prioritären Arten. Arten mit nationaler Priorität für die Erhaltung und Förderung, Stand 2010. Bundesamt für Umwelt, Bern. Umwelt-Vollzug Nr. 1103: 132 S.

### **Gestaltung**

Ursula Nöthiger-Koch, 4813 Uerkheim

### **Titelbild**

*Ephemera glaucops*, Arik Siegel, [www.arik37.com](http://www.arik37.com)

### **Bezug der gedruckten Fassung und PDF-Download**

BBL, Vertrieb Bundespublikationen, CH-3003 Bern  
Tel. +41 (0)31 325 50 50, Fax +41 (0)31 325 50 58  
[verkauf.zivil@bbl.admin.ch](mailto:verkauf.zivil@bbl.admin.ch)  
Bestellnummer: 810.100.090d  
[www.umwelt-schweiz.ch/uv-1103-d](http://www.umwelt-schweiz.ch/uv-1103-d)

Diese Publikation ist auch in französischer und italienischer Sprache vorhanden.

© BAFU 2011

# > Inhalt

<b>Abstracts</b>	<b>5</b>	4.2	Wirbellose Tiere	32
<b>Vorwort</b>	<b>7</b>	4.3	Pflanzen und Armelechteralgen	34
<b>Zusammenfassung</b>	<b>8</b>	4.3.1	Gefäßpflanzen	34
<hr/>		4.3.2	Moose	36
<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	4.3.3	Armelechteralgen	37
		4.4	Flechten und Pilze	38
<hr/>		4.4.1	Flechten	38
<b>2</b>	<b>Kenntnisstand und Auswahl der Organismengruppen</b>	4.4.2	Pilze	38
2.1	Einschätzung des Kenntnisstandes	<b>5</b>	<b>Prioritäre Arten im Überblick</b>	<b>40</b>
		5.1	Umfang der Liste und Prioritätskategorien	40
<hr/>		5.2	Gefährdungskategorien der prioritären Arten	43
<b>3</b>	<b>Standardverfahren zur Bestimmung der Priorität</b>	5.3	Verantwortungskategorien der prioritären Arten	44
		5.4	Massnahmenbedarf für prioritäre Arten	45
3.1	Faktoren «Gefährdung» und «Verantwortung»	5.5	Lebensräume der prioritären Arten	46
3.2	Gefährdung			
3.2.1	Gefährdungseinstufung nach den nationalen Roten Listen	<b>6</b>	<b>Liste der National Prioritären Arten</b>	<b>47</b>
3.2.2	Einschätzung der Gefährdung durch Expertinnen und Experten			
3.2.3	Organismengruppen mit Berücksichtigung von Expertenwissen	<b>Anhang</b>		<b>126</b>
3.2.4	Nicht berücksichtigte Organismengruppen	<b>Verzeichnisse</b>		<b>128</b>
3.3	Verantwortung	<b>Literatur</b>		<b>130</b>
3.3.1	Beschreibung der fünf Verantwortungskategorien			
3.4	Herleitung der Priorität			
3.5	Angaben zum Massnahmenbedarf			
3.6	Artspezifische Informationen zu den prioritären Arten			
<b>4</b>	<b>Kenntnisstand, Gefährdung, Verantwortung und Prioritätsbestimmung in den einzelnen Organismengruppen</b>			
4.1	Wirbeltiere			
4.1.1	Säugetiere (ohne Fledermäuse)			
4.1.2	Fledermäuse			
4.1.3	Vögel			
4.1.4	Reptilien			
4.1.5	Amphibien			
4.1.6	Fische und Rundmäuler			



## > Abstracts

The Swiss List of National Priority Species comprises 3606 species from 21 different groups of organisms, including vertebrates, invertebrates, plants, fungi and lichens. Priorities for conservation have been determined by experts, based on the degree to which the species is threatened and the responsibility Switzerland has at the international level for the particular species. This publication describes the methodology used and presents, in tabular form, the degree of threat, the responsibility of Switzerland and the need for action for all 3606 priority species.

Die Liste der National Prioritären Arten umfasst 3606 Arten aus 21 verschiedenen Organismengruppen, darunter Wirbeltiere, Wirbellose, Pflanzen, Pilze und Flechten. Die Prioritätsbestimmung im Hinblick auf Arterhaltung und -förderung wurde von Sachverständigen abhängig vom Gefährdungsgrad der Arten und der internationalen Verantwortung der Schweiz für die einzelnen Spezies vorgenommen. Die Publikation erläutert die angewendete Methodik und stellt den Gefährdungsgrad, die Verantwortung der Schweiz und den Handlungsbedarf für alle 3606 prioritären Arten tabellarisch dar.

La liste des espèces prioritaires au niveau national contient 3606 taxons appartenant à 21 groupes d'organismes différents parmi lesquels se comptent des vertébrés et des invertébrés, des plantes, des champignons et des lichens. Les experts consultés ont défini leur niveau de priorité en se fondant sur le degré de menace et sur la responsabilité internationale de la Suisse pour la conservation et le renforcement des populations de chaque espèce. Cette publication décrit la méthodologie utilisée et présente sous forme de tableau la priorité, le degré de menace, la responsabilité de la Suisse et la nécessité de prendre des mesures pour toutes les espèces concernées.

La Lista delle specie prioritarie a livello nazionale elenca 3606 specie appartenenti a diversi gruppi di organismi, tra cui animali invertebrati e vertebrati, piante, funghi e licheni. Gli esperti hanno definito le priorità per quanto riguarda la conservazione e la promozione delle specie in base al grado di minaccia e alla responsabilità che incombe alla Svizzera a livello internazionale per le singole specie. La presente pubblicazione illustra la metodologia utilizzata e presenta in forma tabellare il grado di minaccia, la responsabilità della Svizzera e la necessità di intervento per ciascuna delle 3606 specie prioritarie.

Keywords:

Priority Species  
Species conservation  
Threatened species  
Conservation priorities

Stichwörter:

Prioritäre Arten  
Artenschutz  
Artenförderung  
Gefährdete Arten  
Schutzprioritäten

Mots-clés:

Espèces prioritaires  
Conservation des espèces  
Protection des espèces  
Espèces menacées  
Priorités pour la conservation

Parole chiave:

Specie prioritarie  
Protezione delle specie  
Promozione delle specie  
Specie minacciate  
Priorità di protezione





---

## > Vorwort

Eine Vielzahl von Arten besiedeln unsere Umwelt, gestalten und verändern sie. Jede Art spielt eine spezifische Rolle in ihrem Ökosystem und erbringt allein durch ihre Existenz Dienstleistungen von unschätzbarem Wert; indem ein Pilz zum Beispiel Mineralstoffe im Boden rezykliert oder ein Insekt Obstbäume bestäubt. Dieser Artenreichtum ist unbedingt zu erhalten, denn nach heutigem Wissen ist der Nutzen, den wir daraus ziehen, anderweitig nur zu sehr hohen gesellschaftlichen Kosten zu erzielen und ist in vielen Fällen schlicht unersetzlich.

Die Liste der National Prioritären Arten fügt sich in eine globale Strategie zum Schutz der Biodiversität und damit zum Erhalt von bedrohten Arten und Ökosystemen ein. Zur Erstellung dieser Liste haben Expertinnen und Experten über 13000 Arten aus 21 Organismengruppen – von den Säugetieren über Fische und Blütenpflanzen bis zu den Pilzen – analysiert. Mit der Einstufung der Priorität anhand des Gefährdungsgrads und der internationalen Verantwortung wird es möglich, Massnahmen gezielt für jene Arten zu ergreifen, bei denen der grösste Handlungsbedarf besteht. Dies erlaubt einen effizienten Einsatz der für den Artenschutz verfügbaren Ressourcen. Die 3606 in die Liste aufgenommenen Arten verdeutlichen die Verantwortung der Schweiz für viele gefährdete Arten, insbesondere für Bewohner des Alpenraums. Die grosse Zahl berücksichtigter Arten erlaubt es, Naturschutzmassnahmen flexibel zu planen und umzusetzen.

Aufbauend auf der Liste National Prioritärer Arten wird ein Konzept Artenförderung Schweiz erarbeitet, das auf nationaler Ebene Ziele für die Artenvielfalt definiert und Strategien für die Umsetzung beschreibt.

Die vorliegende Publikation ergänzt die nationalen Roten Listen und die artenspezifischen Aktionspläne und erweitert so das Instrumentarium im Bereich der Artenförderung. Das BAFU erhofft sich von dem neuen Instrument einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung gefährdeter Arten.

Willy Geiger  
Vizedirektor  
Bundesamt für Umwelt (BAFU)

## > Zusammenfassung

Die vorliegende Liste der National Prioritären Arten entstand in Zusammenarbeit zwischen dem Bundesamt für Umwelt BAFU, den Nationalen Datenzentren (Schweizer Zentrum für die Kartografie der Fauna – SZKF, Schweizerische Vogelwarte Sempach, Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz – karch, nationale Koordinationsstellen Fledermausschutz – KOF/CCO, Zentrum des Datenverbundnetzes der Schweizer Flora – ZDSF, Datenzentrum Moose Schweiz, nationales Datenzentrum für Pilze – swissfungi, nationales Datenzentrum für Flechten – swisslichens) und zahlreichen Artenexpertinnen und -experten.

Die Liste ist ein ergänzendes Instrument zu den Roten Listen und dient als Vollzugshilfe für die Prioritätensetzung im Naturschutz und insbesondere bei der Arterhaltung und -förderung aus nationaler Sicht. Massnahmen sind dabei in erster Linie bei Arten mit akuter nationaler Gefährdung und hoher internationaler Verantwortung der Schweiz anzusetzen. Analog zu den nationalen Roten Listen wird die Liste der National Prioritären Arten in regelmässigen Abständen revidiert und um den neusten Informationsstand erweitert.

Die Liste Stand 2010 umfasst insgesamt 3606 National Prioritäre Arten aus 21 verschiedenen Organismengruppen. Davon weisen 361 Arten national eine sehr hohe Priorität (Priorität 1), 704 Arten eine hohe Priorität (Priorität 2), 1113 Arten eine mittlere Priorität (Priorität 3) und 1428 Arten eine mässige nationale Priorität (Priorität 4) auf. Die National Prioritären Arten machen anteilmässig rund einen Viertel (27 %) aller für die Prioritätsbestimmung berücksichtigten Tier-, Pflanzen- und Pilzarten aus. Nahezu alle (> 90 %) der als prioritär eingestuften Arten gelten dabei als bedroht.

Die Bestimmung der Priorität beruht auf einer Kombination des nationalen Gefährdungsgrades und der internationalen Verantwortung der Schweiz für die betreffende Art. Sie erfolgt für die meisten Organismengruppen nach einem vorgegebenen Standardverfahren, welches im Wesentlichen auf der vorgeschlagenen Methode von Gerlach et al. (unveröffentlichtes Arbeitspapier, BUWAL 2002) basiert. Für die bereits früher erarbeiteten Listen für Vögel und Gefässpflanzen sowie für die Armleuchteralgen wurden etwas abweichende Konzepte verwendet, die aber auf den gleichen Prinzipien aufbauen.

Die vorliegende Publikation beschreibt einerseits detailliert das methodische Standardvorgehen für die Prioritätsbestimmung und zeigt andererseits dazu ergänzend das für die verschiedenen Organismengruppen angewendete, teilweise etwas angepasste Verfahren auf.

Die Liste der National Prioritären Arten kann auf der Homepage des Bundesamtes für Umwelt ([www.bafu.admin.ch/prioritaere-arten](http://www.bafu.admin.ch/prioritaere-arten)) als digitale Version heruntergeladen werden.

# 1 > Einleitung

---

Förderung und Schutz von Arten haben in der Schweiz eine lange Tradition. Mit der gesetzlichen Unterschutzstellung, der Förderung von seltenen und vielfältigen Lebensräumen und deren Vernetzung konnte vieles erreicht werden. Trotz beträchtlichen Einzelerfolgen, zu denen auch die spektakuläre Rückkehr des Bibers und das Wiederauftauchen von Wolf und Bär gehören, darf nicht übersehen werden, dass der Biodiversitätsverlust bei den einheimischen Arten landesweit anhält und bereits gefährdete Arten noch bedrohter werden.

Artenförderung als Bedarf

Ein erster Schritt für die Förderung der Arten besteht in der Sicherung und Förderung ihrer Lebensräume. In den letzten Jahren hat sich jedoch die Erkenntnis durchgesetzt, dass für viele Arten der «klassische Biotopschutz» allein nicht ausreicht. Komplementär zur allgemeinen Förderung von Lebensräumen sind Fördermassnahmen notwendig, die spezifisch auf einzelne gefährdete Arten abgestimmt sind.

Solche in Artenförderungsprogrammen geplanten und ausgeführten Fördermassnahmen sind aufwändig. Sie können angesichts der beschränkten Ressourcen nur für relativ wenige, ausgewählte Arten geplant und ausgeführt werden. Es ist daher wichtig, die zu berücksichtigenden Arten sorgfältig auszuwählen und die Auswahl nach sinnvollen Kriterien herzuleiten. Dabei spielt nicht nur die aktuelle Gefährdung einer Art in der Schweiz eine Rolle. Ebenso wichtig ist die Verantwortung, welche die Schweiz aus internationaler Sicht für die Art trägt. Zudem ist es wesentlich, dass ausreichende Kenntnisse zur Art vorhanden sind, um gezielte Fördermassnahmen definieren zu können.

Auswahl für  
Artenförderungsprogramme

Erste Ideen für eine Prioritätensetzung unter Berücksichtigung von Gefährdung und Verantwortung wurden in der Schweiz ab den 1980er Jahren entwickelt (z. B. Zbinden 1989, Carron et al. 2000, Keller & Bollmann 2001). Auf gesamtschweizerischer Ebene fehlte jedoch bisher eine Prioritätenliste, welche alle Organismengruppen mit ausreichendem ökologischem Kenntnisstand berücksichtigt. Basierend auf einem unveröffentlichten Arbeitspapier des BAFU (vgl. Gerlach et al. 2002 unpubl.) erarbeiteten die Expertinnen und Experten der nationalen Datenzentren in den letzten Jahren für verschiedene Organismengruppen Prioritätenlisten und passten dabei abgestimmt auf die Datensituation ihrer Organismengruppe sowie aufgrund ihrer Erfahrungen und Datenkenntnisse das Konzept an.

Konzepte für nationale  
Prioritätensetzung

Die vorliegende Publikation stellt die Arten zusammen, die aufgrund ihrer Gefährdung und der hohen internationalen Verantwortung, welche die Schweiz für sie trägt, eine nationale Priorität aus Sicht der Arterhaltung und -förderung besitzen. Dabei wird die Priorität je nach Grad der Gefährdung bzw. der Verantwortung in einer mehrstufigen Skala gewichtet. Die Liste erscheint in einer analogen Fassung (vgl. Kap. 6), und ergänzend dazu in einer digitalen Version.

Liste der  
National Prioritären Arten

Die digitale Fassung der Liste der National Prioritären Arten enthält gegenüber der hier vorliegenden gedruckten Liste zusätzliche umsetzungsrelevante Informationen (z. B. zu vorhandenen ökologischen Kenntnissen, bekannten Fördertechniken, betroffenen Lebensräumen, den aktuellsten nachgewiesenen Vorkommen nach Kanton etc. – vgl. dazu Kap. 3.6) und erleichtert Aktualisierungen und Ergänzungen der prioritären Liste in begründeten Fällen (z. B. im Fall von wichtigen Erkenntnisgewinnen zur Verbreitung hochprioritärer Arten).

Digitale Version der Liste

Die Liste der National Prioritären Arten ist neben den Roten Listen ein ergänzendes Instrument für die Planung und Umsetzung von Massnahmen im Naturschutz sowie zur Erhaltung und -Förderung von einheimischen Pflanzen-, Tier- und Pilzarten.

Prioritäre Arten in der Umsetzung

Die vom BAFU offiziell anerkannten Roten Listen sind ein rechtswirksames Instrument des Natur- und Landschaftsschutzes (Art.14 NHG). Während sich jedoch die Roten Listen auf objektive Angaben zum aktuellen Stand der Gefährdung von Arten in der Schweiz beschränken, geht die Liste der National Prioritären Arten einen Schritt weiter, indem sie durch Verknüpfung des nationalen Gefährdungsstatus mit der internationalen Verantwortung eine Priorisierung von potenziellen Förderarten vornimmt. Diese Prioritätsangaben, die Angaben zur internationalen Verantwortung der Schweiz und zusätzliche umsetzungsrelevante Angaben zu den Arten in der digitalen Listenversion machen die Liste der prioritären Arten zu einem praxisnahen Umsetzungsinstrument, welches einen gezielten Einsatz der für den Naturschutz vorgesehenen Ressourcen erlaubt und in Arterhaltungs- und förderprojekten, aber auch für Bewertungen und Interessensabwägungen im Naturschutz eine wichtige Bedeutung einnehmen wird.

Es ist wichtig, dass sich die Anwendung solcher Umsetzungsinstrumente in ein nationales Gesamtkonzept zur Arterhaltung und Artförderung einfügt. Die vorliegende Publikation stellt einen Teil eines solchen Gesamtkonzeptes dar. In dem zurzeit in Bearbeitung stehenden «Konzept Artenförderung» des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) werden die Oberziele für die Artenvielfalt genannt und die Grundsätze zur Erreichung dieser Ziele festgelegt. Das «Konzept Artenförderung» stellt zudem die vorhandenen Umsetzungsinstrumente (Prioritäre Liste, Rote Listen etc.) zueinander in Bezug und gibt Hinweise zu deren optimalen Gebrauch.

Nationales Gesamtkonzept  
Artenförderung

Massnahmen zugunsten von prioritären Arten sind angezeigt, wenn deren nationale Priorität hoch, die internationale Verantwortung der Schweiz gross und/oder die Gefährdung akut ist. Der Einsatz von konkreten Fördermassnahmen ist vor allem sinnvoll, wenn ein grosser Massnahmenbedarf besteht, geeignete Massnahmen bekannt sind und Arten daher mit einer hohen Wahrscheinlichkeit nachhaltig gefördert werden können. In einzelnen Fällen sind sogar Fördermassnahmen für in der Schweiz als «ausgestorben» eingestufte Arten angezeigt, wenn gewisse Erfolgsaussichten für deren Rückkehr bestehen.

Massnahmen für Prioritäre Arten

Wie bei der Gefährdungseinstufung in den Roten Listen, ist es auch bei der Prioritätensetzung möglich und sinnvoll, auf regionaler Ebene Einstufungen vorzunehmen. Dies ist auch bereits in mehreren Kantonen geschehen. So gibt es beispielsweise Prioritätslisten für die Kantone Aargau (ALG), Bern (Hofmann, Senn Irlet & Stofer 2006) und Zürich (ALN) sowie für einzelne Organismengruppen z. B. im Tessin (Scandolaro & Lardelli 2006, 2007) in Luzern (Keller et al. 2007) und im Wallis (Posse et al. 2011).

Regionale Prioritäten

---

Die Einstufungen sind unterschiedlich hergeleitet und teilweise lediglich nach Expertenwissen eingeschätzt worden. Im Gegensatz zur vorliegenden Publikation ist in den regionalen Prioritätslisten zumindest beim Gefährdungsgrad nicht (nur) die nationale sondern (auch) die regionale Einstufung einbezogen worden.

Die Liste der National Prioritären Arten stützt sich stark auf die nationalen Roten Listen bzw. Gefährdungseinstufungen der berücksichtigten Organismengruppen ab. Änderungen in den Roten Listen haben damit unweigerlich auch Änderungen in der Beurteilung der Priorität zur Folge. Es liegt somit auf der Hand, dass analog zu den Roten Listen auch die vorliegende Liste der National Prioritären Arten aufdatiert und angepasst werden muss.

Änderungen und Erweiterungen  
der Liste

Die hier publizierte Liste hat für einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren hinsichtlich der darin aufgeführten Arten eine verpflichtende Stabilität. Davon ausgenommen ist eine Erweiterung der Liste mit ergänzenden bzw. aktualisierten artspezifischen Informationen (wie z. B. neuen Angaben zur Verbreitung). Solche Anpassungen der Prioritären Liste können in der digitalen Version ([www.bafu.admin.ch/prioritaere-arten](http://www.bafu.admin.ch/prioritaere-arten)) ergänzt werden.

Nach Artikel 18 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451) ist dem Aussterben einheimischer Tier- und Pflanzenarten durch die Erhaltung genügend grosser Lebensräume (Biotope) und andere geeignete Massnahmen entgegen zu wirken. Bei den prioritären Arten handelt es sich teils um gefährdete Rote-Listen-Arten sowie um solche, bei denen die Schweiz eine besondere Verantwortung trägt. Für die entsprechenden Massnahmen werden Abgeltungen entrichtet.

Rechtliche Grundlagen

Nach Art. 18 Abs. 1 Bst. c der Verordnung vom 16. Januar 1991 über den Natur- und Heimatschutz NHV<sup>1</sup> richtet sich die Höhe der globalen Abgeltungen für Schutz und Unterhalt der Biotope und für den ökologischen Ausgleich nach der Bedeutung der Massnahmen für die Tier- und Pflanzenarten, die für die Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt prioritär sind.

---

<sup>1</sup> In der Fassung nach der Verordnung vom 2. Februar 2011 über die Anpassungen des Verwaltungsrechts an die Weiterentwicklung der Programmvereinbarungen im Umweltbereich

## 2 > Kenntnisstand und Auswahl der Organismengruppen

---

### 2.1 Einschätzung des Kenntnisstandes

Bevor überhaupt eine Bestimmung der National Prioritären Arten erfolgen konnte, musste festgestellt werden, für welche Organismengruppen dazu ausreichendes Wissen (z. B. rechtskräftige oder wissenschaftliche Gefährdungseinstufungen, Verbreitungskarten, Bestimmungsschlüssel etc.) vorliegt bzw. wo der notwendige Kenntnisstand mangelhaft ist oder fehlt.

Vorhandene Kenntnisse

Die Zuordnung der nationalen Priorität erfolgte schliesslich nur für Organismengruppen, bei welchen der vorhandene Kenntnisstand zu allen bzw. der überwiegenden Mehrheit der Arten ausreicht. Das taxonomische Niveau der Gruppen ist dabei unterschiedlich und bewegt sich je nachdem auf der Ebene einer ganzen Abteilung (z.B. Moose), einer Klasse (z.B. Reptilien), einer Ordnung (z.B. Heuschrecken) oder beschränkt sich gar auf eine einzelne Familie (z.B. Schmetterlingshafte).

Die Tabelle 1 verdeutlicht im Detail den aktuellen Kenntnisstand für verschiedene in der Schweiz vorhandene Organismengruppen und zeigt auf, welche Gruppen für die Prioritätsbestimmung 2010 berücksichtigt wurden. Organismengruppen, zu denen kaum Expertenwissen oder Kenntnisse zur Gefährdung vorliegen, sind in der Tabelle nicht aufgeführt.

Es ist von Fall zu Fall zu entscheiden, wie wichtig Massnahmen zur Verbesserung des Wissensstandes für die jeweiligen Organismengruppen sind. Grundsätzlich ist anzustreben, dass für jede Organismengruppe zumindest bekannt ist, wie viele und welche Arten in der Schweiz bisher schon gefunden wurden (Gerlach et al. 2002 unpubl.). Von grosser Bedeutung sind zudem Kenntnisse zur Ökologie der Arten, Gefährdungsstand und -ursachen, sowie zu konkreten Massnahmen, mit welchen bestimmte Arten nachhaltig und effizient erhalten und gefördert werden können.

Verbesserungen  
zum Wissensstand

**Tab. 1 > Kenntnisstand zu verschiedenen Organismengruppen (die Liste ist nicht abschliessend)**

Organismengruppen, zu denen kein Expertenwissen bzw. keine Kenntnisse zur Gefährdung vorliegen, sind in der Tabelle nicht aufgeführt (Zahlenangaben gemäss BAFU und zuständigen Datenzentren, September 2010).

		Anzahl in der Schweiz vorkommende Arten (in Klammern geschätzt)	Grundlagen Gefährdung	Expertinnen in Schweiz vorhanden	Bestandteil prioritäre Liste 2010
<b>Tiere (alphabetisch geordnet)</b>					
<b>Wirbeltiere</b>	<b>Vertebrata</b>	<b>396</b>			
Amphibien	Amphibia	20	RL 2005	ja	ja
Fische	Pisces	55	RL 2007, VBGF 2007	ja	ja
Reptilien	Reptilia	14	RL 2005	ja	ja
<i>Säugetiere</i>	<i>Mammalia</i>	83			
Fledermäuse	Chiroptera	30	RL 1994	ja	ja
übrige Säugetiere	Mammalia	55	RL 1994	ja	ja
Vögel	Aves	199	RL 2010	ja	ja
<b>Wirbellose</b>	<b>Invertebrata</b>	<b>(&gt; 40 500)</b>			
Gliederfüsser	Arthropoda	(34 000)			
Krebstiere	Crustacea	(500)	-	teilweise	teilweise
Zehnfusskrebse	Decapoda	3	VBGF 2007	ja	ja
Insekten	Insecta	(30 000)			teilweise
Eintagsfliegen	Ephemeroptera	87	RL 2010	ja	ja
Fangschrecken	Mantodea	1	-	ja	-
Felsenspringer	Archaeognatha	39	-	teilweise	-
Fischchen	Zygentoma	3	-	ja	-
Hautflügler	Hymenoptera	(> 6500)	-	ja	-
Ameisen	Formicidae	140	RL 1994	ja	-
Grabwespen	Sphecidae	231	-	ja	-
Wespen	Vespidae	106	-	ja	-
Wildbienen	Apidae	648	RL 1994	ja	-
Andere kleine Familien	Mutillidae, Sapygidae, Scolidae u.a.	27	-	ja	-
Heuschrecken	Orthoptera	105	RL 2007	ja	ja
Käfer	Coleoptera	(6150)		ja	teilweise
Bockkäfer	Cerambycidae	180	EXP	ja	ja
Kurzflügler	Staphylinidae	1293	-	ja	-
Laufkäfer	Carabidae	523	EXP	ja	ja
Prachtkäfer	Buprestidae	93	EXP	ja	ja
Rosenkäfer	Cetoniidae	18	EXP	ja	ja
Schröter	Lucanidae	7	EXP	ja	ja
Wasserkäfer	Hydradephaga	155	RL 1994	teilweise	-
Kamelhalsfliegen	Raphidioptera	12	RL 1994	ja	-
Köcherfliegen	Trichoptera	308	RL 2010	ja	ja
Libellen	Odonata	76	RL 2002	ja	ja
Netzflügler, Hafte	Neuroptera	115	RL 1994	ja	teilweise
Schmetterlingshafte	Ascalaphidae	2	RL 1994	ja	ja
Ohrwürmer	Dermaptera	8	-	ja	-

		Anzahl in der Schweiz vorkommende Arten (in Klammern geschätzt)	Grundlagen Gefährdung	Expertinnen in Schweiz vorhanden	Bestandteil prioritäre Liste 2010
Pflanzenläuse	Sternorrhyncha	541	-	teilweise	-
Schaben	Blattodea	18	-	ja	-
Schlammfliegen	Megaloptera	3	RL 1994	ja	-
Schmetterlinge	Lepidoptera	(3860)	-	ja	teilweise
<i>Grossschmetterlinge</i>	<i>Macrolepidoptera</i>	1490			
Bärenspinner	Arctiidae	58	EXP	ja	ja
Echte Sackträger	Psychidae	66	EXP	ja	ja
Echte Tagfalter	Rhopalocera	210	RL 1994	ja	ja
Glasflügler	Sesidae	36	EXP	ja	ja
Pfauenspinner	Saturniidae	4	EXP	ja	ja
Schwärmer	Sphingidae	21	EXP	ja	ja
Sichelflügler	Drepanidae	17	EXP	ja	ja
Trägspinner	Lymantriidae	13	EXP	ja	ja
Widderchen	Zygaenidae	27	EXP	ja	ja
Wiesenspinner	Lemoniidae	2	EXP	ja	ja
Zahnspinner	Notodontidae	35	EXP	ja	ja
<i>Kleinschmetterlinge</i>	<i>Microlepidoptera</i>	(2370)	-	ja	-
Skorpionsfliegen	Mecoptera	8	-	ja	-
Staubläuse	Psocoptera	91	-	ja	-
Steinfliegen	Plecoptera	111	RL 2010	ja	ja
Wanzen	Heteroptera	632	EXP	ja	-
Zikaden	Auchenorrhyncha	453	(EXP)	ja	-
Zweiflügler	Diptera	6766	-	ja	-
Schnaken	Tipulidae	154	RL 1994	ja	
Spinnentiere	Arachnida	(3000)	-	ja	-
Skorpione	Scorpiones	5	-	ja	-
Spinnen	Araneae	821	-	ja	-
Tausendfüssler	Myriapoda	(200)	-	teilweise	-
Nesseltiere	Cnidaria	(7)	EXP	ja	-
Plattwürmer	Plathelminthes	(2600)			
Bandwürmer	Cestoda	(700)	-	teilweise	-
Saugwürmer	Trematoda	(1750)	-	teilweise	-
Ringelwürmer	Annelida	(225)	-	teilweise	-
Rundwürmer	Nemathelminthes	(3175)	-		-
Fadenwürmer	Nematoda	(2500)	-	teilweise	-
Schwämme	Porifera	6	EXP	ja	-
Weichtiere	Mollusca	285			
Muscheln	Bivalvia	28	RL 2010	ja	ja
Schnecken	Gastropoda	257	RL 2010	ja	teilweise



		Anzahl in der Schweiz vorkommende Arten (in Klammern geschätzt)	Grundlagen Gefährdung	Expertinnen in Schweiz vorhanden	Bestandteil prioritäre Liste 2010
<b>Pflanzen und Armeleuchteralgen</b>					
<b>Gefässpflanzen</b>	<b>Tracheophyta</b>				
Samenpflanzen	Spermatophyta	2508	RL 2002	ja	ja
Farnartige Pflanzen	Pteridophyta	88	RL 2002	ja	ja
<b>Moose</b>	<b>Bryophyta</b>	<b>1093</b>	<b>RL 2004</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>
<b>Armeleuchteralgen</b>	<b>Charales</b>	<b>25</b>	<b>RL 2010</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>
<b>Flechten und Pilze</b>					
<b>Flechten</b>	<b>Lichenes</b>	<b>1770</b>			
baumbewohnende Flechten		520	RL 2002	ja	ja
erdbewohnende Flechten		266	RL 2002	ja	ja
Flechten auf Totholz und Gestein		(1000)	-	ja	-
<b>Pilze</b>	<b>Fungi</b>	<b>(15 000)</b>			
Grosspilze	Macrofungi	(6000)	RL 2007	ja	ja
Bauchpilze	Gasteromycetidae	146	RL 2007	ja	ja
Becherpilze pp., Kernpilze pp.	Pezizomycetes, Sordariomycetes	939	RL 2007	ja	ja
Gallertpilze	Phragmobasidiomycetidae	117	RL 2007	ja	ja
Lamellenpilze	Agaricales	(3400)	RL 2007	ja	ja
Nichtblätterpilze	Aphylophorales	950	RL 2007	ja	ja
Röhrlinge	Boletales	144	RL 2007	ja	ja
Täublingsartige	Russulales	320	RL 2007	ja	ja
Kleinpilze	Microfungi	(9500)	-	teilweise	nein
Arbuskuläre Pilze	Glomeromycota	(50)	-	ja	-
Brandpilze	Ustilaginomycetes	138	-	teilweise	-
Kernpilze	Sordariomycetes	1250	(EXP)	teilweise	-
Kernpilze	Dothideomycetes	1350	(EXP)	teilweise	-
Kleinbecherpilze	Discomycetes pp.	2230	(EXP)	teilweise	-
Konidienpilze	Deuteromycotina	(2250)	-	teilweise	-
Rostpilze	Pucciniomycetes	(420)	(EXP)	ja	-
Schleimpilze	Myxogastria	440	(EXP)	ja	-

**Legende:**

## Grundlagen Gefährdung

- keine Einschätzung der Gefährdung möglich (keine bestehende Rote Liste oder Expertinnen bzw. wissenschaftliche Publikationen)

EXP Expertenwissen/wissenschaftliche Publikationen für Einschätzung der Gefährdung vorhanden, keine Rote Liste

(EXP) teilweise Expertenwissen/wissensch. Publikationen für Einschätzung der Gefährdung vorhanden, keine Rote Liste

RL Jahr Rechtskräftige Rote Liste Publikation vorhanden, angegeben ist das Publikationsjahr. Mit Ausnahme der Roten Liste 1994 enthalten alle angegebenen Roten Listen Kategorien nach IUCN.

(RL) teilweise rechtskräftige Rote Liste Publikation vorhanden

VBGF Anhang zur Verordnung zum Bundesgesetz über die Fischerei

## 3 > Standardverfahren zur Bestimmung der Priorität

---

Das folgende Kapitel erläutert die der Prioritätsbestimmung zugrundeliegenden Faktoren, die für jeden dieser Faktoren definierten Kategorien sowie das angewendete Verfahren für die Festlegung der artspezifischen nationalen Priorität.

Das beschriebene Vorgehen für die Prioritätsbestimmung basiert auf einem unveröffentlichten BAFU-Arbeitspapier (Gerlach et al. 2002, unpubl.) und musste in einigen Fällen an die Besonderheiten und an den unterschiedlichen Kenntnisstand der verschiedenen Organismengruppen angepasst werden, so dass für sämtliche Organismengruppen sinnvolle prioritäre Listen resultierten. Als Ergänzung zum nachgehend beschriebenen standardisierten Vorgehen werden deshalb in Kapitel 4 die angewendeten spezifischen Verfahren für die verschiedenen Organismengruppen beschrieben.

### 3.1 Faktoren «Gefährdung» und «Verantwortung»

Die Bestimmung der National Prioritären Arten erfolgte unter Einbezug von zwei sich ergänzenden Faktoren: dem Gefährdungsgrad der betroffenen Art in der Schweiz, wie er beispielsweise in den veröffentlichten nationalen Roten Listen festgelegt ist und dem Grad der Verantwortung, den die Schweiz für die Erhaltung der Populationen dieser Art aus internationaler Sicht trägt.

Faktoren zur Bestimmung  
der nationalen Priorität

Die kombinierte Beurteilung der beiden Faktoren «Gefährdung» und «Verantwortung» sollte sicher stellen, dass nicht für alle Arten automatisch eine hohe Priorität abgeleitet wurde, wenn einer der beiden Faktoren hohe Werte erreichte (Gerlach et al. 2002 unpubl.).

Nicht für jede Art, die in der Schweiz als gefährdet eingestuft ist, sind Fördermassnahmen prioritär. Sofern die Art in angrenzenden Gebieten ihre Hauptverbreitungsgebiete bzw. -vorkommen besitzt, sind aus globaler Sicht die Vorkommen in der Schweiz für den Fortbestand der Art von sekundärer Bedeutung. Andererseits gibt es Arten, für deren Bestand die Schweiz zwar eine besondere Verantwortung trägt, die hier aber nicht gefährdet sind und deshalb Überwachung der Bestände und allfällige Schutzmassnahmen, aber keine besonderen Artenförderungs-Massnahmen benötigen.

### 3.2 Gefährdung

Der Faktor «Gefährdung» beruht auf der Einteilung gemäss aktueller schweizerischer Roter Liste oder in Ausnahmefällen auf Einschätzungen von Expertinnen oder Experten.

Der den Arten für die Prioritätsbestimmung zugeteilte Faktorwert "Gefährdung" resultiert aus der Konvertierung der jeweiligen Gefährdungsstufen gemäss Nationaler Roter Liste bzw. gemäss Experteneinschätzung unter Anwendung einer vordefinierten fünfstufigen Skala (nach Gerlach et al. 2002 unpubl.).

**Tab. 2 > Fünfstufige Punkteskala für die Gefährdungskategorien**

Punktezahl «Gefährdung»	Rote Liste CH Kategorien vor 2001	Rote Liste CH Kategorien IUCN ab 2001	Einschätzung durch Experten/Expertinnen
4	0, 1	CR, RE	sehr hoch
3	2	EN	hoch
2	3	VU	mittel
1	4	NT	gering
0	n	DD, LC	keine

nach Gerlach et al. 2002 unpubl.

#### 3.2.1 Gefährdungseinstufung nach den nationalen Roten Listen

Für die Erstellung von Roten Listen zu bestimmten Organismengruppen ist ein gruppenspezifischer Kenntnisstand, der eine Expertenmeinung über die aktuelle Gefährdungssituation erlaubt, eine wichtige Voraussetzung. Da der Kenntnisstand (z. B. Verbreitungsangaben, ökologische Anforderungen, vorhandene Spezialisten/-innen, Gefährdungsursachen etc.) auch für die Prioritätsbeurteilung eine wichtige Rolle spielt, eignen sich dazu vorwiegend Organismengruppen, für welche eine Rote Liste vorliegt (vgl. Tab. 1).

Als Grundlage für die Prioritätsbestimmung wurde die jeweils aktuellste Rote Liste der Schweiz herangezogen. Für einige Tiergruppen kamen mangels neuerer Bearbeitungen noch die Roten Listen 1994 zum Einsatz.

Seit 2000 werden die Roten Listen der Schweiz nach den IUCN-Richtlinien erstellt (IUCN 2001). Das zuständige Bundesamt für Umwelt BAFU hat sich zum Ziel gesetzt, die Roten Listen nach den IUCN Kriterien ungefähr alle zehn Jahre zu revidieren. Die IUCN-Gefährdungskategorien und -kriterien für globale und regionale bzw. nationale Bewertungen wurden von der englischen Originalfassung übersetzt (IUCN 2001) und können im Original auf der Website der IUCN nachgelesen werden<sup>2</sup>.

Die ersten vom BAFU erstellten Roten Listen (Pflanzen 1991, Tiere 1994) wurden nach einem anderen Kategorien- und Kriterien-System erarbeitet, eine direkte Konvertierung der alten Kategorien in die neuen Kategorien nach IUCN 2001 ist nicht überall möglich. Tabelle 3 zeigt eine Übersicht zu den Gefährdungskategorien gemäss IUCN 2001 sowie den vor 2001 verwendeten Rote Listen Kategorien.

Aktuellste Rote Liste  
als Grundlage

Rote Listen nach  
IUCN-Richtlinien

<sup>2</sup> [www.iucnredlist.org/technical-documents/categories-and-criteria/2001-categories-criteria](http://www.iucnredlist.org/technical-documents/categories-and-criteria/2001-categories-criteria) (Stand 21.7.2010)

**Tab. 3 > Gefährdungskategorien der Roten Listen Schweiz nach IUCN 2001 und den Roten Listen 1994**

Kategorien Rote Liste Schweiz (IUCN 2001)			Kategorien Rote Listen Schweiz 1994	
RE	regionally extinct	regional ausgestorben	0	ausgestorben
CR	critically endangered	vom Aussterben bedroht	1	vom Aussterben bedroht
EN	endangered	stark gefährdet	2	stark gefährdet
VU	vulnerable	verletzlich	3	gefährdet
NT	near threatened	potenziell gefährdet	4	potenziell gefährdet
LC	least concern	nicht gefährdet	n	nicht in Listen aufgeführt oder nicht gefährdet
DD	data deficient	ungenügende Datengrundlage		
NE	not evaluated	nicht berücksichtigt		

Unter «Rote-Liste-Arten» versteht man Arten, die als «ausgestorben» (EX extinct, EW extinct in the wild, RE regionally extinct), «vom Aussterben bedroht» (CR critically endangered), «stark gefährdet» (EN endangered) oder «verletzlich» (VU vulnerable) eingestuft sind. Die IUCN-Kategorie «regional ausgestorben» (RE regionally extinct) wird nur in nationalen und regionalen Roten Listen verwendet.

Rote Liste Arten

Arten der Gefährdungskategorien CR, EN und VU werden als «bedrohte Arten» («threatened species») einer Roten Liste zusammengefasst und den Arten der Kategorien NT (near threatened bzw. potenziell gefährdet) und LC (least concern bzw. nicht gefährdet) gegenüber gestellt, welche zumindest auf kurze Sicht ein geringeres Aussterberisiko aufweisen und nicht Teil davon sind.

Bedrohte Arten

Die Roten Listen nach IUCN 2001 enthalten zudem auch Angaben zu Taxa, für welche die vorhandenen Datengrundlagen nicht genügen (DD data deficient). Neobiota werden gemäss IUCN hinsichtlich des Gefährdungszustands nicht beurteilt.

### 3.2.2 Einschätzung der Gefährdung durch Expertinnen und Experten

Für einige Organismengruppen gibt es für die Schweiz noch keine Roten Listen, obwohl ausreichendes Wissen für die Einschätzung der Gefährdungseinstufung einzelner Arten oder Taxa vorhanden wäre. Damit derartige Organismengruppen bei der Prioritätsbestimmung auch berücksichtigt werden konnten, musste auf andere Datenquellen zurückgegriffen werden.

Gefährdungs-Einschätzung durch Expertinnen bzw. Experten

Die Einschätzung der Gefährdung basiert deshalb in begründeten Ausnahmefällen auf vorhandenem Expertinnen- und Expertenwissen bzw. auf ausgewählten Publikationen, welche Hinweise auf die nationale Gefährdungssituation der betreffenden Organismengruppen enthalten. Die Einschätzung der Gefährdung erfolgte dabei in der Regel nach Kriterien, die den Bedrohungsgrad und die Isolation von Populationen beurteilen (vgl. Tab. 3).

Wo gegenüber der Roten Liste aktuelleres Expertenwissen zur Gefährdung besteht, wurde die Einschätzung von Spezialisten/-innen vorrangig berücksichtigt (z. B. Gefährdungseinschätzung Fledermäuse).

**Tab. 4 > Hilfstabelle zur Einschätzung des artspezifischen Gefährungsgrads aufgrund von Expertinnen- bzw. Expertenwissen**

Gefährungsgrad	Einschätzung des Gefährungsgrads durch Experten/Expertinnen
sehr hoch	wenige, abnehmende, unverbundene Populationen.
hoch	Habitat mehr oder weniger total abhängig von menschlicher Aktivität, Eingriff entscheidend. Habitat vielleicht wenig bedroht, aber Population sehr isoliert, wenig mobil oder: Population sehr zerstückelt.
mittel	Habitat von menschlichen Aktivitäten beeinflusst. Wenig grosse Hauptpopulationen (Reservoir der Population), Vernetzung funktioniert nur teilweise.
gering	wenige Probleme, die auf menschliche Aktivitäten zurückgeführt werden können.
keine	keine Bedrohung.

nach Gerlach et al. 2002

### 3.2.3 Organismengruppen mit Berücksichtigung von Expertenwissen

Bei den nachfolgend erwähnten Organismengruppen konnte bei der Einschätzung des Gefährungsgrads auf Publikationen bzw. Expertenwissen zurückgegriffen werden, so dass die betreffenden Organismengruppen für die Prioritätsbestimmung bzw. die Liste der Nationalen Prioritären Arten berücksichtigt werden konnten:

- > **Schmetterlinge (Lepidoptera):** Bärenspinner (*Arctiidae*), Sichelflügler (*Drepanidae*), Birkenspinner (*Endromidae*), Glucken/Wollraupenspinner (*Lasiocampidae*), Wiesenspinner (*Lemoniidae*), Trägspinner (*Lymantriidae*), Zahnspinner (*Notodontidae*), Echte Sackträger (*Psychidae*), Pfauenspinner (*Saturniidae*), Glasflügler (*Sesiidae*), Schwärmer (*Sphingidae*), Blutströpfchen/Widderchen (*Zygaenidae*)
- > **Käfer (Coleoptera):** Prachtkäfer (*Buprestidae*), Laufkäfer (*Carabidae*, veraltete Rote Liste 1994), Bockkäfer (*Cerambycidae*), Rosenkäfer (*Cetoniidae*), Riesenkäfer/Nashornkäfer (*Dynastidae*), Schröter (*Lucanidae*)
- > **Fledermäuse (Chiroptera):** die bestehende Rote Liste 1994 ist aus heutiger Sicht bereits veraltet, eine Neuauflage ist für 2011 geplant.

### 3.2.4 Nicht berücksichtigte Organismengruppen

Einige Organismengruppen, für welche Rote Listen vorliegen (z.B. Wildbienen, Schnaken, Wasserkäfer) oder welche für die Schweiz bereits gut untersucht sind (z.B. Spanner und Eulenfalter) wurden für die vorliegende Listenversion der Nationalen Prioritären Arten nicht berücksichtigt.

Nicht berücksichtigte Organismengruppen

Für den Ausschluss der betreffenden Organismengruppen sind folgende Gründe verantwortlich:

- > (Aktuell) ungenügend dokumentierte Verbreitung in der Schweiz;
- > unbekannt oder ungenügend bekannte Ökologie;
- > kein dokumentierter Gefährungsstatus (bzw. nationaler Verantwortungsgrad);

- > Fehlen geeigneter Schweizer Spezialisten (z.B. für die Begleitung möglicher Aktionspläne);
- > wichtige, umfassende Organismengruppe, die im Rahmen der gesteckten Fristen nicht mit der nötigen Sorgfalt bearbeitet werden konnte.

Sobald der Kenntnisstand für die Prioritätsbestimmung, wie sie bei den aktuell in der Prioritätsliste enthaltenen Arten erfolgt, ausreicht, können die betreffenden Organismengruppen berücksichtigt werden.

### 3.3 Verantwortung

Der Faktor «*Verantwortung*» beschreibt die europäische bzw. globale Bedeutung des schweizerischen Bestandes einer Art und verdeutlicht dementsprechend die internationale Verantwortung der Schweiz für die Erhaltung der betreffenden Art. Bei der Zuordnung der Verantwortung müssen die Verantwortung der Schweiz für die Alpen (Alpenendemiten) und die teilweise sehr zerstückelten Areale der Arten besonders berücksichtigt werden.

Internationale Verantwortung der Schweiz für Arterhaltung

Die Arten wurden aufgrund eines vorgegebenen Systems (vgl. Tab. 5) einer von fünf Verantwortungskategorien zugeordnet (modifiziert nach Schnittler & Ludwig 1996; Schnittler & Günther 1999 und Steinicke et al. 2002). Dabei waren jeweils standardmässig der Anteil des Verbreitungsareals in der Schweiz im Verhältnis zur Gesamtverbreitung zu beurteilen. Für Arten mit allgemein disjunktem Verbreitungsareal (z.B. boreo-alpine Arten), wurden zudem die Lage und der Anteil des Schweizerischen Verbreitungsareals im Bezug zum Hauptverbreitungs-Areal beurteilt (Gerlach et al. 2002 unpubl.).

Als Basis für die Einschätzung der internationalen Verantwortung wurde die bekannte Gesamtverbreitung einer Art berücksichtigt. Aufgrund der unterschiedlich vorhandenen Datengrundlagen konnte der Bezugsraum für die Einschätzung der Verantwortung jedoch nicht für alle Organismengruppen einheitlich gewählt werden. Während z. B. die Verantwortung bei den Gefässpflanzen im Bezug auf die weltweite Verbreitung festgelegt wurde, erfolgte die Beurteilung bei anderen Organismengruppen im Bezug auf einen kleineren geografischen Raum (z. B. Europa), weil globale Verbreitungsdaten fehlten.

Bezugsraum

**Tab. 5 > Kategorien zur Bestimmung der internationalen Verantwortung der Schweiz für den weltweiten (bzw. europäischen) Bestand einer Art**

Punktezahl Faktor Verantwortung	Bedeutung	Charakterisierung	Erläuterung
4	sehr hohe Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schweizer Endemit bzw. Fast-Endemit (Subendemit)</li> </ul>	Ein Aussterben in der Schweiz bedeutet ein weltweites Aussterben.
3	hohe Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teil-Endemit in der Schweiz</li> <li>• genetisch besondere Randpopulation</li> <li>• Arten mit völlig isolierten Populationen in der Schweiz</li> <li>• Alpenendemiten mit beschränkter Verbreitung.</li> </ul>	Ein Aussterben in der Schweiz hat starke Folgen für den Gesamtbestand, bzw. die weltweite Gefährdung ist stark erhöht.
2	mittlere Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• &gt; 20 % des Verbreitungsareals einer Art liegt in der Schweiz</li> <li>• Arten mit teilweise isolierten Populationen in der Schweiz</li> <li>• Alpenendemiten mit relativ grossem Verbreitungsgebiet</li> </ul>	Ein Aussterben in der Schweiz hat Folgen für den Gesamtbestand, bzw. die weltweite Gefährdung ist erhöht.
1	geringe Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• &lt; 20 % des Verbreitungsareals einer Art liegt in der Schweiz</li> <li>• Randpopulationen</li> </ul>	Der Schweizer Bestand hat für die Art nur eine marginale Bedeutung.
0	keine Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht einheimische Arten</li> <li>• gelegentliche Gäste</li> </ul>	Für die Erhaltung nicht einheimischer Arten und gelegentlicher Gäste trägt die Schweiz keine Verantwortung.

Gerlach et al. 2002, verändert

### 3.3.1 Beschreibung der fünf Verantwortungskategorien

Die Tabelle 5 bietet eine Übersicht zu den fünf angewendeten Verantwortungskategorien. Nachfolgend sind diese Kategorien etwas ausführlicher umschrieben (Gerlach et a. 2002, verändert).

Die höchste Verantwortung trägt die Schweiz für Arten, deren Aussterben in der Schweiz ein weltweites Aussterben bedeuten würde, d. h. für die in der Schweiz endemischen (z. B. *Chrysochraon keisti*) oder nahezu endemischen Arten. Für bereits ausgestorbene Arten wird das ursprüngliche Verbreitungsmuster in der Schweiz als Grundlage zur Bewertung herangezogen.

Verantwortung 4

Teilendemiten, – damit werden isolierte Populationen innerhalb der Schweiz bezeichnet, deren Stammpopulation ausserhalb der Schweiz beheimatet ist – und Arten mit völlig isolierten Schweizer Populationen, die unter Umständen eine genetische Besonderheit im Vergleich zur Gesamtpopulation darstellen, werden der Verantwortungskategorie 3 zugerechnet. Ebenfalls in Kategorie 3 werden Alpen-Endemiten mit sehr zerstückelten und beschränkten Verbreitungsgebieten eingestuft.

Verantwortung 3

Das Kriterium der 20%-Verbreitungslimite lässt sich nicht bei allen Organismengruppen konsequent anwenden und bereitet vor allem bei Arten mit sehr grossen Verbreitungsarealen Probleme.

Verantwortung 2

In der Verantwortungskategorie 2 sind deshalb neben Arten, von denen die Schweiz mehr als 20 % des Gesamtareals beherbergt, auch Arten eingestuft, welche auf die Alpen beschränkt sind (Alpen-Endemiten) und dort ein relativ breites Verbreitungsareal aufweisen (z.B. *Erebia pharte*, *Oeneis glacialis*). Die Kategorie 2 beinhaltet zudem Arten mit teilweise isolierten Populationen in der Schweiz (z.B. *Maculinea nausithous*).

Deckt die Schweiz weniger als 20 % des Gesamtareals einer Art ab oder handelt es sich um eine Randpopulation einer Art, wird der Bewertungsfaktor 1 vergeben. Unter Randpopulationen sind dabei Arten zu verstehen, deren Hauptverbreitungsgebiet ausserhalb der Schweiz liegt, die aber beispielsweise in Grenzbereichen der Schweiz einen Bestand haben (z.B. die im Südtessin vorkommende Fatio-Kleinwühlmaus – *Pitymys multiplex*). Diese Randpopulation könnte sich genetisch von den Hauptvorkommen unterscheiden, also so auch zur Biodiversität beitragen.

Verantwortung 1

Randpopulationen, die eine bekannte genetische Besonderheit darstellen, werden dagegen höher eingestuft (vgl. Verantwortungs-Faktor 3).

Für die Erhaltung der nicht einheimischen Arten (die im Heimatgebiet nicht gefährdet sind) und gelegentlicher Gäste trägt die Schweiz keine besondere Verantwortung.

Verantwortung 0

3.4

### Herleitung der Priorität

Die artspezifische Prioritätseinstufung gibt darüber Auskunft, wie vordringlich die nationale Erhaltung bzw. Förderung der jeweiligen Art im globalen bzw. europäischen Kontext ist.

Die Priorität einer Art wurde nach einem standardisierten Verfahren aus den beiden Faktoren «Gefährdung» und «Verantwortung» berechnet. Dabei wurden die für die beiden Faktoren «Gefährdung» und «Verantwortung» erzielten Punktezahlen addiert und aus der resultierenden Summe die zutreffende Prioritätskategorie gemäss Tabelle 6 hergeleitet (nach Gerlach et al. 2002 unpubl.).

Arten, welche eine Summe von 6 Punkten bzw. mehr als 6 Punkten erreichten, gelangten in die höchste Prioritätskategorie 1 und haben demnach eine sehr hohe nationale Priorität bezüglich Arterhaltung bzw. -förderung.

Arten mit weniger als 3 Summenpunkten fielen in die Prioritätskategorie 0, d.h. die betreffenden Arten haben keine Priorität bezüglich Arterhaltung bzw. -förderung auf nationaler Ebene.



**Tab. 6 > Berechnungsskala zur Prioritätsbestimmung und Beschreibung der nationalen Prioritätskategorien**

Summe der Punktezahlen für die Faktoren «Gefährdung» und «Verantwortung»	Prioritäts-Kategorie	Bedeutung
≥ 6	Priorität 1	sehr hohe nationale Priorität bezüglich Arterhaltung und -förderung
5	Priorität 2	hohe nationale Priorität bezüglich Arterhaltung und -förderung
4	Priorität 3	mittlere nationale Priorität bezüglich Arterhaltung und -förderung
3	Priorität 4	mässige nationale Priorität bezüglich Arterhaltung und -förderung
< 3	Priorität 0	keine nationale Priorität bezüglich Arterhaltung und -förderung

Gerlach et al. 2002, verändert

## 3.5

### Angaben zum Massnahmenbedarf

Für die Planung und Umsetzung von Artenförderungsmassnahmen zu den prioritären Arten ist wichtig zu wissen, für welche Arten aus nationaler Sicht überhaupt ein Massnahmenbedarf besteht. Die Liste der National Prioritären Arten enthält deshalb artspezifische Angaben zum Massnahmenbedarf, welcher im Bezug zur ganzen Schweiz (und nicht auf einzelne Regionen beschränkt) eingeschätzt wurde.

Tabelle 7 gibt einen Überblick zu den bei der Einschätzung angewendeten Kriterien.

**Tab. 7 > Kriterien zur Einschätzung des Massnahmenbedarfs**

Code	Bedeutung	Interpretation
2	klarer Massnahmebedarf	Die Populationen/Fundorte nehmen (vermutlich) jetzt oder in Zukunft ab. Akute Gefährdungen sind bekannt und könnten durch Massnahmen behoben oder abgemindert werden. Die wichtigsten Lebensräume der Art nehmen (aus nationaler Sicht) ab. → Es ist <b>davon auszugehen</b> , dass gezielte Massnahmen nötig und sinnvoll sind (Artenhilfsprogramme, auf die Art ausgerichtete Biotopförderung, etc.).
1	unsicherer Massnahmebedarf	Die Populationen/Fundorte nehmen (vermutlich) jetzt oder in Zukunft ab. Akute Gefährdungen sind bekannt und könnten durch Massnahmen behoben oder abgemindert werden. Die wichtigsten Lebensräume der Art nehmen (aus nationaler Sicht) ab. → Es ist <b>nicht eindeutig</b> , ob gezielte Massnahmen nötig und/oder sinnvoll sind. Möglicherweise genügen bereits allgemeine Massnahmen beim Biotopschutz oder bei der Förderung bzw. Revitalisierung von Biotopen.
0	kein Massnahmebedarf	Die <i>Bestände/Fundorte</i> sind (vermutlich) jetzt und in der näheren Zukunft ± stabil oder nehmen zu. Es ist keine akute <i>Gefährdung</i> erkennbar, die durch Massnahmen behoben werden könnte. Die wichtigsten <i>Lebensräume</i> der Art sind aus nationaler Sicht für die langfristige Erhaltung einer Art qualitativ und quantitativ genügend vorhanden → Es besteht <b>kein Massnahmenbedarf</b> .
99	(aktuell) nicht beurteilbar	Es fehlen die <b>Kenntnisse</b> zur Beurteilung des Massnahmenbedarfs → Es ist <b>keine Beurteilung</b> des Massnahmenbedarfs möglich.

3.6

### Artspezifische Informationen zu den prioritären Arten

Die Liste der National Prioritären Arten erscheint gleichzeitig sowohl in einer gedruckten, als auch in einer digitalen Version. Die analoge Liste ist Bestandteil der vorliegenden Publikation und enthält die wichtigsten Informationen zur Priorität, der Verantwortung, der Gefährdung und zum Massnahmenbedarf der National Prioritären Arten.

Die digitale Version der Liste enthält zusätzliche umsetzungsrelevante Informationen (z. B. zur Verbreitung der Arten in den Kantonen, Bioregionen und Höhenstufen, zum Überwachungsbedarf der Arten etc.) und ermöglicht in begründeten Fällen kurzfristige Aktualisierungen und Ergänzungen zu den einzelnen Arten. Dies kann beispielsweise der Fall sein bei neu vorliegenden wichtigen Erkenntnissen oder Zusatzinformationen zu einer Organismengruppe (z. B. aktuelle Verbreitungsangaben, Lebensraumangaben). Die digitale Liste kann im Internet ([www.bafu.admin.ch/prioritaere-arten](http://www.bafu.admin.ch/prioritaere-arten)) heruntergeladen werden.

Die gedruckte Liste der National Prioritären Arten enthält folgende artspezifische Mindestinformationen:

- > Organismengruppe, welcher eine Art angehört
- > Wissenschaftlicher Name der Art (ohne Autoren-Angaben)
- > Deutscher bzw. französischer Name der Art (sofern vorhanden)
- > Nationale Prioritätskategorie
- > Gefährdungsstatus (gemäss nationaler Rote Liste bzw. anderer Quelle)
- > Verantwortung
- > Angaben zum Massnahmenbedarf

In Ergänzung zur gedruckten Listenversion sind in der digitalen Version bis auf weiteres folgende zusätzliche artspezifische Informationen enthalten:

- > Angaben zu Lebensräumen, in welchen die prioritäre Art vorkommt
- > Verbreitungsangaben für sechs biogeographische Regionen
- > Verbreitungsangaben für vier Höhenstufen
- > Zeitraum des letzten bekannten Nachweises pro Kanton
- > Angaben zum Kenntnisstand bezüglich vorhandener Techniken bzw. zu treffender Massnahmen
- > Angaben zum Überwachungsbedarf
- > Taxon-Identifikations-Nummer (diese Angabe wird nicht für alle Organismengruppen aufgeführt)
- > Autoren der Taxa (Namensautoren)

## 4 > Kenntnisstand, Gefährdung, Verantwortung und Prioritätsbestimmung in den einzelnen Organismengruppen

### 4.1 Wirbeltiere

#### 4.1.1 Säugetiere (ohne Fledermäuse)

Aufgrund des ausreichenden Kenntnisstandes konnten alle Arten für die Prioritätsbestimmung berücksichtigt werden. Kenntnisstand

Die Einschätzung des Gefährdungsgrades basiert bei den meisten Arten auf der «Roten Liste der gefährdeten Säugetiere (ohne Fledermäuse)» (1994). Für Arten, bei welchen der Rote Liste-Status nicht mehr dem aktuellen Stand entspricht, wurde auf Expertenwissen zurückgegriffen (Wolf, Biber, Bär). Gefährdung

Das Vorgehen für die Einteilung in Verantwortungskategorien erfolgte nach gegenüber dem Standardverfahren leicht angepassten Kriterien (vgl. Tab. 8). Als Bezugsraum für die Einschätzung des artspezifischen Verantwortungsfaktors diente das jeweils bekannte Verbreitungsareal der Arten. Verantwortung

**Tab. 8 > Faktor Verantwortung: Einteilungskriterien gemäss Standardvorgehen und speziellem Vorgehen für Wirbellose und Säugetiere**

Punktezahl Faktor Verantwortung	Bedeutung	Charakterisierung gemäss Standardvorgehen	Angepasste Charakterisierung gemäss Vorgehen Säugetiere und Wirbellose
4	sehr hohe Verantwortung	Schweizer Endemit bzw. Fast-Endemit	Reine Endemiten der Schweiz (z. B. <i>Chrysochraon keirsti</i> )
3	hohe Verantwortung	Teil-Endemit in der Schweiz, genetisch besondere Randpopulation, Arten mit völlig isolierten Populationen in der Schweiz, Alpenendemiten mit beschränkter Verbreitung.	Teilendemiten (z. B. <i>Erebia christi</i> CH+I), Arten mit rein alpiner und fragmentierter oder begrenzter Verbreitung, Arten deren Vorkommen in der Schweiz sehr oder total isoliert ist. (z. B. <i>Erebia nivalis</i> , <i>Mellicta deione</i> , ...)
2	mittlere Verantwortung	> 20 % des Verbreitungsareals einer Art liegt in der Schweiz, Arten mit teilweise isolierten Populationen in der Schweiz, Alpenendemiten mit relativ grossem Verbreitungsgebiet	Arten mit rein alpiner und relativ breitem Vorkommen, Arten deren Populationen in der Schweiz teilweise isoliert sind (z. B. <i>Erebia pharte</i> , <i>Oeneis glacialis</i> , <i>Erebia pluto</i> , <i>Maculinea nausithous</i> ...)
1	geringe Verantwortung	< 20 % des Verbreitungsareals einer Art liegt in der Schweiz, Randpopulationen	Alle anderen Arten – ausgenommen Arten der Verantwortungskategorie 0 (z. B. <i>Argynnis paphia</i> , <i>Inachis io</i> etc.)
0	keine Verantwortung	Neophyt/Neomycet/Neozoe, gelegentliche Gäste	Wandernde Arten, gelegentliche Gäste, nicht einheimische Arten (z. B. <i>Vanessa cardui</i> , <i>Zerynthia</i> )

Bei den Säugetieren erfolgte die Prioritätsbestimmung nach dem beschriebenen Standardverfahren und der allgemeinen Berechnungsskala (vgl. Tab. 6).

Bestimmung der Priorität

Hinweise zur Gefährdung und Prioritätseinstufung einzelner Arten:

- > Der Biber (*Castor fiber*) ist weitgehend etabliert und nicht mehr vom Aussterben bedroht, der Gefährdungsgrad wurde entsprechend angepasst.
- > Der Fischotter (*Lutra lutra*) gilt zurzeit als ausgestorben, wird jedoch sporadisch wieder beobachtet, wobei gewisse Beobachtungen auf Gefangenschaftsflüchtlinge zurückzuführen sind.
- > Wolf (*Canis lupus*) und Bär (*Ursus arctos*) sind im Vormarsch begriffen. Da die Schweiz für diese Arten aus wildtierbiologischer Sicht auch zukünftig nur eine Randpopulation haben wird, werden Wolf und Bär der Prioritätskategorie 2 zugeteilt.

#### 4.1.2 Fledermäuse

Aufgrund des bestehenden Kenntnisstandes konnten mit Ausnahme von drei Arten (*Rhinolophus euryale*, *Myotis capaccinii* und *Myotis alcaethoe*) alle Arten für die Prioritätsbestimmung berücksichtigt werden. *Rhinolophus euryale* und *Myotis capaccinii* gelten als ausgestorben. Von *Myotis alcaethoe* existieren nur Nachweise von Einzeltieren aus jüngster Zeit.

Kenntnisstand

Da die «Rote Liste der gefährdeten Fledermäuse der Schweiz» (1994) nicht mehr dem aktuellen Stand entspricht, basiert die Einschätzung des Gefährdungsgrades auf Expertenwissen.

Gefährdung

Das Vorgehen für die Bestimmung der Verantwortung stützt sich auf die Standardkriterien gemäss Tabelle 5. Die Einschätzung des Verantwortungsgrades erfolgte in Bezug zur weltweiten Gesamtverbreitung der Arten.

Verantwortung

Bei den Fledermäusen erfolgte die Prioritätsbestimmung nach dem beschriebenen Standardverfahren und der allgemeinen Berechnungsskala (vgl. Tab. 6). In einigen Fällen wurde allerdings die Prioritätseinstufung nachträglich angepasst.

Bestimmung der Priorität

*Anpassung der Priorität aufgrund von Expertenwissen:*

Einige Gebäude bewohnende Fledermausarten wurden in die höchste Prioritätskategorie eingestuft. Aufgrund der sehr spezifischen Quartieransprüche, der starken Gefährdung und der teilweise besonderen Verantwortung der Schweiz für diese Gebäude bewohnenden Arten wurde hier vom vorgegebenen Berechnungsschema abgewichen.

Viele einheimische Fledermausarten ziehen ihre Jungen nahezu exklusiv in Dachstöcken von Gebäuden und in Spalten und Ritzen von Hausdächern und Gebäudefassaden auf und sind auf ihrem Jagdflugweg teilweise auf besondere Siedlungsstrukturen angewiesen. Ihre Habitatnischen werden in keinem Schweizerischen Biotopschutzprogramm geschützt oder gefördert. Deshalb haben Schutz und Förderung von Gebäudequartieren und Jagdflugkorridoren für diese ausgewählten Gebäude bewohnenden Arten höchste Priorität für den Fledermausschutz.

### 4.1.3 Vögel

Bei den Vögeln wich das Vorgehen für die Prioritätsbestimmung historisch bedingt etwas ab, da die Schweizerische Vogelwarte und der Schweizer Vogelschutz SVS/ BirdLife Schweiz als Vorreiter bei den Vögeln bereits 2001 eine Liste der für den Naturschutz besonders wichtigen Vogelarten («Verantwortungsarten», Keller & Bollmann 2001) erstellten und darauf basierend eine Liste jener Vogelarten definierten, die spezifische Förderungsmassnahmen benötigen («Prioritäre Vogelarten für Artenförderungsprogramme», Bollmann et al. 2002). Das Grundprinzip der Einstufung basiert jedoch ebenfalls auf der Kombination der Faktoren Gefährdung und (internationale) Verantwortung. Das Vorgehen ist detailliert in den entsprechenden Publikationen beschrieben (Keller & Bollmann 2001, 2004; Bollmann et al. 2002). Das Konzept hat sich in der Praxis bewährt.

Um die Einstufungen mit jenen für die anderen Organismengruppen vergleichbar zu machen, wurden die Kategorien so weit wie möglich den in Tabelle 6 definierten Standardkategorien zugeordnet. 2010 wurden die Rote Liste (Keller et al. 2010b) und die Liste der national prioritären Vogelarten revidiert (Keller et al. 2010a). Dabei wurde das Konzept beibehalten, die Terminologie wo nötig jener des BAFU angepasst.

Aufgrund des ausreichenden Kenntnisstandes konnten alle Arten für die Prioritätsbestimmung berücksichtigt werden.

Kenntnisstand

Der Gefährdungsgrad basiert auf der Roten Liste der gefährdeten Brutvogelarten der Schweiz (Keller et al. 2010b).

Gefährdung

Da die vorhandenen Grundlagen zu den Vögeln vollständiger sind als für die übrigen Artengruppen, konnte anstelle des Verbreitungsareals die Populationsgrösse als Kriterium verwendet werden. Statt der starren 20 %-Limite wurde eine Grenze gewählt, die den Flächenanteil der Schweiz an Europa berücksichtigt. Dieser beträgt 0,7 % und kann als «Erwartungswert» für den prozentualen Anteil des Schweizer am europäischen Bestand betrachtet werden. Dabei wurden fünf Klassen gebildet (vgl. Tab. 9). Ein ähnliches Vorgehen wurde auch für Gastvögel angewendet.

Verantwortung

Die Abgrenzungen der Verantwortungsklassen entsprechen zwar nicht genau jenen des definierten Standardvorgehens (vgl. Tab. 5), lassen sich aber trotzdem einigermaßen den Standardkategorien gegenüberstellen.

**Tab. 9 > Einstufung der Brutvogelarten gemäss ihrer Verantwortung/internationalen Bedeutung**

Die Klasse 0 gemäss Standardvorgehen wurde nicht verwendet, da Neozoen und gelegentliche Gäste nicht beurteilt wurden.

Verantwortungskategorie Standardvorgehen	Verantwortungsklasse Vögel	Definition (EW: Erwartungswert = 0,7)
4	V	Mehr als das Zehnfache des EW (> 7 %)
3	IV	Bis zum Zehnfachen des EW (3,5–7 %)
2	III	Bis zum Fünffachen des EW (1,4–3,5 %)
1	II	Bis zum doppelten EW (0,7–1,4 %)
1	I	<EW (< 0,7 %)

Für die Einteilung wurden die Faktoren Gefährdung und Verantwortung (internationale Bedeutung gemäss Keller & Bollmann 2001) berücksichtigt. Als zusätzlicher Faktor wurde der «Seltenheitsgrad» verwendet. Arten, die in der Schweiz nie häufig waren, erfüllen zwar wegen ihrer sehr kleinen Bestände die IUCN-Kriterien für die Rote Liste, sind aber für den Naturschutz in der Schweiz von geringerer Bedeutung. Sie wurden deshalb einer eigenen Klasse zugewiesen. Somit resultieren für Brutvögel fünf Klassen B1 bis B5 (vgl. Tab. 10).

Bestimmung der Priorität

Da die Schweiz auch eine Verantwortung für Arten trägt, die nicht oder nur in geringer Zahl hier brüten, aber in grosser Anzahl überwintern bzw. durchziehen, wurden analog zu den Brutvögeln auch bei Gastvögeln Prioritätsklassen gebildet (Tab. 10).

Die Klassen B1-B3 sind für den Naturschutz besonders wichtig. Nicht für alle Arten ist der Handlungsbedarf jedoch gleich dringend, und nicht für alle Arten sind die gleichen Naturschutzinstrumente geeignet. In einem weiteren Schritt wurden deshalb anhand der Kriterien «Handlungsbedarf» und «Zweckmässigkeit der existierenden Naturschutz-Instrumente» jene Arten bestimmt, die spezifische Artenförderungsprogramme benötigen (Bollmann et al. 2002). Die resultierende Liste der «Prioritätsarten Artenförderung» umfasst Arten, für welche allgemeine Habitatschutzmassnahmen (z. B. ein naturnaher Waldbau) oder der Gebietsschutz (z. B. Naturschutzgebiete ohne spezifisches Management) nicht genügen, die also spezifische, auf die jeweilige Art zugeschnittene Förderungsmaßnahmen benötigen.

**Tab. 10 > Einstufung der Vögel in Prioritätsklassen**

Prioritätsklassen	Umschreibung
B1	In der Schweiz gefährdete Brutvogelarten (Rote Liste Kategorien: RE, CR, EN, VU, plus NT) mit hoher Verantwortung der Schweiz
B2	In der Schweiz gefährdete Brutvogelarten (Rote Liste Kategorien: RE, CR, EN, VU, plus NT) mit niedriger Verantwortung der Schweiz
B3	In der Schweiz nicht gefährdete Brutvogelarten (LC) mit hoher Verantwortung der Schweiz
B4	In der Schweiz nicht gefährdete Brutvogelarten (LC) mit niedriger Verantwortung der Schweiz
B5	Brutvogelarten, die in der Schweiz nie häufig waren
G1	In Europa gefährdete Gastvogelarten mit hoher Verantwortung der Schweiz
G2	In Europa nicht gefährdete Gastvogelarten mit hoher Verantwortung der Schweiz

nach Keller & Bollmann (2001)

*Übersetzung in die Prioritätskategorien gemäss Standardvorgehen:*

Trotz des unterschiedlichen Vorgehens lassen sich die bei den Vögeln verwendeten Kategorien den Prioritätskategorien gemäss Standardvorgehen (vgl. Tab. 6) zuordnen. Am wenigsten kompatibel sind die Prioritätskategorien 2 und 3 (Tab. 11). Auf die Gegenüberstellung der Klassen B4 und B5 wurde verzichtet, da diese auf Bundesebene eine geringe Priorität aufweisen.

**Tab. 11 > Übersetzung in die Prioritätskategorien des Standardvorgehens**

Prioritätskategorie Standardvorgehen	Definition
1	Prioritätsarten Artenförderung
2	übrige B1 und B2-Arten (übrige gefährdete Brutvögel)
2g/v	G1 (in Europa gefährdete Gastvögel/visiteurs mit hoher internationaler Verantwortung der Schweiz)
3	B3 (nicht gefährdete Brutvögel, für welche die Schweiz eine hohe internationale Verantwortung hat)
3g/v	G2 (in Europa nicht gefährdete Gastvögel/visiteurs mit hoher internationaler Verantwortung der Schweiz)

**4.1.4 Reptilien**

Aufgrund des ausreichenden Kenntnisstandes konnten alle Reptilien-Arten für die Prioritätsbestimmung berücksichtigt werden.

Kenntnisstand

Die Einschätzung des Gefährdungsgrades basiert auf der «Roten Liste der gefährdeten Reptilien der Schweiz» (2005).

Gefährdung

Das Vorgehen für die Bestimmung der Verantwortung stützt sich auf die vorhergehend beschriebenen Standard-Kriterien (Tab. 5).

Verantwortung

Die Einschätzung des Verantwortungsgrades erfolgte im Bezug zur weltweiten Gesamtverbreitung der Arten, welche sich grösstenteils auf den europäischen Raum beschränkt.

Für die Bestimmung der Priorität wurde das Standardverfahren angewendet (Tab. 6). Die für Priorität 1 notwendige Punktezahl (6 Punkte) erreichte dabei keine Schweizer Art.

Bestimmung der Priorität

*Anpassung der Priorität aufgrund von Expertenwissen:*

Die Prioritätseinstufung bei der Aspisvipere (*Vipera aspis*) basiert auf einer Mischrechnung, welche den Verantwortungs- und Gefährdungsgrad der drei verschiedenen Aspisvipere-Unterarten einbezieht (Durchschnittswert).

Bei der Ringelnatter (*Natrix natrix*) entspricht die angegebene Priorität dem aufgerundeten Durchschnittswert aus den Verantwortungs- und Gefährdungsgraden beider Ringelnatter-Unterarten.

4.1.5 **Amphibien**

Aufgrund des ausreichenden Kenntnisstandes konnten alle Amphibien-Arten für die Prioritätsbestimmung berücksichtigt werden. Kenntnisstand

Die Einschätzung des Gefährdungsgrades basiert auf der «Roten Liste der gefährdeten Amphibien der Schweiz» (2005). Gefährdung

Das Vorgehen für die Bestimmung der Verantwortung stützt sich auf die vorausgehend beschriebenen allgemeinen Kriterien (Tab. 5). Verantwortung

Die Einschätzung des Verantwortungsgrads erfolgte im Bezug zur weltweiten Gesamtverbreitung der Arten, welche sich grösstenteils auf den europäischen Raum beschränkt.

Für die Bestimmung der Priorität wurde das Standardverfahren angewendet (Tab. 6). Die für Priorität 1 notwendige Punktezahl (6 Punkte) erreichte keine Schweizer Art. Bestimmung der Priorität

*Anpassung der Priorität aufgrund von Expertenwissen:*

Die Wechselkröte (*Bufo viridis*, in der Roten Liste als «RE» eingestuft) wurde in der Liste der National Prioritären Arten nicht berücksichtigt, da für diese Amphibienart in der Schweiz seit mehr als 100 Jahren kein Nachweis zu einem natürlichen Vorkommen vorliegt. Im Falle einer natürlichen Einwanderung würde diese Art «Priorität 1» erhalten.

4.1.6 **Fische und Rundmäuler**

Aufgrund des ausreichenden Kenntnisstandes konnten alle Arten für die Prioritätsbestimmung berücksichtigt werden. Kenntnisstand

Die Einschätzung des Gefährdungsgrades basiert auf der «Roten Liste der gefährdeten Fische und Rundmäuler Schweiz» (2007) und der Liste in der Verordnung zum Fischereigesetz (Anhang A1), welche die Rote Liste aufnimmt und daran bestimmte Auflagen und Bedingungen im Umgang mit bedrohten Fischarten knüpft. Für den Schutzstatus der Fische ist die Einstufung in der Verordnung zum Fischereigesetz massgebend. Gefährdung

Die Moorgrundel (*Misgurnus fossilis*) ist in beiden Listen zwar als «vom Aussterben bedroht» (1 bzw. RE) angegeben, muss nach neusten Erkenntnissen jedoch als ausgestorben (0/RE) betrachtet werden.

Das Vorgehen für die Bestimmung der Verantwortung stützt sich auf die vorausgehend beschriebenen allgemeinen Kriterien (Tab. 5). Die Einschätzung des Verantwortungsgrads erfolgte im Bezug zur weltweiten Gesamtverbreitung der Arten. Verantwortung

Für die Bestimmung der Priorität wurde das Standardverfahren angewendet (Tab. 6) und um einen Interpretationsschritt ergänzt, bei welchem die Prioritätskategorie aufgrund einer Experteneinschätzung teilweise angepasst wurde. Bestimmung der Priorität



---

*Anpassung der Priorität aufgrund von Expertenwissen:*

Bei der nachträglichen Korrektur der Prioritätseinstufung wurden u.a. folgende Aspekte und Kriterien berücksichtigt:

- > Einschätzung der zukunftsgerichteten Gefährdung (z. B. Klimaerwärmung, Art-Nutzung etc.)
- > natürliche Reproduktionsfähigkeit von Populationen
- > Parallelvergleich aller Arten bezüglich Plausibilität der Prioritätseinstufung
- > Expertenwissen zur aktuellen Gefährdung und zu vorhandenen Beständen

Nachträglich höhere Einstufung (8 Arten):

- > Nase (*Chondrostoma nasus*): gleiche Einstufung wie übrige Nasenarten
- > Bachneunauge (*Lampetra planeri*): Gefährdung höher eingeschätzt
- > Äsche (*Thymallus thymallus*): Gefährdung höher eingeschätzt, empfindliche durch Klimaerwärmung bedrohte Art
- > Barbe (*Barbus barbus*): Gefährdung höher eingeschätzt, Art lokal am Verschwinden
- > Hundsbarbe (*Barbus caninus*) und Südbarbe (*Barbus plebejus*): höhere Priorität als Barbe, stärker gefährdet
- > Groppe (*Cottus gobio*): in alpinen Fließgewässern teilweise gefährdete Art, Smaragdart
- > Bachforelle (*Salmo trutta fario*): stark genutzte, potenziell gefährdete Art mit eingeschränkter natürlicher Reproduktion

Nachträglich tiefere Einstufung (2 Arten):

- > Agone (*Alosa agone*): Gefährdung tiefer eingeschätzt, lokal häufige Art mit guter natürlicher Reproduktion
- > Karpfen (*Cyprinus carpio*): Die Art wird als nicht prioritär eingestuft. Gefährdung tiefer eingeschätzt, Art mit grossen Beständen und guter natürlicher Reproduktion.

## 4.2

**Wirbellose Tiere**

Aufgrund des teilweise unvollständigen Kenntnisstandes konnten bei den Wirbellosen nur ausgewählte Ordnungen bzw. Familien für die Prioritätsbestimmung berücksichtigt werden (vgl. Tab. 1).

Kenntnisstand

Die Gefährdung konnte für viele Wirbellose anhand der vorliegenden offiziellen Roten Listen eingeschätzt werden. Für einige Artengruppen ohne Rote Liste (z. B. Gross-Schmetterlinge, Laufkäfer) kamen (neue) Publikationen mit Angaben zum nationalen Gefährdungsstatus zum Tragen. Die von den Fachleuten in diesen Dokumenten angegebene Gefährdungsstufe wurde in Punkte für den Faktor «Gefährdung» übersetzt. Der so erhaltene «offizielle» Gefährdungsgrad berücksichtigt die Häufigkeit (und Entwicklung) des Vorkommens der einzelnen Arten in der Schweiz auf der Basis der verfügbaren neueren Daten.

Gefährdung

*Hinweis:* Der Begriff «neuere Daten» kann von Gruppe zu Gruppe in Abhängigkeit der Dauer ihres Lebenszyklus und/oder der Stabilität ihres Lebensraumes unterschiedlich interpretiert werden. Im Falle der Tagfalter sind das weniger als 5 bis 10 Jahre, bei den Totholzkäfern jedoch 20 bis 30 Jahre.

Die im Standardvorgehen vorgegebene 20 %-Verbreitungslimite war für die Wirbellosen teilweise schwierig anwendbar. Mit Ausnahme der Krebstiere erfolgte deshalb die Einteilung in Verantwortungskategorien bei allen Wirbellosen wie bei den Säugetieren nach etwas angepassten Kriterien (vgl. Tab. 8, Ausnahme Krebstiere). Als Bezugsraum für die Einschätzung des artspezifischen Verantwortungsfaktors diente das jeweils bekannte Verbreitungsareal der Arten.

Verantwortung

Bei den Wirbellosen erfolgte die Prioritätsbestimmung nach dem beschriebenen Standardverfahren und der allgemeinen Berechnungsskala (vgl. Tab. 6). Tabelle 12 gibt eine Übersicht zu den bei der Prioritätsbestimmung berücksichtigten Wirbellosen-Gruppen, den verwendeten Grundlagen und Kriterien und den jeweiligen Besonderheiten beim Verfahren der Prioritätsbestimmung.

Bestimmung der Priorität

**Tab. 12 > Übersicht zu den für die Prioritätsbestimmung berücksichtigten Wirbellosen-Gruppen und zu den angewendeten Kriterien bzw. Abweichungen vom Standardvorgehen**

Wirbellosen-Gruppe	Kenntnisstand	Gefährdung	Verantwortung	Prioritäts-Bestimmung	Bemerkung zu Besonderheiten im Vorgehen bei der Prioritätsbestimmung
Eintagsfliegen	A	RL	Tab.8	S	
Heuschrecken	A	RL	Tab.8	S	
Käfer	T	RL, EXP	Tab.8	S	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kenntnisstand:</b> Aufgrund des teilweise fehlenden Kenntnisstandes konnten nicht alle Käferfamilien berücksichtigt werden. Berücksichtigte Familien sind: Prachtkäfer (<i>Buprestidae</i>), Laufkäfer (<i>Carabidae</i>), Bockkäfer (<i>Cerambycidae</i>), Rosenkäfer (<i>Cetoniidae</i>), Riesenkäfer/Nashornkäfer (<i>Dynastidae</i>) und Schröter (<i>Lucanidae</i>)</li> <li>• <b>Gefährdung:</b> Einschätzung nach der Roten Liste 1994 sowie verschiedenen neueren Publikationen und Expertenwissen. Verwendete Publikationen sind «Luka &amp; al. 2009» sowie «Huber C. &amp; Marggi W. 2005» (vgl. Literaturangaben).</li> </ul>
Köcherfliegen	A	RL	Tab.8	S	
Krebstiere	T	VBGF, EXP	S	S, EXP	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kenntnisstand:</b> Aufgrund des teilweise fehlenden Kenntnisstandes konnte nur ein Teil der Arten berücksichtigt werden. Berücksichtigt wurden nur die Großkrebse (<i>Astacidea</i>).</li> <li>• <b>Gefährdung:</b> Die Einschätzung des Gefährdungsgrades basiert auf der Liste in der Verordnung zum Fischereigesetz (Anhang &gt;) sowie auf Experteneinschätzung.</li> <li>• <b>Bestimmung der Priorität:</b> nach dem Standardverfahren. Der Edelkreb (<i>Astacus astacus</i>) wird allerdings gemäss Experteneinschätzung nachträglich aufgestuft, da es sich um eine stark genutzte Art handelt, deren Gefährdung höher einzuschätzen ist.</li> </ul>
Libellen	A	RL	Tab.8	S	
Muscheln und Schnecken	T	RL	Tab.8	S	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kenntnisstand:</b> Infolge des unvollständigen Kenntnis- bzw. Datenstandes wurden nur die terrestrischen Mollusken und die Grossmuscheln berücksichtigt.</li> <li>• <b>Gefährdung:</b> Die Einschätzung des Gefährdungsgrades basiert auf den «Roten Listen der gefährdeten Muscheln und Schneckenarten (Mollusca) der Schweiz» (2010, in press). Gefährdungseinstufungen liegen vorläufig nur für die Landschnecken und Grossmuscheln vor, diejenigen der übrigen aquatischen Mollusken sind aktuell in Erarbeitung.</li> </ul>
Netzflügler	T	RL	Tab.8	S	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kenntnisstand:</b> Infolge des unvollständigen Kenntnisstandes wurden nur die Schmetterlingshafte (<i>Ascalaphidae</i>) für die Prioritätsbestimmung berücksichtigt.</li> </ul>
Schmetterlinge	T	RL, EXP	Tab.8	S	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kenntnisstand:</b> Aufgrund des unvollständigen Kenntnisstandes konnte nur ein Teil der Arten für die Prioritätsbestimmung berücksichtigt werden. Berücksichtigt wurden: Tagfalter (<i>Rhopalocera</i>), Dickkopffalter (<i>Hesperidae</i>), Widderchen (<i>Zygaenidae</i>), Glasflügler (<i>Sesiidae</i>) und einige Familien von Macrolepidopteren (Bärenspinner (<i>Arctiidae</i>), Sichelflügler (<i>Drepanidae</i>), Birkenspinner (<i>Endromidae</i>), Glucken/Wollraupenspinner (<i>Lasiocampidae</i>), Wiesenspinner (<i>Lemoniidae</i>), Trägspinner (<i>Lymantriidae</i>), Zahns spinner (<i>Notodontidae</i>), Echte Sackträger (<i>Psychidae</i>), Pfauenspinner (<i>Saturniidae</i>), Schwärmer (<i>Sphingidae</i>).</li> <li>• <b>Gefährdung:</b> Die Einschätzung des Gefährdungsgrades basiert auf der Roten Liste 1994, sowie auf weiteren Publikationen und Expertenwissen. Verwendet wurden im besondern die Publikationen der Lepidoptero-logen-Arbeitsgruppe (vgl. Literaturangaben unter «Groupe de travail des Lépidoptéristes»).</li> </ul>
Steinfliegen	A	RL	Tab.8	S	
Legende	Kenntnisstand:	A: alle Arten sind berücksichtigt; T: nur ein Teil der Arten ist berücksichtigt			
	Gefährdung:	RL: aktuelle Rote Liste; VBGF: Verordnung zum Fischereigesetz; EXP: Expertenwissen			
	Verantwortung:	Tab.8: gemäss Tab. 8 (Vorgehen Säugetiere und Wirbellose); S: Standardvorgehen			
	Prioritätsbestimmung:	EXP: Expertenwissen; S:Standardvorgehen			

## 4.3 Pflanzen und Armleuchteralgen

### 4.3.1 Gefässpflanzen<sup>3</sup>

Aufgrund des ausreichenden Kenntnisstandes konnten alle Gefässpflanzen-Arten für die Prioritätsbestimmung berücksichtigt werden.

Kenntnisstand

Die Einschätzung des Gefährdungsgrades basiert auf der «Roten Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen der Schweiz» (2002). Bei einzelnen Arten, für welche keine oder eine unzutreffende Einstufung gemäss Roter Liste 2002 vorliegt, basiert die Einschätzung des Gefährdungsgrades auf Expertenwissen.

Gefährdung

Die Einteilung in Verantwortungskategorien bei den Gefässpflanzen weicht vom beschriebenen Standardverfahren ab. Das stattdessen verwendete Vorgehen nach Eggenberg & Landolt (2006) stützt sich weitgehend auf die in Deutschland angewendete arealkundliche Analyse von Welk (2002). Um der speziellen biogeografischen Situation der Schweiz als Alpenland gerecht zu werden, waren jedoch einige spezifische Anpassungen nötig.

Verantwortung

Für die Zuordnung zu den fünf Verantwortungskategorien wurden gemäss Eggenberg & Landolt (2006) folgende Parameter verwendet: der Isolationsgrad (Charakter des Teilareals, vgl. Tab. 13), der schweizerische Arealanteil einer Art am weltweiten Gesamtareal (vgl. Tab. 15) und der Endemismusgrad (vgl. Tab. 14).

**Tab. 13 > Isolationsgrad (Charakter des Teilareals)**

Isolationsgrad	Distanz zum Hauptareal	Grösse der Teilareale	Verantwortungskategorie (falls gemäss Matrix in Abb. 1 nicht höher eingestuft)
1	< 100km	kleinere oder grössere Teilareale	
2	100–500km	mit grösseren Teilarealen	
3	100–500 km	nur kleine Teilareale (Einzelvorkommen)	2 (nach Eggenberg & Landolt 2006)
4	> 500 km	kleinere oder grössere Teilareale	3 (nach Eggenberg & Landolt 2006)

Der Parameter «Isolationsgrad» wurde nur für Arten mit geringem Arealanteil in der Schweiz (< 1 %) angewendet, die jedoch in der Schweiz isolierte Vorposten besiedeln. Arten mit hohem Isolationsgrad (Grade 3 und 4) wurden, sofern sie nicht durch die anderen beiden Parameter höher eingestuft sind, von vornherein der 2. bzw. 3. Verantwortungskategorie (nach Eggenberg & Landolt) zugeteilt (vgl. Tab. 13 und 15).

Für die übrigen Arten mit kleinerem Isolationsgrad wurden jeweils die Parameter Arealanteil und Endemismusgrad bestimmt, aufgrund einer zweidimensionalen Matrix verknüpft (vgl. Tab. 16) und darauf basierend jede Art einer von fünf Verantwortungsklassen zugeteilt. Die Anwendung dieser Matrix macht den wichtigsten Unterschied zu Welk (2002) aus.

<sup>3</sup> Die Gefässpflanzen umfassen die Samenpflanzen, Farne und Bärlappe (vgl. Strasburger 2008).

**Tab. 14 > Endemismusgrad**

Endemismusgrad	Referenzfläche
1	> 10 <sup>6</sup> km <sup>2</sup> grösser als Alpenraum
2	10 <sup>5</sup> –10 <sup>6</sup> km <sup>2</sup> Alpenraum
3	10 <sup>4</sup> –10 <sup>5</sup> km <sup>2</sup> Westalpen, Schweiz, Bayern
4	10 <sup>3</sup> –10 <sup>4</sup> km <sup>2</sup> Graubünden, Tessin, Wallis
5	< 10 <sup>3</sup> km <sup>2</sup> Genfersee, Oberengadin, einzelne Bergzüge

**Tab. 15 > Arealanteil Schweiz**

Arealanteil Schweiz	
1	< 20 %
2	20 % bis < 30 %
3	30 % bis < 50 %
4	> 50 %

**Tab. 16 > Matrix zur Einteilung in Verantwortungskategorien**

*Die in Klammern bezeichneten Kombinationen sind in der Schweiz nicht verwirklicht.*

		Arealanteil in der Schweiz			
		1	2	3	4
Endemismusgrad	5	1	3	(4)	4
	4	1	3	3	4
	3	0	2	3	4
	2	0	1	2	(3)
	1	0	0	(2)	(3)

**Tab. 17 > Verantwortungskategorien gemäss Standardvorgehen und nach Eggenberg & Landolt (2006)**

Verantwortungskategorien gemäss Standardvorgehen		Verantwortungsklassen nach Eggenberg & Landolt (2006)		
4	sehr hoch	5	sehr hoch	Arealanteil > 50 %, Endemismusgrad 3–5; Schweizerische Endemiten und Subendemiten; Taxa mit sehr hoher Verantwortung der Schweiz
3	hoch	4	hoch	Arealanteil 20–50 %, Endemismusgrad 3–5; vorwiegend Alpenendemiten
2	mittel	3	ziemlich hoch	Arealanteil 20–50 %, Endemismusgrad 1–3; vorwiegend Europäische Gebirgspflanzen; Taxa mit Isolationsgrad 4.
1	gering	2	mittel	Arealanteil < 30 %, Endemismusgrad 2–5; Taxa mit Isolationsgrad 3
0	keine	1	gering	Arealanteil < 30 %, Endemismusgrad 1–3;

Für das Vorgehen bei der Prioritätsbestimmung wurden die fünf Verantwortungsklassen 1–5 gemäss Eggenberg & Landolt (2006) den im Standardvorgehen definierten Verantwortungskategorien 0–4 zugeordnet (vgl. Tab. 17).

Die inhaltliche Definition der Kategorien weicht allerdings teilweise von den in Tabelle 5 umschriebenen Festlegungen der Standardeinteilung ab.

So wurden z. B. Arten, welche einen schweizerischen Arealanteil von > 50 % und gleichzeitig einen hohen Endemismusgrad (3 bis 5) aufweisen, der höchsten Verantwortungskategorie 4 zugeteilt. Diese Verantwortungskategorie enthält damit neben eigentlichen Endemiten und Subendemiten (nach Eggenberg & Landolt 2006) definiert

Bestimmung der Priorität

als Arten mit Arealanteil >70 % und Endemismusgrad 5) weitere Arten mit sehr hoher Verantwortung der Schweiz. Dies in Abweichung zum Standardvorgehen, bei welcher die Kategorie 4 nur Endemiten und Subendemiten beinhaltet (vgl. Tab. 5).

Für die Bestimmung der nationalen Priorität bei den Gefässpflanzen wurde (wie bereits bei der Bestimmung der Verantwortung) eine Kombinationsmatrix verwendet (vgl. Tab. 18). Dabei wurden die Faktoren «Gefährdung» und «Verantwortung» in einer zweidimensionalen Matrix verknüpft und darauf basierend fünf Prioritätsstufen definiert, welchen alle Arten entsprechend zugeteilt wurden.

Bestimmung der Priorität bei den Gefässpflanzen

**Tab. 18 > Matrix für die Prioritätsbestimmung bei den Gefässpflanzen bzw. den Armléuchteralgen**

*Die in Klammern bezeichneten Kombinationen sind in der Schweiz nicht verwirklicht.*

Verantwortungskategorie		Gefährdungsstufe				
		LC/DD 0	NT 1	VU 2	EN 3	CR/RE/EX 4
sehr hoch	4	0	3	1	1	(1)
hoch	3	0	3	1	1	1
mittel	2	0	4	2	1	1
gering	1	0	4	3	2	1
keine	0	0	0	4	3	2

ZDSF, Version 2009

**4.3.2 Moose**

Bei rund 90 % der Arten ist der Kenntnisstand für eine Prioritätsbestimmung genügend. Für die knapp 10 % der in der Roten Liste als «DD» eingestuften Arten (98 Arten) konnte die Priorität nicht ermittelt werden.

Kenntnisstand

Die Einschätzung des Gefährdungsgrades basiert auf der «Roten Liste der gefährdeten Moose der Schweiz» (2004).

Gefährdung

Bei einigen von Experten ausgewählten wichtigen Arten, welche in der Roten Liste der Gefährdungsstufe «VU» zugeordnet und gemäss IUCN-Kriterien als D2-Arten eingestuft sind, wurde die für die Gefährdungseinstufung zutreffende Punktezahl um einen zusätzlichen Punkt erhöht.

Das Vorgehen für die Bestimmung der Verantwortung beruht auf dem beschriebenen Standardverfahren (vgl. Tab. 5).

Verantwortung

Während für Europa relativ gute Daten in den Floren vorliegen, sind Angaben aus den übrigen Kontinenten viel spärlicher und schwieriger zugänglich. Die Einschätzung des Verantwortungsgrades beruht deshalb hauptsächlich im Bezug auf den europäischen Raum.

Bei den Moosen erfolgte die Prioritätsbestimmung nach dem beschriebenen Standardverfahren und der allgemeinen Berechnungsskala (vgl. Tab. 6).

Bestimmung der Priorität

### 4.3.3 Armleuchteralgen

Aufgrund des ausreichenden Kenntnisstandes konnten alle Armleuchteralgen-Arten für die Prioritätsbestimmung berücksichtigt werden.

Kenntnisstand

Die Einschätzung des Gefährdungsgrades basiert auf der «Roten Liste der Armleuchteralgen der Schweiz» (2010).

Gefährdung

Die Bestimmung der Verantwortung weicht vom Standardvorgehen ab und richtet sich nach dem für die Gefässpflanzen angewendeten Verfahren gemäss Eggenberg und Landolt 2006 (vgl. Kap. 4.3.1).

Verantwortung

Die Bestimmung der Priorität weicht vom Standardverfahren ab und erfolgte nach dem für die Gefässpflanzen angewendeten Verfahren (vgl. Kap. 4.3.1).

Bestimmung der Priorität

Bezüglich ihrer Verbreitung und Priorität haben zwei Arten eine besondere Bedeutung für die Schweiz: die Striemen-Armeleuchteralge (*Chara strigosa*), eine seltene Art mit sehr disjunktem Verbreitungsgebiet in Mitteleuropa und einer endemischen Form im Schweizer Jura, und die Vielästige Glanzleuchteralge (*Nitella hyalina*), eine in ganz Mitteleuropa seltene Art, welche früher in den grossen Schweizer Seen (Bodensee, Genfersee, Zürichsee) sehr verbreitet vorkam.

In Schweden, Deutschland und Grossbritannien wurden für einige prioritäre Armleuchteralgen-Arten Aktionspläne erarbeitet. In Schweden werden dabei die Aktionsprogramme zusammen mit jenen zu den Amphibien und Wasserpflanzen koordiniert. Aus den bestehenden Programmen könnten wertvolle Hinweise für Umsetzung zu den nationalen Prioritätsarten in der Schweiz entnommen werden.

#### 4.4 Flechten und Pilze

##### 4.4.1 Flechten

Die Rote Liste der baum- und erdbewohnenden Flechten der Schweiz (Scheidegger et al. 2002) behandelt 786 von insgesamt 1770 aus der Schweiz publizierten Flechtenarten (Clerc & Truong 2010). Die grosse, ungefähr 1000 Arten umfassende Gruppe der auf Gestein- und Totholz siedelnden Flechten ist in der Roten Liste nicht bearbeitet. Aufgrund des ungenügenden Kenntnisstandes dieser Gruppe konnten nur die baum- und erdbewohnenden Flechten der Schweiz in die Prioritätsbestimmung einbezogen werden.

Kenntnisstand

Die Einschätzung des Gefährdungsgrades basiert auf der «Roten Liste der gefährdeten baum- und erdbewohnenden Flechten der Schweiz» (2002).

Gefährdung

Das Vorgehen für die Bestimmung der Verantwortung beruht auf den vorausgehend beschriebenen Standardkriterien (vgl. Tab. 5).

Verantwortung

Als Bezugsraum für die Einschätzung der Verantwortung gilt der europäische Raum (ohne Makaronesien), da der schweizerische Anteil an der weltweiten Population für Flechten schwierig anwendbar ist. Weil auch die Kenntnisse über das europäische Verbreitungsareal vieler Krustenflechten lückenhaft sind und nicht flächendeckend vorliegen, wurde die Einschätzung der Verantwortung entsprechend konservativ vorgenommen.

Bei den Flechten erfolgte die Prioritätsbestimmung nach dem beschriebenen Standardverfahren und der allgemeinen Berechnungsskala (vgl. Tab. 6).

Bestimmung der Priorität

##### 4.4.2 Pilze

Aufgrund des teilweise ungenügend vorhandenen Kenntnisstandes (vgl. Tab. 1) konnten von den Pilzen nicht alle Klassen und Ordnungen für die Prioritätsberechnung berücksichtigt werden. Insbesondere von den Ordnungen der Kleinpilze (wie Rostpilze, Kernpilze, etc) fehlt jegliche Einstufung. Selbst bei den Grosspilzen, welche für die Ausarbeitung der Roten Liste 2007 evaluiert wurden, mussten 2004 Arten aufgrund eines ungenügenden Kenntnisstandes (IUCN-Kategorie DD) bei der Prioritätsbestimmung ausgeschlossen werden. Von den geschätzten 15000 einheimischen Pilzarten konnten schliesslich nur 2956 evaluiert werden, darunter die Lamellenpilze (*Agaricales*), die Röhrlinge (*Boletales*), die Bauchpilze (*Gasteromycetes*), die Porlinge, Stachelpilze und Verwandte (*Aphylophorales* s.l.) sowie die grossfrüchtigen Becherpilze (*Pezizales* und *Helotiales* p.p.).

Kenntnisstand

Die Einschätzung des Gefährdungsgrades basiert auf der «Roten Liste Grosspilze – gefährdete Arten der Schweiz» (2007).

Gefährdung



---

Das Vorgehen für die Bestimmung der Verantwortung beruht auf den vorausgehend beschriebenen allgemeinen Kriterien (vgl. Tab. 5). Berücksichtigt wurde die jeweils bekannte weltweite Gesamtverbreitung der Arten. Es existieren zwar kaum kartografische Darstellungen, jedoch bestehen zahlreiche Angaben aus nationalen Pilzfloren (z. B. Skandinavien, Russland, Japan, USA u.a.) und Publikationen mit Literaturangaben aus der ganzen Welt, zumindest der nördlichen Hemisphäre, beispielsweise Krieglsteiner (2000). Streng endemische Grosspilzarten scheinen kaum zu existieren. Bei Endemiten des Alpenraumes wurde analog zu den Gefässpflanzen der Arealanteil der Schweiz gewichtet.

Verantwortung

Bei den Grosspilzen erfolgte die Prioritätsbestimmung nach dem beschriebenen Standardverfahren und der allgemeinen Berechnungsskala (vgl. Tab. 6).

Bestimmung der Priorität

## 5 > Prioritäre Arten im Überblick

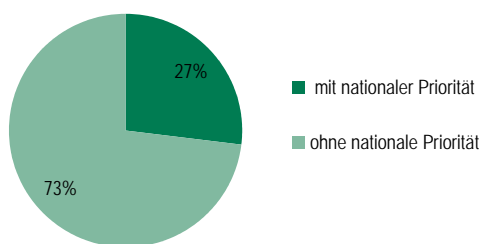
### 5.1 Umfang der Liste und Prioritätskategorien

Die Liste der National Prioritären Arten umfasst insgesamt 3606 Arten aus 21 verschiedenen Organismengruppen. Die für die Prioritätsbestimmung berücksichtigten Organismengruppen sind in der untenstehenden Abbildung 2 sowie in der Tabelle 1 zum Kenntnisstand (Kapitel 2.1) aufgeführt.

Hochgerechnet rund 27% der für die Prioritätsbeurteilung berücksichtigten Arten wurden als «national prioritär» eingestuft und gehören einer der vier definierten Prioritätskategorien an (vgl. Abb. 1).

Anteil prioritärer Arten  
an berücksichtigten Arten

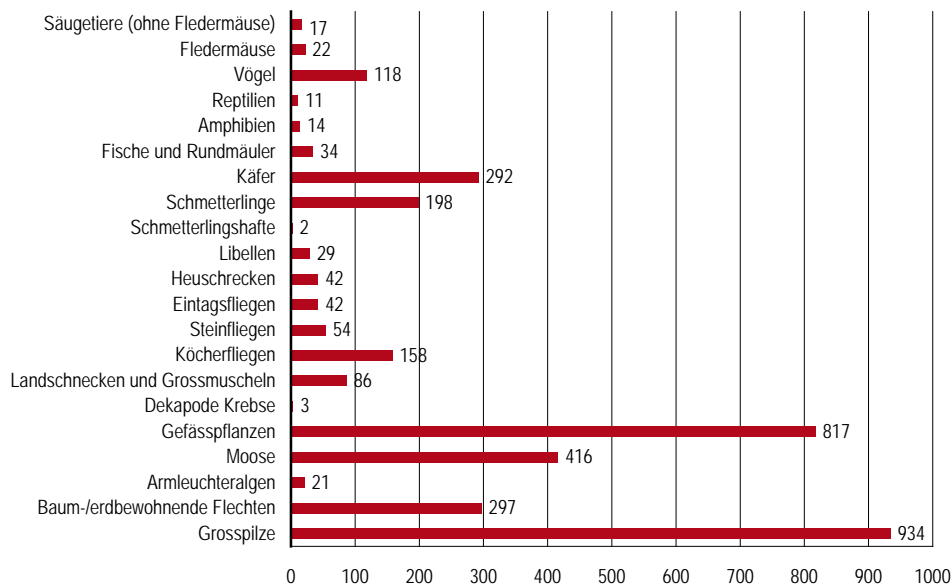
**Abb. 1 > Anteil der Prioritätsarten an der für die Prioritätsbeurteilung berücksichtigten Gesamtartenzahl**



Die Abb. 2 verdeutlicht die Anzahl National Prioritärer Arten pro Organismengruppe. Die Aufteilung der Organismengruppen richtet sich nicht allein nach der Systematik, sondern auch nach den bestehenden Expertinnen- bzw. Experten-Kreisen und vorhandenen Fachkenntnissen. So werden z. B. die Fledermäuse getrennt von den Säugetieren behandelt und aufgeführt.

Anzahl prioritäre Arten  
pro Organismengruppe

**Abb. 2 > Bei der Prioritätsbestimmung berücksichtigte Organismengruppen und jeweilige Anzahl National Prioritärer Arten**

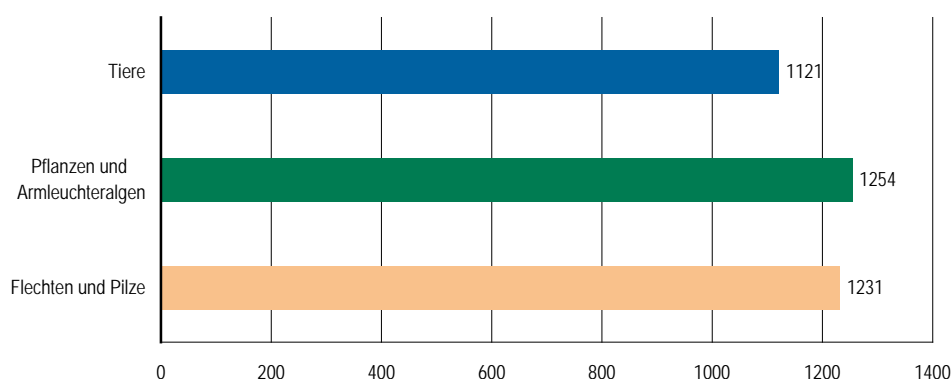


Die Verteilung der prioritären Arten auf drei Hauptgruppen «Tiere», «Pflanzen und Armeuchteralgen» und «Flechten/Pilze» zeigt ein relativ ausgewogenes Bild (vgl. Abb. 3). Von den 3606 National Prioritären Arten entfällt jeweils ungefähr ein Drittel auf die drei Organismen-Hauptgruppen.

Verteilung der prioritären Arten auf Organismen-Hauptgruppen

**Abb. 3 > Anzahl prioritäre Arten in den drei Organismen-Hauptgruppen**

*Die Pflanzen umfassen die Gefässpflanzen (Samenpflanzen, Farne, Bärlappe) und Moose*



10 % der National Prioritären Arten sind der Prioritätskategorie 1 und 20 % der Prioritätskategorie 2 zugeordnet. Die Prioritätskategorie 3 umfasst 31 % der Arten, während die niedrigste Prioritätsstufe 4 mit einem Anteil von 40 % am stärksten vertreten ist.

Anteile der Prioritätskategorien 1 bis 4

Etwas weniger als ein Drittel der National Prioritären Arten hat somit eine sehr hohe oder hohe Priorität und 70 % weisen eine mittlere oder mässige Priorität auf.

**Abb. 4 > Verteilung der vier Prioritätskategorien**

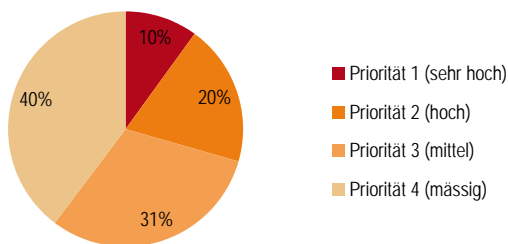
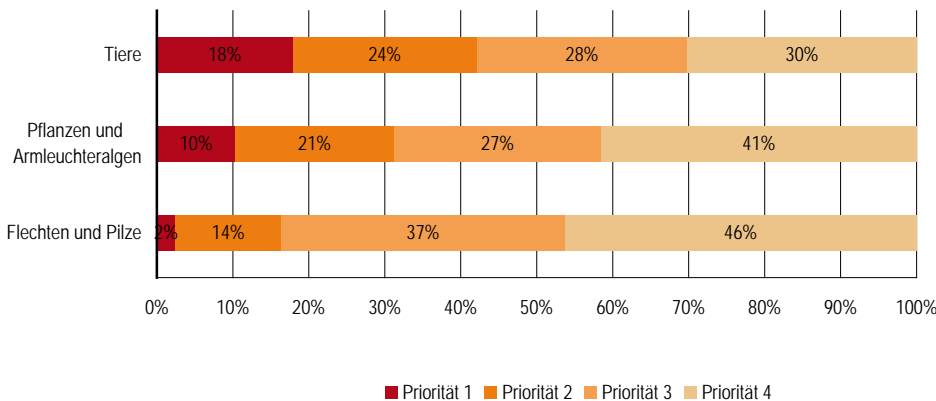


Abbildung 5 verdeutlicht die Prozentanteile der vier Prioritätskategorien für die drei Organismen-Hauptgruppen «Tiere», «Pflanzen und Armleuchteralgen» sowie «Flechten und Pilze».

**Abb. 5 > Verteilung der National Prioritären Arten nach Organismen-Hauptgruppen und Kategorien**

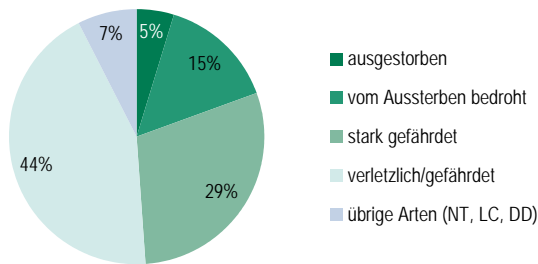
*Die Pflanzen umfassen die Gefässpflanzen (Samenpflanzen, Farne, Bärlappe) und Moose.*



Bei den Tieren nehmen die höchsten Prioritätskategorien 1 und 2 mit zusammen 42 % einen deutlich höheren Anteil ein als bei den Pflanzen (31 %) und Pilzen/Flechten (16 %).

Gerade umgekehrt verhält es sich beim Prozentanteil der Kategorien mit mittlerer bzw. mässiger Priorität (Kategorie 3 und 4), der bei den Flechten/Pilzen deutlich am grössten ist (über 80 %), bei den Pflanzen rund 70 % ausmacht und bei den Tieren unter 60 % liegt.

## 5.2

**Gefährdungskategorien der prioritären Arten****Abb. 6 > Anteile der Rote Liste-Kategorien an prioritären Arten**

Die Abbildung 6 verdeutlicht den Anteil der Rote Liste-Kategorien innerhalb der National Prioritären Arten.

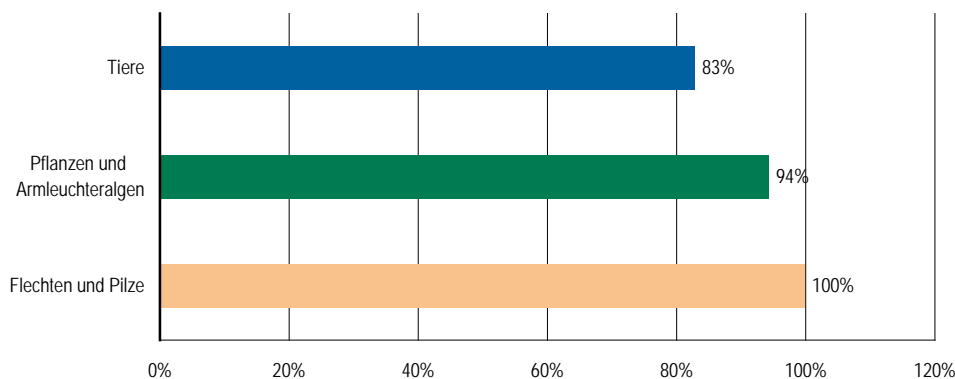
Danach gelten rund 90 % der insgesamt 3606 Arten als bedroht (Rote Liste-Kategorien 1/CR, 2/EN, 3/VU), 5 % sogar als in der Schweiz ausgestorben. Nur gerade 7 % der prioritären Arten sind als «wenig gefährdet» oder gar «ungefährdet» zu betrachten bzw. in der Roten Liste nicht kategorisiert.

Bei den Flechten und Pilzen sind praktisch alle prioritären Arten als gefährdet eingestuft (vgl. Abb. 7). Bei Pflanzen (94 %) und Tieren (83 %) liegt der Anteil gefährdeter Arten etwas tiefer, d.h. unter den Prioritären Arten dieser Hauptgruppen befinden sich einige wenig gefährdete oder ungefährdete Arten.

Wenig gefährdete oder ungefährdete Arten können gemäss Standardverfahren in die Prioritätsliste gelangen, wenn die internationale Verantwortung der Schweiz für die betreffenden Arten als mittel bis hoch eingeschätzt wird.

**Abb. 7 > Anteil der gefährdeten National Prioritären Arten nach Organismen-Hauptgruppen (Rote Liste-Kategorien 0/RE, 1/CR, 2/EN, 3/VU)**

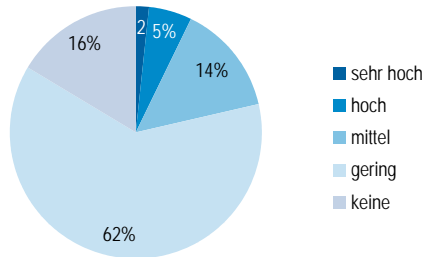
*Die Pflanzen umfassen die Gefässpflanzen (Samenpflanzen, Farne, Bärlappe) und Moose.*



5.3

**Verantwortungskategorien der prioritären Arten**

**Abb. 8 > Prozentanteile der fünf Verantwortungskategorien**



Für die überwiegende Mehrheit der prioritären Arten (62 %) wird die Verantwortung der Schweiz als «gering» eingeschätzt. Nur für rund 7 % der National Prioritären Arten trägt die Schweiz eine sehr hohe oder hohe und für 14 % eine mittlere Verantwortung. Für 16 % der prioritären Arten hat die Schweiz keine internationale Verantwortung.

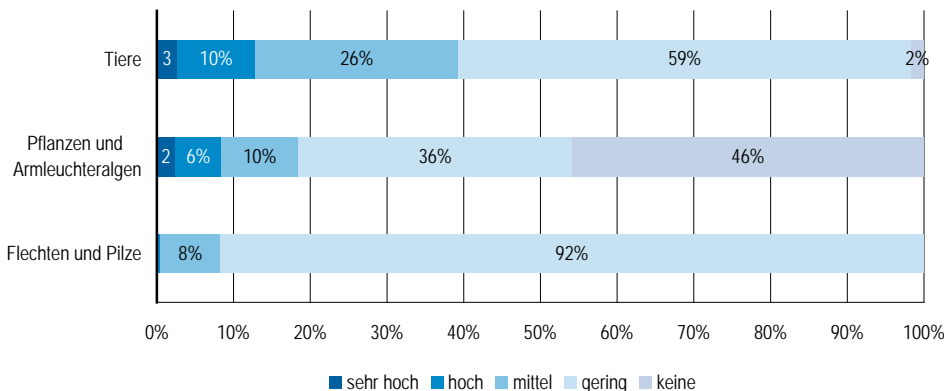
Abbildung 9 verdeutlicht die Anteile der Verantwortungskategorien für die drei Organismen-Hauptgruppen. Der Anteil Prioritätsarten mit mittlerer bis sehr hoher internationaler Verantwortung der Schweiz liegt bei den Tieren bei 39 %, bei den Pflanzen bei 18 % und ist bei den Flechten/Pilzen am kleinsten (8 %). Bei diesen ist der Anteil Arten mit geringer Verantwortung mit mehr als 90 % am deutlichsten vertreten (Tiere 59 %, Pflanzen 36 %, Flechten/Pilze 92 %).

Die Verantwortungskategorie «keine Verantwortung» umfasst nach Standarddefinition nicht einheimische Arten oder gelegentliche Gäste. In diese Kategorie fallen bei den Tierarten nur gerade 2 %. Bei den Flechten und Pilzen sind dieser Verantwortungskategorie keine Arten zugeordnet.

Der erstaunlich hohe Anteil dieser Verantwortungskategorie bei den Pflanzen und Armleuchteralgen (46 %) ist auf das bei diesen Gruppen vom Standardvorgehen abweichende Verfahren bei der Verantwortungs-Einstufung zurückzuführen (vgl. Kap. 4.3.1).

**Abb. 9 > Anteile der Verantwortungskategorien der prioritären Arten in den drei Organismen-Hauptgruppen**

*Die Pflanzen umfassen die Gefässpflanzen (Samenpflanzen, Farne, Bärlappe) und Moose.*

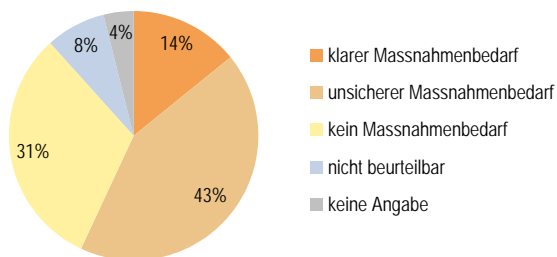


#### 5.4 Massnahmenbedarf für prioritäre Arten

Für nahezu 90 % der National Prioritären Arten ist eine Angabe zum bestehenden Massnahmenbedarf vorhanden (vgl. Abb. 10). Nur für einen kleinen Anteil (4 %) existiert keine Angabe oder der Massnahmenbedarf ist zurzeit nicht beurteilbar (8 %).

Nach den Einschätzungen der Experten besteht für 14 % der National Prioritären Arten ein klarer Massnahmenbedarf im Sinne von Artenförderungsprogrammen oder einer auf die Arten ausgerichteten Biotopförderung. Für 43 % ist der Massnahmenbedarf unsicher, allenfalls genügen hier bereits allgemeine Biotopschutz- bzw. fördermassnahmen. Für etwa ein Drittel (31 %) der prioritären Arten sind nach der Einschätzung keine Massnahmen notwendig.

**Abb. 10** > Übersicht zum Massnahmenbedarf bei den prioritären Arten



## 5.5

**Lebensräume der prioritären Arten**

Für rund drei Viertel der (2707) der 3606 National Prioritären Arten liegen bereits Expertenangaben zu den Lebensraumtypen nach Delarze & Gonseth (2008) vor, in welchen die Arten vorkommen. Unter den insgesamt 3685 Lebensraumbereich-Zuordnungen sind 978 Mehrfachnennungen enthalten, da rund ein Viertel (704) der verwertbaren 2707 prioritären Arten zwei oder mehreren Lebensraumbereichen zugeordnet sind.

Für die nachfolgende Grafik wurden diese Lebensraum-Angaben nach den übergeordneten 9 Lebensraumbereichen gemäss Delarze und Gonseth (2008) zusammengefasst.

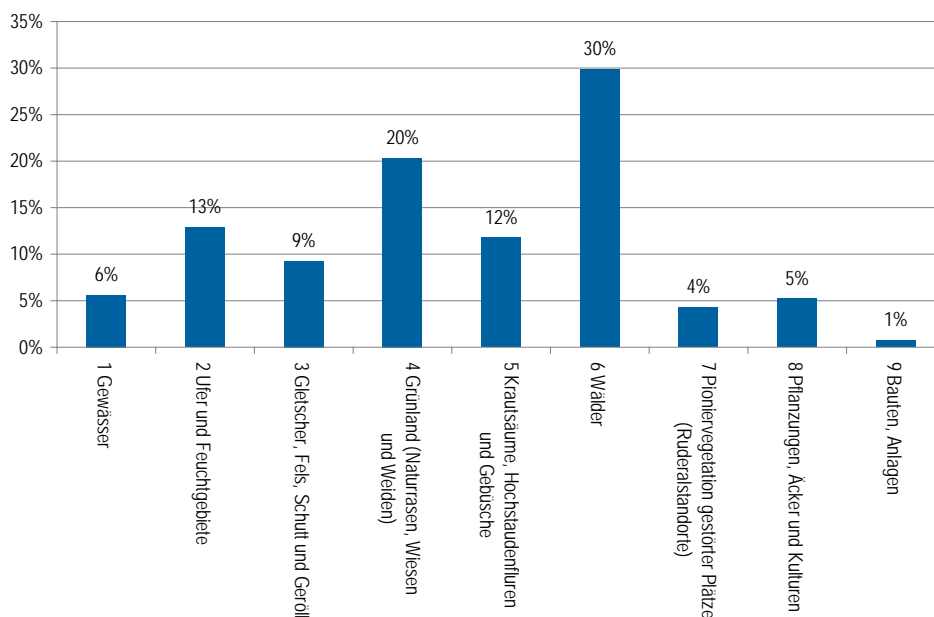
Aufgrund der Lebensraum-Zuordnungen zeigt sich, dass in Wäldern und im Grünlandbereich am meisten prioritäre Arten vorkommen (vgl. Abb. 11).

Ebenfalls von grosser Bedeutung für die National Prioritären Arten sind «Krautsäume/Hochstaudenfluren/Gebüsche» und «Ufer und Feuchtgebiete». Der Anteil der letztgenannten feuchten Lebensräume und auch die «Gewässer» dürften in der Grafik eher unterschätzt sein und real höher liegen, da die Lebensraumangaben zu vielen gewässer- und uferbewohnenden Arten (Fischen, Krebsen, Steinfliegen, Köcherfliegen, Eintagsfliegen, Armleuchteralgen) nicht in den Auswertungen enthalten sind.

Die Lebensraum-Zuordnungen der prioritären Arten können der digitalen Version der Liste entnommen werden (vgl. [www.bafu.admin.ch/prioritaere-arten](http://www.bafu.admin.ch/prioritaere-arten))

**Abb. 11 > Verteilung der National Prioritären Arten auf 9 Lebensraumbereiche**

*Für 704 Arten sind Mehrfachnennungen enthalten.  
Gewässer- und uferbewohnende Arten werden unterschätzt.*



nach Delarze & Gonseth (2008)



## 6 > Liste der National Prioritären Arten

*Die Liste ist gruppiert nach den einzelnen Organismengruppen. Sie enthält für jede Art den Gefährdungsstatus nach nationaler Roter Liste (bzw. nach Experteneinschätzung), den Verantwortungsgrad, die aus den beiden Faktoren abgeleitete Prioritätskategorie sowie eine Angabe zum Massnahmenbedarf.*

### Organismengruppen:

#### Wirbeltiere

Seitenzahl

- |                                 |    |
|---------------------------------|----|
| – Säugetiere (ohne Fledermäuse) | 48 |
| – Fledermäuse                   | 48 |
| – Vögel                         | 48 |
| – Reptilien                     | 51 |
| – Amphibien                     | 51 |
| – Fische und Rundmäuler         | 52 |

#### Wirbellose Tiere

- |                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| – Käfer                           | 53 |
| – Schmetterlinge                  | 59 |
| – Schmetterlingshafte             | 63 |
| – Libellen                        | 63 |
| – Heuschrecken                    | 64 |
| – Eintagsfliegen                  | 65 |
| – Steinfliegen                    | 66 |
| – Köcherfliegen                   | 67 |
| – Landschnecken und Grossmuscheln | 70 |
| – Dekapode Krebse                 | 70 |

#### Pflanzen und Armleuchteralgen

- |                    |    |
|--------------------|----|
| – Gefässpflanzen   | 72 |
| – Moose            | 90 |
| – Armleuchteralgen | 99 |

#### Flechten und Pilze

- |                                |     |
|--------------------------------|-----|
| – Baum-/Erdbewohnende Flechten | 99  |
| – Grosspilze                   | 105 |

Tab. 19 &gt; Liste der National Prioritären Arten

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<b>Säugetiere (ohne Fledermäuse)</b>					
<i>Canis lupus</i>	Wolf	2	1*(e)	2	2
<i>Castor fiber</i>	Europäischer Biber	1	2(e)	2	2
<i>Crocidura leucodon</i>	Feldspitzmaus	4	3	1	99
<i>Crocidura suaveolens</i>	Gartenspitzmaus	4	3	1	99
<i>Felis silvestris</i>	Wildkatze/Waldkatze	2	2	2	0
<i>Lepus europaeus</i>	Feldhase	4	3	1	1
<i>Lutra lutra</i>	Fischotter	1	1*(e)	2	2
<i>Lynx lynx</i>	Eurasischer Luchs	1	1	3	2
<i>Micromys minutus</i>	Zwergmaus	4	3	1	1
<i>Muscardinus avellanarius</i>	Haselmaus	4	3	1	1
<i>Mustela nivalis</i>	Mauswiesel	4	3	1	1
<i>Mustela putorius</i>	Illtis	4	3	1	1
<i>Neomys anomalus</i>	Sumpfspitzmaus	4	3	1	1
<i>Neomys fodiens</i>	Wasserspitzmaus	4	3	1	1
<i>Pitymys multiplex</i>	Fatio-Kleinwühlmaus	4	3	1	99
<i>Rattus rattus</i>	Hausratte	3	2	1	99
<i>Ursus arctos</i>	Braunbär	2	1*(e)	2	2
<b>Fledermäuse</b>					
<i>Barbastella barbastellus</i>	Mopsfledermaus	3	2(e)	1	1
<i>Eptesicus nilssonii</i>	Nordfledermaus	1	1(e)	2	2
<i>Eptesicus serotinus</i>	Breitflügel-fledermaus	1	1(e)	1	2
<i>Hypsugo savii</i>	Alpenfledermaus	3	2(e)	1	1
<i>Miniopterus schreibersii</i>	Langflügel-fledermaus	3	2(e)	1	1
<i>Myotis bechsteinii</i>	Bechsteinfledermaus	4	3(e)	1	1
<i>Myotis blythii</i>	Kleines Mausohr	1	1(e)	1	2
<i>Myotis brandtii</i>	Brandtfledermaus	1	1(e)	1	2
<i>Myotis emarginatus</i>	Wimperfledermaus	1	1(e)	1	1
<i>Myotis myotis</i>	Grosses Mausohr	1	1(e)	1	2
<i>Myotis mystacinus</i>	Bartfledermaus	4	3(e)	1	2
<i>Myotis nattereri</i>	Fransenfledermaus	1	1(e)	1	1
<i>Nyctalus lasiopterus</i>	Riesenabendsegler	4	3(e)	1	1
<i>Nyctalus leisleri</i>	Kleiner Abendsegler	4	3(e)	1	1
<i>Nyctalus noctula</i>	Grosser Abendsegler	4	3(e)	1	1
<i>Plecotus auritus</i>	Braunes Langohr	3	2(e)	1	2
<i>Plecotus austriacus</i>	Graues Langohr	1	1(e)	1	2
<i>Plecotus macrobullaris</i>	Alpenlangohr	1	1(e)	2	2
<i>Rhinolophus ferrumequinum</i>	Grosse Hufeisennase	1	1(e)	1	2
<i>Rhinolophus hipposideros</i>	Kleine Hufeisennase	1	1(e)	1	2
<i>Tadarida teniotis</i>	Bulldoggfledermaus	4	3(e)	1	1
<i>Vespertilio murinus</i>	Zweifarbentfledermaus	1	1(e)	2	2
<b>Vögel</b>					
<i>Accipiter gentilis</i>	Habicht	3	LC	2	0
<i>Accipiter nisus</i>	Sperber	3	LC	2	0

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	Drosselrohrsänger	1	NT	1	1
<i>Actitis hypoleucos</i>	Flussuferläufer	1	EN	1	2
<i>Aegolius funereus</i>	Raufusskauz	3	LC	3	0
<i>Alauda arvensis</i>	Feldlerche	1	NT	1	2
<i>Alcedo atthis</i>	Eisvogel	1	VU	1	2
<i>Alectoris graeca</i>	Steinhuhn	1	NT	3	1
<i>Alectoris rufa</i>	Rothuhn	2	RE	1	0
<i>Anas platyrhynchos</i>	Stockente	3g/v	LC	3g/v	0
<i>Anas strepera</i>	Schnatterente	2g/v	EN	3g/v	1
<i>Anthus pratensis</i>	Wiesenpieper	2	VU	1	1
<i>Anthus spinoletta</i>	Bergpieper	3	LC	4	0
<i>Apus apus</i>	Mauersegler	1	NT	1	2
<i>Apus melba</i>	Alpensegler	1	NT	2	2
<i>Aquila chrysaetos</i>	Steinadler	2	VU	3	0
<i>Ardea purpurea</i>	Purpurreiher	2	CR	1	0
<i>Asio otus</i>	Waldohreule	2	NT	1	1
<i>Athene noctua</i>	Steinkauz	1	EN	1	2
<i>Aythya ferina</i>	Tafelente	2g/v	EN	4g/v	1
<i>Aythya fuligula</i>	Reiherente	2 / 2g/v	VU	1 / 4g/v	1
<i>Bonasa bonasia</i>	Haselhuhn	1	NT	1	2
<i>Bubo bubo</i>	Uhu	1	EN	1	2
<i>Buteo buteo</i>	Mäusebussard	3	LC	3	0
<i>Caprimulgus europaeus</i>	Ziegenmelker	1	EN	1	2
<i>Carduelis cannabina</i>	Hänfling	2	NT	1	1
<i>Certhia familiaris</i>	Waldbaumläufer	3	LC	2	0
<i>Charadrius dubius</i>	Flussregenpfeifer	1	EN	1	2
<i>Ciconia ciconia</i>	Weissstorch	1	VU	1	2
<i>Cinclus cinclus</i>	Wasseramsel	3	LC	2	0
<i>Corvus corone</i>	Raben(Nebel-)krähe	3	LC	2	0
<i>Corvus monedula</i>	Dohle	1	VU	1	2
<i>Crex crex</i>	Wachtelkönig	1	CR	1	1
<i>Cuculus canorus</i>	Kuckuck	1	NT	1	1
<i>Delichon urbicum</i>	Mehlschwalbe	1	NT	1	2
<i>Dendrocopos medius</i>	Mittelspecht	1	NT	1	2
<i>Emberiza calandra</i>	Graumammer	1	VU	1	1
<i>Emberiza cirius</i>	Zaunammer	1	NT	1	2
<i>Emberiza hortulana</i>	Ortolan	1	CR	1	1
<i>Emberiza schoeniclus</i>	Rohammer	2	VU	1	1
<i>Falco peregrinus</i>	Wanderfalke	2	NT	2	1
<i>Falco subbuteo</i>	Baumfalke	2	NT	1	0
<i>Falco tinnunculus</i>	Turmfalke	1	NT	1	2
<i>Ficedula albicollis</i>	Halsbandschnäpper	2	EN	1	1
<i>Fringuilla montifringilla</i>	Bergfink	2g/v	-	3g/v	0
<i>Fulica atra</i>	Blässhuhn	3g/v	LC	1 / 3g/v	0
<i>Galerida cristata</i>	Haubenlerche	2	RE	1	0

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet;  
 EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage;  
 V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet;  
 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Gallinago gallinago</i>	Bekassine	1	CR	1	1
<i>Glaucidium passerinum</i>	Sperlingskauz	3	LC	2	0
<i>Gypaetus barbatus</i>	Bartgeier	1	CR	1	2
<i>Hippolais icterina</i>	Gelbspötter	2	VU	1	1
<i>Hippolais polyglotta</i>	Orpheusspötter	2	NT	1	0
<i>Ixobrychus minutus</i>	Zwergdommel	2	EN	1	1
<i>Jynx torquilla</i>	Wendehals	1	NT	1	2
<i>Lagopus muta</i>	Alpenschneehuhn	1	NT	2	1
<i>Lanius excubitor</i>	Raubwürger	2	RE	1	0
<i>Lanius minor</i>	Schwarzstirnwürger	2	RE	1	0
<i>Lanius senator</i>	Rotkopfwürger	1	CR	1	1
<i>Larus ridibundus</i>	Lachmöwe	1	EN	1	2
<i>Locustella luscinioides</i>	Rohrschwirl	1	NT	1	1
<i>Locustella naevia</i>	Feldschwirl	2	NT	1	1
<i>Loxia curvirostra</i>	Fichtenkreuzschnabel	3	LC	2	0
<i>Lullula arborea</i>	Heidelerche	1	VU	1	2
<i>Luscinia megarhynchos</i>	Nachtigall	2	NT	1	1
<i>Mergus merganser</i>	Gänsesäger	2 / 3g/v	VU	1 / 2g/v	0
<i>Milvus migrans</i>	Schwarzmilan	3	LC	2	0
<i>Milvus milvus</i>	Rotmilan	1	LC	3	1
<i>Monticola saxatilis</i>	Steinrötel	3	LC	2	1
<i>Monticola solitarius</i>	Blaumerle	2	EN	1	1
<i>Montifringilla nivalis</i>	Schneesperling	3	LC	4	0
<i>Motacilla flava</i>	Schafstelze	2	NT	1	1
<i>Netta rufina</i>	Kolbenente	2 / 3g/v	NT	2 / 4g/v	1
<i>Nucifraga caryocatactes</i>	Tannenhäher	3	LC	3	0
<i>Numenius arquata</i>	Grosser Brachvogel	1	CR	1	1
<i>Otus scops</i>	Zwergohreule	1	EN	1	2
<i>Pandion haliaetus</i>	Fischadler	2	RE	1	0
<i>Panurus biarmicus</i>	Bartmeise	2	VU	1	1
<i>Parus ater</i>	Tannenmeise	3	LC	3	0
<i>Parus cristatus</i>	Haubenmeise	3	LC	2	0
<i>Parus palustris</i>	Sumpfmeise	3	LC	2	0
<i>Perdix perdix</i>	Rebhuhn	1	CR	1	2
<i>Pernis apivorus</i>	Wespenbussard	2	NT	1	0
<i>Phalacrocorax carbo</i>	Kormoran	3g/v	LC	2 / 2g/v	1
<i>Phoenicurus ochruros</i>	Hausrotschwanz	3	LC	4	0
<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	Gartenrotschwanz	1	NT	1	2
<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	Waldbauesänger	1	VU	1	1
<i>Phylloscopus trochilus</i>	Fitis	1	VU	1	1
<i>Picoides tridactylus</i>	Dreizehenspecht	3	LC	2	0
<i>Picus canus</i>	Grauspecht	1	VU	1	2
<i>Podiceps cristatus</i>	Haubentaucher	3 / 3g/v	LC	2 / 4g/v	1
<i>Podiceps nigricollis</i>	Schwarzhalstaucher	3g/v	VU	1 / 2g/v	1
<i>Prunella collaris</i>	Alpenbraunelle	3	LC	4	0
<i>Ptyonoprogne rupestris</i>	Felsenschwalbe	3	LC	2	0
<i>Pyrrhocorax graculus</i>	Alpendohle	3	LC	4	0
<i>Pyrrhocorax pyrrhocorax</i>	Alpenkrähe	2	EN	1	1
<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	Gimpel	3	LC	2	0

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Regulus ignicapilla</i>	Sommergoldhähnchen	3	LC	3	0
<i>Regulus regulus</i>	Wintergoldhähnchen	3	LC	2	0
<i>Riparia riparia</i>	Uferschwalbe	1	VU	1	2
<i>Saxicola rubetra</i>	Braunkehlchen	1	VU	1	2
<i>Saxicola torquatus</i>	Schwarzkehlchen	2	NT	1	0
<i>Scolopax rusticola</i>	Waldschnepfe	1	VU	1	2
<i>Serinus citrinella</i>	Zitronengirlitz	3	LC	3	0
<i>Sterna hirundo</i>	Flussseeschwalbe	1	NT	1	2
<i>Streptopelia turtur</i>	Turteltaube	2	NT	1	1
<i>Sylvia borin</i>	Gartengrasmücke	2	NT	1	1
<i>Sylvia communis</i>	Dorngrasmücke	1	NT	1	2
<i>Tachybaptus ruficollis</i>	Zwergtaucher	2	VU	1	1
<i>Tetrao tetrix</i>	Birkhuhn	1	NT	1	2
<i>Tetrao urogallus</i>	Auerhuhn	1	EN	1	2
<i>Tichodroma muraria</i>	Mauerläufer	3	LC	2	0
<i>Tringa totanus</i>	Rotschenkel	2	RE	1	0
<i>Turdus pilaris</i>	Wacholderdrossel	1	VU	1	1
<i>Turdus torquatus</i>	Ringdrossel	1	VU	4	1
<i>Turdus viscivorus</i>	Misteldrossel	3	LC	3	0
<i>Tyto alba</i>	Schleiereule	1	NT	1	2
<i>Upupa epops</i>	Wiedehopf	1	VU	1	2
<i>Vanellus vanellus</i>	Kiebitz	1	CR	1	2

### Reptilien

<i>Coronella austriaca</i>	Schlingnatter	4	VU	1	2
<i>Emys orbicularis</i>	Europäische Sumpfschildkröte	2	CR	1	2
<i>Hierophis viridiflavus</i>	Gelbgrüne Zornnatter	3	EN	1	1
<i>Lacerta agilis</i>	Zauneidechse	4	VU	1	1
<i>Lacerta bilineata</i>	Westliche Smaragdeidechse	4	VU	1	1
<i>Natrix maura</i>	Vipernatter	2	CR	1	2
<i>Natrix natrix</i>	Ringelnatter	3	EN	1	2
<i>Natrix tessellata</i>	Würfelnatter	3	EN	1	1
<i>Vipera aspis</i>	Aspispiper	2	CR	3	2
<i>Vipera berus</i>	Kreuzotter	2	EN	2	2
<i>Zamenis longissimus</i>	Äskulapnatter	3	EN	1	1

### Amphibien

<i>Alytes obstetricans</i>	Geburtshelferkröte	3	EN	1	2
<i>Bombina variegata</i>	Gelbbauchunke	3	EN	1	2
<i>Bufo bufo</i>	Erdkröte	4	VU	1	1
<i>Bufo calamita</i>	Kreuzkröte	3	EN	1	2
<i>Hyla arborea</i>	Europäischer Laubfrosch	3	EN	1	2
<i>Hyla intermedia</i>	Südlicher Laubfrosch	3	EN	1	2
<i>Lissotriton helveticus</i>	Fadenmolch	4	VU	1	1
<i>Lissotriton vulgaris</i>	Teichmolch	3	EN	1	2

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet;  
 EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage;  
 V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet;  
 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Rana dalmatina</i>	Springfrosch	3	EN	1	2
<i>Rana latastei</i>	Italienischer Springfrosch	3	VU	2	2
<i>Salamandra atra</i>	Alpensalamander	4	LC	3	1
<i>Salamandra salamandra</i>	Feuersalamander	4	VU	1	2
<i>Triturus carnifex</i>	Italienischer Kammmolch	3	EN	1	2
<i>Triturus cristatus</i>	Nördlicher Kammmolch	3	EN	1	2

#### Fische und Rundmäuler

<i>Acipenser sturio</i>	Stör	2	RE	1	
<i>Alburnoides bipunctatus</i>	Schneider	4	VU	1	1
<i>Alburnus arborella</i>	Alborella	2	EN	2	0
<i>Alosa agone</i>	Agone	3	VU	3	0
<i>Alosa alosa</i>	Maifisch	2	RE	1	
<i>Alosa fallax</i>	Cheppia	2	RE	1	
<i>Anguilla anguilla</i>	Aal	4	VU	1	0
<i>Barbus barbus</i>	Barbe	4	NT	1	1
<i>Barbus caninus</i>	Hundsbarbe	3	VU	1	1
<i>Barbus plebejus</i>	Südbarbe	3	VU	1	1
<i>Chondrostoma nasus</i>	Nase	1	CR	1	2
<i>Chondrostoma soetta</i>	Savetta	1	CR	3	2
<i>Cobitis taenia</i>	Dorngrundel	4	VU	1	0
<i>Coregonus sp.</i>	Felchen	3	NT	3	1
<i>Cottus gobio</i>	Groppe	4	NT	1	1
<i>Hucho hucho</i>	Huchen	2	RE	1	
<i>Lampetra fluviatilis</i>	Flussneunauge	2	RE	1	
<i>Lampetra planeri</i>	Bachneunauge	2	EN	1	2
<i>Misgurnus fossilis</i>	Moorgrundel	2	RE(e)	1	
<i>Padogobius bonelli</i>	Ghiozzo	3	EN	1	0
<i>Parachondrostoma toxostoma</i>	Sofie	1	CR	3	2
<i>Rhodeus amarus</i>	Bitterling	3	EN	1	1
<i>Rutilus pigus</i>	Pigo	4	VU	1	0
<i>Rutilus aula</i>	Triotto	4	VU	1	0
<i>Salmo salar</i>	Atlantischer Lachs	2	RE	1	
<i>Salmo trutta fario</i>	Bachforelle	4	NT	1	1
<i>Salmo trutta lacustris</i>	Seeforelle	2	EN	3	2
<i>Salmo trutta marmoratus</i>	Marmorierte Forelle	1	CR	3	2
<i>Salmo trutta trutta</i>	Meerforelle	2	RE	1	
<i>Salvelinus umbla</i>	Seesaibling	2	VU	3	1
<i>Telestes muticellus</i>	Strigione	3	VU	2	1
<i>Telestes souffia</i>	Strömer	4	VU	1	
<i>Thymallus thymallus</i>	Äsche	2	VU	1	2
<i>Zingel asper</i>	Rhonestreiber, Roi du Doubs	1	CR	4	2

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<b>Käfer</b>					
Abax oblongus		1	1(e)	4	99
Acanthocinus griseus	Braunbindiger Zimmerbock	4	4a(e)	2	1
Acanthocinus reticulatus		4	4(e)	2	1
Acmaeodera degener degener	Gefleckter Eichen-Prachtkäfer	2	0(e)	1	2
Acmaeoderella flavofasciata	Weissgeschuppter Eichen-Prachtkäfer	4	3(e)	1	1
Acmaeops marginatus	Gelbrandiger Kugelhalsbock	2	2(e)	2	1
Acmaeops pratensis	Gelbbrauner Kugelhalsbock	4	4(e)	2	0
Acmaeops septentrionis		4	4a(e)	2	0
Acmaeops smaragdula		1	0(e)	3	1
Acupalpus brunripes		2	1(e)	1	1
Acupalpus exiguus		2	0(e)	1	1
Acupalpus maculatus		3	2(e)	1	0
Acupalpus parvulus		3	2(e)	1	1
Aesalus scarabaeoides	Kurzschrüter	2	1(e)	1	2
Agapanthia pannonica		4	3(e)	1	1
Agonum carbonarium		4	R(e)	2	1
Agonum ericeti		1	1(e)	2	1
Agonum gracile		3	2(e)	1	1
Agonum impressum		2	1(e)	1	1
Agonum monachum		2	0(e)	1	1
Agonum scitulum		4	3(e)	1	1
Agonum viridicupreum		2	1(e)	1	1
Agrilus antiquus	Antiker Prachtkäfer	1	1(e)	2	1
Agrilus derasofasciatus	Weinreben-Prachtkäfer	4	3(e)	1	1
Agrilus lineola		4	3(e)	1	1
Agrilus pseudocyanus		2	0(e)	1	1
Agrilus salicis		2	1(e)	1	1
Amara apricaria		4	3(e)	1	0
Amara concinna		2	0(e)	1	1
Amara fulva		2	1(e)	1	1
Amara fusca		3	2(e)	1	1
Amara infusata		4	R(e)	2	0
Amara messae		2	0(e)	1	0
Amara nigricornis		4	R(e)	2	0
Amara proxima		3	2(e)	1	1
Amara sabulosa		2	1(e)	1	1
Amara schimperi		4	3(e)	1	1
Amara spreta		3	0(e)	0	99
Amara tibialis		2	1(e)	1	1
Amblystomus niger		1	1(e)	2	1
Anastrangalia reyi		4	4a(e)	2	0
Anchomenus cyaneus		1	1(e)	2	1
Anoplodera rufipes	Rotbeiniger Halsbock	4	3(e)	1	1

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Anthaxia candens</i>	Bunter Kirschbaum-Prachtkäfer	4	3(e)	1	1
<i>Anthaxia chevrieri</i>		4	3(e)	1	1
<i>Anthaxia cichorii</i>	Zichorien-Prachtkäfer	4	3(e)	1	1
<i>Anthaxia istriana</i>		4	4(e)	2	1
<i>Anthaxia manca</i>	Kleiner Ulmen-Prachtkäfer	4	3(e)	1	1
<i>Anthaxia nigrojubata incognita</i>		4	3(e)	1	1
<i>Anthaxia sepulchralis</i>	Braunhaariger Eckschild – Prachtkäfer	4	3(e)	1	0
<i>Aphanisticus elongatus</i>	Seggenstengel-Prachtkäfer	4	3(e)	1	1
<i>Aphanisticus emarginatus</i>	Binsen-Prachtkäfer	3	2(e)	1	1
<i>Aphanisticus pusillus</i>	Seggenblatt-Prachtkäfer	4	3(e)	1	1
<i>Arhopalus ferus</i>		2	1(e)	1	0
<i>Badister collaris</i>		4	3(e)	1	1
<i>Badister dilatatus</i>		4	3(e)	1	1
<i>Badister unipustulatus</i>		2	2(e)	2	1
<i>Bembidion atrocaeruleum</i>		4	3(e)	1	1
<i>Bembidion bruxellense</i>		4	3(e)	1	1
<i>Bembidion elongatum</i>		3	2(e)	1	99
<i>Bembidion eques</i>		1	1(e)	2	1
<i>Bembidion fluviatile</i>		2	1(e)	1	1
<i>Bembidion foraminosum</i>		2	1(e)	1	1
<i>Bembidion humerale</i>		1	1(e)	2	1
<i>Bembidion laticolle</i>		2	0(e)	1	1
<i>Bembidion latinum</i>		4	3(e)	1	0
<i>Bembidion litorale</i>		2	1(e)	1	1
<i>Bembidion lunatum</i>		4	3(e)	1	1
<i>Bembidion modestum</i>		3	2(e)	1	1
<i>Bembidion obliquum</i>		2	1(e)	1	1
<i>Bembidion penninum</i>		4	R(e)	2	1
<i>Bembidion prasinum</i>		3	2(e)	1	1
<i>Bembidion stephensii</i>		4	3(e)	1	1
<i>Bembidion striatum</i>		2	1(e)	1	1
<i>Bembidion velox</i>		3	2(e)	1	1
<i>Bembidion virens</i>		1	0(e)	2	1
<i>Blethisa multipunctata</i>		2	1(e)	1	1
<i>Boldoriella tedeschi</i>		2	R(e)	4	0
<i>Brachinus elegans</i>		4	3(e)	1	1
<i>Brachinus immaculicornis</i>		1	1(e)	2	1
<i>Brachinus sclopeta</i>		2	1(e)	1	1
<i>Bradycellus ruficollis</i>		3	2(e)	1	1
<i>Calamobius filum</i>		4	3(e)	1	1
<i>Calathus circumseptus</i>		3	0(e)	0	1
<i>Calathus rotundicollis</i>		3	1(e)	0	1
<i>Calathus rubripes</i>		4	R(e)	2	0
<i>Callidium coriaceum</i>	Fichten-Scheibenbock	4	4a(e)	2	0
<i>Callimus angulatus</i>		4	3(e)	1	1
<i>Calosoma inquisitor</i>		3	2(e)	1	1
<i>Calosoma maderae</i>		4	R(e)	2	1
<i>Calosoma sycophanta</i>		3	2(e)	1	1
<i>Capnodis tenebrionis</i>		1	1(e)	2	1



Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Carabus convexus convexus</i>		4	3(e)	1	1
<i>Carabus creutzeri kircheri</i>		2	1(e)	1	1
<i>Carabus nodulosus</i>		2	0(e)	1	0
<i>Cerambyx cerdo</i>	Grosser Eichenbock, Heldbock	2	2(e)	2	2
<i>Cerambyx miles</i>		2	1(e)	1	2
<i>Ceruchus chrysomelinus</i>	Rindenschrüter	2	2(e)	2	2
<i>Chalcophora mariana</i>	Marien-Prachtkäfer	3	3(e)	2	1
<i>Chlaenius olivieri</i>		2	0(e)	1	1
<i>Chlaenius sulcicollis</i>		3	0(e)	0	1
<i>Chlaenius tristis</i>		3	2(e)	1	1
<i>Chlaenius velutinus</i>		3	1(e)	0	1
<i>Chlorophorus pilosus</i>		4	3(e)	1	1
<i>Chlorophorus trifasciatus</i>		4	3(e)	1	1
<i>Chrysobothris solieri</i>	Goldpunkt-Nadelholz-Prachtkäfer	4	3(e)	1	1
<i>Cicindela sylvatica</i>		2	0(e)	1	0
<i>Clytus rhamni</i>		4	3(e)	1	1
<i>Clytus tropicus</i>	Wendekreis-Widderbock	2	1(e)	1	1
<i>Coraebus elatus</i>	Sonnenröschen-Prachtkäfer	4	3(e)	1	1
<i>Coraebus rubi</i>	Grosser Brombeer-Prachtkäfer	4	3(e)	1	1
<i>Coraebus undatus</i>	Wellenbindiger Eichen-Prachtkäfer	4	3(e)	1	2
<i>Cornumutila quadrivittata</i>		1	0(e)	3	1
<i>Cortodera femorata</i>	Schwarzer Tiefaugenbock	4	3(e)	1	0
<i>Cortodera humeralis</i>	Eichen-Tiefaugenbock	4	3(e)	1	1
<i>Corymbia cordigera</i>		4	3(e)	1	1
<i>Corymbia erythroptera</i>		2	2(e)	2	1
<i>Corymbia scutellata</i>	Haarschildiger Halsbock	4	3(e)	1	1
<i>Cychnus angustatus</i>		4	R(e)	2	0
<i>Cychnus cordicollis</i>		4	R(e)	2	0
<i>Cylindera arenaria</i>		1	1(e)	2	1
<i>Cylindera germanica</i>		3	2(e)	1	1
<i>Cymindis angularis</i>		1	0(e)	2	1
<i>Cymindis axillaris</i>		3	2(e)	1	1
<i>Cymindis miliaris</i>		1	1(e)	2	1
<i>Cyrtoclytus capra</i>		4	4a(e)	2	0
<i>Demetrias imperialis</i>		4	3(e)	1	1
<i>Dicerca alni</i>	Grosser Erlen-Prachtkäfer	3	2(e)	1	2
<i>Dicerca berlinensis</i>	Berliner Prachtkäfer	1	1(e)	2	2
<i>Dicerca moesta</i>		1	0(e)	2	2
<i>Dicheirotrichus placidus</i>		3	2(e)	1	1
<i>Dorcadion aethiops</i>		1	1(e)	2	2
<i>Dorcadion fuliginator</i>	Grauflügliger Erdbock	1	1(e)	2	2
<i>Dorcatypus tristis</i>		4	3(e)	1	1
<i>Dromius schneideri</i>		2	1(e)	1	1
<i>Drypta dentata</i>		4	3(e)	1	1
<i>Duvalius longhii</i>		2	R(e)	4	0

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
Dyschirius abditus		3	2(e)	1	1
Dyschirius angustatus		3	2(e)	1	1
Dyschirius intermedius		4	3(e)	1	1
Dyschirius laeviusculus		3	2(e)	1	1
Dyschirius minutus		3	1(e)	0	1
Dyschirius politus		2	1(e)	1	1
Dyschirius substriatus		3	2(e)	1	1
Dyschirius thoracicus		2	0(e)	1	0
Elaphrus aureus		4	3(e)	1	1
Elaphrus cupreus		3	2(e)	1	0
Elaphrus riparius		3	2(e)	1	1
Elaphrus uliginosus		2	1(e)	1	1
Ergates faber	Mulmbock	3	3(e)	2	2
Eurythrea micans		4	3(e)	1	2
Eurythrea quercus	Goldgrüner Eichen-Prachtkäfer	1	1(e)	2	2
Gnorimus variabilis		2	1(e)	1	2
Harpalus flavescens		4	3(e)	1	1
Harpalus froelichii		3	3(e)	2	1
Harpalus fuscipalpis		3	3(e)	2	1
Harpalus marginellus		4	R(e)	2	1
Harpalus politus		2	0(e)	1	1
Harpalus smaragdinus		4	3(e)	1	1
Harpalus xanthopus winkleri		4	R(e)	2	0
Harpalus zabroides		1	1(e)	3	0
Judolia sexmaculata	Sechsfleckiger Halsbock	4	4(e)	2	0
Laemostenus macropus		3	R(e)	3	0
Laemostenus terricola		3	2(e)	1	0
Lamia textor	Weberbock	4	3(e)	1	0
Lamprodila festiva festiva	Grüner Wacholder-Prachtkäfer	4	3(e)	1	0
Lebia cyanocephala		4	3(e)	1	1
Lebia marginata		3	2(e)	1	1
Lebia scapularis		4	R(e)	2	1
Lebia trimaculata		2	1(e)	1	1
Leioderes kollari		1	1(e)	2	1
Leistus montanus montanus		4	R(e)	2	0
Leistus montanus rhaeticus		4	R(e)	2	1
Leistus spinibarbis		4	3(e)	1	0
Leistus terminatus		2	1(e)	1	1
Leptura aethiops		4	3(e)	1	1
Leptura arcuata	Bogenförmiger Halsbock	4	4a(e)	2	1
Lepturobosca virens		3	3(e)	2	0
Licinus cassideus		1	1(e)	2	1
Lophyra flexuosa		3	0(e)	0	1
Lucanus cervus	Hirschkäfer	3	3(e)	2	1
Megopis scabricornis	Körnerbock	3	2(e)	1	2
Menesia bipunctata	Schwarzbock	2	2(e)	2	1
Mesosa curculionoides		4	3(e)	1	1
Miscodera arctica		1	1(e)	2	0
Molops elatus		4	V(e)	2	0

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Molorchus kiesenwetteri</i>		1	1(e)	2	1
<i>Molorchus marmottani</i>		1	1(e)	2	1
<i>Monochamus sartor</i>		4	4a(e)	2	1
<i>Nebria cordicollis crypticola</i>		2	R(e)	4	0
<i>Nebria cordicollis escheri</i>		4	n(e)	3	0
<i>Nebria cordicollis gracilis</i>		3	n(e)	4	0
<i>Nebria cordicollis heeri</i>		3	n(e)	4	0
<i>Nebria cordicollis ticinensis</i>		3	n(e)	4	0
<i>Nebria cordicollis tenuissima</i>		3	n(e)	4	0
<i>Nebria crenatostrata</i>		1	2(e)	3	0
<i>Nebria livida</i>		2	1(e)	1	1
<i>Nebria psammodes</i>		4	3(e)	1	1
<i>Necydalis major</i>	Großer Wespenbock	2	2(e)	2	1
<i>Notiophilus germinyi</i>		3	2(e)	1	1
<i>Notiophilus substriatus</i>		3	1(e)	0	1
<i>Oberea erythrocephala</i>	Rotköpfiger Linienbock	3	3(e)	2	0
<i>Obrium cantharinum</i>	Dunkelbeiniger Flachdecken-Bock	4	3(e)	1	1
<i>Odacantha melanura</i>		4	3(e)	1	1
<i>Olisthopus rotundatus</i>		3	2(e)	1	0
<i>Olisthopus sturmii</i>		2	0(e)	1	0
<i>Omophron limbatum</i>		3	2(e)	1	1
<i>Oodes helopioides helepioides</i>		4	3(e)	1	1
<i>Ophonus cribricollis</i>		3	0(e)	0	99
<i>Ophonus sabulicola</i>		2	2(e)	2	1
<i>Ophonus stictus</i>		3	2(e)	1	0
<i>Oplosia fennica</i>	Lindenbock	3	3(e)	2	1
<i>Oryctes nasicornis</i>	Nashornkäfer	4	3(e)	1	1
<i>Osmoderma eremita</i>	Juchtenkäfer, Eremit	1	1(e)	2	2
<i>Pachyta lamed</i>	Schwarzrandiger Vierflecken-Bock	4	4a(e)	2	1
<i>Pachytodes erraticus</i>		1	1(e)	2	1
<i>Panagaeus bipustulatus</i>		4	3(e)	1	1
<i>Paradromius longiceps</i>		4	3(e)	1	1
<i>Paradromius ruficollis</i>		4	R(e)	2	99
<i>Patrobus australis</i>		3	2(e)	1	1
<i>Pedostrangalia pubescens</i>	Filzhaariger Halsbock	4	4a(e)	2	1
<i>Pedostrangalia revestita</i>	Rotgelber Buchen-Halsbock	4	3(e)	1	1
<i>Phaenops formaneki</i>	Moorkiefern-Prachtkäfer	4	3(e)	1	0
<i>Philorhizus quadrisignatus</i>		4	3(e)	1	0
<i>Philorhizus sigma</i>		1	1(e)	2	1
<i>Phymatodes glabratus</i>		1	1(e)	2	2
<i>Phymatodes pusillus</i>	Kleiner Scheibenbock	2	1(e)	1	1
<i>Phytoecia nigripes</i>		4	4a(e)	2	1
<i>Plagionotus detritus</i>		4	3(e)	1	1
<i>Plagionotus floralis</i>		1	1(e)	2	1
<i>Platyderus rufus</i>		4	R(e)	2	0

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Platynus complanatus</i>		3	R(e)	3	0
<i>Platynus longiventris</i>		2	1(e)	1	1
<i>Poecilota variolosa</i>	Grosser Pappel-Prachtkäfer	2	2(e)	2	2
<i>Poecilus kugelanni</i>		2	1(e)	1	1
<i>Poecilus sericeus</i>		2	1(e)	1	99
<i>Protaetia aeruginosa</i>		4	3(e)	1	2
<i>Protaetia affinis</i>		3	2(e)	1	2
<i>Protaetia angustata</i>		2	1(e)	1	2
<i>Protaetia fieberi</i>		3	2(e)	1	2
<i>Protaetia marmorata</i>		4	3(e)	1	2
<i>Protaetia morio</i>		3	2(e)	1	1
<i>Pterostichus aterrimus</i>		2	1(e)	1	1
<i>Pterostichus cribratus</i>		3	R(e)	3	0
<i>Pterostichus flavofemoratus</i>		3	R(e)	3	0
<i>Pterostichus honoratii</i>		4	R(e)	2	0
<i>Pterostichus macer</i>		2	1(e)	1	0
<i>Pterostichus quadrifoveolatus</i>		2	1(e)	1	0
<i>Pterostichus rutilans</i>		4	R(e)	2	0
<i>Ptosima flavoguttata</i>	Schlehen-Prachtkäfer	3	2(e)	1	1
<i>Purpuricenus kaehleri</i>	Blutbock	4	3(e)	1	1
<i>Rhamnusium bicolor</i>	Beulenkopfböck	3	2(e)	1	2
<i>Ropalopus ungaricus</i>		4	3(e)	1	0
<i>Rosalia alpina</i>	Alpenböck	3	3(e)	2	2
<i>Saperda octopunctata</i>	Achtpunktierter Pappelböck	4	3(e)	1	2
<i>Saperda perforata</i>	Gefleckter Espenböck	4	3(e)	1	1
<i>Saperda punctata</i>	Vielpunktierter Pappelböck	1	1(e)	2	2
<i>Saperda similis</i>	Zitterpappelböck	4	3(e)	1	1
<i>Saphanus piceus</i>		4	3(e)	1	1
<i>Scintillatrix mirifica</i>	Grosser Ulmen-Prachtkäfer	1	1(e)	2	2
<i>Scintillatrix rutilans</i>	Grosser Linden-Prachtkäfer	4	3(e)	1	2
<i>Semanotus undatus</i>		4	4a(e)	2	0
<i>Sericoda quadripunctata</i>		1	1(e)	2	0
<i>Sphenoptera barbarica barbarica</i>		2	1(e)	1	2
<i>Sphodrus leucophthalmus</i>		2	1(e)	1	0
<i>Stenocorus quercus</i>	Schwarzer Buntschienenböck	3	3(e)	2	1
<i>Stenolophus discophorus</i>		2	0(e)	1	1
<i>Stenolophus skrimshiranus</i>		2	1(e)	1	1
<i>Stenopterus ater</i>		2	1(e)	1	1
<i>Stomis rostratus</i>		4	R(e)	2	0
<i>Strangalia attenuata</i>	Schmaler Halsböck	4	3(e)	1	1
<i>Tanythrix edurus</i>		3	R(e)	3	0
<i>Tetropium fuscum</i>	Brauner Fichtensplintböck	4	3(e)	1	0
<i>Tetropium gabrieli</i>	Lärchen-Splintböck	4	3(e)	1	0
<i>Trachypteris picta decastigma</i>		4	3(e)	1	1
<i>Trachys fabricii</i>		2	0(e)	1	1
<i>Tragosoma depsarium</i>	Zottenböck	2	2(e)	2	2
<i>Trechus laevipes</i>		1	1(e)	4	0
<i>Trechus pertyi</i>		3	n(e)	4	0
<i>Trechus pochoni</i>		2	R(e)	4	0

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Trechus rubens</i>		3	2(e)	1	1
<i>Trichaphaenops sollaudi jurassicus</i>		3	R(e)	3	0
<i>Trichius rosaceus</i>		4	3(e)	1	1
<i>Trichius sexualis</i>		4	3(e)	1	1
<i>Trichoferus cinereus</i>		3	2(e)	1	1
<i>Trichotichnus rimanus</i>		4	R(e)	2	0
<i>Xylotrechus arvicola</i>	Sauerkirschen-Widderbock	4	3(e)	1	1
<i>Xylotrechus rusticus</i>	Grauer Espenbock	4	3(e)	1	1
<i>Zabrus tenebrionides</i>		3	2(e)	1	0

### Schmetterlinge

<i>Adscita albanica</i>	Storchschnabel-Grünwiderchen	3	4a(e)	3	1
<i>Adscita statices</i>	Ampfer-Grünwiderchen	4	3(e)	1	1
<i>Aglaope infausta</i>	Schwarzrotes Grünwiderchen	1	0(e)	3	0
<i>Apatura ilia</i>	Kleiner Schillerfalter	3	2	1	2
<i>Arctia flavia</i>	Engadiner Bär, Gelber Bär	4	4a(e)	2	0
<i>Arctia villica</i>	Schwarzer Bär, Heckenlehnen-Schwarzbär	4	3(e)	1	1
<i>Arethusana arethusa</i>	Rotbindensamtfalter, Rotbindiger Samtfalter	3	1	0	0
<i>Aricia agestis</i>	Kleiner Sonnenröschen-Bläuling, Dunkelbrauner Bläuling	4	3	1	1
<i>Aricia nicias</i>		4	4a	2	0
<i>Bembecia albanensis</i>	Haushechel-Glasflügler	2	1(e)	1	1
<i>Bijugis bombycella helvetica f. retiferella</i>		2	2	2	1
<i>Bijugis bombycella rotundella</i>		3	3	2	1
<i>Boloria aquilonaris</i>	Hochmoorperlmutterfalter	2	2	2	1
<i>Boloria thore</i>	Alpenperlmutterfalter	2	2	2	0
<i>Brevantennia siederi</i>		3	4(e)	3	1
<i>Brintesia circe</i>	Weisser Waldportier	3	2	1	1
<i>Callimorpha dominula</i>	Schönbär, Buschhaldenflur-Prachtbär	4	3(e)	1	1
<i>Calliteara fascelina</i>	Klee-Bürstenspinner, Buschheiden-Streckfuss	4	3(e)	1	1
<i>Canephora hirsuta</i>		4	3	1	1
<i>Carcharodus alceae</i>	Malven-Dickkopffalter	2	1	1	2
<i>Carcharodus baeticus</i>	Andorn-Dickkopffalter	3	1	0	0
<i>Carcharodus floccifera</i>	Betonien-Dickkopffalter, Heilziest-Dickkopffalter	2	2	2	2
<i>Carcharodus lavatherae</i>	Grünlicher Dickkopffalter	2	1	1	0
<i>Cerura erminea</i>	Weisser Gabelschwanz, Schwarzpappelauen-Rindenspinner	4	3(e)	1	1
<i>Cerura vinula</i>	Grosser Gabelschwanz, Weidenhalden-Rindenspinner	4	3(e)	1	1
<i>Chamaesphecia dumonti</i>	Ziest-Glasflügler	2	2(e)	2	1
<i>Chazara briseis</i>	Felsenfalter, Berghexe	1	1	2	2
<i>Chelis maculosa</i>	Schwarzgefleckter Bär, Felsheiden-Fleckenbär	2	1(e)	1	2
<i>Chelis simplonica</i>	Schweizeralpenbär, Hochgebirgs-Felsheiden-Fleckenbär	1	2(e)	4	0
<i>Cilix glaucata</i>	Schlehen-Sichelflügler	4	3(e)	1	1
<i>Clostera anachoreta</i>	Schwarzgefleckter Rauhfussspinner	4	3(e)	1	1
<i>Coenonympha darwiniana</i>	Darwins Wiesenvögelchen	3	4b	3	0
<i>Coenonympha glycerion</i>	Rotbraunes Wiesenvögelchen	3	2	1	2
<i>Coenonympha hero</i>	Waldwiesenvögelchen	1	1	2	1

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Coenonympha oedippus</i>	Moorwiesenvögelchen	1	1	2	2
<i>Coenonympha tullia</i>	Grosses Wiesenvögelchen	2	2	2	2
<i>Colias palaeno</i>	Hochmoorgelbling	3	3	2	0
<i>Coscinia cribraria</i>	Weisser Grassbär	4	3(e)	1	1
<i>Coscinia striata</i>	Gestreifter Grassbär, -Grasheidenbär	2	1(e)	1	1
<i>Cupido alcetas</i>	Südlicher Kurzschwänziger Bläuling	3	2	1	1
<i>Cupido argiades</i>	Kurzschwänziger Bläuling	2	1	1	1
<i>Cupido osiris</i>	Kleiner Alpenbläuling	2	2	2	1
<i>Cybosia mesomella</i>	Elfenbein-Flechtenbär, Buschrasen-Flechtenbärchen	4	3(e)	1	1
<i>Dahlica goppensteinensis</i>		2	4(e)	4	1
<i>Dahlica leoi</i>		3	4(e)	3	1
<i>Dahlica simplonica</i>		3	n(e)	4	0
<i>Dahlica ticinensis</i>		4	n(e)	3	0
<i>Dahlica vaudella</i>		3	4(e)	3	1
<i>Dahlica wehrlii</i>		4	n(e)	3	0
<i>Diaphora sordida</i>	Grauer Fleckenbär	2	2(e)	2	1
<i>Dicranura ulmi</i>	Ulmen-Zahnspinner, Ulmenspinner	1	1(e)	2	0
<i>Drepana curvatula</i>	Erlen Sichelflügler	2	2(e)	2	0
<i>Drymonia querna</i>	Weissbinden-Zahnspinner, Grauer Eichenbuschwald-Blattspinner	4	3(e)	1	1
<i>Drymonia velitaris</i>	Kleiner Eichen-, Eichenbuscheiden-Zahnspinner	4	3(e)	1	1
<i>Dysauxes ancilla</i>	Grosses Braunwidderchen	3	2(e)	1	1
<i>Dysauxes punctata</i>	Kleines Braunwidderchen	3	2(e)	1	1
<i>Eilema lutarella</i>	Trockenwieses-Flechtenbär, Steppenrasen-Flechtenbärchen	4	3(e)	1	1
<i>Eilema pygmaeola</i>	Felssteppen-Flechtenbärchen	4	3(e)	1	1
<i>Endromis versicolora</i>	Birken(bunt)spinner, Scheckflügel	3	2(e)	1	1
<i>Epichnopterix kovacsi</i>		4	3	1	1
<i>Epichnopterix pontbrillantella</i>		3	2	1	1
<i>Epichnopterix sieboldi</i>		4	3	1	1
<i>Erebia christi</i>	Simplonmohrenfalter	3	4a	3	0
<i>Erebia flavofasciata</i>	Gelbbindenmohrenfalter	3	4a	3	0
<i>Erebia meolans</i>	Randaugenmohrenfalter, Gelbbindiger Mohrenfalter	4	3	1	1
<i>Erebia nivalis</i>	Hochalpiner Schillernder Mohrenfalter	3	4a	3	0
<i>Erebia styx</i>	Styx-Mohrenfalter	3	4a	3	0
<i>Erebia sudetica</i>	Sudetenmohrenfalter	3	4a	3	1
<i>Erebia triaria</i>		2	2	2	1
<i>Eriogaster catax</i>	Hecken-Wollfalter	2	1(e)	1	2
<i>Eriogaster lanestris</i>	Gewöhnlicher-Wollfalter	3	2(e)	1	1
<i>Euphydryas aurinia aurinia</i>	Skabiosenscheckenfalter, Goldener Scheckenfalter	2	2	2	2
<i>Euphydryas intermedia</i>	Alpen-Maivogel, Geissblatt-Scheckenfalter	4	4a	2	0
<i>Euplagia quadripunctaria</i>	Russischer-Bär, Felsbuschheiden-Prachtbär	4	4(e)	2	0
<i>Euthrix potatoria</i>	Grasglucke, Waldgrasflur-Grossspinner	4	3(e)	1	1
<i>Falcaria lacertinaria</i>	Birken-Sichelflügler	4	3(e)	1	0
<i>Furcula bicuspis</i>	Birken-Gabelschwanz, Birkenerlenhain-Rindenspinner	4	3(e)	1	1
<i>Furcula bifida</i>	Espen-Gabelschwanz, Espenbuschheiden-Rindenspinner	4	3(e)	1	1
<i>Gastropacha populifolia</i>	Grosse Pappelglucke, Auwaldglucke	1	1(e)	2	2
<i>Gastropacha quercifolia</i>	Kupferglucke, Hecken-Parkland-Kupferglucke	3	2(e)	1	1
<i>Glauopsyche alexis</i>	Himmelblauer Steinkleebäuling, Alexis-Bläuling	3	2	1	1
<i>Grammia quensellii</i>	Gletscherbär	4	4a(e)	2	0
<i>Hemaris tityus</i>	Skabiosenschwärmer	4	3(e)	1	1

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Heteropterus morpheus</i>	Spiegelfleck-Dickkopffalter	2	2	2	1
<i>Hipparchia fagi</i>	Grosser Waldportier	3	2	1	2
<i>Hipparchia semele</i>	Ockerbindiger Samtfalter, Rostbinde, Samtbinde	3	2	1	2
<i>Hipparchia statilinus</i>	Eisenfarbiger Samtfalter	3	2	1	0
<i>Holoarctia cervini</i>	Matterhornbär	1	2(e)	3	0
<i>Hyles euphorbiae</i>	Wolfsmilchschwärmer	4	3(e)	1	1
<i>Hyles hippophaes</i>	Sanddornschwärmer	1	1(e)	2	1
<i>Hyles vespertilio</i>	Fledermausschwärmer	3	2(e)	1	1
<i>Hyphoraia aulica</i>	Trockenrasenbraunbär	2	1(e)	1	2
<i>Hyponephele lycaon</i>	Kleines Ochsenauge	4	3	1	1
<i>Iolana iolas</i>	Blasenstrauchbläuling	1	1	2	1
<i>Iphiclydes podalirius</i>	Segelfalter	3	2	1	1
<i>Jordanita globulariae</i>	Flockenblumen-Grünwiderchen	3	2(e)	1	1
<i>Jordanita notata</i>	Seltene Grünwiderchen, Skabiosen-Grünwiderchen	2	2(e)	2	1
<i>Jordanita subsolana</i>	Distel-Grünwiderchen	4	4a(e)	2	1
<i>Lasiocampa trifolii</i>	Kleespinner, Trockenrasen-Grossspinner	4	3(e)	1	1
<i>Lemonia dumi</i>	Brauner Wiesenspinner	1	1(e)	2	2
<i>Lemonia taraxaci</i>	Gelber Wiesenspinner, Trockenrasen-Herbst-	4	4(e)	2	0
<i>Leucodonta bicoloria</i>	Weisser-Zahnspinner, Birkenhain-Zahnspinner	4	3(e)	1	1
<i>Limenitis populi</i>	Grosser Eisvogel	3	2	1	2
<i>Limenitis reducta</i>	Blauschwarzer Eisvogel	3	2	1	1
<i>Lopinga achine</i>	Gelbringfalter	2	2	2	2
<i>Lycaena alciphron</i>	Violetter Feuerfalter	3	2	1	1
<i>Lycaena helle</i>	Blauschillernder Feuerfalter	2	2	2	1
<i>Maculinea alcon</i>	Lungenenzian-Ameisenbläuling, Kleiner Moorbläuling	1	1	2	2
<i>Maculinea arion</i>	Schwarzflecker Ameisenbläuling, Schwarzgefleckter Bläuling	3	3	2	1
<i>Maculinea nausithous</i>	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Dunkler Moorbläuling	2	2	2	2
<i>Maculinea rebeli</i>	Kreuzenzian-Ameisenbläuling, Enzianbläuling	2	2	2	1
<i>Maculinea teleius</i>	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Grosser Moorbläuling	2	2	2	2
<i>Malacosoma castrensis</i>	Wolfsmilch-, Grasheiden-Ringelspinner	4	3(e)	1	1
<i>Megalophanes turatii</i>		4	4	2	1
<i>Melitaea asteria</i>	Kleiner Scheckenfalter	3	4a	3	0
<i>Melitaea aurelia</i>	Ehrenpreisscheckenfalter	2	2	2	1
<i>Melitaea cinxia</i>	Wegerichscheckenfalter, Gemeiner Scheckenfalter	3	2	1	1
<i>Melitaea deione</i>		1	2	3	1
<i>Melitaea parthenoides</i>	Westlicher Scheckenfalter	3	2	1	2
<i>Melitaea phoebe</i>	Flockenblumenscheckenfalter	3	2	1	1
<i>Minois dryas</i>	Blauauge, Blaukernaue, Blauäugiger Waldportier	3	2	1	2
<i>Notodontia torva</i>	Gelbbrauner Zahnspinner, Auenpappelgestrüpp-Zahnspinner	3	2(e)	1	1
<i>Notodontia tritropa</i>	Espen-Zahnspinner, Pappelbirkengehölz-Zahnspinner	4	3(e)	1	1
<i>Nymphalis antiopa</i>	Trauermantel	4	3	1	1
<i>Nymphalis polychloros</i>	Grosser Fuchs	4	3	1	0
<i>Ocnogyna parasita</i>	Parasitierter Bär	3	3(e)	2	1
<i>Odonestis pruni</i>	Pflaumenglucke, Obsthain-Feuerglucke	3	2(e)	1	1
<i>Odontotia carmelita</i>	Mönch-Zahnspinner, Karmelitterspinner	4	3(e)	1	1

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Orgyia recens</i>	Eckfleck-Bürstenspinner, Eichenwald-Bürstenbinder	1	1(e)	2	2
<i>Paranthrene insolita</i>	Eichenzweig-Glasflügler	4	4(e)	2	0
<i>Parnassius apollo</i>	Apollo	3	3	2	1
<i>Parnassius mnemosyne</i>	Schwarzer Apollo	2	2	2	1
<i>Pelosia muscerda</i>	Braungrauer Flechtenbär, Erlenmoor-Flechtenspinner	3	2(e)	1	1
<i>Pelosia obtusa</i>	Schilf-Flechtenbär, Braungelber-Flechtenspinner	2	2(e)	2	1
<i>Pericallia matronula</i>	Augsburger Bär, Waldgrund-Buschbär	1	1(e)	2	1
<i>Phalacropterix praezellens</i>		4	3	1	1
<i>Phragmatobia luctifera</i>	Kaiserbär, Trauerspinner, Trauerbär	2	2(e)	2	1
<i>Phylodesma ilicifolia</i>	Blaubeer-, Heidelbeerheiden-Glücke	1	1(e)	2	2
<i>Phylodesma tremulifolia</i>	Kleine Eichen-, Eichenhain-Glücke	4	3(e)	1	1
<i>Pieris manii</i>	Karstweissling	3	2	1	0
<i>Plebeius argyrognomon</i>	Kronwickenbläuling, Gemeiner Bläuling	2	1	1	2
<i>Plebeius trappi</i>	Spanischer Bläuling	1	2	3	1
<i>Polyommatus damon</i>	Grünblauer Bläuling	4	3	1	1
<i>Polyommatus daphnis</i>	Zahnflügelbläuling	3	2	1	1
<i>Polyommatus escheri</i>	Escher-Bläuling	3	2	1	1
<i>Polyommatus thersites</i>	Esparsettenbläuling	4	3	1	2
<i>Polyploca ridens</i>	Eichen-Wollrückenspinner	4	3(e)	1	0
<i>Pontia edusa</i>	Resedafalter	3	2	1	0
<i>Proserpinus proserpinus</i>	Nachtkerzenschwärmer	3	3(e)	2	1
<i>Pseudobankesia alpestrilla</i>		4	4	2	1
<i>Pseudobankesia contractella</i>		4	4	2	1
<i>Pseudophilotes baton</i>	Graublauer Bläuling	3	3	2	1
<i>Ptilocephala albida</i>		4	3	1	1
<i>Ptilocephala pyrenaella</i>		4	4	2	1
<i>Pyrgus armoricanus</i>	Zweibrütiger Würfelfalter	3	2	1	1
<i>Pyrgus carthami</i>	Weissgesäumter Würfelfalter	4	3	1	0
<i>Pyrgus cirsii</i>	Spätsommer-Würfelfalter, Spätsommer-Würfel-Dickkopffalter	2	2	2	2
<i>Pyrgus onopordi</i>	Ambossfleck-Würfelfalter	1	2	3	1
<i>Pyrgus warrenensis</i>	Alpiner Würfelfalter	3	4a	3	0
<i>Pyronia tithonus</i>	Gelbes Ochsenauge, Braungerändertes Ochsenauge	3	2	1	1
<i>Pyropteron chrysidiformis</i>	Roter Ampfer-Glasflügler	3	2(e)	1	1
<i>Rebelia ferruginans</i>		2	4(e)	4	1
<i>Rebelia herrichiella</i>		3	2	1	1
<i>Rebelia sapho</i>		4	3	1	1
<i>Rebelia thomanni</i>		3	3	2	1
<i>Rhagades pruni</i>	Schlehen-Grünwiderchen	3	2(e)	1	1
<i>Rhyparia purpurata</i>	Purpurbär, Laubkrautheiden-Purpurbär	4	3(e)	1	1
<i>Sabra harpagula</i>	Linden-Sichelsplügler	4	3(e)	1	0
<i>Saturnia pavonia</i>	Kleines Nachtpfauenauge	4	3(e)	1	1
<i>Saturnia pyri</i>	Grosses Nachtpfauenauge	3	2(e)	1	1
<i>Satyrium acaciae</i>	Kleiner Schlehen-Zipfelfalter, Akazienzipfelfalter	3	2	1	2
<i>Satyrium ilicis</i>	Brauner Eichen-Zipfelfalter, Eichenzipfelfalter	3	2	1	1
<i>Satyrium pruni</i>	Pflaumen-Zipfelfalter	2	1	1	2
<i>Satyrium spini</i>	Kreuzdorn-Zipfelfalter, Schlehenzipfelfalter	3	2	1	1
<i>Scollitantides orion</i>	Fetthennebläuling	3	2	1	0
<i>Setina irrorella</i>	Alpen-Flechtenbär, Trockenrasen-Flechtenbärchen	4	3(e)	1	1
<i>Setina roscida</i>	Rauchflügler Flechtenbär, Felshalden-Flechtenbärchen	4	4a(e)	2	0



Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Smerinthus ocellata</i>	Abendpfauenaug	4	3(e)	1	1
<i>Spilosoma urticae</i>	Nesselbär, Moorwiesen-Weissbär	2	2(e)	2	2
<i>Synansphecya affinis</i>	Sonnenröschen-Glasflügler	4	3(e)	1	1
<i>Synansphecya muscaeformis</i>	Grasnelken-Glasflügler	1	0(e)	2	1
<i>Synanthedon conopiformis</i>	Alteichen-Glasflügler	3	3(e)	2	1
<i>Synanthedon loranthi</i>	Mistel-Glasflügler	4	4a(e)	2	0
<i>Synanthedon polaris</i>	Nordischer Glasflügler	3	4(e)	3	0
<i>Synanthedon scoliaeformis</i>	Gelben Birken-Glasflügler	4	3(e)	1	1
<i>Synanthedon stomoxiformis</i>	Kreuzdorn-Glasflügler	3	2(e)	1	1
<i>Tethea ocularis</i>	Augen-Wollrückenspinner	4	3(e)	1	0
<i>Tetheella fluctuosa</i>	Birken-Wollrückenspinner	3	2(e)	1	1
<i>Thumatha senex</i>	Seggen-Flechtenbär, Waldsumpfgasflur-Nacktfügelbärch.	2	1(e)	1	1
<i>Thymelicus acteon</i>	Mattscheckiger Braundickkopffalter	3	2	1	1
<i>Tyria jacobaeae</i>	Jakobskrautbär, Karminbär, Greiskrautflur-Kaminbärchen	2	1(e)	1	1
<i>Watsonarctia deserta</i>	Steppenbär, Labkrautbär	1	1(e)	2	2
<i>Zygaena carniolica</i>	Krainisches Widderchen	4	3(e)	1	1
<i>Zygaena fausta</i>	Bergkronwicken-Widderchen	4	3(e)	1	1
<i>Zygaena minos</i>	Bibernell-Widderchen	4	3(e)	1	1
<i>Zygaena osterodensis</i>	Nördliches Platterbsen-Widderchen, Platterbsen-Widderchen	2	2(e)	2	1
<i>Zygaena trifolii</i>	Sumpfhornklee-Widderchen	2	2(e)	2	2
<i>Zygaena viciae</i>	Kleines Fünffleck-Widderchen	4	3(e)	1	1

#### Schmetterlingshafte

<i>Libelloides coccajus</i>	Libellen-Schmetterlingshaft	4	3	1	2
<i>Libelloides longicornis</i>	Langfühleriger Schmetterlingshaft	3	2	1	2

#### Libellen

<i>Aeshna caerulea</i>	Alpen-Mosaikjungfer	3	VU	2	2
<i>Aeshna subarctica elisabethae</i>	Hochmoor-Mosaikjungfer	3	VU	2	2
<i>Boyeria irene</i>	Geisterlibelle	1	EN	3	1
<i>Calopteryx virgo meridionalis</i>	Südliche Prachtlibelle	4	VU	1	1
<i>Ceriatrigon tenellum</i>	Späte Adonislille	2	EN	2	2
<i>Coenagrion hastulatum</i>	Speer-Azurjungfer	4	NT	2	2
<i>Coenagrion lunulatum</i>	Mond-Azurjungfer	3	CR	0	2
<i>Coenagrion mercuriale</i>	Helm-Azurjungfer	2	CR	1	2
<i>Coenagrion ornatum</i>	Vogel-Azurjungfer	3	RE	0	2
<i>Epiptera bimaculata</i>	Zweifleck	1	CR	2	2
<i>Gomphus pulchellus</i>	Westliche Keiljungfer	4	VU	1	1
<i>Gomphus similimus</i>	Gelbe Keiljungfer	2	CR	1	1
<i>Lestes dryas</i>	Glänzende Binsenjungfer	2	CR	1	2
<i>Lestes virens vestalis</i>	Kleine Binsenjungfer	2	CR	1	2
<i>Leucorrhinia albifrons</i>	Oestliche Moosjungfer	1	CR	2	2
<i>Leucorrhinia caudalis</i>	Zierliche Moosjungfer	1	CR	2	2
<i>Leucorrhinia dubia</i>	Kleine Moosjungfer	4	NT	2	2
<i>Leucorrhinia pectoralis</i>	Grosse Moosjungfer	1	CR	2	2

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Nehalennia speciosa</i>	Zwerglibelle	1	CR	2	2
<i>Onychogomphus forcipatus unguiculatus</i>	Westliche Zangenlibelle	3	EN	1	1
<i>Onychogomphus uncatus</i>	Grosse Zangenlibelle	3	RE	0	1
<i>Ophiogomphus cecilia</i>	Grüne Keiljungfer	2	EN	2	1
<i>Orthetrum albistylum</i>	Oestlicher Blaupfeil	3	EN	1	2
<i>Oxygastra curtisii</i>	Gekielte Smaragdlibelle	3	EN	1	1
<i>Somatochlora arctica</i>	Arktische Smaragdlibelle	4	NT	2	2
<i>Sympecma paedisca</i>	Sibirische Winterlibelle	1	CR	2	2
<i>Sympetrum depressiusculum</i>	Sumpf-Heidelibelle	3	VU	2	2
<i>Sympetrum flaveolum</i>	Gefleckte Heidelibelle	3	EN	1	2
<i>Sympetrum pedemontanum</i>	Gebänderte Heidelibelle	2	CR	1	2

#### Heuschrecken

<i>Aeropedellus variegatus</i>	Alpen-Keulenschrecke	4	NT	2	0
<i>Aiolopus thalassinus</i>	Grüne Strandschrecke	3	EN	1	2
<i>Anonconotus alpinus</i>	Alpenschrecke	3	VU	2	1
<i>Antaxius difformis</i>	Alpine Bergschrecke	4	NT	2	0
<i>Arcyptera fusca</i>	Grosse Höckerschrecke	4	VU	1	1
<i>Bryodemella tuberculata</i>	Gefleckte Schnarrschrecke	1	RE	2	2
<i>Calliptamus barbarus</i>	Costas Schönschrecke	2	EN	2	1
<i>Calliptamus italicus</i>	Italienische Schönschrecke	4	VU	1	1
<i>Calliptamus siciliae</i>	Provence-Schönschrecke	3	EN	1	1
<i>Chorthippus montanus</i>	Sumpfrashüpfer	4	VU	1	1
<i>Chorthippus pullus</i>	Kiesbank-Grashüpfer	1	CR	2	2
<i>Conocephalus dorsalis</i>	Kurzflügelige Schwertschrecke	2	EN	2	1
<i>Conocephalus fuscus</i>	Langflügelige Schwertschrecke	4	VU	1	1
<i>Epacromius tergestinus</i>	Fluss-Strandschrecke	1	CR	2	2
<i>Ephippiger ephippiger diurnus</i>	Steppen-Sattelschrecke	2	EN	2	1
<i>Ephippiger terrestris bormansi</i>	Südalpen-Sattelschrecke	4	VU	1	1
<i>Ephippiger vicheti</i>	Strauch-Sattelschrecke	4	VU	1	1
<i>Euchorthippus declivus</i>	Dickkopf-Grashüpfer	4	VU	1	1
<i>Locusta migratoria cinerascens</i>	Wanderheuschrecke	2	CR	1	2
<i>Melanogryllus desertus</i>	Steppengrille	3	RE	0	1
<i>Metriopectera bicolor</i>	Zweifarbige Beissschrecke	4	VU	1	1
<i>Myrmeleotettix maculatus</i>	Gefleckte Keulenschrecke	3	EN	1	1
<i>Oedaleus decorus</i>	Kreuzschrecke	1	CR	2	1
<i>Oedipoda germanica</i>	Rotflügelige Oedlandschrecke	4	VU	1	1
<i>Pachytrachis striolatus</i>	Gestreifte Südschrecke	2	CR	1	2
<i>Phaneroptera falcata</i>	Gemeine Sichelschrecke	4	VU	1	1
<i>Pholidoptera littoralis insubrica</i>	Fiebers Strauchschrecke	4	VU	1	1
<i>Platycleis tessellata</i>	Braunfleckige Beissschrecke	2	CR	1	1
<i>Podismopsis keisti</i>	Schweizer Goldschrecke	1	EN	4	1
<i>Psophus stridulus</i>	Rotflügelige Schnarrschrecke	4	VU	1	1
<i>Pteronemobius heydenii</i>	Sumpfrille	4	VU	1	1
<i>Pteronemobius lineolatus</i>	Gestreifte Sumpfrille	2	CR	1	2
<i>Saga pedo</i>	Sägeschrecke	1	CR	2	2
<i>Sphingonotus caeruleus</i>	Blaufügelige Sandschrecke	4	VU	1	1
<i>Stenobothrus nigromaculatus</i>	Schwarzfleckiger Grashüpfer	4	VU	1	1
<i>Stenobothrus stigmaticus</i>	Kleiner Heidegrashüpfer	2	CR	1	2

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Stethophyma grossum</i>	Sumpfschrecke	4	VU	1	1
<i>Tetrix ceperoi</i>	Westliche Dornschrecke	3	EN	1	2
<i>Tetrix tuerki</i>	Türks Dornschrecke	1	CR	2	2
<i>Tettigonia caudata</i>	Oestliches Heupferd	4	VU	1	1
<i>Uvarovitettix depressus</i>	Eingedrückte Dornschrecke	4	VU	1	1
<i>Xya variegata</i>	Dreizehenschrecke	3	RE	0	2

### Eintagsfliegen

<i>Acentrella sinaica</i>		1	CR	2	1
<i>Ameletus inopinatus</i>		1	CR	2	1
<i>Baetis buceratus</i>		4	VU	1	1
<i>Baetis liebenauae</i>		3	VU	2	1
<i>Baetis melanonyx</i>		4	NT	2	0
<i>Baetis nexus</i>		3	VU	2	1
<i>Baetis nubecularis</i>		2	VU	3	1
<i>Caenis beskidensis</i>		4	VU	1	1
<i>Caenis lactea</i>		3	VU	2	1
<i>Caenis pusilla</i>		1	CR	2	1
<i>Caenis rivulorum</i>		3	EN	1	1
<i>Choroterpes picteti</i>		3	EN	1	1
<i>Ecdyonurus alpinus</i>		3	NT	3	0
<i>Ecdyonurus dispar</i>		4	VU	1	1
<i>Ecdyonurus insignis</i>		1	CR	2	1
<i>Ecdyonurus parahelveticus</i>		2	VU	3	1
<i>Ephemera glaucops</i>		1	CR	2	1
<i>Ephemera lineata</i>		2	EN	2	1
<i>Ephemera vulgata</i>		4	VU	1	1
<i>Ephemerella notata</i>		1	CR	2	1
<i>Ephoron virgo</i>		3	RE	0	1
<i>Habroleptoides auberti</i>		4	LC	3	0
<i>Habrophlebia eldae</i>		4	VU	1	1
<i>Habrophlebia fusca</i>		1	CR	2	1
<i>Heptagenia coerulans</i>		3	RE	0	1
<i>Heptagenia longicauda</i>		3	RE	0	1
<i>Leptophlebia marginata</i>		2	EN	2	1
<i>Leptophlebia vespertina</i>		1	CR	2	1
<i>Metreletus balcanicus</i>		1	CR	3	1
<i>Nigrobaetis niger</i>		1	CR	2	1
<i>Oligoneuriella rhenana</i>		1	CR	2	1
<i>Procloeon bifidum</i>		3	EN	1	1
<i>Procloeon pennulatum</i>		4	VU	1	1
<i>Rhithrogena allobrogica</i>		3	VU	2	1
<i>Rhithrogena beskidensis</i>		4	VU	1	1
<i>Rhithrogena doreri</i>		4	NT	2	0
<i>Rhithrogena germanica</i>		1	CR	3	1

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet;  
 EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage;  
 V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet;  
 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Rhithrogena grischuna</i>		3	NT	3	0
<i>Rhithrogena landai</i>		2	EN	2	1
<i>Rhithrogena nivata</i>		3	NT	3	0
<i>Siphonurus aestivalis</i>		2	EN	2	1
<i>Torleya major</i>		4	VU	1	1

### Steinfliegen

<i>Besdolus imhoffi</i>		3	EN	1	1
<i>Besdolus ventralis</i>		2	RE	1	0
<i>Brachyptera braueri</i>		2	RE	1	0
<i>Brachyptera monilicornis</i>		2	RE	1	0
<i>Brachyptera seticornis</i>		4	VU	1	1
<i>Brachyptera trifasciata</i>		2	CR	1	1
<i>Capnia bifrons</i>		4	VU	1	1
<i>Dinocras ferreri</i>		2	EN	2	1
<i>Dinocras megacephala</i>		4	VU	1	1
<i>Isogenus nubecula</i>		2	RE	1	0
<i>Isoperla carbonaria</i>		4	NT	2	0
<i>Isoperla lugens</i>		1	CR	2	1
<i>Isoperla obscura</i>		3	EN	1	1
<i>Isoperla orobica</i>		1	EN	3	1
<i>Isoperla oxylepis</i>		3	EN	1	1
<i>Leuctra ameliae</i>		2	EN	2	1
<i>Leuctra armata</i>		4	NT	2	1
<i>Leuctra autumnalis</i>		4	VU	1	1
<i>Leuctra dolasilla</i>		3	VU	2	1
<i>Leuctra elisabethae</i>		2	EN	2	1
<i>Leuctra festai</i>		4	DD	3	99
<i>Leuctra helvetica</i>		2	EN	2	1
<i>Leuctra hexacantha</i>		4	VU	1	1
<i>Leuctra insubrica</i>		2	VU	3	1
<i>Leuctra meridionalis</i>		3	NT	3	0
<i>Leuctra niveola</i>		4	VU	1	1
<i>Leuctra pseudorosinae</i>		2	EN	2	1
<i>Leuctra ravizzai</i>		1	CR	3	1
<i>Leuctra schmidi</i>		2	EN	2	1
<i>Leuctra sesvenna</i>		1	CR	3	1
<i>Leuctra subalpina</i>		4	NT	2	0
<i>Leuctra vinconi aubertorum</i>		1	CR	4	1
<i>Leuctra zwicki</i>		1	CR	3	1
<i>Nemoura avicularis</i>		3	EN	1	1
<i>Nemoura dubitans</i>		2	CR	1	1
<i>Nemoura obtusa</i>		4	NT	2	0
<i>Nemoura palliventris</i>		3	EN	1	1
<i>Nemoura pesarinii</i>		4	DD	3	99
<i>Nemoura sciurus</i>		2	CR	1	1
<i>Nemoura sinuata</i>		4	NT	2	1
<i>Nemoura uncinata</i>		3	EN	1	1
<i>Nemoura undulata</i>		1	CR	2	1

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Perla abdominalis</i>		2	CR	1	1
<i>Perlodes dispar</i>		3	EN	1	1
<i>Perlodes jurassicus</i>		3	NT	3	1
<i>Protonemura algovia</i>		3	VU	2	1
<i>Protonemura meyeri</i>		4	VU	1	1
<i>Protonemura nimborella</i>		3	VU	2	1
<i>Rhabdiopteryx alpina</i>		4	NT	2	0
<i>Rhabdiopteryx harperi</i>		3	VU	2	1
<i>Taeniopteryx hubaulti</i>		4	VU	1	1
<i>Taeniopteryx nebulosa</i>		2	RE	1	0
<i>Taeniopteryx schoenemundi</i>		2	RE	1	0
<i>Xanthoperla apicalis</i>		2	RE	1	0

#### Köcherfliegen

<i>Acrophylax zerberus</i>		4	VU	1	1
<i>Adicella filicornis</i>		3	EN	1	1
<i>Adicella reducta</i>		3	EN	1	1
<i>Agapetus laniger</i>		4	VU	1	1
<i>Agapetus nimbulus</i>		4	VU	1	1
<i>Agrypnia obsoleta</i>		2	CR	1	1
<i>Agrypnia picta</i>		1	RE	2	0
<i>Allogamus antennatus</i>		3	VU	2	1
<i>Allogamus mendax</i>		3	NT	3	1
<i>Allotrichia pallicornis</i>		4	VU	1	1
<i>Anabolia brevipennis</i>		2	CR	1	1
<i>Anabolia lombarda</i>		1	EN	3	1
<i>Anisogamus difformis</i>		4	VU	1	1
<i>Annitella obscurata</i>		4	VU	1	1
<i>Anomalopterygella chauviniana</i>		3	EN	1	1
<i>Apatania fimbriata</i>		3	EN	1	1
<i>Apatania helvetica</i>		3	EN	1	1
<i>Apatania muliebris</i>		2	EN	2	1
<i>Athripsodes bilineatus</i>		4	VU	1	1
<i>Athripsodes leucophaeus</i>		2	RE	1	0
<i>Beraeamyia squamosa</i>		3	EN	1	1
<i>Beraeodes minutus</i>		4	VU	1	1
<i>Brachycentrus maculatus</i>		2	CR	1	1
<i>Brachycentrus montanus</i>		2	RE	1	0
<i>Brachycentrus subnubilus</i>		2	RE	1	0
<i>Catagapetus nigrans</i>		2	EN	2	1
<i>Ceraclea annulicornis</i>		4	VU	1	1
<i>Ceraclea aurea</i>		4	VU	1	1
<i>Ceraclea fulva</i>		3	EN	1	1
<i>Ceraclea nigronervosa</i>		3	EN	1	1
<i>Ceraclea riparia</i>		2	CR	1	1

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Ceraclea senilis</i>		2	CR	1	1
<i>Chaetopterygopsis maclachlani</i>		3	EN	1	1
<i>Chaetopteryx gessneri</i>		2	VU	3	1
<i>Chaetopteryx major</i>		4	VU	1	1
<i>Chimarra marginata</i>		2	CR	1	1
<i>Consorophylox consors</i>		4	NT	2	1
<i>Cryptothrix nebulicola</i>		4	NT	2	1
<i>Cyrnus flavidus</i>		4	VU	1	1
<i>Diplectrona atra</i>		2	VU	3	1
<i>Drusus alpinus</i>		1	EN	3	1
<i>Drusus melanchaetes</i>		2	VU	3	1
<i>Drusus mixtus</i>		4	LC	3	0
<i>Drusus muelleri</i>		2	VU	3	1
<i>Drusus nigrescens</i>		2	VU	3	1
<i>Enoicyla reichenbachi</i>		4	NT	2	1
<i>Ernodes articularis</i>		4	VU	1	1
<i>Erotosis baltica</i>		3	EN	1	1
<i>Glossosoma bifidum</i>		2	CR	1	1
<i>Grammotaulius nigropunctatus</i>		3	EN	1	1
<i>Hagenella clathrata</i>		3	EN	1	1
<i>Halesus tessellatus</i>		4	VU	1	1
<i>Helicopsyche sperata</i>		2	EN	2	1
<i>Holocentropus dubius</i>		4	VU	1	1
<i>Holocentropus picicornis</i>		4	VU	1	1
<i>Holocentropus stagnalis</i>		3	EN	1	1
<i>Hydatophylax infumatus</i>		2	CR	1	1
<i>Hydropsyche bulbifera</i>		2	CR	1	1
<i>Hydropsyche doehleri</i>		2	EN	2	1
<i>Hydropsyche exocellata</i>		3	EN	1	1
<i>Hydropsyche fulvipes</i>		4	VU	1	1
<i>Hydropsyche guttata</i>		3	EN	1	1
<i>Hydropsyche modesta</i>		3	EN	1	1
<i>Hydropsyche saxonica</i>		4	VU	1	1
<i>Hydroptila brissaga</i>		2	EN	2	1
<i>Hydroptila dampfi</i>		4	VU	1	1
<i>Hydroptila insubrica</i>		1	RE	2	0
<i>Hydroptila ivisa</i>		3	VU	2	1
<i>Hydroptila martini</i>		2	CR	1	1
<i>Hydroptila occulta</i>		3	EN	1	1
<i>Hydroptila pulchricornis</i>		2	CR	1	1
<i>Hydroptila rheni</i>		2	RE	1	0
<i>Hydroptila simulans</i>		2	CR	1	1
<i>Hydroptila tigurina</i>		2	RE	1	0
<i>Hydroptila valesiaca</i>		2	EN	2	1
<i>Ironoquia dubia</i>		2	CR	1	1
<i>Ithytrichia clavata</i>		3	EN	1	1
<i>Ithytrichia lamellaris</i>		2	CR	1	1
<i>Lepidostoma basale</i>		4	VU	1	1
<i>Limnephilus affinis</i>		2	CR	1	1

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Limnephilus algosus</i>		1	CR	2	1
<i>Limnephilus binotatus</i>		4	VU	1	1
<i>Limnephilus bipunctatus</i>		3	EN	1	1
<i>Limnephilus borealis</i>		1	CR	2	1
<i>Limnephilus elegans</i>		2	CR	1	1
<i>Limnephilus flavospinosus</i>		3	EN	1	1
<i>Limnephilus germanus</i>		4	VU	1	1
<i>Limnephilus griseus</i>		3	EN	1	1
<i>Limnephilus helveticus</i>		4	VU	1	1
<i>Limnephilus incisus</i>		3	EN	1	1
<i>Limnephilus italicus</i>		3	VU	2	1
<i>Limnephilus nigriceps</i>		3	EN	1	1
<i>Limnephilus politus</i>		2	RE	1	0
<i>Limnephilus sericeus</i>		3	VU	2	1
<i>Limnephilus subcentralis</i>		4	VU	1	1
<i>Limnephilus vittatus</i>		4	VU	1	1
<i>Lithax obscurus</i>		2	CR	1	1
<i>Metanoea flavipennis</i>		4	NT	2	1
<i>Metanoea rhaetica</i>		4	NT	2	1
<i>Micrasema minimum</i>		2	RE	1	0
<i>Micrasema morosum</i>		4	NT	2	1
<i>Micrasema setiferum</i>		3	EN	1	1
<i>Micropterna fissa</i>		4	VU	1	1
<i>Microptila minutissima</i>		2	RE	1	0
<i>Molanna albicans</i>		4	VU	1	1
<i>Mystacides nigra</i>		3	EN	1	1
<i>Nemotaulius punctatolineatus</i>		2	CR	1	1
<i>Notidobia ciliaris</i>		4	VU	1	1
<i>Oecetis furva</i>		4	VU	1	1
<i>Oligostomis reticulata</i>		3	EN	1	1
<i>Orthotrichia angustella</i>		2	RE	1	0
<i>Oxyethira falcata</i>		2	CR	1	1
<i>Oxyethira simplex</i>		2	RE	1	0
<i>Philopotamus montanus</i>		4	VU	1	1
<i>Platyphylax frauenfeldi</i>		2	RE	1	0
<i>Plectrocnemia appennina</i>		2	EN	2	1
<i>Polycentropus corniger</i>		3	EN	1	1
<i>Polycentropus irroratus</i>		4	VU	1	1
<i>Polycentropus kingi</i>		2	CR	1	1
<i>Polycentropus morettii</i>		4	NT	2	1
<i>Potamophylax luctuosus</i>		3	EN	1	1
<i>Potamophylax rotundipennis</i>		3	EN	1	1
<i>Psychomyia fragilis</i>		3	EN	1	1
<i>Rhadicleptus ucenorum</i>		1	CR	3	1
<i>Rhyacophila aquitanica</i>		3	EN	1	1

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Rhyacophila aurata</i>		4	VU	1	1
<i>Rhyacophila bonaparti</i>		2	VU	3	1
<i>Rhyacophila glareosa</i>		4	NT	2	1
<i>Rhyacophila laevis</i>		4	VU	1	1
<i>Rhyacophila meyeri</i>		2	VU	3	1
<i>Rhyacophila orobica</i>		1	CR	3	1
<i>Rhyacophila pascoei</i>		2	RE	1	0
<i>Rhyacophila philopotamoides</i>		3	VU	2	1
<i>Rhyacophila praemorsa</i>		4	VU	1	1
<i>Rhyacophila rectispina</i>		3	NT	3	1
<i>Rhyacophila simulatrix</i>		1	CR	2	1
<i>Rhyacophila stigmatica</i>		3	VU	2	1
<i>Sericostoma galeatum</i>		2	EN	2	1
<i>Silo piceus</i>		4	VU	1	1
<i>Stactobia eatoniella</i>		2	RE	1	0
<i>Stactobia moselyi</i>		3	EN	1	1
<i>Stactobiella risi</i>		2	RE	1	0
<i>Stenophylax mucronatus</i>		3	EN	1	1
<i>Synagapetus iridipennis</i>		4	VU	1	1
<i>Tinodes antonioi</i>		3	EN	1	1
<i>Tinodes luscini</i>		1	EN	3	1
<i>Tinodes maclachlani</i>		4	VU	1	1
<i>Tinodes maculicornis</i>		4	VU	1	1
<i>Tinodes pallidulus</i>		3	EN	1	1
<i>Tinodes sylvia</i>		1	CR	2	1
<i>Tinodes zelleri</i>		2	VU	3	1
<i>Triaenodes bicolor</i>		2	CR	1	1
<i>Tricholeiochiton fagesii</i>		2	CR	1	1
<i>Trichostegia minor</i>		4	VU	1	1
<i>Wormaldia mediana</i>		2	CR	1	1
<i>Wormaldia pulla</i>		3	EN	1	1
<i>Wormaldia subnigra</i>		2	RE	1	0
<i>Wormaldia variegata</i>		3	VU	2	1

**Dekapode Krebse**

<i>Astacus astacus</i>	Edelkrebs	2	VU	1	2
<i>Austropotamobius pallipes</i>	Dohlenkrebs	1	EN	3	2
<i>Austropotamobius torrentium</i>	Steinkrebs	1	EN	3	2

**Landschnecken und Grossmuscheln**

<i>Acicula lineolata</i>	Gekritzte Mulmnadel	2	EN	2	0
<i>Anodonta anatina</i>	Flache Teichmuschel	4	VU	1	1
<i>Anodonta anatina aggr.</i>		3	EN	1	1
<i>Argna ferrari</i>	Ferraris Puppenschnecke	2	VU	3	0
<i>Arion intermedius</i>	Igel-Wegschnecke	4	VU	1	1
<i>Arion rufus</i>	Rote Wegschnecke	4	VU	1	1
<i>Balea biplicata</i>	Gemeine Schliessmundschnecke	3	EN	1	1
<i>Balea perversa</i>	Zahnlose Schliessmundschnecke	4	VU	1	1
<i>Bulgarica cana</i>	Graue Schliessmundschnecke	2	CR	1	1



Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Candidula unifasciata unifasciata</i>	Quendelschnecke	4	VU	1	0
<i>Causa holosericea</i>	Genabelle Maskenschnecke	3	VU	2	0
<i>Cecilioides veneta</i>	Bauchige Blindschnecke	1	CR	3	0
<i>Charpentieria dyodon</i>	Simplon-Schliessmundschnecke	1	CR	4	1
<i>Charpentieria itala albobustalata</i>	Italienische Schliessmundschnecke	4	LC	3	0
<i>Charpentieria thomasiana studeri</i>	Studers Schliessmundschnecke	1	EN	4	0
<i>Chilostoma achates achates</i>	Achat-Felsenschnecke	1	EN	3	1
<i>Chilostoma adelezona adelezona</i>	Bergamasker Felsenschnecke	2	EN	2	1
<i>Chilostoma adelezona rhaeticum</i>	Engadiner Felsenschnecke	2	VU	3	0
<i>Chilostoma cingulatum tigrinum</i>		1	CR	3	1
<i>Chilostoma cingulatum cingulatum</i>	Grosse Felsenschnecke	1	CR	2	1
<i>Chilostoma glacialis</i>	Kar-Felsenschnecke	1	RE	3	99
<i>Chilostoma zonatum</i>		4	LC	3	1
<i>Chondrina generosensis</i>	Südtessiner Haferkornschncke	1	EN	3	0
<i>Chondrina megacheilos</i>	Weitmündige Haferkornschncke	1	CR	3	1
<i>Chondrula tridens</i>	Dreizahn-Vielfrassschnecke	3	EN	1	1
<i>Cochlicopa nitens</i>	Glänzende Glattschnecke	1	CR	2	99
<i>Cochlodina comensis</i>	Südalpen-Schliessmundschnecke	1	EN	3	0
<i>Cochlodina orthostoma</i>	Geradmund-Schliessmundschnecke	3	EN	1	1
<i>Daudebardia brevipes</i>	Kleine Daudebardie	2	EN	2	99
<i>Daudebardia rufa</i>	Rötliche Daudebardie	4	VU	1	99
<i>Deroceras juranum</i>	Helle Nacktschnecke	4	VU	1	1
<i>Drepanostoma nautiliforme</i>	Sichelmundschnecke	2	VU	3	0
<i>Eucobresia glacialis</i>	Gletscher-Glasschnecke	3	VU	2	1
<i>Eucobresia nivalis</i>	Alpweiden-Glasschnecke	4	VU	1	1
<i>Eucobresia pegorarii</i>	Gipfel-Glasschnecke	2	EN	2	1
<i>Granaria frumentum</i>	Wulstige Kornschnecke	4	VU	1	1
<i>Granaria illyrica</i>	Illyrische Kornschnecke	3	EN	1	0
<i>Granaria variabilis</i>	Grosse Kornschnecke	2	EN	2	1
<i>Granopupa granum</i>	Puppenkornschnecke	2	EN	2	1
<i>Helicodonta angigyra</i>	Südliche Riemenschnecke	3	NT	3	1
<i>Jaminia quadridens</i>	Vierzahn-Vielfrassschnecke	4	VU	1	1
<i>Lauria cylindracea</i>	Genabelle Zwergpuppenschnecke	3	EN	1	0
<i>Lauria sempronii</i>	Südliche Zwergpuppenschnecke	2	EN	2	0
<i>Lehmannia rupicola</i>	Berg-Egelschnecke	3	VU	2	0
<i>Mediterranea adamii</i>	Südalpen-Glanzschnecke	1	CR	3	1
<i>Microcondylaea bonellii</i>	Kleinzahn-Flussmuschel	2	RE	1	99
<i>Neostyriaca strobil</i>	Strobels Schliessmundschnecke	3	NT	3	1
<i>Oligolimax annularis</i>	Gestreifte-Glasschnecke	3	EN	1	1
<i>Oxychilus clarus</i>	Farblose Glanzschnecke	1	CR	3	1
<i>Oxychilus mortilleti</i>	Berg-Glanzschnecke	2	VU	3	1
<i>Pagodulina austeniana adamii</i>	Südalpen-Pagodenschnecke	1	EN	3	1
<i>Phenacolimax major</i>	Grosse Glasschnecke	3	EN	1	99
<i>Pomatias elegans</i>	Schöne Landdeckelschnecke	4	VU	1	0
<i>Pupilla alpicola</i>	Alpen-Puppenschnecke	2	EN	2	1

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Austerben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Austerben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Pupilla bigranata</i>	Zweizähliges Moospüppchen	1	CR	2	1
<i>Quickella arenaria</i>	Rötliche Bernsteinschnecke	1	EN	3	0
<i>Retinella hiulca</i>	Südalpen-Wachsschnecke	3	NT	3	0
<i>Ruthenica filograna</i>	Zierliche Schliessmundschnecke	3	EN	1	1
<i>Semilimax kotulae</i>	Berg-Glasschnecke	4	VU	1	0
<i>Semilimax semilimax</i>	Weitmündige Glasschnecke	3	EN	1	0
<i>Solatopupa similis</i>	Bläuliche Kornschnecke	1	CR	2	1
<i>Sphyradium doliolum</i>	Kleine Tönnchenschnecke	4	VU	1	0
<i>Tandonia nigra</i>	Schwarze Kielnacktschnecke	1	CR	3	0
<i>Trochulus biconicus</i>	Nidwaldner Haarschnecke	1	VU	4	0
<i>Trochulus caelatus</i>	Gekerbte Jura-Haarschnecke	1	VU	4	0
<i>Trochulus montanus</i>	Berg-Haarschnecke	3	NT	3	0
<i>Trochulus piccardi</i>		3	DD	4	1
<i>Truncatellina claustralis</i>	Kleinste Zylinderwindelschnecke	2	EN	2	1
<i>Truncatellina monodon</i>	Rotbraune Zylinderwindelschnecke	3	VU	2	0
<i>Unio crassus</i>	Gemeine Bachmuschel	1	CR	2	1
<i>Unio mancus</i>	Südliche Malermuschel	3	EN	1	1
<i>Unio pictorum</i>	Malermuschel	3	EN	1	1
<i>Unio tumidus</i>	Aufgeblasene Flussmuschel	3	EN	1	1
<i>Vallonia declivis</i>	Grosse Grasschnecke	1	CR	2	99
<i>Vallonia enniensis</i>	Feingerippte Grasschnecke	2	EN	2	99
<i>Vertigo angustior</i>	Schmale Windelschnecke	3	EN	1	0
<i>Vertigo antivertigo</i>	Sumpf-Windelschnecke	4	VU	1	1
<i>Vertigo genesii</i>	Blanke Windelschnecke	1	EN	3	1
<i>Vertigo geyeri</i>	Vierzählige Windelschnecke	1	CR	2	1
<i>Vertigo modesta arctica</i>	Arktische Windelschnecke	1	CR	2	99
<i>Vertigo moulinsiana</i>	Bauchige Windelschnecke	3	EN	1	1
<i>Vertigo substriata</i>	Gestreifte Windelschnecke	4	VU	1	0
<i>Vitrinobrachium breve</i>	Kurze Glasschnecke	4	LC	3	0
<i>Xerocrassa geyeri</i>	Zwerg-Heideschnecke	2	CR	1	1
<i>Zebrina detrita</i>	Weisse Vielfrassschnecke, Zebraschnecke	4	VU	1	1
<i>Zoogenetes harpa</i>	Harfenschnecke	1	EN	3	0
<b>Gefässpflanzen</b>					
<i>Aceras anthropophorum</i>	Ohnsporn	4	VU	0	1
<i>Achillea clavinae</i>	Clavenas Schafgarbe	3	VU	1	0
<i>Achillea collina</i>	Hügel-Schafgarbe	3	EN	0	1
<i>Aconitum anthora</i>	Blassgelber Eisenhut	3	EN	0	0
<i>Aconitum variegatum s.str.</i>	Gescheckter Eisenhut	4	VU	0	0
<i>Aconitum variegatum ssp. rostratum</i>	Geschnäbeller Eisenhut	3	NT	3	0
<i>Adenophora liliifolia</i>	Drüsenglocke	2	EN	1	2
<i>Adiantum capillus-veneris</i>	Venushaar	4	VU	0	2
<i>Adonis aestivalis</i>	Sommer-Blutströpfchen	3	EN(e)	0	1
<i>Adonis flammea</i>	Scharlachrotes Blutströpfchen	3	EN	0	2
<i>Adonis vernalis</i>	Frühlings-Adonis	2	VU	2	1
<i>Aethionema saxatile</i>	Felsen-Steintäschel	4	VU	0	0
<i>Agrimonia procera</i>	Wohlrichender Odermennig	4	VU	0	0
<i>Agrostemma githago</i>	Kornrade	4	VU	0	1
<i>Aira caryophylla</i>	Nelken-Haferschmiele	4	VU	0	1

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Aira elegantissima</i>	Zierliche Haferschmiele	3	EN	0	1
<i>Alisma gramineum</i>	Grasartiger Froschlöffel	3	EN	0	1
<i>Alisma lanceolatum</i>	Lanzettblättriger Froschlöffel	4	VU	0	1
<i>Allium angulosum</i>	Kantiger Lauch	4	VU	0	1
<i>Allium lineare</i>	Steifer Lauch	2	VU	2	1
<i>Allium rotundum</i>	Kugeliger Lauch	2	CR	0	2
<i>Allium scorodoprasum</i>	Schlangen-Lauch	4	VU	0	0
<i>Allium suaveolens</i>	Wohlriechender Lauch	3	EN	0	1
<i>Alopecurus aequalis</i>	Rotgelber Fuchsschwanz	4	VU	0	1
<i>Alopecurus geniculatus</i>	Geknieter Fuchsschwanz	4	VU	0	1
<i>Alyssum alpestre</i>	Alpen-Steinkraut	3	EN	0	0
<i>Alyssum montanum</i>	Berg-Steinkraut	4	VU	0	0
<i>Anacamptis pyramidalis</i> var. <i>tanayensis</i>	Tanay-Spitzorchis	2	VU	2	0
<i>Anagallis minima</i>	Kleinling	3	EN	0	2
<i>Anagallis tenella</i>	Zarter Gauchheil	1	CR	1	2
<i>Androsace brevis</i>	Charpentiers Mannsschild	1	EN	3	0
<i>Androsace maxima</i>	Acker-Mannsschild	2	CR	0	2
<i>Androsace pubescens</i>	Weichhaariger Mannsschild	4	NT	2	0
<i>Androsace septentrionalis</i>	Nordischer Mannsschild	2	VU	2	1
<i>Androsace villosa</i>	Zottiger Mannsschild	3	EN	0	0
<i>Anemone sylvestris</i>	Hügel-Windröschen	2	CR	0	2
<i>Anogramma leptophylla</i>	Nacktfarn	2	EN	1	2
<i>Anthemis arvensis</i>	Feld-Hundskamille	4	VU	0	1
<i>Anthemis cotula</i>	Stinkende Hundskamille	4	VU	0	1
<i>Anthemis triumfettii</i>	Trionfettis Hundskamille	3	EN	0	1
<i>Anthriscus caucalis</i>	Gemeiner Kerbel	4	VU	0	1
<i>Anthriscus cerefolium</i>	Garten-Kerbel	4	VU	0	1
<i>Anthyllis montana</i> s.str.	Berg-Wundklee	3	EN	0	0
<i>Anthyllis vulneraria</i> ssp. <i>polyphylla</i>	Steppen-Wundklee	4	VU	0	1
<i>Apera interrupta</i>	Unterbrochener Windhalm	3	EN	0	1
<i>Aphanes australis</i>	Kleinfrüchtiger Ackerfrauenmantel	3	EN	0	1
<i>Apium nodiflorum</i>	Knotenblütiger Eppich	2	CR	0	1
<i>Apium repens</i>	Kriechender Eppich	2	CR	0	1
<i>Aquilegia alpina</i>	Alpen-Akelei	3	NT	3	0
<i>Aquilegia einseleana</i>	Einseles Akelei	3	EN	0	0
<i>Arabis auriculata</i>	Öhrchen-Gänsekresse	3	EN	0	1
<i>Arabis collina</i>	Mauer-Gänsekresse	4	VU	0	0
<i>Arabis nemorensis</i>	Flachsotlige Gänsekresse	3	EN	0	2
<i>Arabis sagittata</i>	Pfeilblättrige Gänsekresse	4	VU	0	1
<i>Arabis scabra</i>	Rauhe Gänsekresse	2	CR	0	1
<i>Arabis serpillifolia</i>	Quendelblättrige Gänsekresse	4	NT	1	0
<i>Arctium minus</i> ssp. <i>pubens</i>	Flaumige Klette	4	VU	0	1
<i>Arenaria bernensis</i>	Berner Sandkraut	3	NT(e)	4	0
<i>Arenaria gothica</i>	Gothisches Sandkraut	1	RE	2	2
<i>Arenaria grandiflora</i>	Grossblütiges Sandkraut	3	VU	1	0

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Aristolochia clematitis</i>	Gewöhnliche Osterluzei	4	VU	0	1
<i>Aristolochia rotunda</i>	Rundblättrige Osterluzei	2	CR	0	2
<i>Armeria alpina</i> var. <i>purpurea</i>	Purpur-Grasnelke	1	RE	1	2
<i>Armeria arenaria</i>	Wegerichartige Grasnelke	3	EN	0	1
<i>Arnoseris minima</i>	Lämmerlattich	2	RE	0	1
<i>Artemisia borealis</i>	Nordischer Beifuss	2	VU	2	0
<i>Artemisia glacialis</i>	Gletscher-Edelraute	3	NT	3	0
<i>Artemisia nivalis</i>	Schnee-Edelraute	1	EN	4	0
<i>Artemisia vallesiaca</i>	Walliser Wermut	3	NT	4	0
<i>Arum italicum</i>	Italienischer Aronstab	3	EN	0	0
<i>Asparagus tenuifolius</i>	Zartblättriger Spargel	4	VU	0	1
<i>Asperula arvensis</i>	Acker-Waldmeister	3	EN	0	1
<i>Asperula tinctoria</i>	Färber-Waldmeister	2	EN	1	1
<i>Asphodelus albus</i>	Affodill	4	VU	0	1
<i>Asplenium adullerinum</i>	Braungrünstieliger Streifenfarn	4	NT	1	0
<i>Asplenium billotii</i>	Billots Streifenfarn	1	CR	1	2
<i>Asplenium cuneifolium</i>	Keilblättriger Streifenfarn	4	VU	0	0
<i>Asplenium foreziense</i>	Foreser-Streifenfarn	1	CR	1	2
<i>Astragalus depressus</i>	Niederliegender Tragant	4	VU	0	1
<i>Astragalus exscapus</i>	Stengelloser Tragant	4	NT	2	0
<i>Astragalus leontinus</i>	Tiroler Tragant	3	NT	4	0
<i>Atriplex prostrata</i>	Niederliegende Melde	3	EN	0	1
<i>Baldellia ranunculoides</i>	Igelschlauch	1	CR	2	2
<i>Ballota nigra</i> s.str.	Schwarzer Gottvergeß	4	VU	0	1
<i>Betula humilis</i>	Niedrige Birke	1	CR	2	2
<i>Betula nana</i>	Zwerg-Birke	3	VU	1	1
<i>Bidens cernua</i>	Nickender Zweizahn	3	EN	0	1
<i>Bidens radiata</i>	Strahlender Zweizahn	2	CR	0	2
<i>Biscutella cichorifolia</i>	Wegwartenblättriges Brillenschötchen	2	EN	1	1
<i>Blackstonia acuminata</i>	Spätblühender Bitterling	2	EN	1	1
<i>Blackstonia perfoliata</i>	Gewöhnlicher Bitterling	4	VU	0	1
<i>Bolboschoenus maritimus</i>	Strandried	3	EN	0	1
<i>Botrychium lanceolatum</i>	Lanzettliche Mondraute	1	CR	2	2
<i>Botrychium matricariifolium</i>	Ästige Mondraute	1	RE	2	2
<i>Botrychium multifidum</i>	Vielspaltige Mondraute	1	RE	2	2
<i>Botrychium simplex</i>	Einfache Mondraute	1	CR	2	2
<i>Botrychium virginianum</i>	Virginische Mondraute	1	CR	2	2
<i>Brachypodium rupestre</i>	Felsen-Zwenke	4	VU	0	0
<i>Brassica rapa</i> ssp. <i>campestris</i>	Feld-Kohl	4	VU	0	1
<i>Bromus arvensis</i>	Acker-Trespe	4	VU	0	1
<i>Bromus commutatus</i>	Verwechsellte Trauben-Trespe	4	VU	0	1
<i>Bromus grossus</i>	Dickährige Trespe	2	CR	0	1
<i>Bromus japonicus</i>	Japanische Trespe	3	EN	0	1
<i>Bromus racemosus</i>	Gewöhnliche Trauben-Trespe	3	EN	0	1
<i>Bromus secalinus</i>	Roggen-Trespe	3	EN	0	1
<i>Bufonia paniculata</i>	Buffonie	2	CR	0	1
<i>Bunias erucago</i>	Acker-Zackenschötchen	3	EN	0	1
<i>Bupleurum longifolium</i>	Langblättriges Hasenohr	4	VU	0	0
<i>Bupleurum ranunculoides</i> ssp. <i>caricinum</i>	Grasblättriges Hasenohr	4	VU	0	0

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Bupleurum rotundifolium</i>	Rundblättriges Hasenohr	3	EN	0	1
<i>Butomus umbellatus</i>	Schwanenblume	4	VU	0	1
<i>Calamagrostis canescens</i>	Lanzettliches Reitgras	4	VU	0	1
<i>Calamagrostis phragmitoides</i>	Purpur-Reitgras	2	CR	0	1
<i>Calamintha ascendens</i>	Aufsteigende Bergminze	3	EN	0	1
<i>Caldesia parnassifolia</i>	Caldesie	1	RE	1	2
<i>Calendula arvensis</i>	Acker-Ringelblume	3	EN	0	1
<i>Calepina irregularis</i>	Calepine	3	EN	0	1
<i>Calla palustris</i>	Drachenwurz	3	EN	0	1
<i>Callianthemum coriandrifolium</i>	Schmuckblume	3	VU	1	0
<i>Callitriche hamulata</i>	Hakiger Wasserstern	4	VU	0	1
<i>Callitriche obtusangula</i>	Stumpfkantiger Wasserstern	2	CR	0	1
<i>Camelina alyssum</i>	Gezählter Leindotter	2	RE	0	1
<i>Camelina microcarpa</i>	Kleinfrüchtiger Leindotter	4	VU	0	1
<i>Camelina pilosa</i>	Behaarter Leindotter	2	CR	0	1
<i>Camelina sativa</i>	Saat-Leindotter	4	VU	0	1
<i>Campanula bertolae</i>	Bertolas Glockenblume	3	EN	0	1
<i>Campanula bononiensis</i>	Bologneser Glockenblume	4	VU	0	1
<i>Campanula cervicaria</i>	Borstige Glockenblume	3	EN	0	1
<i>Campanula excisa</i>	Ausgeschnittene Glockenblume	3	NT	4	0
<i>Campanula glomerata</i> ssp. <i>farinosa</i>	Mehlige Glockenblume	4	VU	0	1
<i>Cardamine asarifolia</i>	Haselwurzblättriges Schaumkraut	4	VU	0	0
<i>Cardamine dentata</i>	Gezähntblättriges Schaumkraut	4	VU	0	1
<i>Cardamine matthioli</i>	Matthiols Schaumkraut	2	CR	0	2
<i>Cardamine trifolia</i>	Dreiblättriges Schaumkraut	4	VU	0	0
<i>Carduus defloratus</i> ssp. <i>crassifolius</i>	Dickblättrige Distel	4	NT	2	0
<i>Carex atrofusca</i>	Schwarzrote Segge	2	VU	2	0
<i>Carex baldensis</i>	Monte-Baldo-Segge	3	VU	1	0
<i>Carex bicolor</i>	Zweifarbige Segge	4	NT	2	0
<i>Carex bohemica</i>	Böhmische Segge	2	CR	0	2
<i>Carex buxbaumii</i>	Buxbaums Segge	3	EN	0	1
<i>Carex cespitosa</i>	Rasen-Segge	4	VU	0	1
<i>Carex chordorrhiza</i>	Fadenwurzelige Segge	1	EN(e)	2	2
<i>Carex depauperata</i>	Armlütige Segge	2	CR	0	1
<i>Carex diandra</i>	Draht-Segge	4	VU	0	1
<i>Carex fimbriata</i>	Gefranste Segge	3	NT(e)	3	0
<i>Carex hartmanii</i>	Hartmans Segge	3	VU	1	1
<i>Carex heleonastes</i>	Torf-Segge	1	EN	2	1
<i>Carex juncella</i>	Binsenartige Segge	2	VU	2	0
<i>Carex maritima</i>	Binsenblättrige Segge	2	VU	2	1
<i>Carex microglochin</i>	Kleinhakige Segge	2	VU	2	1
<i>Carex norvegica</i>	Norwegische Segge	1	EN	2	0
<i>Carex otrubae</i>	Otrubas Segge	4	VU	0	1
<i>Carex pseudocyperus</i>	Cypergras-Segge	4	VU	0	1
<i>Carex riparia</i>	Ufer-Segge	4	VU	0	1

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Austerben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Austerben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Carex vaginata</i>	Scheiden-Segge	1	EN	2	0
<i>Carex vulpina</i>	Fuchsfarbene Segge	3	EN	0	1
<i>Carpesium cernuum</i>	Kragenblume	2	CR	0	2
<i>Carthamus lanatus</i>	Saflor	2	CR	0	1
<i>Catabrosa aquatica</i>	Quellgras	4	VU	0	1
<i>Caucalis platycarpos</i>	Möhren-Haftdolde	4	VU	0	1
<i>Centaurea maculosa</i>	Gefleckte Flockenblume	4	VU	0	1
<i>Centaurea nemoralis</i>	Schwarze Flockenblume	3	EN	0	1
<i>Centaurea pseudophrygia</i>	Perücken-Flockenblume	4	VU	0	0
<i>Centaurea rhaetica</i>	Rätische Flockenblume	1	VU	4	0
<i>Centaurea splendens</i>	Glänzende Flockenblume	4	VU	0	0
<i>Centaurea stoebe</i>	Rheinische Flockenblume	3	EN	0	1
<i>Centaurea valesiaca</i>	Walliser Rispen-Flockenblume	3	NT	4	0
<i>Centaurium pulchellum</i>	Kleines Tausendgüldenkraut	4	VU	0	1
<i>Cephalaria alpina</i>	Alpen-Schuppenkopf	2	VU	2	0
<i>Cerastium arvense</i> ssp. <i>suffruticosum</i>	Halbstrauchiges Hornkraut	3	EN	0	0
<i>Cerastium austroalpinum</i>	Südalpines Hornkraut	3	EN	0	0
<i>Cerastium brachypetalum</i> ssp. <i>tenoreanum</i>	Tenores Hornkraut	4	VU	0	1
<i>Cerastium glutinosum</i>	Blasses Hornkraut	4	VU	0	1
<i>Ceratophyllum demersum</i>	Rauhes Hornblatt	4	VU	0	1
<i>Ceratophyllum submersum</i>	Glattes Hornblatt	3	EN	0	1
<i>Chaerophyllum elegans</i>	Zierlicher Kälberkropf	1	EN	3	0
<i>Chamaecytisus supinus</i>	Niedriger Zwergginster	4	VU	0	1
<i>Chenopodium botrys</i>	Drüsiger Gänsefuss	4	VU	0	1
<i>Chenopodium murale</i>	Mauer-Gänsefuss	3	EN	0	0
<i>Chenopodium opulifolium</i>	Schneeballblättriger Gänsefuss	2	CR	0	1
<i>Chenopodium strictum</i>	Gestreifter Gänsefuss	3	EN	0	0
<i>Chenopodium urbicum</i>	Städte-Gänsefuss	2	CR	0	1
<i>Chenopodium vulvaria</i>	Übelriechender Gänsefuss	3	EN	0	0
<i>Chimaphila umbellata</i>	Winterlieb	1	CR	1	1
<i>Chondrilla chondrilloides</i>	Alpen-Knorpelsalat	3	EN	0	0
<i>Cicuta virosa</i>	Wasserschierling	3	EN	0	1
<i>Cirsium canum</i>	Weissgraue Kratzdistel	2	EN	1	2
<i>Cirsium montanum</i>	Berg-Kratzdistel	3	EN	0	1
<i>Cirsium tuberosum</i>	Knollige Kratzdistel	4	VU	0	1
<i>Cistus salviifolius</i>	Cistrose	4	VU	0	1
<i>Cleistogenes serotina</i>	Steifhalm	4	VU	0	1
<i>Clypeola jonthlaspi</i>	Schildkraut	3	VU	1	1
<i>Cnidium silaifolium</i>	Brenndolde	3	EN	0	1
<i>Cochlearia pyrenaica</i>	Pyrenäen-Löffelkraut	3	VU	1	1
<i>Conium maculatum</i>	Fleckenschierling	4	VU	0	0
<i>Consolida regalis</i>	Acker-Rittersporn	4	VU	0	1
<i>Coronilla minima</i>	Kleine Kronwicke	3	VU	1	0
<i>Coronopus squamatus</i>	Niederliegender Krähenfuss	2	CR	0	1
<i>Crepis foetida</i>	Stinkender Pippau	4	VU	0	1
<i>Crepis froelichiana</i>	Froelichs Pippau	3	VU	1	1
<i>Crepis praemorsa</i>	Trauben-Pippau	4	VU	0	1
<i>Crepis rhaetica</i>	Rätischer Pippau	3	NT	4	0
<i>Crepis tectorum</i>	Dach-Pippau	4	VU	0	1

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Crepis terglouensis</i>	Triglav-Pippau	4	NT	2	0
<i>Cruciata pedemontana</i>	Piemonteser Kreuzlabkraut	4	VU	0	1
<i>Crupina vulgaris</i>	Schlupfsame	2	EN	1	1
<i>Cucubalus baccifer</i>	Taubenkropf	4	VU	0	0
<i>Cuscuta cesatiana</i>	Knöterich-Seide	3	EN	0	0
<i>Cuscuta epilinum</i>	Flachs-Seide	2	RE	0	2
<i>Cynoglossum germanicum</i>	Deutsche Hundszunge	4	VU	0	0
<i>Cynosurus echinatus</i>	Stacheliges Kammgras	3	EN	0	1
<i>Cyperus flavescens</i>	Gelbliches Cypergras	4	VU	0	1
<i>Cyperus fuscus</i>	Schwarzbraunes Cypergras	4	VU	0	1
<i>Cyperus glomeratus</i>	Knäueliges Cypergras	2	CR	0	2
<i>Cyperus longus</i>	Langästiges Cypergras	3	EN	0	1
<i>Cyperus michelianus</i>	Michelis Cypergras	2	RE	0	2
<i>Cyperus rotundus</i>	Knolliges Cypergras	2	RE	0	1
<i>Cyperus serotinus</i>	Spätblühendes Cypergras	2	RE	0	1
<i>Cypripedium calceolus</i>	Frauenschuh	4	VU	0	1
<i>Cytisus decumbens</i>	Niederliegender Geissklee	3	EN	0	1
<i>Cytisus emeriflorus</i>	Strauchwicken-Geissklee	3	VU	1	2
<i>Dactylis polygama</i>	Aschersons Knäuelgras	4	VU	0	0
<i>Dactylorhiza cruenta</i>	Blutrotes Knabenkraut	2	VU	2	1
<i>Dactylorhiza incarnata</i> ssp. <i>ochroleuca</i>	Hellgelbes Knabenkraut	3	EN	0	1
<i>Dactylorhiza lapponica</i>	Lappländisches Knabenkraut	4	NT	2	0
<i>Dactylorhiza maculata</i> [s.str. prov.]	Geflecktes Knabenkraut	2	CR	0	1
<i>Dactylorhiza savogiensis</i>	Savogne-Knabenkraut	4	VU	0	0
<i>Danthonia alpina</i>	Traubenhafer	4	VU	0	1
<i>Daphne cneorum</i>	Flaumiger Seidelbast	3	EN	0	1
<i>Deschampsia littoralis</i>	Strand-Schmiele	1	EN	4	2
<i>Dianthus gratianopolitanus</i>	Grenobler Nelke	3	VU	1	0
<i>Dictamnus albus</i>	Diptam	4	VU	0	1
<i>Diphasiastrum complanatum</i>	Gemeiner Flachbärlapp	3	EN	0	1
<i>Diphasiastrum tristachyum</i>	Zypressen-Flachbärlapp	1	RE	1	2
<i>Diphasiastrum x issleri</i>	Isslers Flachbärlapp	2	EN	1	0
<i>Dipsacus pilosus</i>	Behaarte Karde	4	VU	0	1
<i>Doronicum pardalianches</i>	Kriechende Gemswurz	4	VU	0	0
<i>Dorycnium germanicum</i>	Deutscher Backenklee	3	VU	1	1
<i>Dorycnium herbaceum</i>	Krautiger Backenklee	3	EN	0	1
<i>Draba incana</i>	Graues Felsenblümchen	1	CR	2	2
<i>Draba ladina</i>	Engadiner Felsenblümchen	1	EN	4	1
<i>Draba muralis</i>	Mauer-Felsenblümchen	4	VU	0	1
<i>Draba nemorosa</i>	Hain-Felsenblümchen	3	VU	1	1
<i>Draba thomasii</i>	Langgriffliges Felsenblümchen	3	NT	3	0
<i>Dracocephalum austriacum</i>	Österreichischer Drachenkopf	2	VU	2	1
<i>Dracocephalum ruyschiana</i>	Nordischer Drachenkopf	4	NT	2	0
<i>Drosera anglica</i>	Langblättriger Sonnentau	4	VU	0	1
<i>Drosera intermedia</i>	Mittlerer Sonnentau	3	EN	0	1

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Drosera x obovata</i>	Breitblättriger Sonnentau	4	VU	0	1
<i>Dryopteris cristata</i>	Kamm-Wurmfarn	2	EN(e)	1	2
<i>Echinops sphaerocephalus</i>	Kugeldistel	4	VU	0	1
<i>Elatine alsinastrum</i>	Quirliger Tännel	2	RE	0	2
<i>Elatine hexandra</i>	Sechsmänniger Tännel	2	CR	0	2
<i>Elatine hydropiper</i>	Wasserpfeffer-Tännel	2	CR	0	2
<i>Eleocharis acicularis</i>	Nadelried	4	VU	0	1
<i>Eleocharis atropurpurea</i>	Schwarzrotes Sumpfried	2	RE	0	2
<i>Eleocharis mamillata</i>	Zitzen-Sumpfried	4	VU	0	1
<i>Eleocharis ovata</i>	Eiförmiges Sumpfried	3	EN	0	1
<i>Empetrum nigrum s.str.</i>	Schwarze Krähenbeere	4	VU	0	1
<i>Ephedra helvetica</i>	Schweizerisches Meerträubchen	1	VU	3	0
<i>Epilobium duriae</i>	Durieux Weidenröschen	3	EN	0	1
<i>Epilobium lanceolatum</i>	Lanzettblättriges Weidenröschen	2	CR	0	1
<i>Epipactis distans</i>	Entfernblättrige Sumpfwurz	4	VU	0	0
<i>Epipactis placentina</i>	Piacenza-Ständelwurz	2	CR	0	1
<i>Epipactis rhodanensis</i>	Rhone-Ständelwurz	3	EN	0	1
<i>Epipactis stellifera</i>	Sterntragende Ständelwurz	4	VU(e)	0	0
<i>Equisetum x trachyodon</i>	Rauhzähniger Schachtelhalm	3	EN	0	1
<i>Erica vagans</i>	Wanderheide	2	CR	0	1
<i>Eriophorum gracile</i>	Schlankes Wollgras	3	EN	0	1
<i>Erodium pilosum</i>	Doppeltfiedriger Reiherschnabel	3	EN	0	1
<i>Eruca sativa</i>	Ruke	4	VU	0	1
<i>Eryngium alpinum</i>	Alpendistel	2	VU	2	1
<i>Eryngium campestre</i>	Feld-Mannstreu	3	EN	0	1
<i>Erysimum hieraciifolium</i>	Habichtskraut-Schötörich	3	EN	0	1
<i>Erysimum ochroleucum</i>	Blassgelber Schotendotter	3	VU	1	0
<i>Erysimum virgatum</i>	Steifer Schotendotter	3	NT	3	0
<i>Erythronium dens-canis</i>	Hundszahn	4	VU	0	0
<i>Euphorbia carniolica</i>	Krainer Wolfsmilch	3	EN	0	1
<i>Euphorbia falcata</i>	Sichelblättrige Wolfsmilch	3	EN	0	1
<i>Euphorbia palustris</i>	Sumpf-Wolfsmilch	4	VU	0	1
<i>Euphrasia christii</i>	Christ's Augentrost	3	NT	4	0
<i>Euphrasia cisalpina</i>	Tessiner Augentrost	3	NT	4	0
<i>Euphrasia drosocalyx</i>	Drüsiger Augentrost	4	VU	0	0
<i>Falcaria vulgaris</i>	Sicheldolde	3	EN	0	2
<i>Festuca stenantha</i>	Schmalblütiger Schwingel	4	VU	0	0
<i>Festuca ticinensis</i>	Tessiner Schwingel	4	VU	0	1
<i>Filago arvensis</i>	Acker-Fadenkraut	4	VU	0	1
<i>Filago gallica</i>	Französisches Fadenkraut	2	RE	0	2
<i>Filago lutescens</i>	Gelbliches Fadenkraut	2	RE	0	2
<i>Filago minima</i>	Kleines Fadenkraut	2	CR	0	2
<i>Filago pyramidata</i>	Spatelblättriges Fadenkraut	2	RE	0	2
<i>Filago vulgaris</i>	Gewöhnliches Fadenkraut	2	CR	0	2
<i>Filipendula vulgaris</i>	Knollige Spierstaude	4	VU	0	1
<i>Fimbristylis annua</i>	Fransenried	2	RE	0	1
<i>Fragaria moschata</i>	Moschus-Erdbeere	4	VU	0	0
<i>Fritillaria meleagris</i>	Gewöhnliche Schachblume	3	EN	0	1
<i>Fumaria capreolata</i>	Klimmender Erdrauch	4	VU	0	1



Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Fumaria schleicheri</i>	Schleichers Erdrauch	4	VU	0	1
<i>Fumaria vaillantii</i>	Vaillants Erdrauch	3	EN	0	1
<i>Gagea minima</i>	Kleiner Gelbsterne	2	VU	2	0
<i>Gagea pratensis</i>	Wiesen-Gelbsterne	3	EN	0	2
<i>Gagea saxatilis</i>	Felsen-Gelbsterne	3	VU	1	1
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Gelbsterne	3	EN	0	1
<i>Galeopsis bifida</i>	Ausgerandeter Hohlzahn	4	VU	0	1
<i>Galeopsis segetum</i>	Gelber Hohlzahn	3	EN	0	1
<i>Galeopsis speciosa</i>	Bunter Hohlzahn	4	VU	0	1
<i>Galium glaucum</i>	Blaugrüner Waldmeister	4	VU	0	1
<i>Galium parisiense</i>	Pariser Labkraut	3	EN	0	1
<i>Galium saxatile</i>	Herzynisches Labkraut	1	CR	1	1
<i>Galium tricornutum</i>	Dreihörniges Labkraut	3	EN	0	1
<i>Galium triflorum</i>	Dreiblütiges Labkraut	2	VU	2	1
<i>Gaudinia fragilis</i>	Ährenhafer	2	CR	0	1
<i>Genista pilosa</i>	Behaarter Ginster	4	VU	0	0
<i>Genista radiata</i>	Kugelginster	4	NT	1	0
<i>Gentiana alpina</i>	Alpen-Enzian	3	VU	1	0
<i>Gentiana amarella</i>	Bitterer Enzian	2	EN	1	1
<i>Gentiana anisodonta</i>	Ungleichzähliger Enzian	3	EN	0	1
<i>Gentiana aspera</i>	Rauher Enzian	4	NT	1	0
<i>Gentiana campestris</i> ssp. <i>baltica</i>	Baltischer Enzian	2	CR	0	2
<i>Gentiana cruciata</i>	Kreuzblättriger Enzian	4	VU	0	1
<i>Gentiana engadinensis</i>	Engadiner Enzian	3	NT	4	0
<i>Gentiana insubrica</i>	Insubrischer Enzian	1	VU	4	1
<i>Gentiana pannonica</i>	Ostalpen-Enzian	3	EN	0	1
<i>Gentiana pneumonanthe</i>	Lungen-Enzian	4	VU	0	1
<i>Gentiana prostrata</i>	Niederliegender Enzian	1	EN	2	0
<i>Gentiana schleicheri</i>	Schleichers Enzian	3	NT	3	0
<i>Geranium bohemicum</i>	Böhmischer Storchschnabel	1	CR	1	1
<i>Geranium divaricatum</i>	Spreizender Storchschnabel	3	EN	0	1
<i>Geranium lucidum</i>	Glänzender Storchschnabel	4	VU	0	0
<i>Gladiolus imbricatus</i>	Busch-Gladiole	2	EN	1	2
<i>Gladiolus italicus</i>	Italienische Gladiole	2	CR	0	1
<i>Gladiolus palustris</i>	Sumpf-Gladiole	3	EN	0	1
<i>Glyceria declinata</i>	Blaugrünes Süssgras	3	EN	0	1
<i>Glyceria maxima</i>	Grosses Süssgras	4	VU	0	1
<i>Gnaphalium luteoalbum</i>	Gelblichweisses Ruhrkraut	4	VU	0	1
<i>Gratiola officinalis</i>	Gnadenkraut	4	VU	0	1
<i>Gypsophila muralis</i>	Acker-Gipskraut	3	EN	0	1
<i>Hammarbya paludosa</i>	Weichwurz	2	CR(e)	0	2
<i>Helianthemum apenninum</i>	Apenninen-Sonnenröschen	4	VU	0	1
<i>Helianthemum canum</i>	Graufilziges Sonnenröschen	4	VU	0	1
<i>Helianthemum salicifolium</i>	Weidenblättriges Sonnenröschen	2	CR	0	2
<i>Heliotropium europaeum</i>	Sonnenwende	4	VU	0	1

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Heracleum austriacum</i>	Österreichische Bärenklau	2	VU	2	0
<i>Heteropogon contortus</i>	Gedrehtgranniges Bartgras	4	VU	0	1
<i>Hieracium alpicola</i>	Seidenhaariges Habichtskraut	2	VU	2	0
<i>Hieracium bauhinii</i>	Bauhins Habichtskraut	3	EN	0	1
<i>Hieracium caespitosum</i>	Wiesen-Habichtskraut	3	EN	0	0
<i>Hieracium racemosum</i> agg.	Traubiges Habichtskraut	4	VU	0	0
<i>Hierochloë odorata</i>	Duftendes Mariengras	2	EN	1	1
<i>Himantoglossum hircinum</i>	Riemenzunge	4	VU	0	1
<i>Holoschoenus romanus</i> s.str.	Römische Kugelbinse	2	CR	0	2
<i>Holoschoenus romanus</i> ssp. <i>holoschoenus</i>	Gewöhnliche Kugelbinse	2	CR	0	2
<i>Holtonia palustris</i>	Wasserfeder	3	EN	0	1
<i>Hugueninia tanacetifolia</i>	Farnrauke	3	VU	1	0
<i>Hydrocharis morsus-ranae</i>	Froschbiss	3	EN	0	1
<i>Hydrocotyle vulgaris</i>	Wassernabel	4	VU	0	1
<i>Hymenolobus pauciflorus</i>	Armbütige Salzkresse	4	VU	0	1
<i>Hyoscyamus niger</i>	Bilsenkraut	3	EN	0	1
<i>Hypericum coris</i>	Quirlblättriges Johanniskraut	4	VU	0	0
<i>Hypericum pulchrum</i>	Schönes Johanniskraut	4	VU	0	1
<i>Hypericum richeri</i>	Richers Johanniskraut	4	VU	0	0
<i>Hypochaeris glabra</i>	Sand-Ferkelkraut	2	CR	0	1
<i>Iberis amara</i>	Bitterer Bauernsenf	3	EN	0	1
<i>Iberis intermedia</i>	Mittlerer Bauernsenf	2	CR	0	1
<i>Iberis pinnata</i>	Fiederblättriger Bauernsenf	2	RE	0	1
<i>Iberis saxatilis</i>	Felsen-Bauernsenf	3	VU	1	0
<i>Illecebrum verticillatum</i>	Knorpelblume	2	RE	0	1
<i>Inula britannica</i>	Wiesen-Alant	3	EN	0	1
<i>Inula helvetica</i>	Schweizerischer Alant	2	EN(e)	1	1
<i>Inula hirta</i>	Rauher Alant	3	VU	1	1
<i>Inula spiraeifolia</i>	Sparriger Alant	4	VU	0	1
<i>Iris graminea</i>	Grasblättrige Schwertlilie	3	VU	1	1
<i>Iris sibirica</i>	Sibirische Schwertlilie	4	VU	0	1
<i>Isoëtes echinospora</i>	Stachelsporiges Brachsenkraut	2	RE	0	1
<i>Isoëtes lacustris</i>	See-Brachsenkraut	2	VU	2	0
<i>Isolepis setacea</i>	Moorried	4	VU	0	1
<i>Isopyrum thalictroides</i>	Muschelblümchen	3	EN	0	1
<i>Juncus ambiguus</i>	Frosch-Binse	2	CR	0	2
<i>Juncus arcticus</i>	Arktische Binse	2	VU	2	1
<i>Juncus bulbosus</i>	Knollen-Binse	3	EN	0	1
<i>Juncus capitatus</i>	Lössacker-Binse	2	CR	0	2
<i>Juncus castaneus</i>	Kastanienbraune Binse	1	EN	2	1
<i>Juncus sphaerocarpus</i>	Kugelfrüchtige Binse	1	CR	1	1
<i>Juncus squarrosus</i>	Sparrige Binse	3	EN	0	1
<i>Juncus stygius</i>	Moor-Binse	1	CR	2	2
<i>Juncus tenageia</i>	Schlamm-Binse	2	CR	0	2
<i>Knautia dipsacifolia</i> ssp. <i>sixtina</i>	Lemanische Witwenblume	2	CR	0	1
<i>Knautia godetii</i>	Godets Witwenblume	3	NT	3	0
<i>Knautia purpurea</i>	Purpur-Witwenblume	4	VU	0	1
<i>Knautia transalpina</i>	Ennetbirgische Witwenblume	3	NT(e)	4	1
<i>Kobresia simpliciuscula</i>	Schuppenried	4	NT	2	0

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Lactuca saligna</i>	Weiden-Lattich	3	EN	0	1
<i>Lactuca viminea</i>	Ruten-Lattich	4	VU	0	1
<i>Lactuca virosa</i>	Gift-Lattich	4	VU	0	1
<i>Lappula deflexa</i>	Wald-Igelsame	4	VU	0	1
<i>Laserpitium gaudinii</i>	Gaudins Laserkraut	3	NT	3	0
<i>Laserpitium prutenicum</i>	Preussisches Laserkraut	3	EN	0	1
<i>Lathyrus bauhinii</i>	Schwertblättrige Platterbse	1	EN	2	2
<i>Lathyrus hirsutus</i>	Behaarfrüchtige Platterbse	2	CR	0	1
<i>Lathyrus nissolia</i>	Gras-Platterbse	2	CR	0	1
<i>Lathyrus palustris</i>	Sumpf-Platterbse	4	VU	0	1
<i>Lathyrus sphaericus</i>	Kugelsamige Platterbse	4	VU	0	2
<i>Lathyrus tuberosus</i>	Knollige Platterbse	4	VU	0	1
<i>Lathyrus venetus</i>	Venezianische Platterbse	2	CR	0	1
<i>Leersia oryzoides</i>	Wilder Reis	3	EN	0	1
<i>Legousia hybrida</i>	Kleiner Venusspiegel	2	CR	0	1
<i>Legousia speculum-veneris</i>	Gemeiner Venusspiegel	4	VU	0	1
<i>Lemna gibba</i>	Bucklige Wasserlinse	2	RE	0	1
<i>Leontodon crispus</i>	Krauser Löwenzahn	3	EN	0	1
<i>Leontodon incanus</i> ssp. <i>tenuiflorus</i>	Schmalblättriger Löwenzahn	1	VU	3	0
<i>Leonurus cardiaca</i>	Herzheil	3	EN	0	1
<i>Leucanthemum heterophyllum</i>	Verschiedenblättrige Margerite	4	NT	1	0
<i>Leucojum aestivum</i>	Spätblühende Knotenblume	2	EN(e)	1	2
<i>Ligusticum lucidum</i>	Séguiers Liebstock	3	EN	0	1
<i>Lilium bulbiferum</i> s.str.	Bulbillentragende Feuerlilie	4	VU	0	0
<i>Lilium bulbiferum</i> ssp. <i>croceum</i>	Safranfarbene Feuerlilie	4	NT	2	0
<i>Limosella aquatica</i>	Schlammkraut	2	CR(e)	0	2
<i>Linaria alpina</i> ssp. <i>petraea</i>	Stein-Leinkraut	1	VU	3	0
<i>Linaria repens</i>	Gestreiftes Leinkraut	4	VU	0	1
<i>Lindernia procumbens</i>	Büchsenkraut	2	RE	0	2
<i>Liparis loeselii</i>	Zwiebelorchis	3	VU	1	1
<i>Littorella uniflora</i>	Strandling	3	EN	0	1
<i>Lolium remotum</i>	Flachs-Lolch	2	CR	0	1
<i>Lolium rigidum</i>	Steifer Lolch	4	VU	0	1
<i>Lolium temulentum</i>	Taumel-Lolch	2	CR	0	1
<i>Lomatogonium carinthiacum</i>	Saumnarbe	1	EN	2	0
<i>Lomelosia graminifolia</i>	Grasblättrige Skabiose	4	VU	0	1
<i>Lonicera etrusca</i>	Toskanisches Geissblatt	3	VU	1	0
<i>Ludwigia palustris</i>	Heusenkraut	2	CR	0	2
<i>Lycopodiella inundata</i>	Moorbärlapp	4	VU	0	1
<i>Lycopodium dubium</i>	Stechender Berg-Bärlapp	3	EN	0	0
<i>Lycopus europaeus</i> ssp. <i>mollis</i>	Weichhaariger Wolfsfuss	3	EN	0	1
<i>Lysimachia thyrsoiflora</i>	Strauss-Gilbweiderich	4	VU	0	1
<i>Lythrum hyssopifolia</i>	Ysop-Weiderich	2	CR	0	1
<i>Lythrum portula</i>	Sumpfquendel	3	EN	0	2
<i>Malaxis monophyllos</i>	Einblatt	4	VU	0	1

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet;  
EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage;  
V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet;  
1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Marrubium vulgare</i>	Andorn	3	EN	0	1
<i>Marsilea quadrifolia</i>	Kleefarn	3	EN	0	1
<i>Matteuccia struthiopteris</i>	Straussfarn	4	VU	0	1
<i>Matthiola valesiaca</i>	Walliser Levkoje	1	VU	4	1
<i>Melampyrum arvense</i>	Acker-Wachtelweizen	4	VU	0	1
<i>Melampyrum nemorosum</i>	Hain-Wachtelweizen	3	EN	0	2
<i>Melica transsilvanica</i>	Siebenbürgisches Perlgras	4	VU	0	1
<i>Mentha pulegium</i>	Polei-Minze	3	EN	0	1
<i>Mercurialis ovata</i>	Eiblättriges Bingelkraut	2	EN	1	0
<i>Micropus erectus</i>	Falzblume	2	CR	0	1
<i>Micropyrum tenellum</i>	Kies-Dünnschwanz	2	CR	0	1
<i>Minuartia biflora</i>	Zweiblütige Miere	4	NT	2	0
<i>Minuartia capillacea</i>	Feinblättrige Miere	3	VU	1	0
<i>Minuartia cherlerioides</i> ssp. <i>rionii</i>	Behaarte Polster-Miere	1	VU	4	0
<i>Minuartia hybrida</i>	Zarte Miere	3	EN	0	0
<i>Minuartia stricta</i>	Steife Miere	2	RE	0	2
<i>Minuartia viscosa</i>	Klebrige Miere	1	EN	2	1
<i>Misopates orontium</i>	Feldlöwenmaul	4	VU	0	1
<i>Moenchia erecta</i>	Vierzählige Weissmiere	2	RE	0	1
<i>Moenchia mantica</i>	Fünzfählige Weissmiere	2	CR	0	1
<i>Montia fontana</i> s.str.	Bach-Quellkraut	3	EN	0	1
<i>Montia fontana</i> ssp. <i>amporitana</i>	Portugiesisches Quellkraut	3	EN	0	1
<i>Montia fontana</i> ssp. <i>chondrosperma</i>	Acker-Quellkraut	2	RE	0	1
<i>Murbeckiella pinnatifida</i>	Fiederrauke	4	VU	0	0
<i>Muscari botryoides</i>	Hellblaue Bisamhyazinthe	4	VU	0	1
<i>Muscari neglectum</i>	Übersehene Bisamhyazinthe	3	EN	0	1
<i>Myosotis cespitosa</i>	Rasiges Vergissmeinnicht	4	VU	0	1
<i>Myosotis discolor</i>	Farbwechselndes Vergissmeinnicht	2	CR	0	1
<i>Myosotis rehsteineri</i>	Bodensee-Vergissmeinnicht	1	EN	3	2
<i>Myosurus minimus</i>	Mäuseschwanz	2	CR	0	1
<i>Myriophyllum alterniflorum</i>	Armbütiges Tausendblatt	3	EN	0	1
<i>Myriophyllum heterophyllum</i>	Verschiedenblättriges Tausendblatt	3	EN	0	1
<i>Najas flexilis</i>	Biegsames Nixenkraut	2	RE	0	1
<i>Najas marina</i>	Grosses Nixenkraut	4	VU	0	0
<i>Najas minor</i>	Kleines Nixenkraut	3	EN	0	1
<i>Narcissus x verbanensis</i>	Langensee-Narzisse	1	VU	3	1
<i>Nasturtium microphyllum</i>	Kleinblättrige Brunnenkresse	3	EN	0	1
<i>Nepeta cataria</i>	Echte Katzenminze	3	EN	0	1
<i>Nepeta nuda</i>	Kahle Katzenminze	2	EN	1	1
<i>Neslia paniculata</i> s.str.	Kugelfrüchtiges Ackernüsschen	4	VU	0	1
<i>Nigella arvensis</i>	Acker-Schwarzkümmel	3	EN	0	2
<i>Nigritella rubra</i>	Rotes Männertreu	4	NT	2	0
<i>Notholaena marantae</i>	Pelzfarn	1	CR	1	1
<i>Nuphar pumila</i>	Kleine Teichrose	1	EN	2	2
<i>Odontites vernus</i>	Früher Roter Zahnrost	4	VU	0	1
<i>Odontites viscosus</i>	Klebriger Zahnrost	3	VU	1	0
<i>Odontites vulgaris</i>	Später Roter Zahnrost	4	VU	0	1
<i>Oenanthe aquatica</i>	Wasserfenchel	3	EN	0	2
<i>Oenanthe fistulosa</i>	Röhrige Rebendolde	3	EN	0	2

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Oenanthe lachenalii</i>	Lachenals Rebendolde	2	CR	0	1
<i>Oenanthe peucedanifolia</i>	Schmalblättrige Rebendolde	2	CR(e)	0	1
<i>Onopordum acanthium</i>	Eselsdistel	4	VU	0	1
<i>Onosma helvetica</i>	Penninische Lotwurz	1	EN	4	1
<i>Onosma pseudoarenaria</i> s.l.	Schweizer Lotwurz	3	VU	1	0
<i>Ophioglossum vulgatum</i>	Natterzunge	4	VU	0	1
<i>Ophrys apifera</i> s.str.	Bienenragwurz	4	VU	0	1
<i>Ophrys apifera</i> ssp. botteronii	Botterons Ragwurz	3	EN	0	1
<i>Ophrys araneola</i>	Spinnen-Ragwurz	4	VU	0	1
<i>Ophrys holosericea</i> s.str.	Hummel-Ragwurz	4	VU	0	1
<i>Ophrys holosericea</i> ssp. elatior	Kleinblütige Hummel-Ragwurz	3	EN	0	1
<i>Ophrys sphegodes</i>	Wespen-Ragwurz	3	EN	0	1
<i>Orchis coriophora</i>	Wanzen-Orchis	2	CR(e)	0	2
<i>Orchis laxiflora</i>	Lockerblütige Orchis	2	CR	0	1
<i>Orchis palustris</i>	Sumpf-Orchis	4	VU	0	1
<i>Orchis papilionacea</i>	Schmetterlingsblütige Orchis	2	CR	0	1
<i>Orchis provincialis</i>	Provenzalische Orchis	2	CR	0	1
<i>Orchis spitzelii</i>	Spitzels Orchis	1	CR	1	1
<i>Orchis tridentata</i>	Dreizählige Orchis	4	VU	0	1
<i>Orlaya grandiflora</i>	Breitsame	4	VU	0	1
<i>Ornithogalum gussonei</i>	Gussones Milchstern	4	VU	0	1
<i>Ornithogalum nutans</i>	Nickender Milchstern	4	VU	0	1
<i>Orobanche alsatica</i> s.str.	Elsässische Sommerwurz	3	EN	0	1
<i>Orobanche alsatica</i> ssp. libanotidis	Bartlings Sommerwurz	3	EN	0	1
<i>Orobanche arenaria</i>	Sand-Sommerwurz	4	VU	0	1
<i>Orobanche elatior</i>	Flockenblumen-Würger	3	EN	0	1
<i>Orobanche gracilis</i>	Schlanke Sommerwurz	4	VU	0	1
<i>Orobanche laserpitii-sileris</i>	Laserkraut-Sommerwurz	4	NT	2	0
<i>Orobanche lucorum</i>	Berberitzen-Sommerwurz	3	EN	0	1
<i>Orobanche lutea</i>	Gelbe Sommerwurz	3	EN	0	1
<i>Orobanche picridis</i>	Bitterkraut-Sommerwurz	2	CR	0	1
<i>Orobanche purpurea</i>	Violette Sommerwurz	4	VU	0	1
<i>Orobanche ramosa</i>	Ästige Sommerwurz	2	CR	0	1
<i>Orobanche salviae</i>	Salbei-Sommerwurz	3	EN	0	0
<i>Osmunda regalis</i>	Königsfarn	4	VU	0	1
<i>Oxytropis fetida</i>	Drüsiger Spitzkiel	3	NT(e)	3	0
<i>Oxytropis neglecta</i>	Südalpiner Spitzkiel	3	EN	0	0
<i>Paeonia officinalis</i>	Pfingstrose	3	VU	1	1
<i>Papaver argemone</i>	Sand-Mohn	4	VU	0	1
<i>Papaver hybridum</i>	Krummborstiger Mohn	2	CR	0	1
<i>Papaver occidentale</i>	Westlicher Alpen-Mohn	3	NT(e)	4	0
<i>Papaver sendtneri</i>	Sendtners Alpen-Mohn	3	VU	1	0
<i>Pedicularis asplenifolia</i>	Farnblättriges Läusekraut	3	VU	1	0
<i>Pedicularis gyroflexa</i>	Bogenblütiges Läusekraut	4	VU	0	0
<i>Pedicularis rostratospicata</i> s.l.	Fleischrotes Läusekraut	3	NT	3	0

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Pedicularis sylvatica</i>	Waldmoor-Läusekraut	4	VU	0	1
<i>Peucedanum austriacum</i> ssp. <i>rablense</i>	Raibler Haarstrang	4	VU	0	0
<i>Peucedanum carvifolia</i>	Kümmel-Haarstrang	4	VU	0	1
<i>Peucedanum venetum</i>	Venezianischer Haarstrang	4	VU	0	1
<i>Phleum paniculatum</i>	Rispiges Lieschgras	3	EN	0	1
<i>Phyteuma hedraianthifolium</i>	Rätische Rapunzel	3	NT	3	0
<i>Phyteuma humile</i>	Niedrige Rapunzel	1	VU	4	0
<i>Phyteuma scorzoniferolium</i>	Schwarzwurzelblättrige Rapunzel	4	VU	0	0
<i>Picris echioides</i>	Wurmsalat	4	VU	0	1
<i>Pitularia globulifera</i>	Pillenfarn	2	CR	0	2
<i>Pinguicula grandiflora</i> s.str.	Grossblütiges Fettblatt	2	EN	1	0
<i>Pisum sativum</i> ssp. <i>Biflorum</i>	Wilde Erbse	3	EN	0	1
<i>Poa badensis</i>	Badener Rispengras	4	VU	0	1
<i>Poa glauca</i>	Blaugrünes Rispengras	4	NT	2	0
<i>Poa remota</i>	Entferntähriges Rispengras	4	VU	0	1
<i>Poa trivialis</i> ssp. <i>sylvicola</i>	Waldbewohnendes Rispengras	4	VU	0	0
<i>Polycarpon tetraphyllum</i>	Nagelkraut	3	EN	0	1
<i>Polycnemum arvense</i>	Acker-Knorpelkraut	2	CR	0	1
<i>Polycnemum majus</i>	Grosses Knorpelkraut	3	EN	0	1
<i>Polygala calcarea</i>	Kalk-Kreuzblume	3	EN	0	1
<i>Polygonum lapathifolium</i> ssp. <i>brittingeri</i>	Brittingers Knöterich	2	CR	0	1
<i>Polystichum braunii</i>	Alex. Brauns Schildfarn	4	NT	1	0
<i>Potamogeton acutifolius</i>	Spitzblättriges Laichkraut	2	CR	0	1
<i>Potamogeton coloratus</i>	Gefärbtes Laichkraut	3	EN	0	1
<i>Potamogeton filiformis</i>	Fadenförmiges Laichkraut	4	VU	0	1
<i>Potamogeton friesii</i>	Fries's Laichkraut	3	EN	0	1
<i>Potamogeton gramineus</i>	Grasblättriges Laichkraut	3	EN	0	1
<i>Potamogeton helveticus</i>	Schweizerisches Laichkraut	3	EN	0	1
<i>Potamogeton nodosus</i>	Flutendes Laichkraut	4	VU	0	1
<i>Potamogeton obtusifolius</i>	Stumpfbältriges Laichkraut	2	CR	0	1
<i>Potamogeton polygonifolius</i>	Knöterichblättriges Laichkraut	3	EN	0	1
<i>Potamogeton praelongus</i>	Langblättriges Laichkraut	1	EN	2	1
<i>Potamogeton pusillus</i>	Palerner Laichkraut	4	VU	0	1
<i>Potamogeton trichoides</i>	Haarförmiges Laichkraut	2	CR	0	1
<i>Potamogeton x angustifolius</i>	Schmalblättriges Laichkraut	3	EN	0	1
<i>Potamogeton x nitens</i>	Schimmerndes Laichkraut	3	EN	0	1
<i>Potentilla alba</i>	Weisses Fingerkraut	3	VU	1	1
<i>Potentilla alpicola</i>	Alpen-Fingerkraut	1	CR	3	1
<i>Potentilla grammopetala</i>	Schmalkronblättriges Fingerkraut	3	NT(e)	3	0
<i>Potentilla heptaphylla</i>	Rötliches Fingerkraut	4	VU	0	1
<i>Potentilla incana</i>	Sand-Fingerkraut	3	EN	0	1
<i>Potentilla inclinata</i>	Graues Fingerkraut	3	EN	0	1
<i>Potentilla leucopolitana</i>	Weissenburger Fingerkraut	2	CR	0	1
<i>Potentilla multifida</i>	Schlitzblättriges Fingerkraut	2	VU	2	0
<i>Potentilla nivea</i>	Schneeweisses Fingerkraut	2	VU	2	0
<i>Potentilla praecox</i>	Frühzeitiges Fingerkraut	1	CR	2	1
<i>Potentilla thuringiaca</i>	Thüringer Fingerkraut	4	VU	0	1
<i>Primula daonensis</i>	Val Daone-Primel	3	VU	1	0
<i>Primula glutinosa</i>	Klebrige Primel	3	VU	1	0

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Primula halleri</i>	Hallers Primel	3	NT(e)	3	0
<i>Primula latifolia</i>	Breitblättrige Primel	4	NT	2	0
<i>Prunella laciniata</i>	Weisse Brunelle	3	EN	0	1
<i>Pseudostellaria europaea</i>	Knollenmiere	1	EN	2	0
<i>Pteris cretica</i>	Saumfarn	2	EN(e)	1	2
<i>Ptychotis saxifraga</i>	Faltenohr	2	RE	0	1
<i>Pulicaria vulgaris</i>	Kleines Flohkraut	2	RE	0	1
<i>Pulmonaria helvetica</i>	Schweizerisches Lungenkraut	1	VU	4	0
<i>Pulmonaria montana</i> ssp. <i>jurana</i>	Jura-Lungenkraut	4	VU	0	0
<i>Pulsatilla alpina</i> ssp. <i>austriaca</i>	Oesterreichische Anemone	2	CR	0	1
<i>Pulsatilla halleri</i>	Hallers Küchenschelle	3	VU	1	0
<i>Pulsatilla rubra</i>	Rote Küchenschelle	1	CR	1	1
<i>Pulsatilla vulgaris</i>	Gewöhnliche Küchenschelle	3	EN	0	1
<i>Pyrola chlorantha</i>	Grünlisches Wintergrün	4	VU	0	0
<i>Pyrus nivalis</i>	Schneebirne	4	VU	0	1
<i>Ranunculus allemannii</i>	Allemanns Gold-Hahnenfuss	3	NT	4	0
<i>Ranunculus aquatilis</i>	Gemeiner Wasser-Hahnenfuss	4	VU	0	1
<i>Ranunculus arvensis</i>	Acker-Hahnenfuss	4	VU	0	1
<i>Ranunculus circinatus</i>	Starrer Wasserhahnenfuss	3	EN	0	1
<i>Ranunculus gramineus</i>	Grasblättriger Hahnenfuss	3	EN	0	1
<i>Ranunculus lingua</i>	Grosser Sumpf-Hahnenfuss	4	VU	0	1
<i>Ranunculus peltatus</i>	Schild-Wasserhahnenfuss	3	EN	0	1
<i>Ranunculus pygmaeus</i>	Zwerg-Hahnenfuss	1	EN	2	0
<i>Ranunculus reptans</i>	Wurzelnder Sumpf-Hahnenfuss	1	EN	2	1
<i>Ranunculus rionii</i>	Rions Wasserhahnenfuss	2	CR	0	1
<i>Ranunculus sceleratus</i>	Gift-Hahnenfuss	4	VU	0	1
<i>Ranunculus seguieri</i>	Séguiers Hahnenfuss	1	EN	2	0
<i>Rapistrum rugosum</i>	Runzlicher Rapsdotter	4	VU	0	1
<i>Reseda luteola</i>	Färber-Reseda	4	VU	0	1
<i>Reseda phyteuma</i>	Rapunzel-Reseda	3	EN	0	1
<i>Rhamnus saxatilis</i>	Felsen-Kreuzdorn	4	VU	0	0
<i>Rhinanthus angustifolius</i>	Kahler Klappertopf	4	VU	0	1
<i>Rhinanthus antiquus</i>	Altertümlicher Klappertopf	1	VU	4	0
<i>Rhynchospora fusca</i>	Rotbraunes Schnabelried	3	EN	0	1
<i>Rorippa amphibia</i>	Wasserkresse	4	VU	0	1
<i>Rorippa stylosa</i>	Pyrenäen-Sumpfkresse	4	VU	0	0
<i>Rorippa x anceps</i>	Niederliegende Sumpfkresse	4	VU	0	1
<i>Rosa chavinii</i>	Chavins Rose	3	VU	1	0
<i>Rosa gallica</i>	Essig-Rose	3	EN	0	1
<i>Rosa majalis</i>	Zimt-Rose	2	VU	2	1
<i>Rosa mollis</i>	Weiche Rose	2	EN	1	0
<i>Rosa rhaetica</i>	Bündner-Rose	4	VU	0	1
<i>Rosa sherardii</i>	Sherards Rose	4	NT	1	0
<i>Rosa stylosa</i>	Säulengriffelige Rose	4	VU	0	1
<i>Rosa tomentella</i>	Flaum-Rose	4	VU	0	1

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Rubia tinctorum</i>	Färber-Krapp	4	VU	0	1
<i>Rumex aquaticus</i>	Wasser-Ampfer	3	EN	0	1
<i>Rumex hydrolapathum</i>	Riesen-Ampfer	3	EN	0	1
<i>Rumex maritimus</i>	Strand-Ampfer	2	CR	0	2
<i>Rumex pulcher</i>	Schöner Ampfer	4	VU	0	1
<i>Sagina apetala</i> s.str.	Bewimpertes Mastkraut	4	VU	0	1
<i>Sagina glabra</i>	Südalpines Mastkraut	4	VU	0	0
<i>Sagina nodosa</i>	Knotiges Mastkraut	4	VU	0	1
<i>Sagina subulata</i>	Pfriemblättriges Mastkraut	3	EN	0	2
<i>Sagittaria sagittifolia</i>	Gewöhnliches Pfeilkraut	3	EN	0	1
<i>Salix alpina</i>	Alpen-Weide	2	CR	0	1
<i>Salix apennina</i>	Apenninen-Weide	3	VU	1	0
<i>Salix caesia</i>	Blaugrüne Weide	4	NT	2	0
<i>Salix glabra</i>	Kahle Weide	3	EN	0	0
<i>Salix laggeri</i>	Laggers Weide	1	VU	4	1
<i>Salix myrtilloides</i>	Heidelbeerblättrige Weide	1	CR	2	2
<i>Salix phylicifolia</i>	Nordische Grün-Weide	2	CR	0	1
<i>Salix x hegetschweileri</i>	Hegetschweilers Weide	1	EN	4	0
<i>Salvinia natans</i>	Schwimmfarn	2	RE	0	1
<i>Samolus valerandi</i>	Bunge	2	CR	0	2
<i>Saponaria lutea</i>	Gelbes Seifenkraut	3	VU(e)	1	0
<i>Saussurea alpina</i> ssp. <i>depressa</i>	Niedere Alpenscharte	3	VU	1	0
<i>Saxifraga biflora</i> ssp. <i>macropetala</i>	Grossblütiger Steinbrech	4	NT	2	0
<i>Saxifraga bulbifera</i>	Zwiebel-Steinbrech	1	EN	2	1
<i>Saxifraga cernua</i>	Arktischer Knöllchen-Steinbrech	2	VU	2	0
<i>Saxifraga diapensioides</i>	Diapensienartiger Steinbrech	4	NT	1	0
<i>Saxifraga granulata</i>	Knöllchen-Steinbrech	3	EN	0	1
<i>Saxifraga hirculus</i>	Goldblumiger Steinbrech	1	EN	2	1
<i>Saxifraga oppositifolia</i> ssp. <i>amphibia</i>	Bodensee-Steinbrech	2	EX	0	2
<i>Saxifraga retusa</i> s.str.	Gestutzter Steinbrech	4	VU	0	0
<i>Scandix pecten-veneris</i>	Venuskamm	3	EN	0	1
<i>Scheuchzeria palustris</i>	Blumenbinse	4	VU	0	1
<i>Schoenoplectus mucronatus</i>	Stachliges Seeried	3	EN	0	1
<i>Schoenoplectus pungens</i>	Amerikanisches Seeried	3	EN	0	1
<i>Schoenoplectus supinus</i>	Zwerg-Seeried	2	CR	0	2
<i>Schoenoplectus tabernaemontani</i>	Tabernaemontanus Seeried	4	VU	0	0
<i>Schoenoplectus triqueter</i>	Dreikantiges Seeried	2	CR	0	1
<i>Scleranthus annuus</i> s.str.	Einjähriger Knäuel	4	VU	0	1
<i>Scleranthus annuus</i> ssp. <i>polycarpus</i>	Wilder Knäuel	4	VU	0	0
<i>Scleranthus annuus</i> ssp. <i>verticillatus</i>	Hügel-Knäuel	3	EN	0	1
<i>Scrophularia auriculata</i>	Wasser-Braunwurz	2	CR	0	1
<i>Sedum rubens</i>	Rötlicher Mauerpfeffer	4	VU	0	1
<i>Sedum villosum</i>	Moor-Mauerpfeffer	4	VU	0	1
<i>Selinum carvifolia</i>	Silge	4	VU	0	1
<i>Sempervivum grandiflorum</i>	Gaudins Hauswurz	3	VU	1	0
<i>Sempervivum wulfenii</i>	Wulfens Hauswurz	4	NT	1	0
<i>Senecio erraticus</i>	Spreizendes Kreuzkraut	3	EN	0	1
<i>Senecio halleri</i>	Hallers Greiskraut	3	NT	3	0
<i>Senecio incanus</i> ssp. <i>insubricus</i>	Insubrisches Greiskraut	3	NT	4	0



Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Senecio sylvaticus</i>	Wald-Greiskraut	4	VU	0	0
<i>Serapias vomeracea</i>	Pflugschar-Stendelwurz	3	EN	0	2
<i>Seseli annuum</i> s.str.	Hügel-Bergfenchel	4	VU	0	1
<i>Seseli montanum</i>	Berg-Sesel	3	EN	0	1
<i>Sesleria sphaerocephala</i>	Kugelköpfige Seslerie	3	VU	1	0
<i>Setaria verticilliformis</i>	Kurzborstige Borstenhirse	3	EN	0	1
<i>Sideritis hyssopifolia</i>	Ysopblättriges Gliedkraut	4	VU	0	0
<i>Silene flos-jovis</i>	Jupiternelke	4	NT	2	0
<i>Silene gallica</i>	Französisches Leimkraut	3	EN	0	1
<i>Silene italica</i>	Italienisches Leimkraut	3	EN	0	1
<i>Silene noctiflora</i>	Ackernelke	4	VU	0	1
<i>Silene saxifraga</i>	Steinbrech-Leimkraut	4	VU	0	0
<i>Silene suecica</i>	Alpen-Pechnelke	4	NT	2	0
<i>Silene vallesia</i>	Walliser Leimkraut	2	VU	2	1
<i>Sison amomum</i>	Gewürzdohle	2	CR	0	1
<i>Sisymbrium strictissimum</i>	Steife Rauke	4	VU	0	1
<i>Sisymbrium supinum</i>	Niederliegende Rauke	1	CR	1	2
<i>Sium latifolium</i>	Grosser Merk	2	CR	0	2
<i>Solanum villosum</i> s.str.	Gelber Nachtschatten	4	VU	0	1
<i>Sonchus arvensis</i> ssp. <i>uliginosus</i>	Moor-Gänsedistel	3	EN	0	1
<i>Sonchus palustris</i>	Sumpf-Gänsedistel	2	RE	0	1
<i>Sorbus domestica</i>	Speierling	3	EN	0	2
<i>Sparganium angustifolium</i>	Schmalblättriger Igelkolben	4	NT	2	0
<i>Sparganium emersum</i>	Einfacher Igelkolben	4	VU	0	0
<i>Sparganium erectum</i> ssp. <i>microcarpum</i>	Kleinfrüchtiger Igelkolben	3	EN	0	1
<i>Sparganium erectum</i> ssp. <i>neglectum</i>	Übersehener Igelkolben	3	EN	0	1
<i>Sparganium natans</i>	Kleiner Igelkolben	3	EN	0	1
<i>Spergula arvensis</i>	Acker-Spark	4	VU	0	1
<i>Spergularia segetalis</i>	Getreidemiere	2	RE	0	2
<i>Spiranthes aestivalis</i>	Sommer-Wendelähre	3	VU	1	1
<i>Stachys alopecuroides</i>	Blassgelbe Betonie	4	VU	0	0
<i>Stachys annua</i>	Einjähriger Ziest	4	VU	0	1
<i>Stachys arvensis</i>	Acker-Ziest	3	EN	0	1
<i>Stachys germanica</i>	Deutscher Ziest	4	VU	0	1
<i>Stachys officinalis</i> ssp. <i>serotina</i>	Späte Betonie	4	VU	0	1
<i>Stachys recta</i> ssp. <i>grandiflora</i>	Grosslippiger Ziest	4	VU	0	0
<i>Staphylea pinnata</i>	Pimpernuss	4	VU	0	0
<i>Stellaria holostea</i>	Grossblumige Sternmiere	4	VU	0	0
<i>Stellaria longifolia</i>	Langblättrige Sternmiere	3	VU(e)	1	0
<i>Stellaria pallida</i>	Bleiche Sternmiere	4	VU	0	1
<i>Stellaria palustris</i>	Sumpf-Sternmiere	2	CR	0	1
<i>Stemmacantha rhapontica</i> s.str.	Alpen-Bergscharte	4	NT	2	0
<i>Stemmacantha rhapontica</i> ssp. <i>lamarckii</i>	Lamarcks Bergscharte	4	NT	2	0
<i>Subularia aquatica</i>	Pfriemenkresse	2	RE	0	2
<i>Symphytum bulbosum</i>	Kleinblütige Wallwurz	4	VU	0	1

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet;  
 EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage;  
 V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet;  
 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Taraxacum ceratophorum</i> agg.	Gehörntes Pfaffenröhrlein	1	EN	2	0
<i>Taraxacum cucullatum</i> agg.	Kapuzen-Pfaffenröhrlein	3	NT	4	0
<i>Taraxacum dissectum</i>	Schlitzblättriges Pfaffenröhrlein	1	EN	2	0
<i>Taraxacum fontanum</i> agg.	Brunnen-Pfaffenröhrlein	3	EN	0	0
<i>Taraxacum pacheri</i>	Pachers Pfaffenröhrlein	2	VU	2	0
<i>Teesdalia nudicaulis</i>	Teesdalie	2	RE	0	1
<i>Telephium imperati</i>	Telephie	4	VU	0	1
<i>Tephrosieris capitata</i>	Kopf-Aschkraut	3	EN	0	0
<i>Tephrosieris helenitis</i>	Spatelblättriges Aschkraut	4	VU	0	2
<i>Tephrosieris integrifolia</i>	Ganzblättriges Aschkraut	1	EN	2	1
<i>Tephrosieris tenuifolia</i>	Gaudins Aschkraut	3	EN	0	0
<i>Teucrium scordium</i>	Lauch-Gamander	3	EN	0	1
<i>Thalictrum alpinum</i>	Alpen-Wiesenraute	2	VU	2	1
<i>Thalictrum flavum</i>	Gelbe Wiesenraute	4	VU	0	1
<i>Thalictrum lucidum</i>	Glänzende Wiesenraute	1	EN	2	1
<i>Thalictrum minus</i> ssp. <i>saxatile</i>	Felsen-Wiesenraute	4	NT	1	0
<i>Thalictrum simplex</i>	Bauhins Wiesenraute	3	EN	0	1
<i>Thelypteris palustris</i>	Sumpffarn	4	VU	0	1
<i>Thesium linophyllum</i>	Leinblättriger Bergflachs	4	VU	0	1
<i>Thesium rostratum</i>	Schnabelfrüchtiger Bergflachs	4	VU	0	1
<i>Thlaspi rotundifolium</i> ssp. <i>corymbosum</i>	Doldentraubiges Täschelkraut	3	NT(e)	4	0
<i>Thlaspi sylvium</i>	Penninisches Täschelkraut	3	VU	1	0
<i>Thlaspi virens</i>	Grünes Täschelkraut	1	VU	3	0
<i>Thymelaea passerina</i>	Vogelkopf	3	EN	0	1
<i>Tofieldia pusilla</i>	Kleine Simsenlilie	4	NT	2	0
<i>Torilis arvensis</i>	Feld-Borstendolde	4	VU	0	1
<i>Tragopogon pratensis</i> ssp. <i>minor</i>	Kleiner Bocksbart	3	EN	0	1
<i>Tragus racemosus</i>	Klettengras	4	VU	0	1
<i>Trapa natans</i>	Wassernuss	2	CR	0	1
<i>Trientalis europaea</i>	Siebenstern	3	VU	1	1
<i>Trifolium fragiferum</i>	Erdbeer-Klee	4	VU	0	1
<i>Trifolium ochroleucon</i>	Gelblicher Klee	4	VU	0	1
<i>Trifolium patens</i>	Südlicher Gold-Klee	4	VU	0	1
<i>Trifolium repens</i> ssp. <i>prostratum</i>	Niederliegender Weiss-Klee	4	VU	0	0
<i>Trifolium saxatile</i>	Stein-Klee	1	VU	4	1
<i>Trifolium scabrum</i>	Rauher Klee	3	EN	0	1
<i>Trifolium spadiceum</i>	Brauner Moor-Klee	4	VU	0	1
<i>Trifolium striatum</i>	Gestreifter Klee	3	EN	0	1
<i>Trigonella monspeliaca</i>	Französischer Bockshornklee	3	EN	0	1
<i>Trinia glauca</i>	Faserschirm	4	VU	0	1
<i>Trisetum cavanillesii</i>	Cavanilles-Grannenhafer	1	CR	2	2
<i>Trochiscanthes nodiflora</i>	Radblüte	3	VU	1	1
<i>Tulipa sylvestris</i> s.str.	Weinberg-Tulpe	3	EN	0	1
<i>Tulipa sylvestris</i> ssp. <i>australis</i>	Südalpine Tulpe	2	VU	2	1
<i>Turgenia latifolia</i>	Breitblättrige Turgenie	2	CR	0	1
<i>Typha minima</i>	Kleiner Rohrkolben	3	EN	0	2
<i>Typha shuttleworthii</i>	Shuttleworths Rohrkolben	4	VU	0	1
<i>Umbilicus rupestris</i>	Venusnabel	2	CR	0	1
<i>Utricularia bremii</i>	Bremis Wasserschlauch	1	EN	2	1

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Utricularia intermedia</i>	Mittlerer Wasserschlauch	2	EN	1	1
<i>Utricularia minor</i>	Kleiner Wasserschlauch	4	VU	0	1
<i>Utricularia ochroleuca</i>	Blassgelber Wasserschlauch	1	CR	1	2
<i>Utricularia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Wasserschlauch	4	VU	0	1
<i>Vaccaria hispanica</i>	Kuhnelke	2	CR	0	1
<i>Vaccinium microcarpum</i>	Kleinfrüchtige Moosbeere	2	VU	2	1
<i>Valeriana celtica</i>	Keltischer Baldrian	4	NT	1	0
<i>Valeriana pratensis</i>	Wiesen-Baldrian	3	EN	0	1
<i>Valeriana salianca</i>	Felsschutt-Baldrian	1	VU	3	0
<i>Valeriana saxatilis</i>	Felsen-Baldrian	4	VU	0	0
<i>Valeriana wallrothii</i>	Hügel-Baldrian	4	VU	0	1
<i>Valerianella dentata</i>	Gezählter Ackersalat	4	VU	0	1
<i>Valerianella eriocarpa</i>	Haarfrüchtiger Ackersalat	2	CR	0	1
<i>Valerianella rimosa</i>	Gefurchter Ackersalat	3	EN	0	1
<i>Veratrum album</i> s.str.	Weisser Germer	4	VU	0	0
<i>Veratrum nigrum</i>	Schwarzer Germer	3	EN	0	1
<i>Verbascum blattaria</i>	Schabenkraut	3	EN	0	1
<i>Verbascum chaixii</i> s.str.	Chaix' Wollkraut	3	EN	0	1
<i>Verbascum phlomoides</i>	Filziges Wollkraut	3	EN	0	1
<i>Verbascum pulverulentum</i>	Flockiges Wollkraut	3	EN	0	1
<i>Veronica acinifolia</i>	Steinquendelblättriger Ehrenpreis	2	CR	0	2
<i>Veronica anagalloides</i>	Falscher Gauchheil-Ehrenpreis	2	CR	0	1
<i>Veronica austriaca</i>	Österreichischer Ehrenpreis	1	EN	2	2
<i>Veronica catenata</i>	Lockerähriger Ehrenpreis	3	EN	0	1
<i>Veronica dillenii</i>	Dillenius' Ehrenpreis	4	VU	0	1
<i>Veronica prostrata</i> s.str.	Niederliegender Ehrenpreis	2	EN	1	1
<i>Veronica prostrata</i> ssp. <i>scheereri</i>	Scheerers Ehrenpreis	2	EN	1	1
<i>Veronica scutellata</i>	Schildfrüchtiger Ehrenpreis	4	VU	0	1
<i>Veronica triphyllos</i>	Dreiteiliger Ehrenpreis	4	VU	0	1
<i>Vicia lathyroides</i>	Platterbsen-Wicke	3	EN	0	1
<i>Vicia orobus</i>	Rankenlose Wicke	1	CR	2	2
<i>Vicia pisiformis</i>	Erbsen-Wicke	2	CR	0	1
<i>Vicia sativa</i> ssp. <i>cordata</i>	Herzblättrige Wicke	4	VU	0	1
<i>Vicia villosa</i> s.str.	Zottige Wicke	4	VU	0	1
<i>Vicia villosa</i> ssp. <i>varia</i>	Bunte Wicke	4	VU	0	1
<i>Viola alba</i> ssp. <i>scotophylla</i>	Dunkelblättriges Veilchen	4	VU	0	0
<i>Viola canina</i> ssp. <i>schultzii</i>	Schultz' Veilchen	2	CR(e)	0	0
<i>Viola cenisia</i>	Mont-Cenis-Stiefmütterchen	3	NT	4	0
<i>Viola elatior</i>	Hohes Veilchen	2	EN	1	2
<i>Viola kitaibeliana</i>	Zwerg-Stiefmütterchen	4	VU	0	1
<i>Viola persicifolia</i>	Moor-Veilchen	2	EN	1	2
<i>Viola pinnata</i>	Fiederblättriges Veilchen	4	NT	2	0
<i>Viola pumila</i>	Niedriges Veilchen	2	CR	0	2
<i>Viola suavis</i>	Ferd. Otto Wolfs Veilchen	4	NT	1	1
<i>Vitis sylvestris</i>	Wilde Rebe	2	CR	0	1

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Woodsia alpina</i>	Alpen-Wimperfarn	4	NT	2	0
<i>Woodsia ilvensis</i>	Südlicher Wimperfarn	2	VU	2	0
<i>Woodsia pulchella</i>	Kahler Wimperfarn	1	EN	3	0
<i>Xeranthemum inapertum</i>	Felsenheide-Strohblume	1	CR	1	2
<i>Zannichellia palustris</i>	Teichfaden	4	VU	0	0

### Moose

<i>Acaulon muticum</i>	Stumpfliches Knospenmoos	2	CR	1	1
<i>Acaulon triquetrum</i>	Dreikantiges Knospenmoos	1	VU	3	1
<i>Aloina aloides</i>	Echtes Aloemoos	2	CR	1	2
<i>Aloina brevirostris</i>	Kurzchnäbeliges Aloemoos	4	VU	1	99
<i>Aloina rigida</i>	Steifes Aloemoos	4	NT	1	0
<i>Amblyodon dealbatus</i>	Bleichgrünes Stumpfzahnmoos	4	VU	1	0
<i>Amblystegium compactum</i>	Kompaktes Zopfmoos	4	VU	1	1
<i>Amblystegium fluviatile</i>	Fluss-Stumpfdeckel	4	VU	1	0
<i>Amblystegium humile</i>	Niedriger Stumpfdeckel	4	VU	1	1
<i>Amblystegium saxatile</i>	Sumpf-Stumpfdeckel	4	VU	1	1
<i>Anacamptodon splachnoides</i>	Schirmmoosartiges Biegezaunmoos	2	RE	1	0
<i>Anastrepta orcadensis</i>	Orkney-Moos	4	VU	1	0
<i>Anastrophyllum assimile</i>	Schwarzes Kahnblattmoos	2	EN	2	1
<i>Anastrophyllum hellerianum</i>	Heller-Kahnblattmoos	3	EN	1	0
<i>Andreaea crassinervia</i>	Dickrippiges Klaffmoos	3	VU	2	1
<i>Andreaea frigida</i>	Eis-Klaffmoos	4	VU	1	0
<i>Andreaea heinemannii</i>	Heinemann-Klaffmoos	3	VU	2	1
<i>Andreaea rothii falcata</i>	Sichel-Klaffmoos	4	VU	1	0
<i>Andreaea rothii rothii</i>	Felsen-Klaffmoos	4	VU	1	0
<i>Anoetangium hornschuchianum</i>	Wasserfall-Molendomoos	1	EN	3	1
<i>Anomodon rostratus</i>	Geschnäbeltes Trugzahnmoos	3	VU	2	99
<i>Anthelia julacea julacea</i>	Polster-Schimmelmoos	3	EN	1	1
<i>Aongstroemia longipes</i>	Alluvionenmoos	4	VU	1	0
<i>Archidium alternifolium</i>	Wechselblättriges Urmoos	2	CR	1	2
<i>Arctoa fulvella</i>	Braunliches Arktismoos	4	VU	1	1
<i>Asterella gracilis</i>	Zierliches Sternchenmoos	4	VU	1	99
<i>Asterella saccata</i>	Wärmeliebendes Sternchenmoos	2	VU	2	1
<i>Athalamia hyalina</i>	Grossschuppenmoos	4	VU	1	0
<i>Aulacomnium androgynum</i>	Zwittriges Streifenstermoos	4	VU	1	0
<i>Barbilophozia atlantica</i>	Atlantisches Bart-Spitzmoos	4	VU	1	99
<i>Barbula acuta icmadophila</i>	Gebirgs-Doppelzahnmoos	4	VU	1	0
<i>Barbula asperifolia</i>	Raublättriges Doppelzahnmoos	4	VU	1	0
<i>Barbula bicolor</i>	Zweifarbigenes Bärtchenmoos	2	VU	3	1
<i>Barbula cordata cordata</i>	Herzblättriges Doppelzahnmoos	4	VU	1	0
<i>Barbula ehrenbergii</i>	Ehrenberg-Doppelzahnmoos	4	VU	1	0
<i>Barbula enderesii</i>	Gelbstieliges Bärtchenmoos	4	VU	1	99
<i>Barbula johansenii</i>	Johansen-Doppelzahnmoos	4	VU	1	99
<i>Barbula revoluta</i>	Rollrand-Bärtchenmoos	2	CR	1	0
<i>Barbula rigidula andreaeoides</i>	Klaffmoosartiges Doppelzahnmoos	4	VU	1	99
<i>Barbula rigidula glauca</i>	Blaugrünes Doppelzahnmoos	4	VU	1	99
<i>Barbula rigidula verbana</i>	Lago Maggiore-Doppelzahnmoos	4	VU	1	99
<i>Barbula sinuosa</i>	Buchtiges Doppelzahnmoos	4	VU	1	99

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Barbula vinealis cylindrica</i>	Insel-Doppelzahnmoos	4	VU	1	99
<i>Barbula vinealis vinealis</i>	Weinberg-Doppelzahnmoos	2	CR	1	0
<i>Bartramia subulata</i>	Pfriemen-Apfelmoos	2	VU	3	1
<i>Blasia pusilla</i>	Gewöhnliches Flaschenmoos	4	VU	1	0
<i>Blindia caespiticia</i>	Rasen-Blindmoos	4	VU	1	0
<i>Brachydontium trichodes</i>	Haarblättriger Kurzzahn	2	CR	1	1
<i>Brachythecium campestre</i>	Feld-Kurzbüchsenmoos	4	VU	1	99
<i>Brachythecium geheebii</i>	Drehrundes Berg-Kurzbüchsenmoos	1	CR	2	1
<i>Brachythecium latifolium</i>	Breitblättriges Schweifchenastmoos	4	VU	1	99
<i>Brachythecium trachypodium</i>	Dickfuss-Kurzkapselmoos	4	VU	1	0
<i>Braunia alopecura</i>	Stolonenmoos	1	VU	3	1
<i>Breutelia chrysocoma</i>	Rostfilzmoos	4	LC	3	1
<i>Brotherella lorentziana</i>	Ölglanzmoos	1	VU	3	1
<i>Bryoerythrophyllum recurvirostre alpigenum</i>	Alpen-Rotblattmoos	4	VU	1	0
<i>Bryoerythrophyllum rubrum</i>	Rotes Rotblattmoos	3	EN	1	0
<i>Bryum algovicum</i>	Hängefrüchtiges Birnmoos	4	VU	1	
<i>Bryum archangelicum</i>	Erzengel-Birnmoos	4	VU	1	
<i>Bryum arcticum</i>	Arktisches Birnmoos	4	VU	1	
<i>Bryum argenteum veronense</i>	Verona-Birnmoos	4	VU	1	
<i>Bryum blindii</i>	Blind-Birnmoos	3	VU	2	99
<i>Bryum funckii</i>	Funck-Birnmoos	4	VU	1	
<i>Bryum gemmiferum</i>	Knospentragendes Birnmoos	4	VU	1	
<i>Bryum gemmiparum</i>	Ufer-Birnmoos	2	CR	1	1
<i>Bryum intermedium</i>	Mittleres Birnmoos	4	VU	1	
<i>Bryum knowltonii</i>	Knowlton-Birnmoos	4	VU	1	
<i>Bryum mildeanum</i>	Milde-Birnmoos	2	CR	1	99
<i>Bryum muehlenbeckii</i>	Mühlenbeck-Birnmoos	2	EN	2	1
<i>Bryum neodamense</i>	Neudammer Birnmoos	2	CR	1	1
<i>Bryum radiculosum</i>	Wurzelfilziges Birnmoos	4	VU	1	
<i>Bryum ruderale</i>	Schutt-Birnmoos	4	VU	1	
<i>Bryum rutilans</i>	Rötliches Birnmoos	4	VU	1	
<i>Bryum sauteri</i>	Sauter-Birnmoos	4	VU	1	
<i>Bryum stirtonii</i>	Stirton-Birnmoos	4	VU	1	
<i>Bryum uliginosum uliginosum</i>	Sumpf-Birnmoos	2	RE	1	0
<i>Bryum versicolor</i>	Buntes Birnmoos	1	CR	2	2
<i>Buxbaumia aphylla</i>	Blattloses Koboldmoos	3	EN	1	1
<i>Buxbaumia viridis</i>	Grünes Koboldmoos	4	NT	2	1
<i>Callicladium haldanianum</i>	Falsches Schlafmoos	4	VU	1	
<i>Calliergon cordifolium</i>	Herzblättriges Schönmoos	4	VU	1	1
<i>Calliergon richardsonii</i>	Nordisches Schönmoos	4	VU	1	1
<i>Calypogeia sphagnicola</i>	Sumpf-Bartkelchmoos	4	VU	1	2
<i>Campylium elodes</i>	Sumpf-Goldschlafmoos	2	VU	2	1
<i>Campylium polygamum</i>	Vielblütiges Goldschlafmoos	3	EN	1	1
<i>Campylopus oerstedianus</i>	Oersted-Krummstielmoos	1	VU	3	99
<i>Campylopus pilifer</i>	Pinself-Krummstielmoos	4	VU	1	

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Campylopus subulatus</i>	Pfriemen-Krummstielmoos	3	EN	1	1
<i>Campylostelium saxicola</i>	Fels-Schwanenhalsmoos	3	EN	1	1
<i>Caloscopium nigrum</i>	Schwarzkopfmoos	4	VU	1	1
<i>Cephalozia leucantha</i>	Weissliches Kopfsprossmoos	3	EN	1	99
<i>Cephalozia loitlesbergeri</i>	Loitlesberger-Kopfsprossmoos	3	VU	1	1
<i>Cephalozia macrosclachya</i>	Grossähriges Kopfsprossmoos	3	VU	1	1
<i>Cephaloziella arctica</i>	Arktisches Kleinkopfsprossmoos	4	VU	1	99
<i>Cephaloziella elachista</i>	Haarfeines Kleinkopfsprossmoos	4	VU	1	1
<i>Cephaloziella elegans</i>	Elegantes Kleinkopfsprossmoos	2	CR	1	99
<i>Cephaloziella grimsulana</i>	Grimsel-Kleinkopfsprossmoos	3	VU	2	99
<i>Cephaloziella hampeana</i>	Hampe-Kleinkopfsprossmoos	3	EN	1	99
<i>Cephaloziella integerrima</i>	Ganzrandiges Kleinkopfsprossmoos	4	VU	1	99
<i>Cephaloziella massalongi</i>	Erz-Kleinkopfsprossmoos	4	VU	1	99
<i>Cephaloziella phyllacantha</i>	Dornblättriges Kleinkopfsprossmoos	3	VU	2	99
<i>Cephaloziella stellulifera</i>	Stern-Kleinkopfsprossmoos	4	VU	1	99
<i>Cephaloziella subdentata</i>	Moor-Kleinkopfsprossmoos	4	VU	1	99
<i>Ceratodon purpureus conicus</i>	Purpurotes Hornzahnmoos	4	VU	1	
<i>Cinclidotus aquaticus</i>	Sichelblättriges Gitterzahnmoos	2	EN	2	1
<i>Cinclidotus mucronatus</i>	Stachelspitziges Gitterzahnmoos	2	CR	1	2
<i>Cirriphyllum germanicum</i>	Deutsches Haarblattmoos	4	VU	1	
<i>Cirriphyllum reichenbachianum</i>	Reichenbach-Haarblattmoos	4	VU	1	
<i>Cladopodiella francisci</i>	Heide-Fusssprossmoos	4	VU	1	1
<i>Cnestrum alpestre</i>	Gebirgs-Streifenkapselmoos	4	VU	1	99
<i>Cololejeunea rossettiana</i>	Rossetti-Kalk-Lappenmoos	4	VU	1	99
<i>Corsinia coriandrina</i>	Koriander-Lebermoos	4	VU	1	0
<i>Crossidium aberrans</i>	Abweichendes Fransenmoos	1	VU	3	1
<i>Crossidium squamiferum</i>	Schuppiges Fransenmoos	4	VU	1	1
<i>Cryphaea heteromalla</i>	Einseitwendiges Versteckfruchtmoos	4	VU	1	1
<i>Ctenidium procerrimum</i>	Üppiges Kamm-Moos	3	EN	1	0
<i>Cynodontium bruntonii bruntonii</i>	Glattrüchtiger Hundszahn	4	VU	1	
<i>Cynodontium gracilescens</i>	Zierliches Hundszahnmoos	3	EN	1	0
<i>Cynodontium tenellum</i>	Zartes Hundszahnmoos	4	VU	1	
<i>Cyrtomnium hymenophylloides</i>	Hautfarnähnliches Blausternmoos	3	EN	1	0
<i>Desmatodon cernuus</i>	Nickendes Bandzahnmoos	2	CR	1	99
<i>Desmatodon laureri</i>	Laurer-Bandzahnmoos	2	RE	1	0
<i>Desmatodon systilius</i>	Langsäulchen-Bandzahnmoos	2	CR	1	1
<i>Dichelyma falcatum</i>	Klauenmoos	1	VU	3	2
<i>Dicranella cerviculata</i>	Kropfiges Kleingabelzahnmoos	3	EN	1	1
<i>Dicranella grevilleana</i>	Greville-Kleingabelzahnmoos	3	EN	1	0
<i>Dicranella howei</i>	Howe-Kleingabelzahnmoos	4	VU	1	
<i>Dicranella rufescens</i>	Rötliches Kleingabelzahnmoos	4	VU	1	
<i>Dicranodontium asperulum</i>	Raues Bruchblattmoos	2	CR	1	1
<i>Dicranodontium uncinatum</i>	Hakiges Bruchblattmoos	2	CR	1	1
<i>Dicranum flagellare</i>	Peitschen-Gabelzahnmoos	3	EN	1	99
<i>Dicranum spurium</i>	Unechtes Gabelzahnmoos	4	VU	1	
<i>Distichophyllum carinatum</i>	Gekieltes Zweizeilblattmoos	1	RE	3	2
<i>Ditrichum lineare</i>	Scheidiges Doppelhaarmoos	4	VU	1	
<i>Ditrichum pallidum</i>	Blasses Doppelhaarmoos	3	EN	1	1
<i>Ditrichum pusillum</i>	Gedrehtzähniges Doppelhaarmoos	3	EN	1	1

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
Drepanocladus lycopodioides	Bärlapp-Sichelmoos	2	VU	3	1
Drepanocladus pseudostramineus	Stroh-Moorsichelmoos	4	VU	1	1
Drepanocladus sendtneri	Dickwandiges Sichelmoos	2	CR	1	1
Encalypta affinis affinis	Prächtiges Glockenhutmoos	1	CR	2	1
Encalypta longicolla	Langhalsiges Glockenhutmoos	1	CR	2	1
Entodon cladorrhizans cladorrhizans	Bewurzelttes Zwischenzahnmoos	2	RE	1	0
Entodon cladorrhizans schleicheri	Schleicher-Zwischenzahnmoos	4	VU	1	
Ephemerum cohaerens	Rasiges Tagmoos	2	CR	1	2
Ephemerum recurvifolium	Krummblättriges Tagmoos	2	CR	1	2
Ephemerum serratum	Gesägtes Tagmoos	4	VU	1	
Epipterygium tozeri	Südmoo	2	VU	3	1
Eurhynchium pumilum	Kleinstes Schönschnabelmoos	4	VU	1	
Fabronia ciliaris	Bewimpertes Distelmoos	4	VU	1	
Fabronia pusilla	Kleines Distelmoos	4	VU	1	
Fissidens bryoides curnovii	Curnov-Spaltzahnmoos	3	EN	1	99
Fissidens celticus	Keltisches Spaltzahnmoos	1	VU	3	1
Fissidens grandifrons	Grosses Spaltzahnmoos	1	EN	3	2
Fissidens rivularis	Bach-Spaltzahnmoos	4	VU	1	
Fissidens rufulus	Schlankes Spaltzahnmoos	3	EN	1	1
Fontinalis hypnoides	Schlafmoosähnliches Brunnenmoos	4	VU	1	1
Fontinalis squamosa	Schuppiges Brunnenmoos	4	VU	1	99
Fossombronina angulosa	Kantiges Zipfelmoos	4	VU	1	0
Fossombronina foveolata	Moor-Zipfelmoos	2	RE	1	0
Fossombronina incurva	Gekrümmtes Zipfelmoos	4	VU	1	99
Fossombronina pusilla	Zwerg-Zipfelmoos	4	VU	1	0
Fossombronina wondraczekii	Kamm-Zipfelmoos	4	VU	1	0
Frullania cesatiana	Wärmeliebendes Wassersackmoos	4	VU	1	99
Frullania inflata	Aufgeblasenes Wassersackmoos	4	VU	1	99
Frullania parvistipula	Kleinstipeliges Wassersackmoos	1	CR	3	2
Funaria attenuata	Schlankes Drehmoos	3	EN	1	1
Funaria fascicularis	Büscheliges Drehmoos	3	EN	1	1
Funaria microstoma	Kleinmündiges Drehmoos	2	CR	1	0
Funaria muhlenbergii	Mühlenberg-Drehmoos	2	CR	1	1
Funaria obtusa	Stumpfes Drehmoos	2	CR	1	1
Funaria pulchella	Niedliches Drehmoos	2	CR	1	1
Geocalyx graveolens	Duftendes Erdkelchmoos	2	CR	1	1
Grimmia apiculata	Braugelbes Kissenmoos	3	VU	2	1
Grimmia atrata	Schwarzes Kissenmoos	3	VU	1	99
Grimmia crinita	Haar-Kissenmoos	3	EN	1	1
Grimmia decipiens	Täuschendes Kissenmoos	4	VU	1	
Grimmia elongata	Verlängertes Kissenmoos	4	VU	1	
Grimmia teretinervis	Rundnerv-Kissenmoos	3	VU	2	1
Gymnomitrium apiculatum	Spitzlappiges Nacktmützenmoos	4	VU	1	99
Gymnomitrium obtusum	Stumpfes Nacktmützenmoos	4	VU	1	0
Gymnostomum viridulum	Zartgrünes Nacktmundmoos	4	VU	1	

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Habrodon perpusillus</i>	Schlängelmoos	4	VU	1	
<i>Haplohymenium triste</i>	Häutchenmoos	4	VU	1	
<i>Haplomitrium hookeri</i>	Hooker-Einmützenmoos	3	VU	1	1
<i>Harpalejeunea ovata</i>	Herz-Lebermoos	4	VU	1	99
<i>Harpanthus flotovianus</i>	Flotow-Sichellebermoos	4	VU	1	2
<i>Harpanthus scutatus</i>	Schild-Sichellebermoos	3	EN	1	1
<i>Hedwigia stellata</i>	Stern-Hedwigsmoos	4	VU	1	
<i>Herzogiella striatella</i>	Streifenfrüchtiges Stumpenmoos	3	EN	1	0
<i>Homalia besseri</i>	Besser-Flachmoos	3	EN	1	0
<i>Hygrobiella laxifolia</i>	Feuchtmoos	4	VU	1	0
<i>Hygrohypnum alpestre</i>	Bach-Wasserschlafmoos	4	VU	1	
<i>Hygrohypnum alpinum</i>	Alpen-Wasserschlafmoos	2	EN	2	1
<i>Hygrohypnum cochlearifolium</i>	Löffelblättriges Wasserschlafmoos	1	CR	2	1
<i>Hygrohypnum eugyrium</i>	Nordisches Wasserschlafmoos	4	VU	1	1
<i>Hygrohypnum molle</i>	Weiches Wasserschlafmoos	3	VU	2	1
<i>Hygrohypnum norvegicum</i>	Norwegisches Wasserschlafmoos	2	VU	3	99
<i>Hygrohypnum ochraceum</i>	Rostgelbes Wasserschlafmoos	4	VU	1	1
<i>Hygrohypnum smithii</i>	Arktisches Wasserschlafmoos	3	EN	1	1
<i>Hygrohypnum styriacum</i>	Steirisches Wasserschlafmoos	4	VU	1	1
<i>Hyophila involuta</i>	Eingerolltes Ufermoos	4	VU	1	0
<i>Hypnum bambergeri</i>	Bamberger-Schlafmoos	3	EN	1	0
<i>Hypnum cupressiforme ericetorum</i>	Heide-Schlafmoos	4	VU	1	
<i>Hypnum cupressiforme imponens</i>	Geradfrüchtiges Schlafmoos	4	VU	1	
<i>Hypnum fertile</i>	Fruchtbares Schlafmoos	3	VU	2	99
<i>Hypnum hamulosum</i>	Haken-Schlafmoos	3	EN	1	99
<i>Hypnum sauteri</i>	Zierliches Schlafmoos	2	EN	2	1
<i>Jamesoniella autumnalis</i>	Herbst-Jamesonmoos	3	EN	1	1
<i>Jamesoniella undulifolia</i>	Wellblättriges Jamesonmoos	2	CR	1	1
<i>Jungermannia borealis</i>	Nordisches Jungermannmoos	4	VU	1	0
<i>Jungermannia caespiticia</i>	Rasiges Jungermannmoos	4	VU	1	0
<i>Jungermannia exsertifolia cordifolia</i>	Herzblättriges Jungermannmoos	4	VU	1	0
<i>Jungermannia leiantha</i>	Glattkelchiges Jungermannmoos	4	VU	1	0
<i>Jungermannia pumila</i>	Kleines Jungermannmoos	4	VU	1	0
<i>Jungermannia subelliptica</i>	Elliptisches Jungermannmoos	4	VU	1	1
<i>Kurzia pauciflora</i>	Wenigblütiges Kleinschuppenzweigmoos	3	EN	1	2
<i>Kurzia trichoclados</i>	Haarfeines Kleinschuppenzweigmoos	4	VU	1	0
<i>Lejeunea lamacerina</i>	Flachblättriges Lappenmoos	4	VU	1	99
<i>Leptodon smithii</i>	Schneckenmoos	4	VU	1	
<i>Leptodontium styriacum</i>	Steirisches Dünnzahnmoos	1	VU	3	1
<i>Lophozia bicrenata</i>	Zedernholz-Spitzmoos	4	VU	1	0
<i>Lophozia capitata laxa</i>	Moor-Spitzmoos	3	EN	1	2
<i>Lophozia gillmanii</i>	Gillman-Glattkelchmoos	4	VU	1	99
<i>Lophozia grandiretis</i>	Grosszelliges Spitzmoos	4	VU	1	1
<i>Lophozia perssonii</i>	Persson-Spitzmoos	4	VU	1	99
<i>Lophozia turbinata</i>	Mediterranes Glattkelchmoos	3	EN	1	99
<i>Mannia androgyna</i>	Zwittriges Grimaldimoos	2	CR	1	2
<i>Mannia fragrans</i>	Wohriechendes Grimaldimoos	4	VU	1	2
<i>Mannia pilosa</i>	Gebirgs-Grimaldimoos	4	VU	1	1
<i>Mannia triandra</i>	Fels-Grimaldimoos	3	VU	1	1



Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
Marchantia paleacea	Spreublättriges Brunnenlebermoos	4	VU	1	99
Marsupella adusta	Winziges Geldbeutelmoos	4	VU	1	1
Marsupella alpina	Alpen-Geldbeutelmoos	4	VU	1	0
Marsupella boeckii	Draht-Geldbeutelmoos	4	VU	1	99
Marsupella commutata	Veränderliches Geldbeutelmoos	4	VU	1	1
Marsupella revoluta	Rollrandmoos	2	CR	1	1
Marsupella sparsifolia	Entferntblättriges Geldbeutelmoos	4	VU	1	0
Meesia longisetata	Langstieliges Bruchmoos	2	RE	1	0
Metzleria alpina	Schwarz kapselmoos	1	RE	3	0
Mielichhoferia elongata	Verlängertes Mielichhofermoos	4	VU	1	1
Mielichhoferia mielichhoferiana	Echtes Mielichhofermoos	4	VU	1	1
Moerckia hibernica	Irländisches Mörchmoos	3	EN	1	1
Mylia taylorii	Echtes Dünnkelchmoos	4	VU	1	1
Nardia breidlerii	Breidler-Scheibenblattmoos	4	VU	1	99
Nardia insecta	Eingeschnittenes Scheibenblattmoos	4	VU	1	99
Neckera menziesii	Geschwollenes Neckermoos	2	CR	1	2
Neckera pennata pennata	Gefiedertes Neckermoos	2	CR	1	1
Neckera pumila	Niedriges Neckermoos	4	VU	1	0
Octodiceras fontanum	Echter Quellgabelzahn	4	VU	1	1
Odontoschisma macounii	Macoun-Schlitzkelchmoos	4	VU	1	99
Odontoschisma sphagni	Hochmoor-Schlitzkelchmoos	4	VU	1	2
Oncophorus wahlenbergii	Nordisches Kropfmoos	4	VU	1	
Oreas martiana	Hochgebirgsmoos	1	VU	3	2
Oreoweisia torquescens	Gesägtes Bergerperlmoos	1	VU	3	2
Orthothecium chryseon	Gold-Seidenglanzmoos	2	CR	1	2
Orthothecium strictum	Steifes Seidenglanzmoos	3	EN	1	1
Orthotrichum alpestre	Alpen-Goldhaarmoos	2	EN	2	1
Orthotrichum callistomum	Schönmündiges Goldhaarmoos	1	RE	3	0
Orthotrichum laevigatum	Glattes Goldhaarmoos	4	VU	1	
Orthotrichum microcarpum	Kleinfrüchtiges Goldhaarmoos	2	CR	1	99
Orthotrichum pulchellum	Hübsches Goldhaarmoos	4	VU	1	
Orthotrichum rogeri	Grosssporiges Goldhaarmoos	3	VU	2	1
Orthotrichum scanicum	Weisshaubiges Goldhaarmoos	1	CR	2	2
Orthotrichum stellatum	Glänzendes Goldhaarmoos	1	CR	2	99
Orthotrichum tenellum	Zartes Goldhaarmoos	4	VU	1	
Orthotrichum urnigerum	Urnenförmiges Goldhaarmoos	2	CR	1	99
Oxymitra incrassata	Spitzmützenmoos	4	VU	1	1
Paludella squarrosa	Sparriges Sumpfmoos	2	VU	3	2
Peltolepis quadrata	Schildschuppenmoos	3	EN	1	0
Phaeoceros laevis carolinianus	Einhäusiges Braunhornmoos	3	EN	1	2
Phascum curvicolle	Krummstieliges Glanzmoos	3	EN	1	1
Phascum floerkeanum	Flörke-Glanzmoos	2	CR	1	99
Philonotis arnellii	Arnell-Quellmoos	4	VU	1	
Philonotis caespitosa	Rasiges Quellmoos	4	VU	1	
Philonotis marchica	Märkisches Quellmoos	2	CR	1	2

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Philonotis rigida</i>	Steifes Quellmoos	4	VU	1	1
<i>Physcomitrium eurystomum</i>	Weitmündiges Blasenmützenmoos	4	VU	1	
<i>Physcomitrium patens</i>	Ausgebreitetes Kleinblasenmützenmoos	4	VU	1	
<i>Physcomitrium sphaericum</i>	Kugelförmiges Blasenmützenmoos	2	RE	1	99
<i>Plagiobryum demissum</i>	Niedriges Schiefbirnmoos	1	CR	3	2
<i>Plagiochasma rupestre</i>	Kugel-Lebermoos	4	VU	1	1
<i>Plagiochila britannica</i>	Britisches Muschelmoos	4	VU	1	99
<i>Plagiochila exigua</i>	Dreizähliges Muschelmoos	4	VU	1	0
<i>Plagiothecium neckeroideum</i>	Neckermoosartiges Plattmoos	2	VU	3	99
<i>Plagiothecium piliferum</i>	Haar-Plattmoos	4	VU	1	
<i>Plagiothecium ruthei</i>	Sumpf-Plattmoos	4	VU	1	
<i>Pleuridium palustre</i>	Sumpf-Seitenköpfchenmoos	4	VU	1	
<i>Pleurochaete squarrosa</i>	Sparriges Seitenfruchtmoos	4	VU	1	1
<i>Pogonatum nanum</i>	Kleines Filzmützenmoos	2	CR	1	2
<i>Pohlia bulbifera</i>	Bulbillen-Pohlmoos	4	VU	1	
<i>Pohlia campotrachela</i>	Krummhals-Pohlmoos	4	VU	1	
<i>Pohlia lescuriana</i>	Kleines Pohlmoos	4	VU	1	
<i>Pohlia muyldermansii</i>	Muyldermans-Pohlmoos	2	VU	3	1
<i>Pohlia sphagnicola</i>	Moor-Pohlmoos	4	VU	1	1
<i>Pohlia vexans</i>	Alluvionen-Pohlmoos	2	VU	3	99
<i>Polytrichum formosum decipiens</i>	Blasstielliges Widertonmoos	4	VU	1	
<i>Porella arboris-vitae</i>	Scharfes Kahlfruchtmoos	4	VU	1	0
<i>Porella cordaeana</i>	Bach-Kahlfruchtmoos	3	EN	1	0
<i>Pottia bryoides</i>	Birnmoosähnliches Pottmoos	2	CR	1	1
<i>Pottia heimii</i>	Heim-Bandzahnmoos	4	VU	1	
<i>Pottia lanceolata</i>	Lanzettblättriges Pottmoos	4	VU	1	1
<i>Pottia starckeana</i>	Starkes Pottmoos	3	EN	1	1
<i>Pseudobryum cinclidioides</i>	Kuppelmoosartiges Scheinbirnmoos	4	VU	1	1
<i>Pseudoleskea artariae</i>	Artaria-Schein-Leskenmoos	1	CR	3	2
<i>Pseudoleskeella tectorum</i>	Dach-Kettenmoos	4	VU	1	
<i>Pterogonium gracile</i>	Zartes Vogelfussmoos	4	VU	1	
<i>Pterygoneurum lamellatum</i>	Lamellen-Flügelneremoos	2	CR	1	99
<i>Pterygoneurum ovatum</i>	Hohlblättriges Flügelneremoos	4	VU	1	1
<i>Pterygoneurum subsessile</i>	Kurzstielliges Flügelneremoos	4	VU	1	1
<i>Ptychomitrium polyphyllum</i>	Vielblättrige Faltenmütze	4	VU	1	
<i>Racomitrium fasciculare</i>	Büschel-Zackenmütze	4	VU	1	
<i>Racomitrium microcarpum</i>	Kleinfrüchtige Zackenmütze	4	VU	1	
<i>Reboulia hemisphaerica</i>	Halbkugeliges Reboulmoos	4	VU	1	1
<i>Rhabdoweisia crenulata</i>	Gekerbtes Streifenperlmoos	4	VU	1	
<i>Rhabdoweisia crispata</i>	Gekräuseltes Streifenperlmoos	3	EN	1	0
<i>Rhynchostegiella curviseta</i>	Krummstielliges Kleinschnabeldeckelmoos	2	CR	1	1
<i>Rhynchostegiella jacquinii</i>	Jacquin-Kleinschnabeldeckelmoos	3	VU	2	1
<i>Rhynchostegiella teesdalei</i>	Rauhstielliges Kleinschnabeldeckelmoos	4	VU	1	
<i>Rhynchostegium rotundifolium</i>	Rundblättriges Schanbeldeckelmoos	3	NT	2	1
<i>Riccardia chamaedryfolia</i>	Buchtiges Riccardimoos	4	VU	1	1
<i>Riccardia incurvata</i>	Rinniges Riccardimoos	4	VU	1	1
<i>Riccia bifurca</i>	Zweigabeliges Sternlebermoos	2	CR	1	99
<i>Riccia breidlerii</i>	Breidler-Sternlebermoos	1	VU	3	1
<i>Riccia canaliculata</i>	Rinniges Sternlebermoos	2	RE	1	0

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Riccia cavernosa</i>	Grubiges Sternlebermoos	2	CR	1	1
<i>Riccia ciliata</i>	Wimpern-Sternlebermoos	4	VU	1	99
<i>Riccia ciliifera</i>	Haartragendes Sternlebermoos	4	VU	1	1
<i>Riccia crozalsii</i>	Crozals-Sternlebermoos	4	VU	1	0
<i>Riccia fluitans</i>	Untergetauchtes Sternlebermoos	4	VU	1	1
<i>Riccia gougetiana</i>	Gouget-Sternlebermoos	3	VU	1	2
<i>Riccia huebeneriana</i>	Hübener-Sternlebermoos	3	EN	1	99
<i>Riccia ligula</i>	Zungen-Sternlebermoos	4	VU	1	0
<i>Riccia michelii</i>	Micheli-Sternlebermoos	4	VU	1	99
<i>Riccia nigrella</i>	Schwärzliches Sternlebermoos	4	VU	1	99
<i>Riccia subbifurca</i>	Öländisches Sternlebermoos	4	VU	1	99
<i>Riccia trichocarpa</i>	Behaarfrüchtiges Sternlebermoos	4	VU	1	99
<i>Riccia warnstorffii</i>	Warnstorf-Sternlebermoos	4	VU	1	1
<i>Ricciocarpos natans</i>	Wasser-Sternlebermoos	4	VU	1	1
<i>Riella notarisii</i>	Morgenstern-Lebermoos	2	RE	1	0
<i>Saelania glaucescens</i>	Blaumoos	3	EN	1	0
<i>Sauteria alpina</i>	Sautermoos	4	VU	1	0
<i>Scapania apiculata</i>	Kleines Spatenmoos	4	VU	1	99
<i>Scapania calcicola</i>	Kleines Kalk-Spatenmoos	4	VU	1	0
<i>Scapania compacta</i>	Rundlappiges Spatenmoos	4	VU	1	0
<i>Scapania crassiretis</i>	Knoten-Spatenmoos	4	VU	1	0
<i>Scapania curta</i>	Erd-Spatenmoos	3	EN	1	0
<i>Scapania gymnostomophila</i>	Nacktmundmoosliebendes Spatenmoos	2	CR	1	99
<i>Scapania helvetica</i>	Schweizer Spatenmoos	3	VU	2	1
<i>Scapania massalongi</i>	Massalongis Spatenmoos	3	VU	2	99
<i>Scapania praetervisiva</i>	Übersehenes Spatenmoos	4	VU	1	0
<i>Scapania scapanioides</i>	Bläuliches Spatenmoos	3	VU	2	99
<i>Scapania verrucosa</i>	Warziges Spatenmoos	4	VU	1	99
<i>Schistidium agassizii</i>	Agassiz-Spalthütchen	4	VU	1	1
<i>Schistidium flaccidum</i>	Kissen-Spalthütchen	4	VU	1	
<i>Schistostega pennata</i>	Leuchtmoss	4	VU	1	
<i>Scopelophila ligulata</i>	Zungenblättriges Kupfermoos	1	VU	3	2
<i>Scorpidium scorpioides</i>	Echtes Skorpionsmoos	4	VU	1	1
<i>Scorpidium turgescens</i>	Geschwollenes Skorpionsmoos	1	CR	3	2
<i>Scorpiurium circinatum</i>	Skorpionsschwanzmoos	4	VU	1	
<i>Seligeria austriaca</i>	Österreichisches Zwergmoos	2	VU	3	0
<i>Seligeria brevifolia</i>	Kurzblättriges Zwergmoos	2	CR	1	99
<i>Seligeria calcarea</i>	Kalk-Zwergmoos	4	VU	1	
<i>Seligeria carniolica</i>	Krainer Zwergmoos	1	RE	3	99
<i>Seligeria oelandica</i>	Öländisches Zwergmoos	3	VU	2	99
<i>Seligeria patula</i>	Weitmündiges Zwergmoos	4	VU	1	
<i>Sematophyllum demissum</i>	Ganzrandiges Hohlblattmoos	4	VU	1	
<i>Sphaerocarpos texanus</i>	Grosssporiges Bläschenmoos	3	EN	1	2
<i>Sphagnum affine</i>	Verwandtes Torfmoos	4	VU	1	1
<i>Sphagnum fimbriatum</i>	Gefranstes Torfmoos	4	VU	1	1

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Sphagnum fuscum</i>	Braunes Torfmoos	4	VU	1	1
<i>Sphagnum molle</i>	Weiches Torfmoos	1	VU	3	2
<i>Sphagnum subfulvum</i>	Bräunliches Torfmoos	1	VU	3	1
<i>Targionia hypophylla</i>	Echtes Targionimoos	4	VU	1	1
<i>Tayloria acuminata</i>	Spitzblättriges Halsmoos	2	VU	3	1
<i>Tayloria hornsuschii</i>	Hornschuch-Halsmoos	2	VU	3	0
<i>Tayloria lingulata</i>	Zungenblättriges Halsmoos	4	VU	1	1
<i>Tayloria rudolphiana</i>	Rudolph-Trompetenmoos	1	VU	3	2
<i>Tayloria splachnoides</i>	Schlangenzahn-Halsmoos	1	EN	3	1
<i>Tetraplodon angustatus</i>	Schmalfrüchtiges Vierzackmoos	3	EN	1	1
<i>Tetraplodon mnioides</i>	Sternmoosartiges Vierzackmoos	4	VU	1	
<i>Tetraplodon urceolatus</i>	Krug-Vierzackmoos	2	CR	1	1
<i>Tetradontium ovatum</i>	Eifrüchtiges Vierzahnmoos	1	VU	3	2
<i>Tetradontium repandum</i>	Geschweiftes Vierzahnmoos	4	VU	1	
<i>Thuidium angustifolium</i>	Schmalblättriges Thujamoos	3	EN	1	1
<i>Thuidium blandowii</i>	Blandow-Thujamoos	1	RE	3	0
<i>Thuidium virginianum</i>	Virginisches Thujamoos	2	CR	1	1
<i>Timmia norvegica</i>	Norwegisches Grobzahnmoos	4	VU	1	
<i>Timmiella anomala</i>	Rollblattmoos	4	VU	1	
<i>Tortella humilis</i>	Niedriges Spiralzahnmoos	4	VU	1	
<i>Tortella nitida</i>	Glänzendes Spiralzahnmoos	4	VU	1	
<i>Tortula atrovirens</i>	Schwärzlicher Drehzahnmoos	4	VU	1	1
<i>Tortula brevissima</i>	Kurzer Drehzahnmoos	1	VU	3	2
<i>Tortula canescens</i>	Grauer Drehzahnmoos	2	CR	1	1
<i>Tortula caninervis spuria</i>	Grauhaariges Drehzahnmoos	4	VU	1	1
<i>Tortula fragilis</i>	Zerbrechliches Spiralzahnmoos	1	EN	3	1
<i>Tortula inermis</i>	Stachelloses Drehzahnmoos	3	EN	1	99
<i>Tortula laevipila</i>	Glatthaariges Drehzahnmoos	2	CR	1	1
<i>Tortula obtusifolia</i>	Stumpfblättriges Drehzahnmoos	2	CR	1	99
<i>Tortula pagorum</i>	Brutblatt-Drehzahnmoos	4	VU	1	
<i>Tortula revolvens</i>	Rollrand-Drehzahnmoos	1	VU	3	1
<i>Tortula sinensis</i>	Chinesisches Drehzahnmoos	1	CR	3	99
<i>Trematodon ambiguus</i>	Gelbstieliges Lochzahnmoos	4	VU	1	1
<i>Trematodon brevicollis</i>	Kurzstieliges Lochzahnmoos	1	EN	3	2
<i>Ulota coarctata</i>	Engmündiges Krausblattmoos	2	CR	1	1
<i>Ulota hutchinsiae</i>	Amerikanisches Krausblattmoos	4	VU	1	
<i>Ulota rehmannii macrospora</i>	Grosssporiges Krausblattmoos	1	CR	3	99
<i>Voitia nivalis</i>	Schnee-Voitmoos	1	RE	3	99
<i>Weissia condensata</i>	Dichtes Perlmoos	4	VU	1	
<i>Weissia rostellata</i>	Geschnäbeltes Perlmoos	4	VU	1	
<i>Weissia rutilans</i>	Rötliches Perlmoos	2	CR	1	1
<i>Weissia squarrosa</i>	Sparriges Perlmoos	4	VU	1	
<i>Weissia triumphans</i>	Blasstielliges Haarmundmoos	4	VU	1	1
<i>Zygodon conoideus</i>	Kegeldeckeliges Jochzahnmoos	4	VU	1	2
<i>Zygodon gracilis</i>	Kalk-Jochzahnmoos	1	VU	3	2
<i>Zygodon viridissimus rupestris</i>	Gewöhnliches Jochzahnmoos	4	VU	1	

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<b>Armleuchteralgen</b>					
<i>Chara aspera</i>	Rauhe Armleuchteralge	3	VU	1	1
<i>Chara delicatula</i>	Feine Armleuchteralge	3	VU	1	1
<i>Chara hispida</i>	Steifborstige Armleuchteralge	3	VU	1	1
<i>Chara intermedia</i>	Kurzstachelige Armleuchteralge	2	EN	1	1
<i>Chara polyacantha</i>	Vielstachelige Armleuchteralge	1	CR	1	1
<i>Chara strigosa</i>	Striemen-Armleuchteralge	1	EN	2	1
<i>Chara tenuispina</i>	Dünnstachelige Armleuchteralge	1	CR	1	1
<i>Chara tomentosa</i>	Hornblättrige Armleuchteralge, Geweih-Armleuchteralge	3	VU	1	1
<i>Chara vulgaris</i>	Gewöhnliche Armleuchteralge	3	VU	1	1
<i>Nitella batrachosperma</i>	Kleinste Glanzleuchteralge	1	RE	1	2
<i>Nitella capillaris</i>	Haarfeine Glanzleuchteralge	1	RE	1	2
<i>Nitella flexilis</i>	Biegsame Glanzleuchteralge	1	CR	1	2
<i>Nitella gracilis</i>	Zierliche Glanzleuchteralge	2	EN	1	2
<i>Nitella hyalina</i>	Vielästige Glanzleuchteralge	1	RE	2	2
<i>Nitella mucronata</i>	Stachelspitzige Glanzleuchteralge	2	EN	1	2
<i>Nitella opaca</i>	Dunkle Glanzleuchteralge	3	VU	1	1
<i>Nitella syncarpa</i>	Verwachsenfrüchtige Glanzleuchteralge	2	EN	1	2
<i>Nitella tenuissima</i>	Schirmförmige Glanzleuchteralge	1	CR	1	2
<i>Nitellopsis obtusa</i>	Stern-Glanzleuchteralge	4	NT	1	1
<i>Tolypella glomerata</i>	Kleine Baumleuchteralge	2	EN	1	1
<i>Tolypella intricata</i>	Verworrene Baumleuchteralge	1	RE	1	2

**Baum-/Erdbewohnende Flechten**

<i>Acarospora schleicheri</i>	Schleichers Kleinsporflechte	4	VU	1	2
<i>Acorospora nodulosa</i>	Knotige Kleinsporflechte	2	RE	1	
<i>Agonimia octospora</i>	Achtsporige Tönchenflechte	3	EN	1	2
<i>Anaptychia bryorum</i>	Moos-Wimpernflechte	1	CR	2	99
<i>Anaptychia ciliaris</i>	Gefranste Wimpernflechte	4	VU	1	1
<i>Anaptychia crinalis</i>	Feine Wimpernflechte	3	VU	2	2
<i>Arthonia apatetica</i>	Braunkappige Fleckflechte	3	EN	1	0
<i>Arthonia byssacea</i>	Feinfaserige Fleckflechte	4	VU	1	2
<i>Arthonia cinereopruinosa</i>	Graubereifte Fleckflechte	2	RE	1	
<i>Arthonia dispersa</i>	Verstreute Fleckflechte	3	EN	1	0
<i>Arthonia elegans</i>	Zierliche Fleckflechte	2	RE	1	
<i>Arthonia faginea</i>	Buchen-Fleckflechte	1	CR	2	2
<i>Arthonia fuliginosa</i>	Russige Fleckflechte	3	EN	1	2
<i>Arthonia helvola</i>	Orangegelbe Fleckflechte	2	RE	1	
<i>Arthonia leucopellaea</i>	Pelzige Fleckflechte	4	VU	1	1
<i>Arthonia medusula</i>	Medusen Fleckflechte	2	RE	1	
<i>Arthonia pruinata</i>	Bereifte Fleckflechte	2	RE	1	
<i>Arthonia reniformis</i>	Nierenförmige Fleckflechte	2	CR	1	2
<i>Arthonia vinosa</i>	Weinrote Fleckflechte	3	EN	1	2
<i>Arthothelium spectabile</i>	Schöne Fleckflechte	2	RE	1	

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Arthrorhaphis vacillans</i>	Beschwingte Gliederstäbchenflechte	2	RE	1	
<i>Arthrosporum populorum</i>	Pappel-Gliedersporenflechte	3	EN	1	2
<i>Bacidia auerswaldii</i>	Auerswalds Stäbchenflechte	2	RE	1	
<i>Bacidia biatorina</i>	Kelch-Stäbchenflechte	2	CR	1	2
<i>Bacidia circumspecta</i>	Vollendete Stäbchenflechte	3	EN	1	0
<i>Bacidia fraxinea</i>	Eschen-Stäbchenflechte	2	CR	1	2
<i>Bacidia friesiana</i>	Fries' Stäbchenflechte	2	RE	1	
<i>Bacidia hegetschweileri</i>	Hegetschweilers Stäbchenflechte	3	EN	1	99
<i>Bacidia incompta</i>	Schlichte Stäbchenflechte	4	VU	1	99
<i>Bacidia laurocerasi</i>	Kirschlorbeer-Stäbchenflechte	3	EN	1	0
<i>Bacidia polychroa</i>	Vielfarbige Stäbchenflechte	2	RE	1	
<i>Bacidia rosella</i>	Rosarote Stäbchenflechte	3	EN	1	2
<i>Bactrospora dryina</i>	Eichen-Stäbchenflechte	3	VU	2	2
<i>Biatora ocelliformis</i>	Augen-Stäbchenflechte	3	EN	1	0
<i>Biatora rufidula</i>	Rötliche Stäbchenflechte	3	EN	1	2
<i>Biatoridium delitescens</i>	Verborgene Rundsporflechte	2	CR	1	2
<i>Bryoria bicolor</i>	Zweifarbiger Moosbart	4	VU	1	0
<i>Bryoria nadvornikiana</i>	Nadvorniks Moosbart	3	EN	1	0
<i>Bryoria simplicior</i>	Einfacher Moosbart	2	RE	1	
<i>Buellia alboatra</i>	Schwarzweisse Buellie	3	EN	1	2
<i>Buellia arnoldii</i>	Arnolds Buellie	2	RE	1	
<i>Buellia asterella</i>	Sternchen-Buellie	2	RE	1	
<i>Buellia elegans</i>	Zierliche Buellie	3	VU	2	0
<i>Buellia epigaea</i>	Erd-Buellie	3	EN	1	2
<i>Buellia erubescens</i>	Errötende Buellie	4	VU	1	0
<i>Buellia triphragmioides</i>	Dreigeteilte Buellie	2	CR	1	2
<i>Byssoloma marginatum</i>	Berandete Spinnwebflechte	3	EN	1	2
<i>Calicium adaequatum</i>	Echte Kelchflechte	3	EN	1	2
<i>Calicium adpersum</i>	Sitzende Kelchflechte	4	VU	1	2
<i>Calicium lenticulare</i>	Linsen-Kelchflechte	4	VU	1	0
<i>Calicium parvum</i>	Kleine Klechflechte	4	VU	1	0
<i>Calicium quercinum</i>	Eichen-Kelchflechte	4	VU	1	99
<i>Caloplaca alnetorum</i>	Erlen-Schönfleck	4	VU	1	0
<i>Caloplaca assigna</i>	Orangebereifter Schönfleck	4	VU	1	99
<i>Caloplaca chrysophthalma</i>	Gelbkörniger Schönfleck	3	EN	1	2
<i>Caloplaca flavorubescens</i>	Gelbrötlicher Schönfleck	3	EN	1	2
<i>Caloplaca lobulata</i>	Gelappter Schönfleck	2	RE	1	
<i>Caloplaca lucifuga</i>	Lichtscheuer Schönfleck	3	EN	1	2
<i>Caloplaca obscurella</i>	Dunkler Schönfleck	4	VU	1	2
<i>Caloplaca pollinii</i>	Pollinis Schönfleck	2	EN	2	2
<i>Candelariella subdeflexa</i>	Lagerlose Dotterflechte	2	EN	2	2
<i>Candelariella viae-lacteeae</i>	Milchstrassen-Dotterflechte	3	VU	2	2
<i>Catapyrenium daedaleum</i>	Kunstvolle Lederflechte	4	VU	1	2
<i>Catapyrenium psoromoides</i>	Schuppige Lederflechte	2	RE	1	
<i>Catillaria alba</i>	Weisse Kesselflechte	2	EN	2	2
<i>Catillaria pulvereae</i>	Staubige Kesselflechte	4	VU	1	0
<i>Catinaria papillosa</i>	Warzige Kesselflechte	1	CR	2	2
<i>Catolechia wahlenbergii</i>	Wahlenbergs Schwefelschnitte	4	VU	1	0
<i>Cetraria laureri</i>	Laureris Tartschenflechte	3	VU	2	1

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Cetraria oakesiana</i>	Gesäumte Tartschenflechte	2	EN	2	2
<i>Cetraria sepincola</i>	Zaun-Tartschenflechte	3	EN	1	2
<i>Cetrelia chicitae</i>	Moos-Schüsselflechte	1	CR	2	99
<i>Cetrelia olivetorum</i>	Oliven-Schüsselflechte	3	EN	1	99
<i>Chaenotheca chlorella</i>	Grüngelbe Stecknadelflechte	3	EN	1	2
<i>Chaenotheca cinerea</i>	Graue Stecknadelflechte	1	RE	2	
<i>Chaenotheca hispidula</i>	Rauhe Stecknadelflechte	3	EN	1	2
<i>Chaenotheca laevigata</i>	Glatte Stecknadelflechte	3	EN	1	2
<i>Chaenotheca phaeocephala</i>	Dunkelköpfige Stecknadelflechte	4	VU	1	2
<i>Chaenotheca subroschida</i>	Fichten-Stecknadelflechte	4	VU	1	2
<i>Cheiomycina flabelliformis</i>	Graue Pilzhändchenflechte	1	CR	2	2
<i>Chromatochlamys muscorum</i>	Moos-Kleinaugenflechte	2	CR	1	99
<i>Cladonia acuminata</i>	Zugespitzte Säulenflechte	4	VU	1	2
<i>Cladonia caespiticia</i>	Rasen-Säulenflechte	4	VU	1	0
<i>Cladonia cariosa</i>	Gitter-Becherflechte	4	VU	1	0
<i>Cladonia cervicornis</i>	Hirschgeweih-Becherflechte	4	VU	1	0
<i>Cladonia ciliata</i>	Zarte Rentierflechte	3	EN	1	2
<i>Cladonia decorticata</i>	Entrindete Säulenflechte	4	VU	1	99
<i>Cladonia foliacea</i> aggr.	Blättrige Becherflechte	4	VU	1	2
<i>Cladonia furcata</i> ssp. <i>subrangiformis</i>	Rentier-Säulenflechte	3	EN	1	2
<i>Cladonia incrassata</i>	Verdickte Säulenflechte	2	CR	1	2
<i>Cladonia peziziformis</i>	Kopfige Becherflechte	2	RE	1	
<i>Cladonia polycarpoides</i>	Vielfrüchtige Becherflechte	2	CR	1	2
<i>Cladonia portentosa</i>	Ebenästige Rentierflechte	2	CR	1	99
<i>Cladonia rangiformis</i>	Falsche Rentierflechte	3	EN	1	1
<i>Cladonia rei</i>	König-Säulenflechte	4	VU	1	0
<i>Cladonia stellaris</i>	Deko-Rentierflechte	4	VU	1	0
<i>Cladonia strepsilis</i>	Strepsilin-Becherflechte	3	EN	1	0
<i>Cladonia stygia</i>	Dunkle Rentierflechte	2	CR	1	99
<i>Cladonia turgida</i>	Aufgeblasene Rentierflechte	2	RE	1	
<i>Cladonia uliginosa</i>	Sumpf-Rentierflechte	2	RE	1	
<i>Cliostomum leprosum</i>	Aufgelöste Kesselflechte	3	EN	1	2
<i>Cliostomum pallens</i>	Blasse Kesselflechte	2	EN	2	2
<i>Collema conglomeratum</i>	Knäuel-Leimflechte	2	RE	1	
<i>Collema fasciculare</i>	Bündel-Leimflechte	3	EN	1	2
<i>Collema fragrans</i>	Duftende Leimflechte	2	CR	1	2
<i>Collema furfuraceum</i>	Kleilige Leimflechte	2	CR	1	2
<i>Collema ligerinum</i>	Gedrungene Leimflechte	3	EN	1	2
<i>Collema nigrescens</i>	Schwärzliche Leimflechte	4	VU	1	0
<i>Collema occultatum</i>	Versteckte Leimflechte	2	CR	1	2
<i>Collema subflaccidum</i>	Schwabbel-Leimflechte	3	EN	1	2
<i>Cyphelium karelicum</i>	Karelische Staubfrucht flechte	4	VU	1	2
<i>Cyphelium lucidum</i>	Leuchtende Staubfrucht flechte	2	EN	2	2
<i>Cyphelium pinicola</i>	Föhren-Staubfrucht flechte	3	EN	1	0
<i>Dactylina ramulosa</i>	Verzweigte Fingerflechte	1	CR	2	99

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Dimerella lutea</i>	Gelbe Krügleflechte	3	EN	1	2
<i>Eopyrenula leucoplaca</i>	Helle Kernflechte	4	VU	1	0
<i>Fellhanera gyrophorica</i>	Gyrophor-Ästchenflechte	4	VU	1	2
<i>Fellhanera subtilis</i>	Feine Ästchenflechte	4	VU	1	0
<i>Fellhaneropsis myrtillicola</i>	Heidelbeer-Ästchenflechte	3	EN	1	0
<i>Fellhaneropsis vezdae</i>	Vezdas Ästchenflechte	3	VU	2	0
<i>Fulgensia desertorum</i>	Wüsten-Feuerflechte	4	VU	1	99
<i>Fulgensia fulgens</i>	Gewöhnliche Feuerflechte	4	VU	1	2
<i>Fulgensia subbracteata</i>	Kleinschuppige Feuerflechte	3	EN	1	2
<i>Fuscidea arboricola</i>	Winzige Schwarznapfflechte	4	VU	1	2
<i>Gomphillus calycioides</i>	Nagelflechte	2	RE	1	
<i>Graphis elegans</i>	Zierliche Schrifflechte	3	EN	1	2
<i>Gyalecta flotowii</i>	Flotows Grubenflechte	3	EN	1	2
<i>Gyalecta foveolaris</i>	Eingesenkte Grubenflechte	4	VU	1	0
<i>Gyalecta peziza</i>	Schüssel-Grubenflechte	2	EN	2	99
<i>Gyalecta truncigena</i>	Gestutzte Grubenflechte	4	VU	1	2
<i>Gyalecta ulmi</i>	Ulmen-Grubenflechte	3	EN	1	2
<i>Heppia adglutinata</i>	Anliegende Heppflechte	3	VU	2	2
<i>Heppia lutosa</i>	Gelbe Heppflechte	2	RE	1	
<i>Heterodermia leucomelos</i>	Schwarzweisse Wimperflechte	2	RE	1	
<i>Heterodermia obscurata</i>	Dunkle Wimperflechte	2	CR	1	2
<i>Heterodermia speciosa</i>	Schöne Wimperflechte	2	CR	1	2
<i>Hypocenomyce friesii</i>	Fries' Schuppenflechte	3	EN	1	2
<i>Hypocenomyce praestabilis</i>	Vornehme Schuppenflechte	4	VU	1	99
<i>Hypogymnia vittata</i>	Gebänderte Blasenflechte	4	VU	1	0
<i>Japewia subaurifera</i>	Gold-Japewie	4	VU	1	0
<i>Lecanactis abietina</i>	Tannen-Strahlflechte	4	VU	1	2
<i>Lecanactis amyloacea</i>	Mehlige Strahlflechte	2	RE	1	
<i>Lecania fuscella</i>	Bräunliche Kuchleinflechte	3	EN	1	2
<i>Lecania koerberiana</i>	Koerbers Kuchleinflechte	2	CR	1	2
<i>Lecanora cinereofusca</i>	Graubraune Kuchenflechte	2	EN	2	2
<i>Lecanora leptacina</i>	Schneetälchen Kuchenflechte	3	EN	1	0
<i>Lecanora praesistens</i>	Auffallende Kuchenflechte	4	NT	2	1
<i>Lecanora vinetorum</i>	Kupfer-Kuchenflechte	3	VU	2	99
<i>Lecidea betulicola</i>	Birken-Schwarznapfflechte	3	EN	1	99
<i>Lecidea erythrophaea</i>	Dunkelrote Schwarznapfflechte	4	VU	1	0
<i>Lecidea margaritella</i>	Perlen-Schwarznapfflechte	3	VU	2	0
<i>Lecidella laureri</i>	Laurers Schwarznapfflechte	4	VU	1	0
<i>Leprocaulon microscopicum</i>	Winzige Korallenflechte	4	VU	1	0
<i>Leptochidium albociliatum</i>	Weissbehaarte Gallerthautflechte	4	VU	1	2
<i>Leptogium burnetiae</i>	Burnets Gallertflechte	1	CR	2	2
<i>Leptogium cyanescens</i>	Dunkelblaue Gallertflechte	4	VU	1	0
<i>Leptogium hildenbrandii</i>	Hildenbrands Gallertflechte	2	EN	2	2
<i>Leptogium teretiusculum</i>	Walzige Gallertflechte	3	EN	1	2
<i>Lobaria amplissima</i>	Grosse Lungenflechte	3	EN	1	2
<i>Lobaria pulmonaria</i>	Echte Lungenflechte	4	VU	1	2
<i>Lobaria scrobiculata</i>	Grubige Lungenflechte	3	EN	1	2
<i>Lobaria virens</i>	Ergrünende Lungenflechte	2	RE	1	
<i>Lopadium disciforme</i>	Scheiben-Schalenflechte	4	VU	1	0



Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Loxospora cisonica</i>	Bereifte Schiefsporenflechte	4	VU	1	1
<i>Macentina stigonemoides</i>	Holunder-Kleinkorallenflechte	4	VU	1	99
<i>Maronea constans</i>	Kastanienflechte	2	CR	1	2
<i>Massalongia carnosa</i>	Fleischige Massalongie	2	CR	1	2
<i>Megalospora pachycarpa</i>	Dickfrüchtige Grosssporflechte	3	EN	1	2
<i>Menegazzia terebrata</i>	Löcherflechte	4	VU	1	0
<i>Micarea adnata</i>	Anliegende Krümflechte	4	VU	1	0
<i>Micarea coppinsii</i>	Coppins Krümflechte	4	VU	1	0
<i>Moelleropsis nebulosa</i>	Undeutliche Mölleriopse	4	VU	1	99
<i>Mycobilimbia carneoalbida</i>	Hellfrüchtige Stäbchenflechte	4	VU	1	99
<i>Mycobilimbia sphaeroides</i>	Kugelfrüchtige Stäbchenflechte	4	VU	1	0
<i>Mycoblastus affinis</i>	Verwandte Blutstropfenflechte	4	VU	1	2
<i>Mycoblastus caesius</i>	Blaugraue Blutstropfenflechte	2	CR	1	2
<i>Nephroma expallidum</i>	Fahle Nierenflechte	4	VU	1	0
<i>Nephroma laevigatum</i>	Glatte Nierenflechte	3	EN	1	2
<i>Nephroma resupinatum</i>	Umgedrehte Nierenflechte	4	VU	1	0
<i>Ochrolechia pallescens</i>	Bleiche Bleiflechte	3	EN	1	2
<i>Ochrolechia subviridis</i>	Grünliche Bleiflechte	3	EN	1	2
<i>Ochrolechia szatalaensis</i>	Szatalas Bleiflechte	4	VU	1	0
<i>Opegrapha ochrocheila</i>	Ockerfrüchtige Zeichenflechte	2	CR	1	2
<i>Pachyphiale carneola</i>	Fleischfarbene Fettflechte	3	EN	1	1
<i>Pachyphiale fagicola</i>	Buchen-Fettflechte	4	VU	1	0
<i>Pachyphiale ophiospora</i>	Korkenzieher-Fettflechte	2	CR	1	2
<i>Pannaria conoplea</i>	Blaugraue Tuchflechte	3	EN	1	2
<i>Pannaria rubiginosa</i>	Rostrote Tuchflechte	2	RE	1	
<i>Parmelia laciniatula</i>	Zerschlitze Schüsselflechte	3	EN	1	99
<i>Parmelia laevigata</i>	Glatte Schüsselflechte	3	EN	1	2
<i>Parmelia minarum</i>	Schlitzblättrige Schüsselflechte	2	EN	2	2
<i>Parmelia reticulata</i>	Netz-Schüsselflechte	2	CR	1	2
<i>Parmelia septentrionalis</i>	Nordische Schüsselflechte	3	EN	1	2
<i>Parmelia sinuosa</i>	Gelbe Schüsselflechte	3	VU	2	1
<i>Parmelia taylorensis</i>	Taylor's Schüsselflechte	3	VU	2	2
<i>Parmotrema arnoldii</i>	Arnold's Schüsselflechte	4	VU	1	2
<i>Parmotrema chinense</i>	Breitlappige Schüsselflechte	4	VU	1	0
<i>Parmotrema crinitum</i>	Behaarte Schüsselflechte	4	VU	1	2
<i>Parmotrema stuppeum</i>	Werg-Schüsselflechte	3	EN	1	2
<i>Peltigera hymenina</i>	Salat-Schildflechte	2	RE	1	
<i>Peltigera kristinssonii</i>		4	VU	1	0
<i>Pertusaria alpina</i>	Alpen-Porenflechte	4	VU	1	0
<i>Pertusaria borealis</i>	Nördliche Porenflechte	3	EN	1	2
<i>Pertusaria coccodes</i>	Kugelköpfige Porenflechte	4	VU	1	0
<i>Pertusaria constricta</i>	Gewürgte Porenflechte	4	VU	1	0
<i>Pertusaria coronata</i>	Kranz-Porenflechte	4	VU	1	0
<i>Pertusaria flavida</i>	Gelbliche Porenflechte	3	EN	1	2
<i>Pertusaria hemisphaerica</i>	Halbkugelige Porenflechte	3	EN	1	2

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Pertusaria multipuncta</i>	Vielpunktige Porenflechte	3	EN	1	2
<i>Pertusaria oculata</i>	Auffällige Porenflechte	2	CR	1	2
<i>Pertusaria ophthalmiza</i>	Augen-Porenflechte	4	VU	1	0
<i>Pertusaria pertusa</i>	Gewöhnliche Porenflechte	3	EN	1	2
<i>Pertusaria pustulata</i>	Pustelige Porenflechte	3	EN	1	2
<i>Pertusaria sommerfeltii</i>	Sommerfelts Porenflechte	3	EN	1	0
<i>Pertusaria trachythallina</i>	Rauhlagerige Porenflechte	2	RE	1	
<i>Phaeophyscia hispidula</i>	Rauhe Schwielenflechte	1	CR	2	2
<i>Phaeophyscia insignis</i>	Besondere Schwielenflechte	2	EN	2	2
<i>Phaeophyscia poeltii</i>	Poelts Schwielenflechte	3	VU	2	2
<i>Physcia clementei</i>	Clements Schwielenflechte	2	EN	2	2
<i>Physcia vitii</i>	Bandförmige Schwielenflechte	3	VU	2	2
<i>Polychidium muscicola</i>	Moos-Vielspaltflechte	4	VU	1	0
<i>Psora vallesciaca</i>	Walliser Erdflechte	1	RE	2	
<i>Ramalina dilacerata</i>	Kleine Astflechte	3	EN	1	2
<i>Ramalina fastigiata</i>	Buschige Astflechte	4	VU	1	2
<i>Ramalina obtusata</i>	Stumpfe Astflechte	4	VU	1	0
<i>Ramalina panizzei</i>	Läppchen-Astflechte	3	EN	1	2
<i>Ramalina roesleri</i>	Röslers Astflechte	3	EN	1	2
<i>Ramalina sinensis</i>	Chinesische Astflechte	2	CR	1	2
<i>Ramalina thrausta</i>	Engelshaar-Astflechte	3	EN	1	0
<i>Rinodina colobina</i>	Dunkle Braunsporflechte	3	EN	1	2
<i>Rinodina conradii</i>	Conrads Braunsporflechte	4	VU	1	0
<i>Rinodina efflorescens</i>	Sterile Braunsporflechte	4	VU	1	0
<i>Rinodina intermedia</i>	Mittlere Braunsporflechte	2	RE	1	
<i>Rinodina isidioides</i>	Stiftchen-Braunsporflechte	3	EN	1	2
<i>Rinodina laxa</i>	Lockerfrüchtige Braunsporflechte	2	RE	1	
<i>Rinodina mucronatula</i>	Spitzige Braunsporflechte	4	VU	1	99
<i>Rinodina plana</i>	Flache Braunsporflechte	3	EN	1	99
<i>Rinodina polyspora</i>	Vielsporige Braunsporflechte	2	RE	1	
<i>Rinodina polysporoides</i>	Warzige Braunsporflechte	4	VU	1	2
<i>Rinodina roboris</i>	Eichen-Braunsporflechte	3	EN	1	2
<i>Rinodina sheardii</i>	Sheards Braunsporflechte	1	CR	2	2
<i>Rinodina ventricosa</i>	Dickbauchige Braunsporflechte	2	CR	1	2
<i>Santessonniella arctophila</i>	Kälteliebende Santessonnielle	4	NT	2	0
<i>Schismatomma decolorans</i>	Verfärbte Spaltaugenflechte	4	VU	1	2
<i>Schismatomma graphidioides</i>	Schrift-Spaltaugenflechte	2	CR	1	2
<i>Sclerophora nivea</i>	Weisse Staubkopfflechte	4	VU	1	2
<i>Scoliciosporum curvatum</i>	Weisstannen-Krummsporflechte	4	VU	1	0
<i>Scoliciosporum pruinatum</i>	Bereifte Krummsporflechte	3	EN	1	2
<i>Solorinella asteriscus</i>	Löss-Sternflechte	2	EN	2	2
<i>Sphaerophorus globosus</i>	Korallen-Kugelträger	4	VU	1	2
<i>Sphaerophorus melanocarpus</i>	Schwarzfrüchtiger Kugelträger	2	CR	1	2
<i>Squamarina lentigera</i>	Linsen-Schuppenkruste	4	VU	1	2
<i>Stereocaulon capitellatum</i>	Köpfchen-Korallenflechte	4	VU	1	0
<i>Stereocaulon glareosum</i>	Kies-Korallenflechte	2	CR	1	99
<i>Stereocaulon incrustatum</i>	Verhüllende Korallenflechte	2	CR	1	2
<i>Stereocaulon rivulorum</i>	Gletscherbach-Korallenflechte	4	VU	1	0
<i>Stereocaulon tomentosum</i>	Filzige Korallenflechte	2	RE	1	

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Sticta fuliginosa</i>	Russige Grübchenflechte	2	CR	1	2
<i>Sticta limbata</i>	Gesäumte Grübchenflechte	2	CR	1	2
<i>Sticta sylvatica</i>	Wald-Grübchenflechte	4	VU	1	2
<i>Strangospora deplanata</i>	Abgeflachte Rundsporflechte	2	CR	1	2
<i>Strangospora ochrophora</i>	Zimflechte	4	VU	1	2
<i>Strangospora pinicola</i>	Föhren-Rundsporflechte	4	VU	1	2
<i>Strigula glabra</i>	Kahle Furchenflechte	4	VU	1	2
<i>Strigula jamesii</i>	James Furchenflechte	4	VU	1	2
<i>Strigula mediterranea</i>	Mittelmeer-Furchenflechte	2	CR	1	2
<i>Teloschistes chrysophthalmus</i>	Goldaugenflechte	2	RE	1	
<i>Thelenella modesta</i>	Unauffällige Kleinaugenflechte	2	CR	1	2
<i>Thelenidia monosporella</i>	Einsporige Kleinaugenflechte	2	RE	1	
<i>Thelocarpon imperceptum</i>	Verborgene Zitzenfruchtflechte	2	RE	1	
<i>Thelopsis flaveola</i>	Gelbe Goldzitzenflechte	2	EN	2	0
<i>Thelopsis rubella</i>	Rötliche Goldzitzenflechte	3	EN	1	2
<i>Thelotrema lepadinum</i>	Pockenflechte	4	VU	1	0
<i>Toninia coelestina</i>	Himmliche Blasenkruste	4	VU	1	0
<i>Toninia lutosa</i>	Gelbe Blasenkruste	2	RE	1	
<i>Toninia opuntioides</i>	Feigenkaktus-Blasenkruste	4	VU	1	99
<i>Toninia physaroides</i>	Gefleckte Blasenkruste	4	VU	1	2
<i>Toninia tristis</i>	Dunkle Blasenkruste	4	VU	1	99
<i>Trapelia corticola</i>	Berindete Trapelia	4	VU	1	0
<i>Usnea ceratina</i>	Horn-Bartflechte	4	VU	1	2
<i>Usnea cornuta</i>	Gehörnte Bartflechte	2	CR	1	2
<i>Usnea florida</i>	Reichblütige Bartflechte	3	EN	1	2
<i>Usnea fulvovireagens</i>	Braungelbe Bartflechte	4	VU	1	1
<i>Usnea glabrata</i>	Glatte Bartflechte	3	EN	1	2
<i>Usnea glabrescens</i>	Kahle Bartflechte	4	VU	1	0
<i>Usnea longissima</i>	Engelshaar	1	CR	2	2
<i>Usnea madeirensis</i>	Madeira-Bartflechte	3	EN	1	2
<i>Usnea rigida</i>	Starre Bartflechte	4	VU	1	0
<i>Usnea wasmuthii</i>	Wasmuths Bartflechte	3	EN	1	2
<i>Vezdaea stipitata</i>	Gestielte Igel flechte	4	VU	1	99
<i>Zamenhofia hibernica</i>	Iberische Zamenhofie	3	EN	1	2
aff. <i>Biatora areolata</i>		3	EN	1	99
aff. <i>Lecania cyrtellina</i>		4	VU	1	99
aff. <i>Pyrrhospora quernea</i>		4	VU	1	99
<i>Bacidia</i> sp.1		3	EN	1	99
<i>Bryoria</i> sp.1		3	EN	1	99
<i>Micarea</i> sp.1		4	VU	1	99

**Grosspilze**

<i>Abortiporus biennis</i>	Rötender Saftwirling	4	VU	1	0
<i>Agaricus altipes</i>	Langstielliger Stink-Egerling	3	EN	1	99
<i>Agaricus benesii</i>	Rötender Riesenchampignon	4	VU	1	1

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Agaricus excellens</i>	Schneeweisser Riesenchampignon	4	VU	1	1
<i>Agaricus lanipes</i>	Wollfuss-Champignon	4	VU	1	99
<i>Agaricus leucotrichus</i>	Weisshaariger Anis-Champignon	3	EN	1	0
<i>Agaricus luteomaculatus</i>	Gelbfleckender Zwerg-Champignon	4	VU	1	99
<i>Agaricus lutosus</i>	Ockerfarbener Zwerg-Egerling	3	EN	1	99
<i>Agaricus macrocarpus</i>	Grosser Anis-Champignon	4	VU	1	1
<i>Agaricus maleolens</i>	Übelriechender Champignon	4	VU	1	0
<i>Agaricus nivescens</i>	Schneeweisser Champignon	4	VU	1	0
<i>Agaricus porphyrizon</i>	Purpurfarbiger Champignon	4	VU	1	0
<i>Agaricus subperonatus</i>	Kompost-Champignon	3	EN	1	1
<i>Agrocybe elatella</i>	Sumpfwiesen-Ackerling	4	VU	1	0
<i>Agrocybe firma</i>	Samtiger Ackerling	4	VU	1	0
<i>Agrocybe vervacti</i>	Hohlstieliger Ackerling	4	VU	1	1
<i>Aleurocystidiellum subcruentatum</i>	Skelettzystiden-Mehlscheibenpilz	1	CR	2	0
<i>Aleurodiscus amorphus</i>	Orangefarbene Mehlscheibe	4	VU	1	0
<i>Aleurodiscus aurantius</i>	goldorange Mehlscheibe	4	VU	1	1
<i>Amanita beckeri</i>	Hellflockiger Scheidenstreifling	3	EN	1	99
<i>Amanita caesarea</i>	Kaiserling	4	VU	1	0
<i>Amanita eliae</i>	Kammandiger Wulstling	4	VU	1	1
<i>Amanita franchetii</i>	Rauher Wulstling	4	VU	1	1
<i>Amanita friabilis</i>	Erlen-Scheidenstreifling	2	EN	2	2
<i>Amanita lividopallescens</i>	Ockergrauer Scheidenstreifling	4	VU	1	1
<i>Amanita magnivolvata</i>	Grossscheidiger Scheidenstreifling	4	VU	1	0
<i>Amanita nivalis</i>	Nördlicher Scheidenstreifling	4	VU	1	0
<i>Amanita pachyvolvata</i>	Dickscheidiger Wulstling	4	VU	1	1
<i>Amanita solitaria</i>	Stachelschuppiger Wulstling	4	VU	1	0
<i>Amanita verna</i>	Frühlings-Knollenblätterpilz	4	VU	1	1
<i>Amyloporiella crassa</i>	Dickliche Braunfäuletramete	3	EN	1	2
<i>Amylostereum laevigatum</i>	Wacholder-Schichtpilz	4	VU	1	0
<i>Antrodia albida</i>	Weissliche Tramete	4	VU	1	0
<i>Antrodia lenis</i>	Rosafleckende Braunfäuletramete	3	EN	1	0
<i>Antrodia malicola</i>	Apfelbaum-Resupinatporling	3	EN	1	1
<i>Antrodia ramentacea</i>	Knospen-Tramete	3	EN	1	0
<i>Antrodia sinuosa</i>	Wellige Braunfäule-Tramete	3	EN	1	0
<i>Antrodiella semisupina</i>	Knorpelige Tramete	4	VU	1	0
<i>Arcangeliella stephensii</i>	Fastgestielte Milchtrüffel	4	VU	1	0
<i>Armillaria ectypa</i>	Moor-Hallimasch	2	RE	1	1
<i>Arrhenia roseola</i>	Rosa-Adermoosling	3	EN	1	0
<i>Ascozonus woolhopensis</i>	Dung-Haarbecherchen	4	VU	1	99
<i>Asterostroma cervicolor</i>	Ockerfarbener Sternsetenpilz	4	VU	1	99
<i>Asterostroma laxum</i>	Glattsporiger Sternsetenpilz	3	EN	1	0
<i>Astraeus hygrometricus</i>	Wetterstern	4	VU	1	1
<i>Aurantioporus fissilis</i>	Apfelbaum-Weichporling	4	VU	1	2
<i>Bankera fuligineoalba</i>	Schmutziger Stacheling	3	EN	1	1
<i>Bankera violascens</i>	Violettlicher Stacheling	4	VU	1	1
<i>Basidioidendron cinereum</i>	graue Wachsrinde	4	VU	1	99
<i>Biscogniauxia marginata</i>	Berandeter Rindenkugelpilz	4	VU	1	1
<i>Boidinia furfuracea</i>	Kleiger Gloeozystidenrindenpilz	4	VU	1	0
<i>Boidinia subasperisporum</i>	feinwarziger Flockenschwamm	4	VU	1	99

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Bolbitius pluteoides</i>	Dachpilzartiger Mistpilz	3	EN	1	0
<i>Boletopsis grisea</i>	Bitterer Russporling	3	EN	1	1
<i>Boletus aereus</i>	Bronze-Röhrling	4	VU	1	1
<i>Boletus dupainii</i>	Dupains Hexenröhrling	3	EN	1	99
<i>Boletus fechtneri</i>	Sommer-Röhrling, Silber-Röhrling	4	VU	1	1
<i>Boletus impolitus</i>	Fahler Röhrling	4	VU	1	1
<i>Boletus junquilleus</i>	Zweifarbiger Hexenröhrling	3	EN	1	1
<i>Boletus pseudoregius</i>	Blauender Königsröhrling	3	EN	1	2
<i>Boletus queletii</i>	Glattstieliger Hexenröhrling	4	VU	1	0
<i>Boletus regius</i>	Königs-Röhrling	3	EN	1	1
<i>Boletus rhodopurpureus</i>	Weinroter Röhrling	4	VU	1	0
<i>Boletus rhodoxanthus</i>	Rosahütiger Purpur-Röhrling	4	VU	1	1
<i>Boletus torosus</i>	Ochsen-Röhrling	3	EN	1	2
<i>Botryotinia calthae</i>	Sumpfdotterblumen-Becherling	3	EN	1	0
<i>Botryotinia ranunculi</i>	Hahnenfuss-Sklerotienbecherling	3	EN	1	0
<i>Bovista limosa</i>	Kleinster Bovist	3	EN	1	1
<i>Bovista paludosa</i>	Moor-Bovist	3	EN	1	0
<i>Bovista pusilla</i>	Zwerg-Bovist	3	EN	1	0
<i>Bovista tomentosa</i>	Filziger Bovist	3	EN	1	0
<i>Byssonectria terrestris</i>	Erdbewohnender Filzpustelpilz	3	EN	1	0
<i>Calocybe obscurissima</i>	Umberbrauner Schönkopf	4	VU	1	0
<i>Calocybe onychina</i>	Purpurbrauner Schönkopf	4	VU	1	1
<i>Caloscypha fulgens</i>	Leuchtender Prachtbecher	3	VU	2	0
<i>Camarophyllopsis atropuncta</i>	Dunkelflockiger Samtschneckling	2	CR	1	1
<i>Camarophyllopsis foetens</i>	Stinkender Samtschneckling	2	CR	1	1
<i>Camarophyllopsis micacea</i>	Gelbstieliger Samtnabeling	2	CR	1	0
<i>Camarophyllopsis phaeophylla</i>	Dunkelblättriger Samtnabeling	2	CR	1	1
<i>Camarophyllopsis schulzeri</i>	Hellblättriger Samtnabeling	2	CR	1	1
<i>Camarophyllus berkeleyi</i>	Blasser Wiesenellerling	3	EN	1	0
<i>Camarophyllus cinereus</i>	Ganzgrauer Ellerling	3	EN	1	99
<i>Camarophyllus flavipes</i>	Gelbfüssiger Ellerling	4	VU	1	1
<i>Camarophyllus fuscescens</i>	Bräunlicher Ellerling	4	VU	1	1
<i>Camarophyllus lacmus</i>	Violettgrauer Ellerling	4	VU	1	1
<i>Camarophyllus russocoriaceus</i>	Juchten- Ellerling	4	VU	1	1
<i>Candelabrochaete septocystidia</i>	Kandelaber-Septozystidenpilz	3	EN	1	0
<i>Cantharellula umbonata</i>	Rötender Gabeling	4	VU	1	1
<i>Cantharellus ianthinoxanthus</i>	Schwärzender Pfifferling	3	EN	1	0
<i>Cantharellus melanoxeros</i>	Schwärzender Pfifferling	4	VU	1	0
<i>Ceriporiopsis gilvescens</i>	Fleckender Harzporling	3	EN	1	0
<i>Ceriporiopsis resinascens</i>	Harziger Wachs-Porling	3	EN	1	0
<i>Chalciporus amarellus</i>	Bitterlicher Röhrling	4	VU	1	2
<i>Chalciporus pseudorubinus</i>	Kleinster Zwerggröhrling	2	CR	1	0
<i>Chamonixia caespitosa</i>	Blaunuss	2	EN	2	0
<i>Cheilymenia theleboloides</i>	Blassgelber Erdborstling	4	VU	1	0
<i>Cheilymenia vitellina</i>	Dottergelber Erdborstling	4	VU	1	0

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Austerben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Austerben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Ciboria viridifusca</i>	Erlenzäpfchen-Becherling	3	EN	1	0
<i>Clavaria argillacea</i>	Gelbstielige Keule	3	EN	1	0
<i>Clavaria candida</i>	Sternsporige Keule	3	EN	1	99
<i>Clavaria fumosa</i>	Rauchgraue Keule	3	EN	1	0
<i>Clavaria incarnata</i>	Fleischfarbene Keule	3	EN	1	99
<i>Clavaria rosea</i>	Rosafarbige Koralle	2	CR	1	1
<i>Clavaria zollingeri</i>	Zollingscher Korallenpilz	3	EN	1	2
<i>Clavicornona pyxidata</i>	Becherkoralle	4	VU	1	1
<i>Clavulicium macounii</i>	Macouns Rindenpilz	2	EN	2	0
<i>Clavulina amethystina</i>	Violette Koralle	3	EN	1	99
<i>Clavulinopsis fusiformis</i>	Spindelförmige Wiesenkeule	4	VU	1	1
<i>Clavulinopsis luteoalba</i>	Gelbweisse Keule	3	EN	1	99
<i>Clitocybe barbularum</i>	Dünen-Nabeling	3	EN	1	99
<i>Clitocybe bresadolana</i>	Heidetrichterling	4	VU	1	0
<i>Clitocybe collina</i>	Hügel-Trichterling	1	CR	2	1
<i>Clitocybe elegantula</i>	Eleganter Trichterling	3	EN	1	0
<i>Clitocybe ericetorum</i>	Heide-Trichterling	3	EN	1	0
<i>Clitocybe favrei</i>	Favre's Trichterling	3	EN	1	0
<i>Clitocybe festiva</i>	Wachsbleicher Trichterling	3	VU	2	0
<i>Clitocybe fuliginipes</i>	Starrer Trichterling	4	VU	1	1
<i>Clitocybe glareosa</i>	Kiesliebender Trichterling	3	EN	1	0
<i>Clitocybe lateritia</i>	Ziegelroter Trichterling	2	EN	2	0
<i>Clitocybe lituus</i>	Faserstieler Trichterling	3	EN	1	1
<i>Clitocybe marginella</i>	Zweifarbiger Trichterling	4	VU	1	1
<i>Clitocybe martiorum</i>	Nadelstreu-Rötleritterling	2	EN	2	0
<i>Clitocybe maxima</i>	Riesen-Trichterling	4	VU	1	1
<i>Clitocybe pseudoobbata</i>	Graubräunlicher Trichterling	3	EN	1	0
<i>Clitocybe subsalmonea</i>	Rosabrauner Trichterling	3	VU	2	0
<i>Clitocybe truncicola</i>	Weisser Holz-Trichterling	3	EN	1	99
<i>Clitocybe tuba</i>	Trompeten-Trichterling	3	EN	1	99
<i>Clitocybula abundans</i>	Üppiger Rübbling	2	CR	1	1
<i>Collybia fodiens</i>	Durchbohrter Rübbling	4	VU	1	0
<i>Collybia hybrida</i>	Zimtbrauner Rübbling	4	VU	1	99
<i>Collybia nivalis</i>	Schneerübbling	3	EN	1	0
<i>Collybia oreadoides</i>	Heller Büschel-Rübbling	3	VU	2	1
<i>Collybia proluxa</i>	Kerbblättriger Rübbling	4	VU	1	0
<i>Conocybe antipus</i>	Spindeliges Samthäubchen	4	VU	1	0
<i>Conocybe aurea</i>	Gold-Samthäubchen	4	VU	1	99
<i>Coprinus echinosporus</i>	Warzigsporiger Tintling	4	VU	1	99
<i>Coprinus latissporus</i>	Schneeweisses Breitsportintling	4	VU	1	99
<i>Coprinus martinii</i>	Viersporiger Kalyptrattintling	1	CR	2	0
<i>Coprinus narcoticus</i>	Narkotischer Tintling	4	VU	1	0
<i>Coprinus phaeosporus</i>	Dunkelsporiger Tintling	2	CR	1	0
<i>Coprinus truncorum</i>	Weiden-Tintling	4	VU	1	0
<i>Cordyceps michiganensis</i>	amerikanische Kernkeule	2	CR	1	0
<i>Cordyceps sphecocephala</i>	Wespen-Kernkeule	3	EN	1	0
<i>Cortinarius allutus</i>	Bereifter Schleimkopf	4	VU	1	1
<i>Cortinarius arcuatorum</i>	Violettgesäumter Klumpfuss	3	EN	1	0
<i>Cortinarius argutus</i>	Spitzbasiger Dickfuß	3	EN	1	1

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Cortinarius armillatus</i>	Geschmückter Gürtelfuß	4	VU	1	1
<i>Cortinarius arquatus</i>	Gelbbescheideter Klumpfuss	3	EN	1	1
<i>Cortinarius aureofulvus</i>	Goldbrauner Klumpfuss	3	EN	1	99
<i>Cortinarius aureopulverulentus</i>	Goldstaub-Klumpfuss	2	CR	1	0
<i>Cortinarius avellaneocoeruleus</i>	Haselnussbrauner Klumpfuss	2	CR	1	0
<i>Cortinarius azureovelatus</i>	Blauberandeter Seidenkopf	3	EN	1	0
<i>Cortinarius azureus</i>	Violettblauer Dickfuß	4	VU	1	1
<i>Cortinarius balteatoalbus</i>	Feinfilziger Schleimkopf	3	EN	1	1
<i>Cortinarius balteatocumatilis</i>	Braunvioletter Schleimkopf	3	EN	1	99
<i>Cortinarius betulinus</i>	Schwächlicher Birken-Schleimfuss	4	VU	1	0
<i>Cortinarius bulbosus</i>	Knolliger Gürtelfuß	4	VU	1	99
<i>Cortinarius bulliardii</i>	Feuerfüßiger Gürtelfuss	4	VU	1	1
<i>Cortinarius caerulescentium</i>	Weissöckerlicher Klumpfuss	3	EN	1	99
<i>Cortinarius caesiocanescens</i>	Grauer Klumpfuss	4	VU	1	0
<i>Cortinarius caesiocortinatus</i>	Rundsporiger Klumpfuss	2	CR	1	0
<i>Cortinarius caesiocyaneus</i>	Violettlicher Klumpfuss	3	EN	1	1
<i>Cortinarius caesiostramineus</i>	Bitterlicher Klumpfuss	3	EN	1	1
<i>Cortinarius causticus</i>	Bereifter Schleimfuss	4	VU	1	0
<i>Cortinarius cephalixus</i>	Körnigrauer Schleimkopf	4	VU	1	0
<i>Cortinarius cinnabarinus</i>	Zinnberroter Hautkopf	4	VU	1	1
<i>Cortinarius citrinoolivaceus</i>	Zitronenoliver Klumpfuss	4	VU	1	99
<i>Cortinarius citrinus</i>	Zitronengelber Klumpfuss	4	VU	1	0
<i>Cortinarius cliduchus</i>	Gelbgegürtelter Schleimkopf	4	VU	1	0
<i>Cortinarius corrosus</i>	Vergrabener Klumpfuss	3	EN	1	1
<i>Cortinarius cotoneus</i>	Olivbrauner Raukopf	4	VU	1	0
<i>Cortinarius crassus</i>	Trockener Seidenkopf	3	EN	1	1
<i>Cortinarius croceocoeruleus</i>	Safranblauer Schleimfuss	4	VU	1	1
<i>Cortinarius croceoonus</i>	Spitzgebuckelter Safran-Hautkopf	4	VU	1	0
<i>Cortinarius cumatilis</i>	Taubenblauer Schleimkopf	4	VU	1	0
<i>Cortinarius cyaneus</i>	Dunkelblauer Schleimkopf	4	VU	1	1
<i>Cortinarius cyanites</i>	Rötender Dickfuß	4	VU	1	0
<i>Cortinarius dibaphus</i>	Bunter Klumpfuss	3	EN	1	0
<i>Cortinarius elegantissimus</i>	Prächtiger Klumpfuss	4	VU	1	1
<i>Cortinarius emollitus</i>	Weichstieliger Schleimfuss	4	VU	1	99
<i>Cortinarius fulmineus</i>	Fuchsiger Klumpfuss	4	VU	1	1
<i>Cortinarius glandicolor</i>	Schwarzbrauner Gürtelfuß	2	EN	2	0
<i>Cortinarius guttatus</i>	Getropfter Klumpfuss	3	EN	1	99
<i>Cortinarius haematochelis</i>	Pupurreoter Gürtelfuss	4	VU	1	1
<i>Cortinarius herpeticus</i>	Grünvioletter Klumpfuss	4	VU	1	1
<i>Cortinarius humicola</i>	Sparriger Raukopf	4	VU	1	1
<i>Cortinarius largus</i>	Verfärbender Schleimkopf	4	VU	1	0
<i>Cortinarius lignicolus</i>	Holzbewohnender Raukopf	4	VU	1	1
<i>Cortinarius lividoviolaceus</i>	Langstieliger Schleimkopf	4	VU	1	0
<i>Cortinarius mairei</i>	Riechender Klumpfuss	3	EN	1	99
<i>Cortinarius malachioides</i>	Hygrophaner Dickfuss	3	EN	1	1

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
Cortinarius miniatopus	Rotfüssiger Gürtelfuss	3	EN	1	99
Cortinarius moenne-loccozii	Scheiden-Klumpfuss	3	EN	1	1
Cortinarius papulosus	Körnigfädiger Schleimkopf	4	VU	1	0
Cortinarius paracephalixus	Rötender Schleimkopf	4	VU	1	99
Cortinarius phoeniceus	Rotgenatterter Hautkopf	3	EN	1	0
Cortinarius pholideus	Braunschuppiger Dickfuß	4	VU	1	1
Cortinarius phrygianus	Hallimasch-Rauhkopf	2	CR	1	0
Cortinarius porphyropus	Purpufüßiger Schleimkopf	4	VU	1	0
Cortinarius prasinus	Lauchgrüner Klumpfuss	3	EN	1	1
Cortinarius psammocephalus	Kleiigschuppiger Gürtelfuss	3	EN	1	0
Cortinarius pseudocyanites	Kaumrötender Dickfuss	3	EN	1	1
Cortinarius pseudoglaucopus	Violettgerandeter Klumpfuss	4	VU	1	0
Cortinarius pseudosulphureus	Grünlings-Klumpfuss	4	VU	1	1
Cortinarius pumilus	Zwergenhafter Schleimfuss	3	EN	1	99
Cortinarius rapaceus	Tonblasser Klumpfuss	3	EN	1	1
Cortinarius raphanoides	Rettich-Rauhkopf	3	EN	1	1
Cortinarius rufoolivaceus	Violetter Klumpfuss	4	VU	1	0
Cortinarius saniosus	Gelbgeschmückter Gürtelfuss	3	EN	1	0
Cortinarius saporatus	Ockergelber Klumpfuss	3	EN	1	0
Cortinarius scutulatus	Violetter Rettich-Gürtelfuß	4	VU	1	0
Cortinarius sebaceus	Rasiger Schleimkopf	4	VU	1	1
Cortinarius sodagnitus	Violetter Klumpfuss	4	VU	1	0
Cortinarius spadiceus	Brauner Schleimkopf	3	EN	1	99
Cortinarius subannulatus	Fastberinger Rauhkopf	3	EN	1	99
Cortinarius subferrugineus	Rostbräunlicher Wasserkopf	3	EN	1	1
Cortinarius subporphyropus	Graublauer Zwerg-Schleimkopf	3	EN	1	99
Cortinarius subpurpurascens	Falscher Purpur-Klumpfuss	2	CR	1	99
Cortinarius talus	Fallblättriger Klumpfuss	3	EN	1	0
Cortinarius tophaceus	Goldfuchsigiger Rauhkopf	3	EN	1	0
Cortinarius triumphans	Birken-Schleimkopf	4	VU	1	1
Cortinarius turmalis	Rasiger Seidenkopf	3	EN	1	1
Cortinarius variegatus	Variabler Seidenkopf	3	EN	1	1
Cortinarius vespertinus	Orangeblasser Schleimkopf	3	EN	1	99
Cortinarius vulpinus	Fuchsigbrauner Schleimkopf	4	VU	1	1
Cortinarius xanthophyllus	Goldblättriger Klumpfuss	3	EN	1	1
Cortinarius zinziberatus	Olivgelber Rauhkopf	3	EN	1	0
Cotylidia undulata	Pfifferlings-Warzenpilz	3	EN	1	99
Creolophus cirrhatus	Dorniger Stachelbart	4	VU	1	1
Crepidotus autochthonus	Gebrechlicher Krüppelfuß	3	EN	1	0
Crepidotus ehrendorferi	Bleiches Stummelfüsschen	1	CR	2	0
Crinipellis scabella	Wiesen-Haarschwindling	4	VU	1	1
Cristinia gallica	Gallischer Rindenpilz	4	VU	1	1
Cudoniella clavus	Wasserkreisling	4	VU	1	0
Cyphella digitalis	Tannen-Fingerhut	3	VU	2	0
Cyphellostereum laeve	Glatter Becher-Schichtpilz	3	EN	1	0
Cystoderma superbum	Weinroter Körnchenschirmling	4	VU	1	0
Cystoderma terreii	Zinnoberbrauner Körnchenschirmling	4	VU	1	0
Cystolepiota moelleri	Rötlicher Mehlschirmling	3	EN	1	1
Dacryobolus sudans	Tränender Stachelrindenpilz	4	VU	1	0



Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Daldinia occidentalis</i>	Oestlicher Holzkohlenpilz	3	EN	1	0
<i>Dentipellis fragilis</i>	Zahnhaut	3	EN	1	0
<i>Dermoloma cuneifolium</i>	Keilblättriger Samtritterling	4	VU	1	1
<i>Dermoloma pseudocuneifolium</i>	Gefeldeter Samtritterling	3	EN	1	1
<i>Dichomitus campestris</i>	Schwärzende Tramete	4	VU	1	0
<i>Diplomitoporus flavescens</i>	Gilbende Nadelholz-Tramete	3	EN	1	1
<i>Discina leucoxantha</i>	Dottergelbe Scheibenlorchel	3	EN	1	0
<i>Discina melaleuca</i>	Schwarzweiße Scheibenlorchel	3	EN	1	0
<i>Disciseda bovista</i>	Großer Scheibenbovist	2	CR	1	2
<i>Disciseda candida</i>	Kleiner Scheibenbovist	3	EN	1	1
<i>Encoelia fascicularis</i>	Schwarzbrauner Büschelbecherling	3	EN	1	0
<i>Entoloma alpicola</i>	Alpiner Rötling	3	VU	2	0
<i>Entoloma aprile</i>	April-Rötling	4	VU	1	1
<i>Entoloma asprellum</i>	Körniger Rötling	4	VU	1	0
<i>Entoloma atrocoeruleum</i>	Schwarzblauer Rötling	4	VU	1	0
<i>Entoloma atrosericeum</i>	Schwarzseidiger Rötling	3	VU	2	0
<i>Entoloma bloxamii</i>	Blauer Rötling	3	EN	1	2
<i>Entoloma caccabus</i>	Genabelter Rötling	3	EN	1	0
<i>Entoloma carneogriseum</i>	Lilagrauer Rötling	3	EN	1	0
<i>Entoloma clandestinum</i>	Dickblättriger Rötling	3	EN	1	0
<i>Entoloma corvinum</i>	Schwarzblauer Rötling	4	VU	1	0
<i>Entoloma costatum</i>	Geripptblättriger Rötling	3	EN	1	99
<i>Entoloma cuspidiferum</i>	Spitzhütiger Rötling	3	EN	1	1
<i>Entoloma dichroum</i>	Blaustieliger Holzrötling	4	VU	1	0
<i>Entoloma dysthaloides</i>	Behaarter Rötling	4	VU	1	0
<i>Entoloma elodes</i>	Heide-Rötling	4	VU	1	0
<i>Entoloma exile</i>	Schmächtiger Rötling	3	EN	1	0
<i>Entoloma favrei</i>	Favre's Rötling	3	EN	1	0
<i>Entoloma griseocyaneum</i>	Graublauer Rötling	4	VU	1	0
<i>Entoloma griseoluridum</i>	Graubrauner Rötling	4	VU	1	0
<i>Entoloma griseorubidum</i>	Grauroter Rötling	3	EN	1	0
<i>Entoloma infula</i>	Rosablättriger Glöckling	4	VU	1	0
<i>Entoloma jubatum</i>	Rußblättriger Rötling	4	VU	1	0
<i>Entoloma lanicum</i>	Wolliger Nabelrötling	4	VU	1	99
<i>Entoloma lepidissimum</i>	Blauschuppiger Rötling	2	VU	3	0
<i>Entoloma lividocyanulum</i>	Graublaustieliger Rötling	3	EN	1	0
<i>Entoloma majaloides</i>	Gelbbrauner Rötling	4	VU	1	99
<i>Entoloma minutum</i>	Bräunlicher Erlen-Rötling	3	EN	1	0
<i>Entoloma neglectum</i>	Isabellfarbener Nabelrötling	3	EN	1	0
<i>Entoloma phaeocyathus</i>	Becher-Nabeling	3	EN	1	0
<i>Entoloma placidum</i>	Buchenwald-Rötling	4	VU	1	0
<i>Entoloma plebejum</i>	Filzig-faseriger Rötling	3	EN	1	1
<i>Entoloma porphyrophaeum</i>	Porphyrbrauner Rötling	3	EN	1	99
<i>Entoloma prunuloides</i>	Spitzgebuckelter Rötling	4	VU	1	1
<i>Entoloma pseudocoelestinum</i>	Faserschuppiger Rötling	4	VU	1	0

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Entoloma pseudoturbidum</i>	Sepiabrauner Rötling	4	VU	1	1
<i>Entoloma rhodocylix</i>	Becher-Rötling	4	VU	1	0
<i>Entoloma roseum</i>	Rosafarbiger Rötling	2	CR	1	1
<i>Entoloma saepium</i>	Blaßbrauner Schlehen-Rötling	4	VU	1	1
<i>Entoloma saundersii</i>	Silbergrauer Rötling	4	VU	1	0
<i>Entoloma scabiosum</i>	Gründiger Rötling	4	VU	1	99
<i>Entoloma sericatum</i>	Seidenhütiger Rötling	4	VU	1	0
<i>Entoloma sordidulum</i>	Horngrauer Mehl-Rötling	4	VU	1	0
<i>Entoloma sphagnum</i>	Sumpf-Rötling	3	EN	1	0
<i>Entoloma tjallingiorum</i>	Tjallingis Rötling	4	VU	1	0
<i>Entoloma turci</i>	Breitstieliger Rötling	3	EN	1	1
<i>Entoloma versatile</i>	Olivbrauner Rötling	4	VU	1	0
<i>Entoloma vinaceum</i>	Weinroter Rötling	3	EN	1	99
<i>Entoloma xanthochroom</i>	Gelblicher Rötling	4	VU	1	0
<i>Erythricium laetum</i>	Leuchtender Rosarindenpilz	4	VU	1	0
<i>Exidia cartilaginea</i>	Knorpeliger Drüsling	2	CR	1	0
<i>Exobasidium karstenii</i>	Rosmarinheide-Nacktbasidie	3	EN	1	0
<i>Exobasidium pachysporum</i>	Dicksporige Rauschbeernacktbasidie	3	EN	1	0
<i>Exobasidium vaccinii-uliginosi</i>	Rauschbeer-Nacktbasidie	4	VU	1	0
<i>Fibroporia vaillantii</i>	Weißer Faserporenschwamm	3	EN	1	0
<i>Flammulaster carpophilus</i>	Fleischfarbiger Flockenschüppling	4	VU	1	0
<i>Flammulaster ferrugineus</i>	Rostbrauner Flockenschüppling	3	EN	1	0
<i>Flammulaster granulatus</i>	Körniger Flockenschüppling	3	EN	1	0
<i>Flammulaster limulatus</i>	Orangebrauner Flockenschüppling	4	VU	1	0
<i>Flammulaster muricatus</i>	Gelbbrauner Flockenschüppling	4	VU	1	99
<i>Flammulina fennae</i>	Fennas Samtfüßsrübling	4	VU	1	1
<i>Floccularia straminea</i>	Schwefelgelber Schuppenritterling	2	CR	1	2
<i>Galerina cinctula</i>	Gürtel-Helmling	3	EN	1	0
<i>Galerina jaapii</i>	Jaaps Häubling	3	EN	1	0
<i>Galerina pseudomniophila</i>	Schokoladenbrauner Häubling	3	EN	1	0
<i>Galerina pseudotundrae</i>	Kompakter Häubling	3	VU	2	0
<i>Galerina salicicola</i>	Weiden-Häubling	3	EN	1	99
<i>Galzinia incrustans</i>	Krustiger Galzin-Pilz	4	VU	1	0
<i>Ganoderma resinaceum</i>	Harziger Lackporling	4	VU	1	0
<i>Ganoderma valesiacum</i>	Walliser Lackporling	2	EN	2	0
<i>Gastrosporium simplex</i>	Steppentrüffel	1	CR	2	2
<i>Gautieria mexicana</i>	Kleinkammerige Morcheltrüffel	2	CR	1	99
<i>Geastrum coronatum</i>	Dunkler Erdstern	2	CR	1	99
<i>Geastrum melanocephalum</i>	Riesen-Erdstern, Haarstern	3	EN	1	2
<i>Geastrum nanum</i>	Zwerg-Erdstern	3	EN	1	0
<i>Geoglossum cookeianum</i>	Trockene Erdzunge	3	EN	1	1
<i>Geoglossum glutinosum</i>	Klebrig-schwarze Erdzunge	4	VU	1	2
<i>Geopyxis foetida</i>	Stinkender Kohlenbecherling	4	VU	1	0
<i>Gerronema brevbasisiatum</i>	Papillen-Nabeltrichterchen	2	CR	1	99
<i>Gerronema chrysophyllum</i>	Goldblättriger Holz-Nabeling	3	EN	1	1
<i>Gerronema josserandii</i>	Exzentrischer Trichterling	3	EN	1	99
<i>Gerronema marchantiae</i>	Brunnenlebermoos-Nabeling	4	VU	1	0
<i>Gerronema prescottii</i>	Weißlicher Nabeling	4	VU	1	0
<i>Gerronema strombodes</i>	Gelblättriger Holz-Nabeling	4	VU	1	99

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Gloeocystidiellum lactescens</i>	Milchender Saftzystidling	4	VU	1	0
<i>Gloeocystidiellum ochraceum</i>	ockerfarbener Saftzystidling	4	VU	1	0
<i>Gloeoporus dichrous</i>	Zweifarbiger Knorpelporling	4	VU	1	0
<i>Gomphidius roseus</i>	Rosenroter Schmierling	4	VU	1	1
<i>Guepiniopsis buccina</i>	Becherförmiger Haargellertpilz	4	VU	1	1
<i>Gymnopilus flavus</i>	Blaßgelber Fälbling	3	EN	1	99
<i>Gymnopilus odini</i>	Kohlen-Fälbling	3	EN	1	1
<i>Gymnopilus picreus</i>	Rotbrauner Flämmling	3	EN	1	0
<i>Gymnopilus stabilis</i>	Weißbeschleierter Flämmling	3	EN	1	0
<i>Gymnopilus subsphaerosporus</i>	Kugelsporiger Flämmling	4	VU	1	99
<i>Gyromitra accumbens</i>	Anliegende Scheibenlorchel	4	VU	1	0
<i>Gyromitra parma</i>	Schildförmige Giftlorchel	3	EN	1	0
<i>Gyroporus castaneus</i>	Hasenröhrling, Zimtröhrling	4	VU	1	0
<i>Haasiella venustissima</i>	Orangeroter Goldnabeling	3	EN	1	2
<i>Hebeloma claviceps</i>	Krempenrandiger Fälbling	3	EN	1	0
<i>Hebeloma fastibile</i>	Büscheliger Fälbling	4	VU	1	0
<i>Hebeloma helodes</i>	Sumpffälbling	4	VU	1	0
<i>Hebeloma minus</i>	Freudiger Fälbling	3	VU	2	0
<i>Hebeloma perpallidum</i>	Blasser Fälbling	4	VU	1	99
<i>Hebeloma pumilum</i>	Zwerg-Fälbling	4	VU	1	0
<i>Hebeloma remyi</i>	Berg-Fälbling	4	VU	1	0
<i>Hebeloma sinuosum</i>	Stolzer Fälbling	4	VU	1	99
<i>Hebeloma strophosum</i>	Flämmlings-Fälbling	4	VU	1	0
<i>Hebeloma syrjense</i>	Seifen-Fälbling	4	VU	1	0
<i>Hebeloma tomentosum</i>	Feinfilziger Fälbling	4	VU	1	0
<i>Hebeloma versipelle</i>	Flämmlings-Fälbling	4	VU	1	99
<i>Helvella dissingii</i>	Wolligfilziger Langfüßer	4	VU	1	0
<i>Helvella phlebophora</i>	Rillstielige Lorchel	3	EN	1	0
<i>Helvella queletii</i>	Rippenstielige Becherlorchel	4	VU	1	0
<i>Hemimycena crispata</i>	Breitsporiger Scheinhelmling	4	VU	1	0
<i>Hemimycena mairei</i>	Rasen-Scheinhelmling	3	EN	1	1
<i>Hemimycena ochrogaleata</i>	Ockerhütiger Scheinhelmling	3	VU	2	0
<i>Hericium coralloides</i>	Ästiger Stachelbart	4	VU	1	2
<i>Hericium erinaceum</i>	Igel-Stachelbart	3	EN	1	2
<i>Hericium flagellum</i>	Tannen-Stachelbart, Alpen-Stachelbart	3	VU	2	0
<i>Hohenbuehelia auriscalpium</i>	Ohrlöffel-Muscheling	4	VU	1	99
<i>Hohenbuehelia grisea</i>	Grauer Muscheling	4	VU	1	99
<i>Hohenbuehelia longipes</i>	Moor-Muscheling	2	CR	1	2
<i>Hohenbuehelia mastrucata</i>	Gelatinöser Muscheling	3	EN	1	0
<i>Hydnellum auratile</i>	Orangebrauner Korkstacheling	3	EN	1	1
<i>Hydnellum compactum</i>	Derber Korkstacheling	3	EN	1	1
<i>Hydnellum geogenium</i>	Gelber Korkstacheling	3	EN	1	0
<i>Hydnellum spongiosipes</i>	Samtiger Korkstacheling	4	VU	1	99
<i>Hydnocystis piligera</i>	Behaartes Hohltrüffelchen	4	VU	1	99
<i>Hydnum albidum</i>	Weißer Stoppelpilz	3	EN	1	1

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Hydropus atramentosus</i>	Schwärzender Wasserfuß	3	EN	1	0
<i>Hydropus scabripes</i>	Knorpelstieliger Wasserfuss	4	VU	1	0
<i>Hygrocybe calciphila</i>	Schmutziger Filz-Saftling	4	VU	1	0
<i>Hygrocybe calyptriformis</i>	Rosenroter Saftling	2	CR	1	2
<i>Hygrocybe ceracea</i>	Zerbrechlicher Saftling	4	VU	1	0
<i>Hygrocybe coccineocrenata</i>	Torfmoos-Saftling	3	EN	1	0
<i>Hygrocybe fornicata</i>	Blaßbrandiger Saftling	4	VU	1	1
<i>Hygrocybe helobia</i>	Zarter Saftling	4	VU	1	0
<i>Hygrocybe ingrata</i>	Rötender Nitrat-Saftling	3	EN	1	1
<i>Hygrocybe insipida</i>	Gelbrandiger Saftling	3	EN	1	1
<i>Hygrocybe konradii</i>	Chromgelber Saftling	4	VU	1	1
<i>Hygrocybe laeta</i>	Zäher Saftling	4	VU	1	0
<i>Hygrocybe mucronella</i>	Bitterer Saftling	3	EN	1	1
<i>Hygrocybe nitrata</i>	Nichtrotender Nitrat-Saftling	4	VU	1	1
<i>Hygrocybe obrussea</i>	Gebuckelter Saftling	4	VU	1	1
<i>Hygrocybe ovina</i>	Rötender Nitrat-Saftling	4	VU	1	1
<i>Hygrocybe parvula</i>	Schmächtiger Saftling	3	EN	1	0
<i>Hygrocybe punicea</i>	Granatroter Saftling	4	VU	1	1
<i>Hygrocybe reidii</i>	Geruchloser Saftling	4	VU	1	0
<i>Hygrocybe spadicea</i>	Schwarzgelber Schleim-Saftling	3	EN	1	99
<i>Hygrocybe subglobispora</i>	Blaßblättriger Sommer-Saftling	3	EN	1	1
<i>Hygrocybe turunda</i>	Ringflockiger Saftling	4	VU	1	0
<i>Hygrophorus arbustivus</i>	Mehlstiel-Schneckling	4	VU	1	1
<i>Hygrophorus atramentosus</i>	Schwarzfaseriger Schneckling	4	VU	1	0
<i>Hygrophorus calophyllus</i>	Schönblättriger Schneckling	3	EN	1	1
<i>Hygrophorus hedrychii</i>	Birken-Schneckling	4	VU	1	1
<i>Hygrophorus latitabundus</i>	Großer Kiefern-Schneckling	4	VU	1	2
<i>Hygrophorus leporinus</i>	Hasen-Schneckling	2	CR	1	1
<i>Hygrophorus leucophaeus</i>	Seidiggerandeter Schneckling	4	VU	1	0
<i>Hygrophorus ligatus</i>	Schleimigberingter Schneckling	4	VU	1	2
<i>Hygrophorus lindtneri</i>	Hellrandiger Schneckling	4	VU	1	0
<i>Hygrophorus mesotephrus</i>	Olivgrauer Schneckling	4	VU	1	0
<i>Hygrophorus persicolor</i>	Flamingo-Schneckling	4	VU	1	0
<i>Hygrophorus pleurotoides</i>	Seitenstieliger Schneckling	2	CR	1	0
<i>Hygrophorus poetarum</i>	Isabellrötlicher Schneckling	4	VU	1	0
<i>Hygrophorus purpurascens</i>	Beschleierter Schneckling	3	EN	1	0
<i>Hygrophorus russula</i>	Geflecktblättriger Purpurschneckling	4	VU	1	0
<i>Hygrophorus spodoleucus</i>	Fälblings-Schneckling	2	CR	1	0
<i>Hymenochaete cruenta</i>	Blutrote Borstenscheibe	3	VU	2	0
<i>Hymenochaete tabacina</i>	Tabakbraune Borstenscheibe	4	VU	1	0
<i>Hymenogaster vulgaris</i>	Rissige Erdnuß	2	CR	1	99
<i>Hymenoscyphus equisetinus</i>	Schachtelhalm-Stengelbecher	4	VU	1	0
<i>Hymenoscyphus imberbis</i>	Bartloses Stielbecherchen	4	VU	1	0
<i>Hymenoscyphus rhodoleucus</i>	Rosaweißer Stengelbecherling	4	VU	1	0
<i>Hyphoderma capitatum</i>	Kopfzystiden-Rindenpilz	4	VU	1	0
<i>Hyphoderma roseocremeum</i>	Rosafleckiger Rindenpilz	4	VU	1	0
<i>Hyphoderma transiens</i>	Veränderlicher Rindenpilz	3	EN	1	0
<i>Hyphodermella corrugata</i>	Runzelig-höckeriger Rindenpilz	4	VU	1	0
<i>Hyphodontia abieticola</i>	Zähnenrindenpilz	4	VU	1	0

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Hyphodontia quercina</i>	Eichen-Stachelhaut	4	VU	1	0
<i>Hyphodontia spatulata</i>	Abgeplattetstacheliger Zähnenrindenpilz	4	VU	1	0
<i>Hypholoma ericaeoides</i>	Geriefter Schwefelkopf	3	EN	1	99
<i>Hypholoma laeticolor</i>	Freudiger Schwefelkopf	3	EN	1	99
<i>Hypholoma polytrichi</i>	Moos-Schwefelkopf	4	VU	1	0
<i>Hypholoma subericaeum</i>	Teichrand-Schwefelkopf	3	EN	1	99
<i>Hypochnicium detriticum</i>	Pflanzenrestenbewohnender Membranrindenpilz	4	VU	1	0
<i>Hypocreopsis lichenoides</i>	Weiden-Scheinflechtenpilz	3	EN	1	1
<i>Hypoxylon howeanum</i>	Zimtbraune Kohlenbeere	3	EN	1	0
<i>Hypoxylon serpens</i>	Gewundene Kohlenbeere	3	EN	1	0
<i>Hypsizygus ulmarius</i>	Ulmen-Rasling	3	EN	1	1
<i>Hysterangium separabile</i>	Gelbe Schwanztrüffel	2	CR	1	0
<i>Inocybe agardhii</i>	Feinschuppiger Rißpilz	3	EN	1	0
<i>Inocybe albovelutipes</i>	Nackstieliger Rißpilz	3	EN	1	99
<i>Inocybe alnea</i>	Erlen-Risspilz	3	EN	1	1
<i>Inocybe amblyspora</i>	Stumpfsporiger Risspilz	3	EN	1	1
<i>Inocybe auricoma</i>	Kittfarbener Rißpilz	3	EN	1	0
<i>Inocybe bresadolae</i>	Rötlichfuchsigiger Risspilz	4	VU	1	0
<i>Inocybe calospora</i>	Schönsporiger Rißpilz	4	VU	1	0
<i>Inocybe concinnula</i>	Zwergweiden-Risspilz	3	VU	2	0
<i>Inocybe curvipes</i>	Dickfüßiger Rißpilz	4	VU	1	0
<i>Inocybe decipiens</i>	Graubrauner Rißpilz	3	EN	1	0
<i>Inocybe dunensis</i>	Dünen-Risspilz	3	EN	1	0
<i>Inocybe flavella</i>	Weissseiteiliger Risspilz	3	EN	1	0
<i>Inocybe frigidula</i>	Kältevertragender Risspilz	3	VU	2	0
<i>Inocybe geranioidora</i>	Geranien-Risspilz	2	EN	2	0
<i>Inocybe griseovelata</i>	Graubeschleierter Rißpilz	3	EN	1	0
<i>Inocybe hirtelloides</i>	Falscher Bittermandel-Risspilz	3	EN	1	0
<i>Inocybe humilis</i>	Kleinwüchsiger Risspilz	1	CR	2	0
<i>Inocybe hygrophorus</i>	Schnecklings-Risspilz	2	CR	1	0
<i>Inocybe hystrix</i>	Sparriger Rißpilz	4	VU	1	0
<i>Inocybe leptocystis</i>	Dünnwandzystiden-Risspilz	3	EN	1	0
<i>Inocybe luteipes</i>	Leuchtstiel-Risspilz	3	VU	2	0
<i>Inocybe maculipes</i>	Silberwurz-Risspilz	4	VU	1	0
<i>Inocybe margaritispora</i>	Graubeigeblättriger Risspilz	4	VU	1	0
<i>Inocybe melanopus</i>	Braungestiefter Rißpilz	3	EN	1	99
<i>Inocybe monochroa</i>	Einfarbiger Risspilz	3	VU	2	99
<i>Inocybe mundula</i>	Zierlicher Risspilz	3	VU	2	0
<i>Inocybe oblectabilis</i>	Ansehnlicher Risspilz	4	VU	1	0
<i>Inocybe ovatocystis</i>	Rundzystiden-Risspilz	4	VU	1	0
<i>Inocybe perlata</i>	Breithütiger Risspilz	4	VU	1	99
<i>Inocybe phaeosticta</i>	Gescheckter Risspilz	4	VU	1	99
<i>Inocybe proximella</i>	Haselbrauner Risspilz	3	EN	1	0
<i>Inocybe pseudohiulca</i>	Falscher Höckerspor-Risspilz	4	VU	1	0
<i>Inocybe relicina</i>	Gelbblättriger Risspilz	2	CR	1	0

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Inocybe rhacodes</i>	Fransiger Risspilz	2	EN	2	0
<i>Inocybe salicis</i>	Weiden-Risspilz	3	EN	1	0
<i>Inocybe sambucina</i>	Fliederweißer Risspilz	3	EN	1	1
<i>Inocybe squamata</i>	Dunkelschuppiger Risspilz	4	VU	1	0
<i>Inocybe strigiceps</i>	Pygmäen-Risspilz	4	VU	1	0
<i>Inocybe tabacina</i>	Auwald-Risspilz	3	EN	1	99
<i>Inocybe tenebrosa</i>	Schwarzfüssiger Risspilz	3	EN	1	0
<i>Inocybe tricolor</i>	Dreifarbiger Risspilz	3	EN	1	0
<i>Inocybe xanthomelas</i>	Dunkelstieliger Risspilz	3	EN	1	0
<i>Inonotus cuticularis</i>	Flacher Schillerporling	3	EN	1	0
<i>Inonotus obliquus</i>	Schiefer Schillerporling	4	VU	1	1
<i>Inonotus rheades</i>	Fuchsroter Schillerporling	3	EN	1	0
<i>Ischnoderma resinsum</i>	Laubholz-Harzporling	3	EN	1	0
<i>Ischnoderma trogii</i>	Gestielter Harzporling	4	VU	1	0
<i>Jahnoporus hirtus</i>	Rauher Schafporling	3	EN	1	1
<i>Lachnum nudipes</i>	Nackstieliges Haarbecherchen	4	VU	1	0
<i>Lachnum pygmaeum</i>	Zwerg-Haarbecherchen	4	VU	1	0
<i>Lacrymaria pyrotricha</i>	Feuerfarbener Saumpilz	4	VU	1	0
<i>Lactarius acerrimus</i>	Queraderiger Milchling	4	VU	1	0
<i>Lactarius aspidius</i>	Schild-Milchling	3	EN	1	0
<i>Lactarius azonites</i>	Rauchfarbener Milchling	4	VU	1	0
<i>Lactarius bertillonii</i>	Scharfmilchender Wollschwamm	3	EN	1	99
<i>Lactarius citriolens</i>	Fransen-Milchling	4	VU	1	0
<i>Lactarius controversus</i>	Rosascheckiger Milchling	4	VU	1	0
<i>Lactarius dryadophilus</i>	Silberwurz-Milchling	2	EN	2	0
<i>Lactarius fascinans</i>	Verhexter Milchling	2	CR	1	2
<i>Lactarius flavidus</i>	Hellgelber Violett-Milchling	4	VU	1	0
<i>Lactarius flexuosus</i>	Verbogener Milchling	4	VU	1	0
<i>Lactarius glaucescens</i>	Grünender Pfeffermilchling	4	VU	1	0
<i>Lactarius helvus</i>	Bruchreizker, Maggpilz	4	VU	1	1
<i>Lactarius hepaticus</i>	Leberbrauner Milchling	4	VU	1	0
<i>Lactarius hysginus</i>	Kuhroter Milchling	4	VU	1	0
<i>Lactarius lacunarum</i>	Pfützen-Milchling	4	VU	1	0
<i>Lactarius luteolus</i>	Weisser Milchbrätling	2	CR	1	0
<i>Lactarius mairei</i>	Braunzottiger Milchling	3	EN	1	99
<i>Lactarius mammosus</i>	Dunkler Duftmilchling	4	VU	1	0
<i>Lactarius musteus</i>	Heide-Milchling	3	EN	1	1
<i>Lactarius omphaliformis</i>	Moos-Milchling	4	VU	1	0
<i>Lactarius quieticolor</i>	Brauner Kiefernblutreizker	3	EN	1	99
<i>Lactarius repraesentaneus</i>	Violettmilchender Zottenreizker	4	VU	1	1
<i>Lactarius resimus</i>	Wimpern-Milchling	3	EN	1	1
<i>Lactarius romagnesii</i>	Schwarzbrauner Milchling	4	VU	1	0
<i>Lactarius rostratus</i>	Runzeliger Zwerg-Milchling	4	VU	1	0
<i>Lactarius salicis-herbaceae</i>	Weiden-Milchling	3	VU	2	0
<i>Lactarius salicis-reticulatae</i>	Netzweiden-Milchling	2	EN	2	0
<i>Lactarius scoticus</i>	Flaumiger Moor-Milchling	4	VU	1	1
<i>Lactarius seriffuus</i>	Wässriger Milchling	4	VU	1	0
<i>Lactarius spinosulus</i>	Schüppchen-Milchling	3	EN	1	0
<i>Lactarius subumbonatus</i>	Wässriger Milchling	3	EN	1	0

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Laricifomes officinalis</i>	Lärchen-Baumschwamm	3	VU	2	1
<i>Leccinum crocipodium</i>	Gelber Rauhuß	4	VU	1	1
<i>Leccinum duriusculum</i>	Harter Pappel-Rauhuß	4	VU	1	0
<i>Leccinum holopus</i>	Moor-Birkenpilz	4	VU	1	1
<i>Leccinum molle</i>	Schwammiger Rauhtielröhrling	4	VU	1	0
<i>Leccinum piceinum</i>	Fichten-Rotkappe	3	EN	1	99
<i>Leccinum quercinum</i>	Eichen-Rotkappe	4	VU	1	0
<i>Leccinum vulpinum</i>	Kiefern-Rotkappe	3	EN	1	99
<i>Lentinus cyathiformis</i>	Becherförmiger Sägeblättling	3	EN	1	0
<i>Lenzites warnieri</i>	Verkahrender Blättling	3	EN	1	99
<i>Lepiota alba</i>	Weißer Schirmling	4	VU	1	0
<i>Lepiota echinacea</i>	Igel-Schirmling	4	VU	1	0
<i>Lepiota griseovirens</i>	Graugrüner Schirmpilz	4	VU	1	99
<i>Lepiota hystrix</i>	Kegelschuppiger Schirmling	4	VU	1	0
<i>Lepiota ignicolor</i>	Feuerfarbener Schirmpilz	3	EN	1	0
<i>Lepiota lilacea</i>	Lila Schirmpilz	3	EN	1	1
<i>Lepiota ochraceofulva</i>	Ockerbrauner Schirmpilz	4	VU	1	99
<i>Lepiota oreadiformis</i>	Ockerblasser Schirmling	3	EN	1	0
<i>Lepiota parvannulata</i>	Kleinberingter Schirmling	3	EN	1	99
<i>Lepiota pseudoasperula</i>	Kleinster Stachelschirmling	3	EN	1	99
<i>Lepiota pseudofelina</i>	Falscher Schwarzschnuppen-Schirmling	3	EN	1	99
<i>Lepiota subalba</i>	Fastweißer Schirmpilz	4	VU	1	0
<i>Lepiota tomentella</i>	Schwachfilziger Schirmling	3	EN	1	99
<i>Lepista caespitosa</i>	Büscheliger Rötleritterling	4	VU	1	1
<i>Lepista densifolia</i>	Dichtblättriger Rötleritterling	4	VU	1	0
<i>Lepista ricekii</i>	Scharfer Rötleritterling	4	VU	1	99
<i>Lepista rickenii</i>	Marmorierter Rötleritterling	4	VU	1	1
<i>Leptoporus mollis</i>	Rötender Saftporling	4	VU	1	0
<i>Leucoagaricus badhamii</i>	Anlaufender Egerlingsschirmpilz	3	EN	1	0
<i>Leucoagaricus pulverulentus</i>	Pulveriger Schirmpilz	3	EN	1	0
<i>Leucoagaricus wichanskyi</i>	Robuster Egerlingsschirmling	4	VU	1	99
<i>Leucopaxillus macrocephalus</i>	Grosser Krepentrichterling	2	CR	1	0
<i>Leucopaxillus mirabilis</i>	Schöner Krepentrichterling	4	VU	1	0
<i>Leucopaxillus pinicola</i>	Kiefern-Krepentrichterling	2	CR	1	0
<i>Leucopaxillus rhodoleucus</i>	Lachsblättriger Krepentrichterling	3	EN	1	0
<i>Limacella delicata</i>	Zarter Schleimschirmling	3	EN	1	99
<i>Limacella vinosorubescens</i>	Weinroter Schleimschirmling	4	VU	1	0
<i>Litschauerella clematidis</i>	Waldreben-Zystidenrindenpilz	4	VU	1	0
<i>Lobulicium occultum</i>	Fleckenpilz	1	CR	2	0
<i>Lycoperdon altimontanum</i>	Hochgebirgs-Stäubling	2	EN	2	0
<i>Lycoperdon decipiens</i>	Steppen-Stäubling	4	VU	1	99
<i>Lycoperdon ericaeum</i>	Heide-Stäubling	3	EN	1	0
<i>Lycoperdon frigidum</i>	Zwergweiden-Stäubling	3	VU	2	0
<i>Lycoperdon lividum</i>	Blasser Stäubling	4	VU	1	0
<i>Lycoperdon mammiforme</i>	Flocken-Stäubling	4	VU	1	0

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Lyophyllum favrei</i>	Favres Schwärzling	1	VU	4	2
<i>Lyophyllum incarnatobrunneum</i>	Fleischbräunlicher Rasling	4	VU	1	1
<i>Lyophyllum macrosporum</i>	Grosssporiger Rasling	3	EN	1	99
<i>Lyophyllum ochraceum</i>	Ockerfarbener Schwärzling	2	EN	2	0
<i>Lyophyllum tenebrosus</i>	Dunkler Rasling	4	VU	1	99
<i>Macrolepiota heimii</i>	Heims Riesenschirmling	3	EN	1	1
<i>Macrolepiota olivascens</i>	Grünfleckender Riesenschirmg	4	VU	1	99
<i>Macrolepiota permixta</i>	Rötender Riesenschirmling	4	VU	1	99
<i>Macrolepiota puellaris</i>	Jungfern-Schirmling	4	VU	1	0
<i>Macrolepiota venenata</i>	Gift-Schirmling	3	EN	1	0
<i>Macrotyphula tremula</i>	Röhrenkeule	3	VU	2	99
<i>Marasmiellus candidus</i>	Weißer Zwergschwindling	3	EN	1	0
<i>Marasmiellus tricolor</i>	Dreifarbiger Astschwindling	3	EN	1	0
<i>Marasmius anomalus</i>	Braunscheibiger Schwindling	3	EN	1	1
<i>Marasmius buxi</i>	Buchsblatt-Schwindling	3	EN	1	99
<i>Marasmius capillipes</i>	Pappelblatt-Schwindling	4	VU	1	99
<i>Marasmius chordalis</i>	Rotfleckiger Schwindling	3	EN	1	99
<i>Marasmius collinus</i>	Hügel-Schwindling	3	EN	1	0
<i>Marasmius epidryas</i>	Silberwurz-Schwindling	2	EN	2	0
<i>Marasmius graminum</i>	Orangerötlicher Schwindling	4	VU	1	0
<i>Marasmius hudsonii</i>	Stechpalmen-Schwindling	2	CR	1	0
<i>Marasmius quercophilus</i>	Gedrängtblättriger Schwindling	3	EN	1	99
<i>Marasmius saccharinus</i>	Netzaderiger Schwindling	3	EN	1	99
<i>Marasmius tenuiparietalis</i>	Leistenblättriger Schwindling	4	VU	1	99
<i>Marasmius tremulae</i>	Pappel-Schwindling	1	CR	2	0
<i>Melanoleuca subpulverulenta</i>	Bereifter Weichritterling	4	VU	1	0
<i>Melanophyllum eyrei</i>	Grünblättriger Zwergschirmling	2	CR	1	0
<i>Melanotus phillipsii</i>	Dunkelstieliger Krüppelfuß	4	VU	1	0
<i>Membranomyces spurius</i>	Gelber Hautrindenpilz	4	VU	1	0
<i>Metulodontia nivea</i>	Weisser Lamprosporenzystidenschwamm	4	VU	1	0
<i>Microglossum viride</i>	Grüne Erdzunge	3	EN	1	0
<i>Mollisia palustris</i>	Binsen-Filzbecherchen	4	VU	1	0
<i>Mucronella calva</i>	Rasiges Pfiem-Pilzchen	4	VU	1	0
<i>Mycena adonis</i>	Korallenroter Helmling	4	VU	1	1
<i>Mycena adscendens</i>	Zarter Helmling	4	VU	1	99
<i>Mycena alphetophora</i>	Königsfarn-Helmling	3	EN	1	99
<i>Mycena avenacea</i>	Braunschneidiger Helmling	3	EN	1	0
<i>Mycena clavicularis</i>	Grosser Schleimfuss-Helmling	3	EN	1	0
<i>Mycena fagetorum</i>	Buchen-Helmling	2	CR	1	0
<i>Mycena favrei</i>	Favre Helmling	2	CR	1	0
<i>Mycena floridula</i>	Glasstiel-Helmling	3	EN	1	0
<i>Mycena grisellina</i>	Hellgrauer Helmling	1	CR	3	0
<i>Mycena latifolia</i>	Breitblättriger Helmling	2	CR	1	1
<i>Mycena mucor</i>	Gefalteter Helmling	2	CR	1	0
<i>Mycena niveipes</i>	Grosser Frühlings-Helmling	4	VU	1	0
<i>Mycena olida</i>	Ranziger Rindenhelmling	4	VU	1	0
<i>Mycena olivaceomarginata</i>	Braunschneidiger Helmling	4	VU	1	0
<i>Mycena pearsoniana</i>	Fleischfarbener Helmling	3	EN	1	0
<i>Mycena pseudopicta</i>	Fastbeschmückter Helmling	3	EN	1	0



Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Mycena purpureofusca</i>	Lilasschneidiger Helmling	3	EN	1	99
<i>Mycena smithiana</i>	Leichtvergänglicher Eichen-Helmling	2	CR	1	0
<i>Mycena urania</i>	Dünnstielliger Helmling	3	EN	1	0
<i>Mycenella favreana</i>	Favre Reifhelmling	1	CR	2	0
<i>Mycenella margaritisporea</i>	Perlsporiger Reifhelmling	4	VU	1	0
<i>Mycenella trachyspora</i>	Reifhelmling	3	EN	1	99
<i>Myriosclerotinia sulcata</i>	Seggen-Sklerotienbecherling	4	VU	1	0
<i>Myriostoma coliforme</i>	Sieb-Erdstern	2	CR	1	0
<i>Naucoria alnetorum</i>	Zweisporiger Sumpfschnitzling	4	VU	1	0
<i>Naucoria bohémica</i>	Weißstielliger Erlenschnitzling	3	EN	1	0
<i>Neottiella rutilans</i>	Rotes Mooschälchen	4	VU	1	0
<i>Neottiella vivida</i>	Warzigsporiges Mooschälchen	4	VU	1	0
<i>Octaviania asterosperma</i>	Sternsporige Laubtrüffel	4	VU	1	0
<i>Octospora phagosporea</i>	Viersporiges Zwerg-Moosbecherchen	4	VU	1	0
<i>Omphalina fusconigra</i>	Schwarzbrauner Nabeling	2	CR	1	0
<i>Omphalina griseopallida</i>	Graufilziger Adermoosling	4	VU	1	0
<i>Omphalina obscurata</i>	Graubrauner Nabeling	3	EN	1	1
<i>Omphalina oniscus</i>	Rußiger Moor-Nabeling	4	VU	1	0
<i>Omphalina philonotis</i>	Blasser Sumpf-Nabeling	3	EN	1	0
<i>Omphalina pyxidata</i>	Scherbenbrauner Nabeling	4	VU	1	1
<i>Omphalina rustica</i>	Dickblättriger Heide-Nabeling	3	EN	1	0
<i>Omphalina sphagnicola</i>	Torfmoos-Nabeling	3	EN	1	0
<i>Omphalotus olearius</i>	Leuchtender Ölbaumpilz	3	EN	1	1
<i>Onnia triqueter</i>	Kiefern-Filzporling	4	VU	1	0
<i>Ossicaulis lignatilis</i>	Holztrichterling	4	VU	1	0
<i>Otidea alutacea</i>	Ledergelber Öhring	4	VU	1	1
<i>Otidea bufonia</i>	Kröten-Oehrling	3	EN	1	0
<i>Otidea leporina</i>	Hasenohr	4	VU	1	1
<i>Oxyporus lalemarginatus</i>	Breitrandiger Steifporling	3	EN	1	0
<i>Oxyporus obducens</i>	Krustenförmiger Steifporling	3	EN	1	0
<i>Pachykytospora tuberculosa</i>	Rauhsporiger Resupinatporling	3	EN	1	0
<i>Panaeolus acuminatus</i>	Kegeliger Düngerling	4	VU	1	0
<i>Panaeolus cinctulus</i>	Dunkelrandiger Düngerling	4	VU	1	0
<i>Panaeolus fontinalis</i>	Moor-Düngerling	3	EN	1	0
<i>Panaeolus guttulatus</i>	Getropfter Düngerling	4	VU	1	0
<i>Panaeolus olivaceus</i>	Punktierisporiger Düngerling	4	VU	1	0
<i>Panaeolus reticulatus</i>	Kleinsporiger Düngerling	4	VU	1	0
<i>Panaeolus retirugis</i>	Runzeliger Düngerling	4	VU	1	0
<i>Panellus ringens</i>	Glockenknäuling	4	VU	1	0
<i>Panus suavissimus</i>	Anis-Sägeblättling	3	EN	1	0
<i>Panus tigrinus</i>	Getigter Sägeblättling	4	VU	1	0
<i>Paullicorticium niveocreum</i>	Cremeweisser Multisterigmenpilz	4	VU	1	0
<i>Peniophora piceae</i>	Tannen-Rindenpilz	3	VU	2	0
<i>Peniophora polygonia</i>	Espen-Rindenpilz	3	EN	1	0
<i>Peniophora proxima</i>	Buchs-Zystidenrindenpilz	3	EN	1	0

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Peniophora violaceolivida</i>	Violetter Zystidenrindenpilz	3	EN	1	0
<i>Perenniporia medullapanis</i>	Ockerfarbener Dauerporling	4	VU	1	2
<i>Peziza limnaea</i>	Schlamm-Becherling	4	VU	1	0
<i>Peziza moravecii</i>	Moravecscher Kotbecherling	4	VU	1	0
<i>Phaeocollybia arduennensis</i>	Kleiner Wurzelschnitzling	4	VU	1	1
<i>Phaeocollybia cidaris</i>	Fuchsiges Wurzelschnitzling	3	EN	1	99
<i>Phaeocollybia festiva</i>	Olivgrüner Wurzelschnitzling	3	EN	1	1
<i>Phaeocollybia jennyae</i>	Kleiner Wurzelschnitzling	3	EN	1	99
<i>Phaeogalera oedipus</i>	Blätter-Scheinschüppling	4	VU	1	0
<i>Phaeogalera stagnina</i>	Geschmückter Häubling	3	EN	1	0
<i>Phaeomarasmius erinaceus</i>	Igel-Schüppchenschnitzling	4	VU	1	0
<i>Phallogaster saccatus</i>	Beutelförmige Gallertnuß	4	VU	1	0
<i>Phallus hadriani</i>	Dünen-Stinkmorchel	4	VU	1	99
<i>Phanerochaete leprosa</i>	Warziger Zystidenrindenschwamm	4	VU	1	0
<i>Phanerochaete martelliana</i>	Grosssporiger Zystidenrindenpilz	3	EN	1	0
<i>Phellinus chrysoloma</i>	Fichten-Feuerschwamm	4	VU	1	1
<i>Phellinus ferreus</i>	Schmalsporiger Feuerschwamm	2	CR	1	0
<i>Phellinus ferrugineofuscus</i>	Rostrorandiger Feuerschwamm	3	EN	1	0
<i>Phellinus hippophaecola</i>	Sanddorn-Feuerschwamm	4	VU	1	1
<i>Phellinus laevigatus</i>	Glatter Feuerschwamm	4	VU	1	0
<i>Phellinus lundellii</i>	Lundells Feuerschwamm	3	EN	1	0
<i>Phellinus nigricans</i>	Schwarzer Birken-Feuerschwamm	3	EN	1	0
<i>Phellinus nigrolimitatus</i>	Dunkelgezonter Feuerschwamm	3	EN	1	0
<i>Phellinus pini</i>	Kiefern-Feuerschwamm	2	CR	1	2
<i>Phellinus rhamnii</i>	Faulbaum-Feuerschwamm	3	EN	1	0
<i>Phellinus torulosus</i>	Rotporiger Feuerschwamm	2	CR	1	0
<i>Phellinus tremulae</i>	Espen-Feuerschwamm	4	VU	1	0
<i>Phellinus viticola</i>	Dünnere Feuerschwamm	2	CR	1	0
<i>Phellinus vorax</i>	Goldrandiger Feuerschwamm	4	VU	1	1
<i>Phellodon confluens</i>	Starkkriechender Duftstacheling	4	VU	1	1
<i>Phellodon melaleucus</i>	Schwarzweißer Duftstacheling	4	VU	1	1
<i>Phellodon niger</i>	Schwarzer Duftstacheling	4	VU	1	1
<i>Phlebiella pseudotsugae</i>	Douglasien-Faserrandwachshaut	3	EN	1	0
<i>Pholiota alnicola</i>	Erlen-Schüppling	4	VU	1	0
<i>Pholiota henningsii</i>	Torfmoos-Schüppling	2	CR	1	1
<i>Pholiota heteroclita</i>	Abweichender Schüppling	3	EN	1	99
<i>Pholiota limonella</i>	Intermediärer Schüppling	3	EN	1	0
<i>Pholiota lucifera</i>	Fettiger Schüppling	4	VU	1	0
<i>Pholiota myosotis</i>	Sumpf-Schwefelkopf	4	VU	1	0
<i>Pholiota nematolomoides</i>	Schwefelkopfähnllicher Schüppling	4	VU	1	0
<i>Pholiota tuberculosa</i>	Rötender Schüppling	4	VU	1	0
<i>Pholiotina aeruginosa</i>	Grünspan-Glockenschüppling	3	EN	1	99
<i>Pholiotina cyanopus</i>	Blaufuss-Samthäubchen	3	EN	1	99
<i>Picoa carthusiana</i>	Karhäusertrüffel	4	VU	1	0
<i>Pithya cupressina</i>	Orangegelber Wacholderbecherling	4	VU	1	99
<i>Plectania melastoma</i>	Schwarzrändiger Flechtbecherling	3	EN	1	99
<i>Pleurocybella porrigens</i>	Ohrförmiger Seitling	4	VU	1	1
<i>Pleurotus cornucopiae</i>	Rillstieliger Seitling	4	VU	1	0
<i>Pleurotus eryngii</i>	Kräuter-Seitling	1	EN	3	2

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Pluteus aurantiorugosus</i>	Orangeroter Dachpilz	3	EN	1	2
<i>Pluteus chrysophaeus</i>	Zimtfarbiger Dachpilz	4	VU	1	0
<i>Pluteus cyanopus</i>	Blaustieliger Dachpilz	3	EN	1	99
<i>Pluteus ephebeus</i>	Sepiabrauner Samt-Dachpilz	4	VU	1	0
<i>Pluteus granulatus</i>	Körniger Dachpilz	2	CR	1	0
<i>Pluteus hiatus</i>	Dünnfleischiger Dachpilz	2	CR	1	0
<i>Pluteus luctuosus</i>	Braunschneidiger Dachpilz	4	VU	1	0
<i>Pluteus mammifer</i>	Gebuckelter Dachpilz	4	VU	1	0
<i>Pluteus minutissimus</i>	Mehlstieler Dachpilz	4	VU	1	0
<i>Pluteus pellitus</i>	Weisser Dachpilz	3	EN	1	0
<i>Pluteus poliocnemis</i>	Runzeliger Dachpilz	2	CR	1	0
<i>Pluteus pseudorobertii</i>	Grauschuppiger Dachpilz	3	EN	1	99
<i>Pluteus thomsonii</i>	Graustieliger Adern-Dachpilz	4	VU	1	0
<i>Polyporus rhizophilus</i>	Steppenporling	3	EN	1	1
<i>Poronia punctata</i>	Punktierter Porenscheibe	2	CR	1	1
<i>Porpoloma metapodium</i>	Schwärzender Wiesenritterling	4	VU	1	2
<i>Porpoloma pescaprae</i>	Spitzhütiger Wiesenritterling	4	VU	1	2
<i>Porpoloma spinulosum</i>	Borstiger Wiesenritterling	2	CR	1	2
<i>Protodontia piceicola</i>	Gallertiger Resupinatstacheling	4	VU	1	0
<i>Psathyrella canoiceps</i>	Haariger Faserling	4	VU	1	0
<i>Psathyrella caputmedusae</i>	Medusenhaupt	4	VU	1	0
<i>Psathyrella cernua</i>	Ausblässender Faserling	4	VU	1	0
<i>Psathyrella chondroderma</i>	Netziger Faserling	4	VU	1	0
<i>Psathyrella cotonea</i>	Schwefelfüßiger Faserling	4	VU	1	0
<i>Psathyrella friesii</i>	Gefurchter Faserling	3	EN	1	0
<i>Psathyrella pennata</i>	Kohlen-Faserling	4	VU	1	0
<i>Psathyrella sacchariolens</i>	Süßriechender Faserling	4	VU	1	0
<i>Psathyrella spadicea</i>	Schokoladenbrauner Faserling	4	VU	1	0
<i>Psathyrella sphagnicola</i>	Moor-Zärtling	3	EN	1	0
<i>Psathyrella spintrigera</i>	Dattelbrauner Faserling	4	VU	1	99
<i>Psathyrella typhae</i>	Halm-Faserling	3	EN	1	0
<i>Pseudoclitocybe obbata</i>	Dunkler Gabeltrichterling	3	EN	1	0
<i>Pseudomerulius aureus</i>	Goldgelber Fältling	3	EN	1	0
<i>Pseudoomphalina kalchbrenneri</i>	Kalchbrenners Scheinnabeling	4	VU	1	99
<i>Pseudoplectania vogesiaca</i>	Gestielter Schwarzborstling	2	EN	2	1
<i>Pseudorhizina sphaerospora</i>	Nadelholz-Scheinlorchel	3	EN	1	99
<i>Psilocybe coprophila</i>	Mist-Kahlkopf	4	VU	1	0
<i>Psilocybe velifera</i>	Behangener Kahlkopf	1	CR	2	0
<i>Pulveroboletus gentilis</i>	Goldporiger Röhrling	4	VU	1	1
<i>Pulveroboletus hemichrysus</i>	Schwefel-Röhrling, Schwefelgelber Holzröhrling	2	CR	1	1
<i>Pulveroboletus lignicola</i>	Nadelholz-Röhrling	4	VU	1	1
<i>Ramaria apiculata</i>	Grünspitzige Koralle	3	EN	1	99
<i>Ramaria bataillei</i>	Batailles Koralle	4	VU	1	0
<i>Ramaria botrytis</i>	Hahnenkamm	4	VU	1	0
<i>Ramaria broomei</i>	Broomes Bitter-Koralle	2	CR	1	1

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Ramaria curta</i>	Kurzsporige Koralle	2	CR	1	1
<i>Ramaria flavescens</i>	Gelbliche Koralle	4	VU	1	0
<i>Ramaria flavobrunnescens</i>	Gelbbräunende Koralle	3	EN	1	1
<i>Ramaria ignicolor</i>	Feuerfarbene Koralle	4	VU	1	0
<i>Ramaria myceliosa</i>	Kurzsporige Koralle	4	VU	1	99
<i>Ramaria neoformosa</i>	Formosaähnliche Koralle	3	EN	1	0
<i>Ramaria roellinii</i>	Steppen-Koralle	1	CR	3	2
<i>Ramaria subbotrytis</i>	Schönfarbige Koralle	4	VU	1	0
<i>Ramaria testaceoflava</i>	Ziegelgelbe Koralle	3	EN	1	1
<i>Ramariopsis pulchella</i>	Hübsche Wiesenkeule	3	EN	1	99
<i>Resinicium furfuraceum</i>	Kleiiger Harzzahn	4	VU	1	0
<i>Rhizopogon obtectus</i>	Gelbbraunliche Wurzeltrüffel	4	VU	1	0
<i>Rhodocybe ardosiacae</i>	Blaustieliger Tellerling	3	EN	1	0
<i>Rhodocybe fallax</i>	Weißlicher Bitterling	3	EN	1	99
<i>Rhodocybe hirneola</i>	Glänzender Tellerling	3	EN	1	0
<i>Rhodocybe melleopallens</i>	Honiggelber Tellerling	3	EN	1	99
<i>Rhodocybe popinalis</i>	Bereifter Tellerling	4	VU	1	1
<i>Rhodocybe stangliana</i>	Knolliger Tellerling	3	EN	1	99
<i>Rhodoscypa ovilla</i>	Rosafarbiger Weißhaarbecherling	4	VU	1	0
<i>Rhytisma salicinum</i>	Weiden-Runzelschorf	3	EN	1	0
<i>Rickenella mellea</i>	Honigbrauner Heftelnabeling	3	VU	2	0
<i>Ripartites albidoincarnata</i>	Fleischrosafarbener Filzkrempling	2	CR	1	99
<i>Ripartites serotinus</i>	Später Filzkrempling	2	CR	1	99
<i>Russula amoenicolor</i>	Brätlings-Täubling	3	EN	1	99
<i>Russula amoenolens</i>	Camembert-Täubling	4	VU	1	0
<i>Russula anatina</i>	Enten-Täubling	3	EN	1	0
<i>Russula brunneoviolacea</i>	Violettbrauner Samt-Täubling	3	EN	1	0
<i>Russula carminipes</i>	Bereifter Ledertäubling	3	EN	1	99
<i>Russula cicatricata</i>	Goldfarbener Herings-Täubling	3	EN	1	99
<i>Russula claroflava</i>	Chromgelber Graustieltäubling	4	VU	1	0
<i>Russula consobrina</i>	Russgrauer Täubling	4	VU	1	0
<i>Russula cremeoavellanea</i>	Freudiger Täubling	3	EN	1	99
<i>Russula cuprea</i>	Scharfer Kupfer-Täubling	4	VU	1	0
<i>Russula curtipes</i>	Kurzstieliger Ledertäubling	4	VU	1	0
<i>Russula dryadicola</i>	Silberwurz-Täubling	2	EN	2	1
<i>Russula elaeodes</i>	Hellgrüner Heringstäubling	4	VU	1	99
<i>Russula emeticolor</i>	Kleiner Zinnobertäubling	3	EN	1	99
<i>Russula faginea</i>	Buchen-Heringstäubling	4	VU	1	0
<i>Russula fuscorubra</i>	Braunroter Täubling	4	VU	1	0
<i>Russula galochroa</i>	Cremeweißer Täubling	2	CR	1	0
<i>Russula graveolens</i>	Violettlicher Heringstäubling	3	EN	1	0
<i>Russula griseascens</i>	Grauender Speitäubling	4	VU	1	0
<i>Russula lilacea</i>	Violetttrissiger Frauentäubling	3	EN	1	0
<i>Russula livescens</i>	Kamm-Täubling	4	VU	1	1
<i>Russula lundellii</i>	Pracht-Täubling	3	EN	1	1
<i>Russula maculata</i>	Gefleckter Täubling	4	VU	1	0
<i>Russula medullata</i>	Falscher Frauen-Täubling	4	VU	1	0
<i>Russula melliolens</i>	Honig-Täubling	4	VU	1	0
<i>Russula melzeri</i>	Roter Samt-Täubling	3	EN	1	99

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Russula odorata</i>	Duftender Täubling	3	EN	1	99
<i>Russula pallidospora</i>	Gelbblättriger Täubling	3	EN	1	1
<i>Russula pectinata</i>	Schärflicher Kamm-Täubling	3	EN	1	0
<i>Russula persicina</i>	Schwachfleckender Täubling	4	VU	1	1
<i>Russula postiana</i>	Grünverfärbender Täubling	4	VU	1	0
<i>Russula pseudointegra</i>	Ockerblättriger Zinnobertäubling	4	VU	1	0
<i>Russula roseipes</i>	Rosastieliger Täubling	3	EN	1	0
<i>Russula rubra</i>	Cremesporiger Spei-Täubling	3	EN	1	0
<i>Russula sororia</i>	Grosser Kamm-Täubling	3	EN	1	99
<i>Russula subfoetens</i>	Gilbender Stink-Täubling	4	VU	1	0
<i>Russula taeniospora</i>	Kraminroter Täubling	4	VU	1	0
<i>Russula urens</i>	Scharfer Grüntäubling	4	VU	1	0
<i>Russula velenovskyi</i>	Ziegelroter Täubling	4	VU	1	0
<i>Russula versicolor</i>	Vielfarbiger Täubling	4	VU	1	1
<i>Russula vetermosa</i>	Scharfer Honigtäubling	3	EN	1	1
<i>Russula vinosobrunnea</i>	Weinbrauner Täubling	3	EN	1	0
<i>Rutstroemia elatina</i>	Weisstannen-Stromabecherling	4	VU	1	99
<i>Sarcodon fennicus</i>	Finnischer Braunsporstacheling	2	CR	1	1
<i>Sarcodon fuligineoviolaceus</i>	Brennender Stacheling	4	VU	1	99
<i>Sarcodon glaucopus</i>	Blaufüssiger Stacheling	4	VU	1	1
<i>Sarcodon joeides</i>	Blaufleischiger Stachelpilz	3	EN	1	2
<i>Sarcodon leucopus</i>	Widerlicher Stacheling	3	EN	1	0
<i>Sarcodon martioflavus</i>	Orangefüssiger Stacheling	4	VU	1	99
<i>Sarcodon scabrosus</i>	Gallen-Stacheling	4	VU	1	1
<i>Sarcodon versipellis</i>	Orangebrauner Stacheling	4	VU	1	1
<i>Sarcodontia crocea</i>	Krustenförmiger Stachelbart	3	EN	1	1
<i>Sarcoleotia globosa</i>	Kugeliger Gallertkopf	4	VU	1	0
<i>Sarcoleotia turficola</i>	Zweifarbiger Gallertbecher	3	EN	1	1
<i>Scleroderma fuscum</i>	Rotbrauner Hartbovist	3	EN	1	99
<i>Scleroderma polyrhizum</i>	Starkwurzelnder Hartbovist	2	CR	1	0
<i>Scleroderma verrucosum</i>	Braunwarziger Kartoffelbovist	4	VU	1	0
<i>Scutellinia mirabilis</i>	Wunder-Schildborstling	4	VU	1	99
<i>Scutellinia nigrohirtula</i>	Rauhhaariger Schildborstling	4	VU	1	0
<i>Scutellinia paludicola</i>	Sumpf-Schildborstling	4	VU	1	0
<i>Scutellinia setosa</i>	Glattsporiger Schildborstling	4	VU	1	0
<i>Scutiger cristatus</i>	Grüner Kammporling	4	VU	1	0
<i>Scutiger pescaprae</i>	Ziegenfuß-Porling	4	VU	1	0
<i>Sebacina dimitica</i>	Dimitische Wachskruste	4	VU	1	0
<i>Sericeomyces serenus</i>	Seidenschirmling	4	VU	1	0
<i>Sericeomyces sericatus</i>	Weisser Seidenschirmling	3	EN	1	1
<i>Simocybe haustellaris</i>	Astchen-Schnitzling	4	VU	1	0
<i>Simocybe laevigata</i>	Sumpf-Olivschnitzling	3	EN	1	0
<i>Simocybe reducta</i>	Bernsteinfüssiger Schnitzling	3	EN	1	99
<i>Simocybe sumptuosa</i>	Grosssporiger Buchen-Schnitzling	4	VU	1	0
<i>Sistotrema confluens</i>	Kreiselförmiger Schütterzahn	3	EN	1	0

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Skeletocutis lilacina</i>	Lilafarbener Weichporling	1	CR	2	0
<i>Sowerbyella imperialis</i>	Orangefarbiger Wurzelbecherling	4	VU	1	0
<i>Sowerbyella radiculata</i>	Ockergelber Wurzelbecherling	4	VU	1	99
<i>Spathularia neesii</i>	ledergelber Spateling	3	EN	1	0
<i>Spongipellis pachyodon</i>	Breitstacheliger Schwammporling	4	VU	1	0
<i>Spongipellis spumeus</i>	Laubholz-Schwammporling	3	EN	1	0
<i>Spongiporus balsameus</i>	Wohlriechender Saftporling	3	EN	1	0
<i>Squamanita odorata</i>	Duftender Schuppenwulstling	1	CR	2	0
<i>Squamanita paradoxa</i>	Goldstiel-Schuppenwulstling	1	CR	2	0
<i>Squamanita schreieri</i>	Gelber Schuppenwulstling	2	EN	2	2
<i>Steccherinum bourdotii</i>	Kleinsporiger Resupinatstacheling	3	EN	1	0
<i>Steccherinum dichroum</i>	Kleinsporiger Resupinatstacheling	3	EN	1	0
<i>Steccherinum oreophilum</i>	Berg-Resupinatstacheling	4	VU	1	0
<i>Stigmatolemma conspersum</i>	Tannen-Stromabecherchen	2	EN	2	99
<i>Stigmatolemma urceolatum</i>	Napfförmiges Stromabecherchen	4	VU	1	0
<i>Stropharia albocyanea</i>	Blauer Träuschling	4	VU	1	0
<i>Stropharia hornemannii</i>	Üppiger Träuschling	2	CR	1	0
<i>Stropharia melasperma</i>	Schwarzblättriger Träuschling	4	VU	1	99
<i>Suillus flavidus</i>	Moor-Röhrling	3	EN	1	0
<i>Suillus plorans</i>	Zirbenröhrling	3	VU	2	0
<i>Suillus sibiricus</i>	Beringter Zirbenröhrling	4	VU	1	0
<i>Tectella patellaris</i>	Klebriger Schleierseitling	3	EN	1	0
<i>Tephrocybe admissa</i>	Glasiges Graublatt	4	VU	1	0
<i>Tephrocybe mephitica</i>	Kleinsporiges Graublatt	3	EN	1	99
<i>Tephrocybe palustris</i>	Sumpf-Graublatt	4	VU	1	0
<i>Tephrocybe putida</i>	Dickfleischiges Graublatt	4	VU	1	0
<i>Thelephora anthocephala</i>	Blumenartige Lederkoralle	4	VU	1	0
<i>Thuemenidium atropurpureum</i>	Schwarzrote Erdzunge	4	VU	1	1
<i>Tomentella subclavigera</i>	Keulenzystiden-Filzgewebe	4	VU	1	0
<i>Trechispora confinis</i>	Stachelsporling	4	VU	1	0
<i>Trechispora fastidiosa</i>	Stinkender Stachelsporling	4	VU	1	0
<i>Trechispora microspora</i>	Rundsporiger Stachelsporling	4	VU	1	0
<i>Trechispora praeocata</i>	kristallreicher Stachelsporling	4	VU	1	0
<i>Trechispora stellulata</i>	langstacheliger Stachelsporling	4	VU	1	0
<i>Trechispora sulphurea</i>	Schwefelgelber Rindenpilz	4	VU	1	0
<i>Tricholoma acerbum</i>	Gerippter Ritterling	4	VU	1	0
<i>Tricholoma apium</i>	Sellerie-Ritterling	2	CR	1	0
<i>Tricholoma arvernense</i>	Orangebrauner Ritterling	3	EN	1	0
<i>Tricholoma bresadolianum</i>	Bitterer Buchen-Ritterling	3	EN	1	0
<i>Tricholoma caligatum</i>	Krokodil-Ritterling	4	VU	1	2
<i>Tricholoma colossus</i>	Riesenritterling	3	EN	1	2
<i>Tricholoma focale</i>	Orangebrauner Halsbandritterling	3	EN	1	0
<i>Tricholoma fucatum</i>	Olivgrüner Ritterling	4	VU	1	0
<i>Tricholoma inocybeoides</i>	Spitzgebuckelter Ritterling	3	EN	1	0
<i>Tricholoma inodermeum</i>	Rissigfädiger Ritterling	3	EN	1	99
<i>Tricholoma pessundatum</i>	Getropfter Ritterling	4	VU	1	0
<i>Tricholoma roseoacerbum</i>	Gerippter Rosa-Ritterling	1	EN	3	1
<i>Tricholoma stans</i>	Rotfleckender Kiefern-Ritterling	4	VU	1	0
<i>Tricholoma sudum</i>	Falbgrauer Ritterling	3	EN	1	1

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Priorität	Gefährdung	Verantwortung	Massnahmenbedarf
<i>Tricholoma sulphurescens</i>	Salziger Ritterling	4	VU	1	1
<i>Tricholoma triste</i>	Russstieliger Erdritterling	4	VU	1	1
<i>Tricholoma ustaloides</i>	Bitterer Eichen-Ritterling	4	VU	1	0
<i>Tricholoma viridifucatum</i>	Grünfarbiger Ritterling	4	VU	1	99
<i>Tricholomopsis flammula</i>	Kleiner Holzritterling	4	VU	1	99
<i>Tricholomopsis ornata</i>	Rostschuppiger Holzritterling	4	VU	1	1
<i>Trichophaeopsis paludosa</i>	Sumpf-Borstling	4	VU	1	1
<i>Tubaria confragosa</i>	Beringter Trompetenschnitzling	4	VU	1	99
<i>Tubaria dispersa</i>	Gelblättriger Trompetenschnitzling	4	VU	1	99
<i>Tubaria pallidispora</i>	Blaßsporiger Trompetenschnitzling	4	VU	1	1
<i>Tubaria praestans</i>	Ansehnlicher Trompetenschnitzling	3	EN	1	0
<i>Tuber borchii</i>	Weissliche Trüffel	3	EN	1	99
<i>Tulasnella eichleriana</i>	Milchiger Wachskrustenpilz	4	VU	1	0
<i>Tulostoma brumale</i>	Zitzen-Stielbovist	4	VU	1	1
<i>Tulostoma fimbriatum</i>	Bewimperter Stielbovist	4	VU	1	1
<i>Tulostoma melanocyclum</i>	Schwarzgehöfter Stielbovist	2	CR	1	1
<i>Tulostoma petrii</i>	Petris Stielbovist	2	CR	1	1
<i>Tulostoma squamosum</i>	Brauner Stielbovist	3	EN	1	99
<i>Tylospora asterophora</i>	Sternsporiger Warzensporling	4	VU	1	0
<i>Tyromyces chioneus</i>	Kurzröhriger Saftporling	3	EN	1	0
<i>Tyromyces floriformis</i>	Rosetten-Saftporling	3	EN	1	0
<i>Tyromyces placenta</i>	Rosafarbener Saftporling	4	VU	1	1
<i>Urnula craterium</i>	Schwarzer Kelchpilz	2	CR	1	1
<i>Verpa bohemica</i>	Böhmische Vepel	4	VU	1	1
<i>Volvariella bombycina</i>	Wolliger Scheidling	3	EN	1	0
<i>Volvariella caesiotincta</i>	Blaugrauer Scheidling	4	VU	1	0
<i>Volvariella taylori</i>	Asche-Scheidling	4	VU	1	0
<i>Xenasma pruinsum</i>	Mehlige Wachshaut	3	EN	1	0
<i>Xenasma pulverulentum</i>	Körnige Wachshaut	4	VU	1	0
<i>Xerocomus armeniacus</i>	Aprikosenfarbiger Röhrling	4	VU	1	1
<i>Xerocomus moravicus</i>	Mährischer Röhrling	3	EN	1	0
<i>Xerocomus parasiticus</i>	Schmarotzer-Röhrling	4	VU	1	1
<i>Xerocomus porosporus</i>	Falscher Rolfussröhrling	4	VU	1	0
<i>Xerula causei</i>	Schwarzbrauner Wurzelrübling	3	EN	1	0
<i>Xylaria filiformis</i>	Fädige Holzkeule	4	VU	1	0
<i>Xylobolus frustulatus</i>	Mosaik-Schichtpilz	4	VU	1	2

**Legende:** Priorität: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 mittel; 4 mässig; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Gefährdung: 0 ausgestorben; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; 4(a/b) potenziell gefährdet; EX/RE ausgestorben; CR vom Aussterben bedroht; EN stark gefährdet; VU verletzlich; NT potenziell gefährdet; LC nicht gefährdet; DD ungenügende Datenlage; V Art der Vorwarnstufe; R Sehr seltene Art, keine aktuelle Gefährdung; n nicht gefährdet; 1\* offiziell in der Schweiz ausgestorbene Arten, die sporadisch die Schweiz besuchen (ohne stabile Populationen); (e) Experteneinschätzung;  
 Verantwortung: 4 sehr hoch; 3 hoch; 2 mittel; 1 gering; 0 keine Verantwortung; g/v Gastvögel/visiteurs.  
 Massnahmenbedarf: 2 klarer Massnahmenbedarf; 1 Massnahmenbedarf unsicher; 0 kein Massnahmenbedarf; 99 Massnahmenbedarf (aktuell) nicht beurteilbar.

## > Anhang

### Beteiligte Expertinnen, Experten und Institutionen

Organismengruppen	Beteiligte Experten/-innen und Institutionen
<b>Fauna</b>	
<b>Wirbeltiere</b>	
Säugetiere (ohne Fledermäuse) ( <i>Mammalia</i> )	Simon Capt, Centre suisse de la cartographie de la faune (CSCF), Neuchâtel Bruno Stadler, Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern Martin Baumann, Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern Reinhard Schnidrig, Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern Thomas Briner, Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern
Fledermäuse ( <i>Chiroptera</i> )	Hans-Peter Stutz, SSF – Stiftung Fledermausschutz Schweiz, Koordinationstelle Ost (KOF), Zürich Hubert Krättli, SSF – Stiftung Fledermausschutz Schweiz, Koordinationstelle Ost (KOF), Zürich Pascal Möschler, Centre de coordination ouest pour l'étude et la protection des chauves-souris, Suisse (CCO), Genève
Vögel ( <i>Aves</i> )	Verena Keller, Schweizerische Vogelwarte Sempach Reto Spaar, Schweizerische Vogelwarte Sempach Niklaus Zbinden, Schweizerische Vogelwarte Sempach Werner Müller, Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz, Zürich Ueli Rehsteiner, Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz, Zürich Raffael Ayé, Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz, Zürich Kurt Bollmann, Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz, heute Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL, Birmensdorf
Reptilien ( <i>Reptilia</i> )	Andreas Meyer, Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (karch), Neuchâtel
Amphibien ( <i>Amphibia</i> )	Silvia Zumbach, Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (karch), Neuchâtel
Fische und Rundmäuler ( <i>Pisces, Cyclostoma</i> )	Daniel Hefti, Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern
<b>Wirbellose</b>	
Allgemein	Yves Gonseth, Centre suisse de la cartographie de la faune (CSCF), Neuchâtel
Käfer ( <i>Coleoptera</i> )	Christian Monnerat, Centre suisse de la cartographie de la faune (CSCF), Neuchâtel
Gross-Schmetterlinge ( <i>Macrolepidoptera</i> )	Yves Gonseth, Centre suisse de la cartographie de la faune (CSCF), Neuchâtel
Tagfalter ( <i>Rhopalocera</i> )	Yannick Chittaro, Yves Gonseth, Centre suisse de la cartographie de la faune (CSCF), Neuchâtel
Netzflügler ( <i>Neuroptera</i> )	Christian Monnerat, Centre suisse de la cartographie de la faune (CSCF), Neuchâtel
Libellen ( <i>Odonata</i> )	Christian Monnerat, Centre suisse de la cartographie de la faune (CSCF), Neuchâtel
Heuschrecken ( <i>Orthoptera</i> )	Christian Monnerat, Centre suisse de la cartographie de la faune (CSCF), Neuchâtel
Eintagsfliegen ( <i>Ephemeroptera</i> )	Michel Sartori, Musée de zoologie, Lausanne André Wagner, Le Sentier
Steinfliegen	Verena Lubini, Gewässerbiologie, Zürich



Organismengruppen	Beteiligte Experten/-innen und Institutionen
( <i>Plecoptera</i> )	Yves Gonseth, Centre suisse de la cartographie de la faune (CSCF), Neuchâtel
Köcherfliegen ( <i>Trichoptera</i> )	Verena Lubini, Gewässerbiologie, Zürich Yves Gonseth, Centre suisse de la cartographie de la faune (CSCF), Neuchâtel
Weichtiere ( <i>Mollusca</i> )	François Claude, Centre suisse de la cartographie de la faune (CSCF), Neuchâtel Jörg Rüetschi, Hinterkappelen BE
Grosskrebse ( <i>Decapoda</i> )	Daniel Hefti, Bundesamt für Umwelt BAFU, Bern
<b>Flora</b>	
Gefässpflanzen (Samenpflanzen, Farne, Bärlappe) ( <i>Tracheophyta</i> )	Andreas Gygax, Zentrum des Datenverbundnetzes der Schweizer Flora ZDSF, Genève/Bern Stefan Eggenberg, UNA, Atelier für Naturschutz und Umweltfragen, Bern Sibylla Rometsch, Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Wildpflanzen (SKEW)
Moose ( <i>Bryophyta</i> )	Norbert Schnyder, Datenzentrum Moose Schweiz, Inst. Syst. Botanik Universität Zürich
Armleuchteralgen ( <i>Charophyta, Charales</i> )	Dominique Auderset Joye, Université de Genève, Sciences de la Terre et de l'Environnement – Laboratoire d'Écologie et de Biologie Aquatique, Genève Arno Schwarzer, Büro ECOLO-GIS, Lüsslingen
<b>Flechten und Pilze</b>	
Baum- und erdbewohnende Flechten ( <i>Lichenes</i> )	Silvia Stofer, Christine Keller, Christoph Scheidegger, Schweizerisches Datenzentrum der Flechten (SwissLichens), Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL, Birmensdorf
Grosspilze ( <i>Macrofungi</i> )	Beatrice Senn, Schweizerisches Datenzentrum der Pilze (SwissFungi), Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL, Birmensdorf

## > Verzeichnisse

### Abbildungen

<b>Abb. 1</b>	Anteil der Prioritätsarten an der für die Prioritätsbeurteilung berücksichtigten Gesamtartenzahl	40
<b>Abb. 2</b>	Bei der Prioritätsbestimmung berücksichtigte Organismengruppen und jeweilige Anzahl National Prioritärer Arten	41
<b>Abb. 3</b>	Anzahl prioritäre Arten in den drei Organismen-Hauptgruppen	41
<b>Abb. 4</b>	Verteilung der vier Prioritätskategorien	42
<b>Abb. 5</b>	Verteilung der National Prioritären Arten nach Organismen-Hauptgruppen und Kategorien	42
<b>Abb. 6</b>	Anteile der Rote Liste-Kategorien an prioritären Arten	43
<b>Abb. 7</b>	Anteil der gefährdeten National Prioritären Arten nach Organismen-Hauptgruppen (Rote Liste-Kategorien 0/RE, 1/CR, 2/EN, 3/VU)	43
<b>Abb. 8</b>	Prozentanteile der fünf Verantwortungskategorien	44
<b>Abb. 9</b>	Anteile der Verantwortungskategorien der prioritären Arten in den drei Organismen-Hauptgruppen	44
<b>Abb. 10</b>	Übersicht zum Massnahmenbedarf bei den prioritären Arten	45
<b>Abb. 11</b>	Verteilung der National Prioritären Arten auf 9 Lebensraumbereiche	46

### Tabellen

<b>Tab. 1</b>	Kenntnisstand zu verschiedenen Organismengruppen (die Liste ist nicht abschliessend)	13
<b>Tab. 2</b>	Fünfstufige Punkteskala für die Gefährdungskategorien	17
<b>Tab. 3</b>	Gefährdungskategorien der Roten Listen Schweiz nach IUCN 2001 und den Roten Listen 1994	18
<b>Tab. 4</b>	Hilfstabelle zur Einschätzung des artspezifischen Gefährdungsgrads aufgrund von Expertinnen- bzw. Expertenwissen	19
<b>Tab. 5</b>	Kategorien zur Bestimmung der internationalen Verantwortung der Schweiz für den weltweiten (bzw. europäischen) Bestand einer Art	21
<b>Tab. 6</b>	Berechnungsskala zur Prioritätsbestimmung und Beschreibung der nationalen Prioritätskategorien	23
<b>Tab. 7</b>	Kriterien zur Einschätzung des Massnahmenbedarfs	23
<b>Tab. 8</b>	Faktor Verantwortung: Einteilungskriterien gemäss Standardvorgehen und speziellem Vorgehen für Wirbellose und Säugetiere	25
<b>Tab. 9</b>	Einstufung der Brutvogelarten gemäss ihrer Verantwortung/internationalen Bedeutung	28
<b>Tab. 10</b>	Einstufung der Vögel in Prioritätssklassen	28
<b>Tab. 11</b>	Übersetzung in die Prioritätskategorien des Standardvorgehens	29
<b>Tab. 12</b>	Übersicht zu den für die Prioritätsbestimmung berücksichtigten Wirbellosen-Gruppen und zu den angewendeten Kriterien bzw. Abweichungen vom Standardvorgehen	33
<b>Tab. 13</b>	Isolationsgrad (Charakter des Teilareals)	34
<b>Tab. 14</b>	Endemismusgrad	35

---

<b>Tab. 15</b> Arealanteil Schweiz	35
<b>Tab. 16</b> Matrix zur Einteilung in Verantwortungskategorien	35
<b>Tab. 17</b> Verantwortungskategorien gemäss Standardvorgehen und nach Eggenberg & Landolt (2006)	35
<b>Tab. 18</b> Matrix für die Prioritätsbestimmung bei den Gefässpflanzen bzw. den Armelechteralgen	36
<b>Tab. 19</b> Liste der National Prioritären Arten	48

## > Literatur

- ALG: Artenschutzkonzept Aargau. Prioritäre Arten. Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau, Abteilung Landschaft und Gewässer (ALG).  
[www.ag.ch/alg/de/pub/natur\\_landschaft/pflanzen\\_und\\_tiere\\_im\\_aargau/grundlagen\\_und\\_instrumente\\_des.php](http://www.ag.ch/alg/de/pub/natur_landschaft/pflanzen_und_tiere_im_aargau/grundlagen_und_instrumente_des.php) (Abgerufen 27.3.2010).
- ANL: Artwerte für den Kanton Zürich. Amt für Natur und Landschaft (ALN), Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich.  
[www.naturschutz.zh.ch/internet/bd/aln/ns/de/artfoerder/artwert.html](http://www.naturschutz.zh.ch/internet/bd/aln/ns/de/artfoerder/artwert.html) (Abgerufen 27.3.2010)
- Auderset Joye D., Schwarzer A., Lachavanne J.-B., Juge R. (in Vorb.): Rote Liste der gefährdeten Armleuchteralgen (*Characeae*) der Schweiz. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Bern, und Laboratoire d'Ecologie et Biologie Aquatique (LEBA) de l'Université de Genève, Genf 2010. Umwelt-Vollzug.
- BAFU, Konzept Artenförderung Schweiz (in Vorb.).
- Bollmann K., Keller V., Müller W., Zbinden N. 2002: Prioritäre Vogelarten für Artenförderungsprogramme in der Schweiz. Ornithol. Beob. 99: 301–320.
- Carron G., Wermeille E., Schiess H., Patocchi N. 2000: Programme national de conservation des espèces prioritaires de Papillons diurnes (Rhopalocera et Hesperidae). Tagfalterschutz in der Schweiz. 52 S.
- Clerc P., Truong C. 2010: Catalogue des lichens de Suisse.  
[www.ville-ge.ch/musinfo/bd/cjb/cataloguelichens](http://www.ville-ge.ch/musinfo/bd/cjb/cataloguelichens) [Version 1.0, 01.03.2010].
- Cordillot F., Klaus G. (in Vorb.): Zustand und Entwicklung der gefährdeten Arten in der Schweiz. Rote-Listen-Synthese. Stand 2010. Bundesamt für Umwelt, Bern. Umwelt-Zustand.
- Delarze R., Gonseth Y. 2008: Lebensräume der Schweiz, Ökologie-Gefährdung-Kennarten, 2. Auflage, hep Verlag Bern. 424 S.
- Duelli P. 1994: Rote Listen der gefährdeten Tierarten der Schweiz. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern. 93 S.
- Duelli P. 1994: Rote Liste der gefährdeten Netzflügler der Schweiz. In: Duelli P. 1994: Rote Listen der gefährdeten Tierarten der Schweiz. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern. 64–65.
- Eggenberg S., Landolt E. 2006: Für welche Pflanzenarten hat die Schweiz eine internationale Verantwortung? Botanica Helvetica 116: 119–133.
- Gerlach G., Duelli P., Gonseth Y., Capt S. 2002 (unpubl.): Elemente eines Artenschutzkonzeptes des Bundes. Erstellt im Auftrag des BUWAL. 37 S.
- Gonseth Y. 1994: Rote Liste der gefährdeten Tagfalter der Schweiz. In: Duelli P. 1994: Rote Listen der gefährdeten Tierarten der Schweiz. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern: 48–51.
- Gonseth Y., Monnerat C. 2002: Rote Liste der gefährdeten Libellen der Schweiz. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern, und Schweizer Zentrum für die Kartographie der Fauna, Neuenburg. BUWAL-Reihe Vollzug Umwelt. 46 S.
- Graf W., Murphy J., Dahl J., Zamora-Munoz C., Lopez-Rodriguez M.J. 2008: Distribution and ecological preferences of European freshwater organisms. Volume 1. Trichoptera. Sofia-Moscow, Pensoft Publishing, 388 pp.
- Graf W., Lorenz A., de Figueroa J.M.T., Lücke S., López-Rodríguez M.J., Davies C.E. 2009: Distribution and ecological preferences of European freshwater organisms: Volume 2 Plecoptera. Sofia, Bulgaria, Pensoft Publishing: 262 pp.
- Groupe de travail des Lépidoptéristes 1999: Les papillons et leurs biotopes: espèces, dangers qui les menacent, protection. Vol. 2, Hesperidae, Psychidae, Heterogynidae, Zygaenidae, Syntomidae, Limacodidae, Drepanidae, Thyatiridae, Sphingidae. Pro Natura, 667 pp.
- Groupe de travail des Lépidoptéristes 2005: Les papillons et leurs biotopes. Espèces, dangers qui les menacent, protection. Pro Natura, 911 pp.
- Hofmann H., Senn-Irlet B., Stofer S. 2006: Prioritätensetzung für Pilze, Flechten und Moose im Kanton Bern. Hrsg.: Naturschutzinspektorat des Kantons Bern. 69 S.
- Huber C., Marggi W. 2005: Raumbedeutsamkeit und Schutzverantwortung am Beispiel der Laufkäfer der Schweiz (*Coleoptera Carabidae*) mit Ergänzung zur Roten Liste. Mitteilungen der schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 78: 335–397
- IUCN 2001: IUCN Red List Categories and Criteria: Version 3.1. IUCN. Species Survival Commission. IUCN, Gland, Switzerland and Cambridge, U.K. ii + 30 pp.
- Känzig-Schoch U., Perrenoud A. 2000: Prioritätensetzung und Entscheidungsfindung im Naturschutz. Hrsg.: Naturschutzinspektorat des Kantons Bern.
- Keller V., Bollmann K. 2001: Für welche Vogelarten trägt die Schweiz eine besondere Verantwortung? Ornithol. Beob. 98: 323–340.

Keller V., Zbinden N., Schmid H., Volet B. 2001: Rote Liste der gefährdeten Brutvogelarten der Schweiz. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft und Schweizerische Vogelwarte Sempach, Reihe Vollzug Umwelt: 75 S.

Keller V., Bollmann K. 2004: From Red Lists to Species of Conservation Concern. *Conservation Biology* 18: 1636–1644.

Keller V., Birrer S., Graf R., Schmid H., Spaar R. 2007: Wichtige Vogelarten im Kanton Luzern – eine Hilfe für die Prioritätensetzung im Naturschutz. Schweiz. Vogelwarte, Sempach. 27 S.

Keller V., Ayé R., Müller W., Spaar R., Zbinden N. 2010a: Die prioritären Vogelarten der Schweiz: Revision 2010. *Ornithol. Beob.* 107: 265–285.

Keller V., Gerber A., Schmid H., Volet B., Zbinden N. 2010b: Rote Liste Brutvögel. Gefährdete Arten der Schweiz, Stand 2010. Umwelt-Vollzug Nr. 1019. Bundesamt für Umwelt, Bern, und Schweizerische Vogelwarte, Sempach.

Kirchhofer A., Breitenstein M., Zaugg B. 2007: Rote Liste der Fische und Rundmäuler der Schweiz. Bundesamt für Umwelt, Bern, und Schweizer Zentrum für die Kartographie der Fauna, Neuenburg. Umwelt-Vollzug Nr. 0734: 64 S.

Krieglsteiner, G.J. (Hrsg.) 2000: Die Grosspilze Baden-Württembergs, Band 1. Ulmer, Stuttgart.

Lachavanne J.-B., Perfetta J., Noetzelin A., Juge R., Lods-Crozet B. 1988: Etude chorologique et écologique des macrophytes des lacs suisses en fonction de leur altitude et de leur niveau trophique. 1976–1985, Deuxième édition. Rapport final FNRS, Université de Genève. 114 p.

Lubini V., Sartori M., Wagner A., Vicentini H. (in Vorb.): Rote Listen der gefährdeten Eintagsfliegen-, Steinfliegen- und Köcherfliegenarten der Schweiz. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Bern, und Schweizer Zentrum für die Kartographie der Fauna, Neuenburg. Umwelt-Vollzug.

Luka H., Marggi W., Huber C., Gonseth Y., Nagel P. 2009: Carabidae. *Ecology-Atlas. Fauna helvetica* 24: 678 pp.

Marggi W. 1994: Rote Liste der gefährdeten Laufkäfer und Sandlaufkäfer der Schweiz. In: Duelli P. 1994: Rote Listen der gefährdeten Tierarten der Schweiz. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern. 55–59.

Monnerat C., Thorens P., Walter T., Gonseth Y. 2007: Rote Liste der Heuschrecken der Schweiz. Bundesamt für Umwelt, Bern, und Schweizer Zentrum für die Kartographie der Fauna, Neuenburg. Umwelt-Vollzug 0719: 62 S.

Monney J.-C., Meyer A. 2005: Rote Liste der gefährdeten Reptilien der Schweiz. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern, und Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz. BUWAL-Reihe Vollzug Umwelt: 50 S.

Moser D., Gyggax A., Bäumler B., Wyler N., Palese R. 2002: Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen der Schweiz. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern; Zentrum des Datenverbundnetzes der Schweizer Flora, Chambésy; Conservatoire et Jardin botaniques de la Ville de Genève, Chambésy. BUWAL-Reihe Vollzug Umwelt: 118 S.

Nievergelt B., Hausser J., Meylan A., Rahm U., Salvioni M., Vogel P. 1994: Rote Liste der gefährdeten Säugetiere der Schweiz (ohne Fledermäuse). In: Duelli P. 1994: Rote Listen der gefährdeten Tierarten der Schweiz. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern. 20–21.

Posse B., Keusch P., Keller V., Spaar R. 2011: Artenförderungskonzept Vögel Wallis – Concept pour la sauvegarde des oiseaux en Valais. Schweizerische Vogelwarte und Dienststelle für Wald und Landschaft des Kantons Wallis, Sempach und Sitten.

Rote Liste der Höheren Krebse (Crustacea Decapoda, Astacidae). 2007. Verordnung vom 24. November 1993 zum Bundesgesetz über die Fischerei (VBGF; SR 923.01): [www.admin.ch/ch/d/sr/923\\_01/app1.html](http://www.admin.ch/ch/d/sr/923_01/app1.html)

Rüetschi J., Stucki P., Vicentini H., Müller P. (in Vorb.): Rote Listen der gefährdeten Muscheln und Schneckenarten (Mollusca) der Schweiz. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Bern, und Schweizer Zentrum für die Kartographie der Fauna, Neuenburg. Umwelt-Vollzug.

Ruffo S., Stoch, F. (eds.) 2006: Checklist and distribution of the Italian fauna. *Memorie del Museo Civico di Storia Naturale di Verona*, 2. Serie, Sezione Scienze della Vita 17, with CD-ROM. ISBN 88-89230-09-6.

Sartori M., Landolt P., Zurwerra A. 1994: Rote Liste der gefährdeten Eintagsfliegen der Schweiz. In: Duelli P. 1994: Rote Listen der gefährdeten Tierarten der Schweiz. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern. 72–74.

Scandolaro C., Lardelli R. 2006: Specie prioritarie per la conservazione in Canton Ticino, Svizzera. *Avocetta* 29: 122–122.

Scandolaro C., Lardelli R. 2007: Strategia cantonale per lo studio e la protezione degli Uccelli. Repubblica e Cantone Ticino, Bellinzona. 83 S.

Scheidegger C., Clerc P., Dietrich M., Frei M., Groner U., Keller C., Roth I., Stofer S., Vust M. 2002: Rote Liste der gefährdeten baum- und erdbewohnenden Flechten der Schweiz. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, WSL & Conservatoire et Jardin botaniques de la Ville de Genève. Reihe Vollzug Umwelt: 124 S.

Schmidt B.R., Zumbach S. 2005: Rote Liste der gefährdeten Amphibien der Schweiz. Hrsg. Bundesamt für Umwelt und Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz, Reihe Vollzug Umwelt: 48 S.

Schnittler M., Günther K.F. 1999: Central European vascular plants requiring priority conservation measures – an analysis from national Red Lists and distribution maps. *Biodiversity and Conservation* 8: 891–925.

Schnittler M., Ludwig G. 1996: Zur Methodik der Erstellung Roter Listen. In: Ludwig G., Schnittler M. (eds.). *Rote Liste gefährdeter Pflanzen Deutschlands*. Schriftenreihe für Vegetationskunde: p. 709–739.

Schnyder N., Bergamini A., Hofmann H., Müller N., Schubiger-Bossard C., Urmi E. 2004: Rote Liste der gefährdeten Moose der Schweiz. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft Bern, FUB und NISM, BUWAL-Reihe Vollzug Umwelt: 99 S.

Schweizerische Koordinationsstellen für Fledermausschutz Ost und West 1994: Rote Liste der gefährdeten Fledermäuse der Schweiz. In: Duelli P. 1994: *Rote Listen der gefährdeten Tierarten der Schweiz*. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern. 22–23.

Senn-Irlet B., Bieri G., Egli S. 2007: Rote Liste der gefährdeten Grossspilze der Schweiz. *Umwelt-Vollzug* 718. Hrsg.: Bundesamt für Umwelt, Bern und WSL, Birmensdorf. 92 S.

Steinicke H., Henle K., Gruttke H. 2002: Einschätzung der Verantwortlichkeit Deutschlands für die Erhaltung von Tierarten am Beispiel der Amphibien und Reptilien. *Natur und Landschaft* 77: 72–80.

Strasburger E.(Begr.), Bresinsky A., Körner Ch., Kadereit J.W., Neuhaus G., Sonnewald U. 2008: *Lehrbuch der Botanik*. 36. Auflage. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg 2008.

Turner H., Wüthrich M., Rüetschi J. 1994: Rote Liste der gefährdeten Weichtiere der Schweiz. In: Duelli P. 1994: *Rote Listen der gefährdeten Tierarten der Schweiz*. Hrsg. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern: 75–79.

Welk E. 2002: *Arealkundliche Analyse und Bewertung der Schutzrelevanz seltener und gefährdeter Gefässpflanzen Deutschlands*. Schr.reihe Vegkd. 37. BfN, Bonn.

Zbinden N. 1989: *Die Entwicklung der Vogelwelt in der Schweiz*. Schweizerische Vogelwarte, Sempach. 40 S.

Zbinden N., Biber O. 1989: *L'évolution de l'avifaune en Suisse*. Station ornithologique suisse, Sempach. 40 S.